

Test BMW 316, 318, 320



Ratgeber
**Soll man Auslauf-
modelle kaufen?**

12. Lauf zur Fahrer-WM
**Grand Prix
von Österreich**

Erster
Fahrbericht
**Die Neuen
von Opel:
Ascona
Manta**



**Vorschau auf die IAA
in Frankfurt**



DER WEICHE
WEINBRAND

CHANTRE & CIE. NO. OLIV. MAINZ
CHANTRE
WEINBRAND
Die Weichheit dieses Weinbrandes beruht auf
einer Destillations-Methode, welche aus langjäh-
riger Erfahrung eigens hierfür entwickelt wurde 38°

Herzlichen
Glückwunsch
Manke Hilbert
Pauker Wegmann
Hilbert Hilbert Hilbert Hilbert

Die Stunde der Hysteriker



Ferdinand Simoneit

Wenn der Minister nicht im Haus ist, spielt sein Staatssekretär Minister. In Bonn war Sauregurkenzeit und absolut nichts los – folglich packte Verkehrsminister Kurt Gscheidle seinen Rucksack und wanderte durch den Schwarzwald. Kurz vorher hatte Gscheidle noch gesagt, was er von Deutschlands Autofahrern halte: Sie seien „besonnener und sicherheitsbewußter geworden“.

Der Minister war noch nicht im Wald verschwunden, da entdeckte sein daheimgebliebener Stellvertreter Ernst Haar „Alarmzeichen“. Gscheidles parlamentarischer Staatssekretär bat die Journalisten, die ebenfalls an Langeweile litten, zu sich und diktierte ihnen in die Stenogrammblöcke:

Die Richtgeschwindigkeit scheine nicht das zu bringen, was die Optimisten erhofft hätten. Er sei überzeugt, daß sich die Bundesrepublik langfristig nicht dem weltweiten Trend zu Geschwindigkeitsbegrenzungen entziehen könne.

Die Presse war dankbar: Spät, Gott sei Dank aber nicht zu spät, war das Ungeheuer von Loch Ness doch noch aufgetaucht. Seit Haar den ersten Stein warf, wird wieder gestritten: Tempolimit oder nicht.

Herr Haar mag auf sein Echo in den Zeitungen stolz sein – der Sache hat er nicht gedient. Denn der Staatssekretär sprach das Urteil vor Abschluß der Ermittlungen: Der Großversuch der Bundesregierung über Sinn oder Unsinn von Tempobegrenzungen auf den Autobahnen läuft bis 1977 – bis dahin wollte Minister Gscheidle über das Thema Tempolimit nicht einmal mehr Interviews geben.

Nach Haar kamen die Nachahmungstäter. In Stuttgart zum Beispiel forderte ein örtlicher SPD-Funktionär namens Weyrosta den unverzüglichen Abbruch des Bonner Versuchs und, weil „auf den Straßen die Unfälle wegen überhöhter Geschwindigkeit stark zunehmen“, die sofortige Einführung von Tempolimits. Die meisten Vorschläge – von keinem angefordert – hatten Weyrosta-Niveau: Die freie Autofahrt muß verboten werden.

Unerfindlich bleibt die Behauptung, „überhöhte Geschwindigkeit“ sei die Hauptunfallursache. Denn die Bonner Untersuchung ist ja noch nicht abgeschlossen. Untersuchen wir die zweite Behauptung: die Zunahme der Unfallzahlen. Von Januar bis Mai 1975 sind gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres die tödlichen Unfälle um 7,6 Prozent gestiegen, aber seit April sind sie gesunken. Die Steigerung in den Monaten Januar bis März rührt daher, daß vor einem Jahr auf den Autobahnen weniger gefahren wurde (erst am 14. März wurde die Richtgeschwindigkeit eingeführt). Auf den Autobahnen stieg 1975 die Zahl der Todesfälle um 17 (1974: 323). Einen Bericht darüber lesen Sie ab Seite 17.

Welches Niveau die Diskussion mittlerweile erreicht hat, zeigte der Heidelberger Werbeberater Noll in einem Brief an den „Spiegel“: Es müsse veranlaßt werden, „daß Motoren ab einer bestimmten Geschwindigkeit sich selbst zerstören“. Und ihre Besitzer automatisch füsiliert werden?

Erster Fahrbericht: die Neuen von Opel



Opel Ascona Δ



∇ Opel Manta

Zur IAA 1975 präsentiert Opel die zweite Auflage der erfolgreichen Ascona/Manta-Baureihe – mit neugestalteten Karosserien und verfeinerter Technik. Über die lieferbaren Modellvarianten, über Leistungs- und Ausstattungsunterschiede sowie erste Fahreindrücke informiert der Bericht auf **Seite 28**.

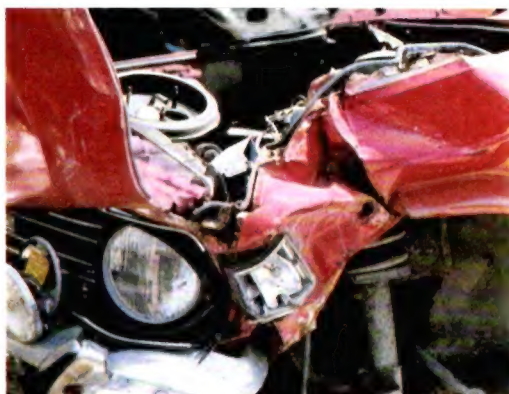
Gut in Form



Lapine

Seit 1969 macht er Formen für Porsche: der Mann mit dem ungewöhnlich klingenden Namen Anatole Lapine. Ein Portrait schildert Ansichten und Eigenarten des 45jährigen Porsche-Stylingchefs. **Seite 42**

Gurt als Retter



Angeschnallt überlebt: Totalschaden.

Zahlreiche Untersuchungen und Statistiken beweisen eindeutig: Sicherheitsgurte können bei Autounfällen Leben retten und das Verletzungsrisiko entscheidend herabsetzen. Am Beispiel verschiedener Kollisionen zeigt auto motor und sport, was Sicherheitsgurte im Ernstfall nützen. **Seite 14**

Editorial Die Stunde der Hysteriker.	3
Leserbriefe	24
Impressum	26
Vorschau	96
Car-toon	98
Magazin	
Nachrichten	6
Modell-Spätlese 1975 Für Herbst geplant: neue Autos aus Frankreich, England, Spanien und der CSSR.	8
Lagerstätten Im Caravan oder mit Zelt zur IAA.	10
Äpfelwoi-Tankstellen Feinschmecker-Tips für IAA-Besucher.	11
Millionäre mauern Las Vegas: Auktion von Auto-Klassikern eine Pleite.	12
Schweden-Grill DAF-Autos im Volvo-Look und neuer Volvo-Kombi.	13
Band fürs Leben Was nützt der Sicherheitsgurt?	14
Ein Volk von Rasern? Autobahn-Richtgeschwindigkeit: Wie Unfallzahlen manipuliert werden.	17
Lauda Airlines Schnellster Formel 1-Pilot geht in die Luft.	20
Automatischer Gasfuß für Porsche-Modelle	22
Landyacht Zweistöckiges Mini-Wohnmobil für knapp 12 000 Mark.	23

**Test
und
Technik**

Erfolgsgespann

Fahrbericht Opel Ascona/Manta:
neue Limousinen- und Coupé-
Modelle nach bewährtem Konzept. **28**

Nachrichten aus der Technik **36**

Arthur Westrups Fragestunde

Heute: Was versteht man unter
einem Spoiler? **38**

**„Ein Konzept, das den Menschen
stört, ist falsch“.**

Design im Blickpunkt: Anatole
Lapine, Styling-Chef von Porsche. **42**

Einer für alle

Fahrbericht Honda CB 400:
neue Vierzylinder-Maschine mit
Einrohr-Auspuff. **48**

Bayern drei

Test BMW 320: Neuer Mittelklasse-
BMW für gehobene Ansprüche. **50**

Ratgeber

Abfahrtslauf

Mit Vollgas bergab: Gefahr für
die Motoren? **64**

Günstige Gelegenheit?

Billige Auslaufmodelle:
Nicht immer lohnt ihr Kauf. **68**

Leser über ihre Autos

Citroen GS 1015 Club,
VW Scirocco TS, Renault 16 TL. **71**

Sport

Der Ritter und der Bär

Vom spleenigen Müßiggänger zum
ernsthaften Formel 1-Teamchef:
Lord Alexander Hesketh. **72**

Sport-Nachrichten **89**

Halbe Sache

Grand Prix von Österreich: Punkte-
teilung nach Abbruch wegen Regens. **90**

Handikap-Rennen

Kassel-Calden: Titelanwärter der
Deutschen Rennsportmeisterschaft
unter Beschuß. **95**

Im Test: der neue BMW 320



BMW 320

Mit den neuen Modellen der Dreier-Reihe – je nach Hubraum und Leistung als BMW 316, 318 und 320 bezeichnet – hat laut BMW-Werbung „die Mittelklasse jetzt ein neues, zukunftsweisendes Format bekommen“. Ob die Nachfolger der erfolgreichen 02-Baureihe solch hohem Anspruch gerecht werden und ob sie den spezifischen BMW-Charakter bewahrt haben – das untersucht der Testbericht auf **Seite 50**.

Ab, ab and away

Bergab mit Vollgas – kann diese vor allem auf Autobahngefallen oft praktizierte Fahrweise Motorschäden zur Folge haben? Die Testabteilung ließ bei verschiedenen Automodellen Gas stehen und ermittelte die bei Talfahrt möglichen Drehzahlen und Geschwindigkeiten. Die aufschlußreichen Ergebnisse der Abfahrtsversuche stehen auf **Seite 64**.



Le Patron



Lord Hesketh

Ein beliebter 25jähriger Lord mit dem Ehrennamen „Le Patron“ ist eine der schillerndsten Figuren im Grand Prix-Zirkus: Alexander Hesketh, dessen ganze Leidenschaft seinem Formel 1-Team gehört. **Seite 72**

GP Österreich: vorzeitiges Ende

Bereits nach 29 Runden war der ursprünglich auf 54 Umläufe festgesetzte Grand Prix von Österreich beendet. Doch nicht nur der vorzeitige Abbruch wegen Regens und die damit verbundene Teilung der Wertungspunkte machten diesen zwölften WM-Lauf zu einer halben Sache. Ein halber Zähler trennt Niki Lauda auch nur noch vom Titelgewinn. **Seite 90**

Erster GP-Sieg: Zeltweg-Gewinner Brambilla.



Haftpflichtprämie voll absetzbar

Die Haftpflichtprämie kann neuerdings in voller Höhe von der Steuer abgesetzt werden. Bisher durften Autofahrer nur den halben Beitrag zur Auto-Haftpflicht als Sonderausgabe geltend machen, wenn sie den Pauschbetrag von 36 Pfennigen je gefahrenen Doppelkilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder bei Familienheimfahrten als Werbungskosten in Anspruch genommen hatten. Die jetzt vom Bundesfinanzministerium verfügte Neuregelung gilt bereits für das ganze Jahr 1975.

Kfz-Versicherungen: Pausen ohne Nachteil

Künftig ist es möglich, einen Pkw oder Kombi über einen längeren Zeitraum ohne nachteilige Wirkung abzumelden.

Bei Stilllegung

- bis zu sechs Monaten rückt ein Autofahrer im folgenden Jahr trotzdem in die nächsthöhere Schadenfreiheits-Klasse;
- zwischen einem halben und einem Jahr bleibt die SF-Klasse gleich;
- von mehr als einem Jahr wird der Vertrag für jedes angefangene Jahr um eine SF-Klasse zurückgestuft.

Dauert die Stilllegung länger als sieben Jahre, muß der Versicherte wieder Anfängertarif zahlen.

Am billigsten: Kredite der Dresdner Bank

Banken und Sparkassen übertreffen sich derzeit mit günstigen Zinssätzen für Privatdarlehen. Die Kreditkosten sind auf dem niedrigsten Stand seit zehn Jahren angelangt. Das Geldinstitut mit dem niedrigsten Monats-Zinssatz ist seit 14. August die Dresdner Bank mit 0,32 Prozent (vorher 0,39 Pro-

Für Abonnenten

Die Placierung des Adreßaufklebers ist für einige Abonnenten ärgerlich. Leider läßt uns die Post keine andere Wahl, denn sie schreibt uns diesen oder einen anderen Platz auf der Rückseite (oberes Drittel) vor. Würden wir ihn nutzen, ginge die letzte Anzeigenseite verloren — zu Ihrem Nachteil, denn der Heftpreis würde dann steigen. Der an sich gute Vorschlag einiger Leser, ein Feld auf dem Titel zu reservieren, ist ebenfalls nicht zu verwirklichen. Denn dann würden die zahlreichen Kiosk-käufer auf der Titelseite eine leere Stelle vorfinden. Wenn Sie jedoch den Aufkleber vorsichtig anheben, läßt er sich abziehen, nur wenige Klebemittelreste bleiben zurück. Ihr Vorteil jedenfalls ist, daß Sie das Heft mit dem Aufkleber noch vor dem offiziellen Verkaufstermin erhalten.

zent). Effektiver Jahreszins für einen Dreijahres-Kredit einschließlich einer zweiprozentigen Bearbeitungsgebühr: 8,77 Prozent.

Tempo 100 soll bleiben

Die Kölner Bundesanstalt für Straßenwesen schlägt vor, aus dem Tempo 100-Versuch auf Landstraßen eine Dauerregelung zu machen. Begründung: Einige Unfallarten seien als Folge des Limits gegenüber der Zeit vor der Tempobeschrän-

kung um bis zu 32,8 Prozent zurückgegangen.

Im Herbst will Bundesverkehrsminister Kurt Gscheidle endgültig über den Vorschlag entscheiden. Der CDU-Verkehrsexperte Dieter Schulte erklärte für seine Partei, Tempo 100 sei zumutbar, wenn auf Autobahnen schneller gefahren werden dürfe. Der FDP-Abgeordnete Klaus-Jürgen Hoffie äußerte sich scharf gegen den Alternativvorschlag der Anstalt, Tempo 80 bringe noch mehr Verkehrssicherheit. Hoffie lehnte diese

Überlegung einer weiteren Tempodrosselung als „neue Verunsicherung der Autofahrer“ ab.

Ford zog gleich

Mit der Verdoppelung der Garantiefristen auf ein Jahr oder 20 000 km war Ford Schrittmacher der Branche. Durch noch kundenfreundlichere Regelungen der Konkurrenz ins Hintertreffen geraten, zog Ford jetzt nach und gewährt für Pkw und Transit ebenfalls eine Garantie von einem Jahr ohne Kilometerbegrenzung.

Caravan-Salon Essen

Der 14. Internationale Caravan-Salon, bedeutendste Veranstaltung Europas auf dem Gebiet des Caravaning, findet vom 27. September bis 5. Oktober in Essen statt.

Widerspruch einlegen

Autofahrer, die den Entzug des Führerscheins durch den Strafrichter widerspruchslos hinnehmen, können später keinen Einwand mehr gegen andere Gerichte geltend machen. Das entschied das Bundesverwaltungsgericht in einem Urteil (AZ.: VII B 39.75).

Der Verkehrsrechtler Dr. Heinrich Jagusch definierte im „Spiegel“ den Begriff „zu schnelles Fahren“:

„Zu schnell ist mit 50 trotz Wolkenbruchs und Wasserglätte, zu schnell trotz dichten Nebels, mit 110 und mehr auf Bundesstraßen außerorts, mit 40 und zu dicht aufgeschlossen bei Glatteis, mit 80 und mehr innerhalb belebter Straßenbaustellen — nicht aber 170 auf trockener, unbelebter Autobahn, wenn Fahrer und Fahrzeug dies leisten.“



Soll etwas über 12 500 Mark kosten: Saab 96 L.

Jetzt auch in Deutschland lieferbar: Saab 96 L

Neu ins Programm aufgenommen hat die Saab Deutschland GmbH das seit 1966 gebaute Modell 96 L. Der kleine, mit dem 65 PS leistenden 1,5 Liter Ford V4-Motor bestückte Saab besitzt die gleichen stoßabsorbierenden Stoßstangen wie die 99-Modelle. Mehr Platz bietet das modifizierte 76er-Modell den Hinterbänklern, denn die Fondsitzbank wurde um 5 cm versetzt.

Auto im Fernsehen

ARD

Der 7. Sinn

Rettung aus der Luft.
Freitag, 29. August,
21.55 Uhr.

ZDF

B 1 — Ruhrschnellweg

Eine Straße, eine Landschaft und ihre Künstler.
Sonntag, 31. August,
22.15 Uhr.

ARD

ARD-Ratgeber: Technik
Autoreifen.

Sonntag, 7. September,
11.00 Uhr.

ARD

Die Sportschau

Formel 1-Weltmeisterschaftslauf in Monza.
Sonntag, 7. September,
18.33 Uhr.

Manta/Ascona- Preise: 9 995 bis 13 940 Mark

Die Preise der neuen Ascona- und Manta-Modelle (Fahrbericht Seite 28), die ab September ausgeliefert werden, liegen zwischen 9 995 Mark für den zweitürigen Ascona 1,2 S (60 PS) und 13 940 Mark für einen 105 PS starken Manta GT/E. Der Aufpreis für L-Ausstattung beträgt 750 Mark, für vier Türen beim Ascona 485 Mark. Der in einer Stückzahl von etwa 5000 Exemplaren geplante 105 PS starke Kadett GT/E mit 1,9 Liter-Motor wird 12 950 Mark kosten.

Schon wieder höhere Preise bei BMW

Zum zweiten Mal in diesem Jahr hat BMW die Preise erhöht. Von der Korrektur um durchschnittlich 3,8 Prozent sind auch die erst seit wenigen Wochen verkauften Dreier-Modelle betroffen — der 316 als billigstes Modell dieser Serie kostet jetzt über 14 000 Mark, der 1502 als billigster BMW überhaupt über 12 000 Mark. Vorwand für die Preiserhöhung: zehn Millionen Mark erwartete Mehrkosten für die Jahresgarantie. Wirklicher Grund: die glänzende Auftragslage.

Personalien

Cal Worthington, Autohändler aus Long Beach im US-Staat Kalifornien, hat neuerdings Nachschubprobleme. Vor einem halben Jahr verfiel der clevere Amerikaner — Markenzeichen: ein weißer Stetson — auf die Idee, nicht mit Autos oder Pin-up-Girls, sondern mit Tieren zu werben. Seine Begründung: „Die Leute trauen keinem Autohändler. Meine Masche führt dazu, daß sie mich mögen.“ Worthington zeigt sich besonders gern mit Großgetier wie Elefanten, die er Kopfstände vollführen läßt, mit ausgewachsenen Löwen oder gar Mörderwalen, zu denen er notfalls auch ins Becken steigt. Der Erfolg gibt dem verrückten Amerikaner recht: Durchschnittlich verkauft er 1000 Autos im Monat — mehr kann er nicht liefern.

Vom Mörderwal geküßt: Cal Worthington.



Prinz Bernhard der Niederlande benutzte Deutschlands Autobahnen, um mal wieder schneller fahren zu können. Der langjährige Ferrari-Fan chauffierte seinen dunkelblauen GT 365 vom Baujahr 1974 ab holländischer Grenze mit erhöhter Geschwindigkeit und erfreute sich am noch nicht vorhandenen Tempostop. Auf dem Weg in seinen italienischen Urlaubsort machte er einen Abstecher nach Modena, um Commendatore Enzo Ferrari zu besuchen, mit dem er seit Jahren befreundet ist. Seitdem der königliche Hof wegen der Ölkrise alle Staatskarossen abgeschafft hat und nur noch handelsübliche Fordmodelle, darunter auch Granada benutzt, ist des Prinzen Freude am Ferrari sichtlich gewachsen: Seine Kilometerleistungen stiegen um ein Viertel.

Prinz Bernhard (links), Enzo Ferrari





Renault 9



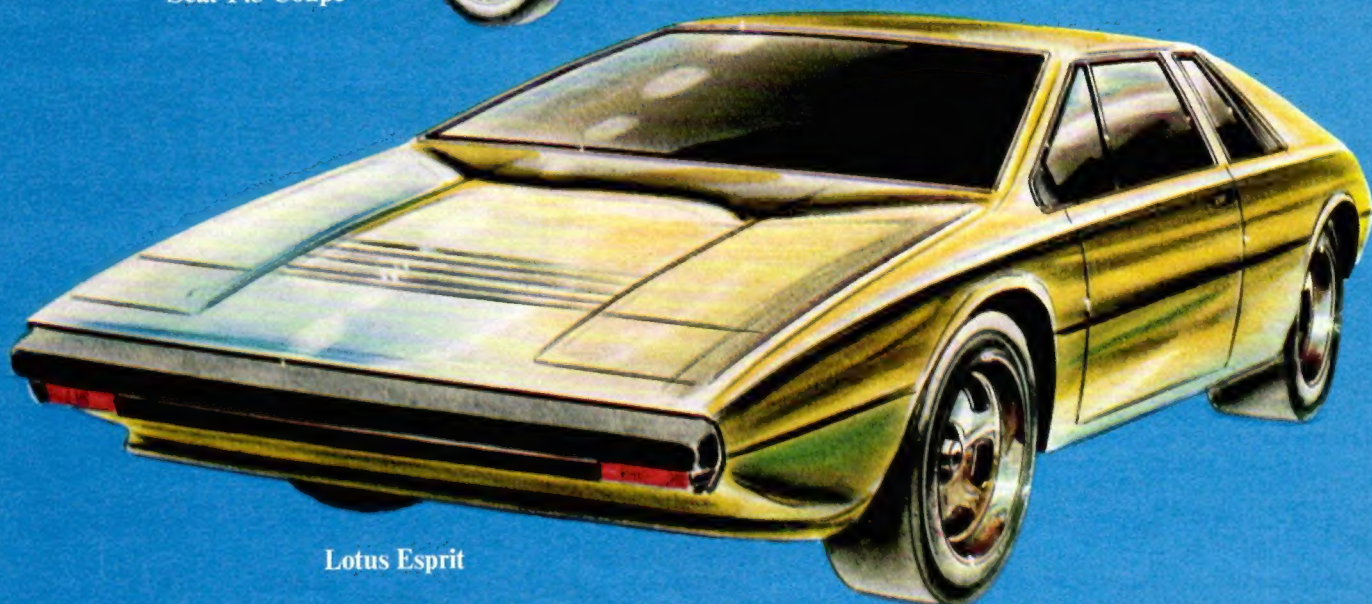
Skoda 1300



Citroen Ami



Seat 143 Coupé



Lotus Esprit

Modell-Spätlese 1975

Für Herbst geplant: neue Autos aus Frankreich, England, Spanien und der CSSR.

Von Helmut Luckner

Die Entwicklung neuer Autos kostet zwischen 100 und 400 Millionen Mark — der Flut neuer Modelle aus dem In- und Ausland aber tut das keinen Abbruch. Aus den Geheimküchen der Autobauer dringen Nachrichten über zahlreiche neue Modelle, die als Spätlese noch in diesem Herbst oder aber 1976 auf den Markt kommen werden.

Giorgio Giugiaro, derzeit geschäftstüchtigster und wohl auch kreativster aller italienischen Karosserieschneider, stellte auf dem Genfer Salon 1973 die Studie eines Mittelmotor-Coupés „Esprit“ aus, Ende 1973 hatte Colin Chapman Modell, Namen und Idee für Lotus gekauft und den Prototyp zum Nachfolger des alternden Lotus Europa erkoren. Bei der IAA 1975 in Frankfurt wird der Lotus Esprit auf einem für Giugiaro-Produkte reservierten Platz auf dem Karmann-Stand Premiere feiern: Unter der fließenden Form des Turiner Gestalters verstaute Lotus-Chefentwickler Tony Rudd den schon vom Lotus Elite her bekannten (und amerikatauglichen) Zweiliter-Viertelmotor mit 155 bis 160 PS Leistung. Das konsequent zweisitzige Mittelmotorauto verfügt über ein weitgehend mit dem Elite identisches Fahrwerk, geriet aber bei gleichem Radstand wegen kleinerer Überhänge an Bug und Heck kürzer als der Lotus-Viersitzer. Bevorzugt anvisierter Markt: Vermutlich die USA, wo die Lotus-Händler den Nachfolger für den Europa fordern.

Auch bei einem 1976 zu erwartenden Neuling aus der CSSR hat Giugiaro die Hände im Spiel: der Skoda 1300, Nachfolger für den seit 1964 gebauten 100 MB, erhielt seine Form in Turin und soll in zwei- und viertüriger Ausführung, mit Motoren von 1100 bis 1500 ccm auf den Markt gebracht werden.



Audi 80 Facelifting: schräger abfallende Front, schräger Grill, große Heckleuchten.

Was Fiat seit dem beliebten 850-Coupé auf dem sportlichen Sektor versuchte, blieb glücklos. Jetzt arbeitet die spanische Fiat-Tochter Seat an einem 143-Coupé, das Stilelemente und technische Merkmale des Fiat 127 enthalten. mit 1300 ccm-Motor ausgerüstet werden und planmäßig noch in diesem Herbst auf den Markt kommen soll.

Gleich zwei Neulinge werden aus Frankreich avisiert: Citroen bemüht sich, den im Export nicht angekommenen Ami bei wenig veränderter Technik stilistisch zu straffen, Renault ar-

beitet am R 9 (fünftürig, 1100 und 1300 ccm-Motor), der noch im Herbst erwartet wird.

In Deutschland will Audi den Audi 80 stilistisch vom Passat separieren. Bei unveränderter Fahrgastzelle soll die Frontpartie schräger abfallen, der Grill eventuell schräg werden. Dem Heck werden größere Leuchteinheiten neue Akzente geben — und eine Modernisierung der vier Ringe ist für das gesamte Programm geplant (Herbst 1976).



Äppelwoi-Tankstellen

Feinschmecker-Tips für IAA-Besucher.

Frankfurt bietet mehr als Äppelwoi zu trinken und auch noch anderes als „Handkäs mit Musik“ zu essen. Allerdings: Wer wirklich gut speisen möchte, darf nicht gleichzeitig sparen wollen.

Wer aber mehr Spaß an der Gaudi hat als am Menü, der sollte dann doch lieber nach Sachsenhausen fahren – zum Äppelwoi.

Die Erwartungen dürfen nicht allzu hoch geschraubt werden: Die berühmten Äppelwoi-Lokale sind zumeist sehr schlicht (mit langen, rückenlosen Bänken und rohgezimmerten Tischen), und fast immer knallvoll. Die Stimmung kommt ganz von allein – spätestens nach dem fünften Glas, wie der Sachsenhausener versichert. Zu essen gibt es hauptsächlich zweierlei: Handkäs mit Musik (Käse mit Essig, Öl, Zwiebeln und Pfeffer oder Kümmel)

und Rippsche mit Kraut (auf hochdeutsch: Kasseler mit Sauerkohl). Man braucht bloß über den Eisernen Steg nach Sachsenhausen hinüberzuwechseln (hier am Südufer, zu Füßen des Eisernen Steges, findet übrigens jeden Samstag ein besuchenswerter Flohmarkt statt) und ist schon mitten im Äppelwoi-Viertel. Merke: „Wo's Kränzi hängt, wird Äppelwoi ausgeschenkt“!

Die besuchenswertesten Lokale sind:

- Zum Grauen Bock
(Große Rittergasse 30)
- Zum Gemalten Haus
(Schweizer Straße 67)
- Zum Fischerkränzi (Wallstraße 5).

Neben derbem Genuß bietet Frankfurt freilich auch Feinkost für alle Gaumen. In der „Frankfurter Stubb“, im Keller gewölbe des Hotels Frankfurter Hof (Kaiserplatz), bekommt der Gast zwischen altem Kupfergerät das Frankfur-

ter National- (und Geheimrath Goethes Lieblings)-Gericht: Gekochte Rinderbrust mit Grüner Soße (aus sieben Kräutern: Kerbel, Sauerampfer, Petersilie, Schnittlauch, Kresse, Porree, Pimpernel) und Bouillonkartoffeln. Wer lieber provençalisch ißt, bleibt oben im Französischen Restaurant des Frankfurter Hofes.

Im Weinrestaurant Brückenkeller (Schützenstraße 6; ab 18 Uhr geöffnet), einem der wenigen Altstadt Keller, die den Bombenkrieg überlebten, entstand ein Schlemmerlokal von internationalem Format. Kostbare Antiquitäten und Kunstwerke an den Wänden verleihen dem Lokal besondere Atmosphäre. Dazu gehört auch ein 20 000-Liter-Faß aus dem Jahre 1731. Apropos Wein: Die Karte umfaßt über zweihundert Sorten!

Gut ißt man auch in der Taverne Royale (Junghofstraße 2 – französische Atmosphäre und Speisekarte) sowie in der Mövenpick-Rotisserie Baron de la Mouette (Opernplatz 2) mit Restaurant „Rustico“ und vorzüglichem „Quick Pick“.

Die beiden Pfälzer Weinstuben Hahnhof (am Scheffeleck) und Rheinpfalz-Weinstuben (Gutleutstraße 1) bieten Atmosphäre, gutes Essen und zivile Preise.

Fremdländisch essen mit dem passenden Drumherum kann der Frankfurt-Besucher im Alt-Kopenhagen (Steinweg-Passage 6), im Schwyzer Hüsli (Mendelssohnstraße 56) und dem italienischen Da Bruno (Elbestraße 15) gleichermaßen gut.

Außerhalb der Stadt empfehlen sich:

- der Ammerländer Schinkenkrug in Neu-Isenburg (südlich von Frankfurt – hinter Sachsenhausen),
- die Guttschänke Neuhoef in Götzenhain (südlich von Neu-Isenburg),
- der Sonnenhof in Königstein/Taunus (etwa 20 Kilometer nördlich von Frankfurt).

R. L.



Stimmung nach dem fünften Glas: Äppelwoi-Seeligkeit in Sachsenhausen, Tankstelle „Zum Gemalten Haus“.



Fotos: Thoma

Lagerstätten

Im Caravan oder mit Zelt zur IAA.

Mit dem eigenen Haus oder Zelt zur IAA zu reisen, ist durchaus überlegenswert. Erstens, weil Frankfurts Hotelpreise verhältnismäßig hoch sind. Zweitens, weil fast alle Bleiben zu dieser Zeit ausgebucht sind.

Deshalb hier statt Hotelempfehlungen eine Handvoll Campingplätze, die nach unseren Ermittlungen guten bis gehobenen Komfort bieten. Manche liegen dicht bei Frankfurt. Es sind natürlich die praktischsten für regelmäßige IAA-Besucher. Aber auch einige Kilometer Fahrt hielten wir für zumutbar für den, der Ruhe vorzieht.



Zwölf IAA-Quartiere unter freiem Himmel: Empfehlenswerte Campingplätze um Frankfurt.

Camping Freigericht-Ost, Kahl

(Tel. 0 61 88/20 13).

1 Schattige Anlage am See. Ruhig. Genügend kalte und warme Duschen. Anfahrt über Hanau auf der B 8. Platz liegt vor Ortseinfahrt Kahl links.

Camping Nidda Insel, Frankfurt-Heddernheim

(Tel. 06 11/58 53 97).

5 Schattiger Platz am Nidda-Ufer. Relativ ruhig. Bad, Ruder- und Segelbootverleih. Anfahrt von Stadtmitte über Eschersheimer Landstraße nach Norden.

Camping Suleika, Lorch/Rhein

(Tel. 0 67 26/94 64).

9 Schön gelegener Terrassenplatz in Rheinseltental. Wenig Schatten. Sehr ruhig. Genügend kalte und warme Duschen. Hüttenvermietung. Anfahrt über B 42 am rechten Rheinufer. Drei Kilometer nach Aßmannshausen beschilderte Abfahrt. Achtung: Bahnunterführung bis 2,45 m Höhe. Umweg für höhere Caravans nötig.

Campingplatz Roseneck am Hegbachsee, Nauheim bei Groß-Gerau

(Tel. 0 61 52/6 19 21).

2 Schattiger Platz am Seeufer. Fluglärm. Ausreichend kalte und warme Duschen. Schwimmbecken. Anfahrt wie zum Niederwaldsee.

Campingplatz Am Bärensee, Hanau-Bruchköbel

(Tel. 0 61 81/1 23 06).

6 Großer Platz mit Sand- und Kiesboden, viele Bäume. Einigermäßen ruhig. Genügend kalte und warme Duschen. Bademöglichkeit. Anfahrt (beschildert) auf der B 40 zwischen Hanau und Rückingen.

Camping Kleine Adria, Rodenbach bei Hanau

(Tel. 0 61 84/5 06 62).

10 Weitläufige Anlage am See, teils baumbestanden. Einigermäßen ruhig. Genügend kalte und warme Duschen. Anfahrt ab Hanau über B 40. Platz liegt zwischen B 40 und B 43 an Verbindungsstraße Erlensee-Rodenbach.

Rolf Maul, Frankfurt-Niederrad

(Tel. 06 11/67 38 46).

3 Baumbestandener Platz, eigener Main-Strand. Fluglärm. Wenige kalte und warme Duschen. Anfahrt von Stadtmitte über Friedensbrücke und Forsthausstraße.

Camping Wisperpark, Ramschied bei Bad Schwalbach

(Tel. 0 61 24/23 97).

7 Kleiner Platz mit viel Schatten. Sehr ruhig. Ausreichend kalte und warme Duschen, wenige Waschgelegenheiten. Anfahrt auf der B 260 von Wiesbaden nach Schwalbach. Auf Hinweisschild achten.

Camping Offenthal

(Tel. 0 60 74/56 29).

11 Baumbestandener Platz. Fluglärm. Wenige kalte und warme Duschen. Schwimmbecken, Restaurant. Einkaufs- und Reitmöglichkeit 500 Meter entfernt. Anfahrt über Autobahn E 4, Ausfahrt Langen, dann B 486 bis Offenthal, Platz liegt nach dem Ort in Richtung Dietzenbach rechts.

Campingplatz Mörfelden

(Tel. 0 61 05/2 22 89).

4 Schöne Lage, Rasen- und Sandboden, viele Bäume. Fluglärm. Reichlich kalte und warme Duschen. Anfahrt von Frankfurt über Autobahn E 4, Ausfahrt Langen/Groß-Gerau. Dann über B 486 bis kurz vor Ortsbeginn Mörfelden.

Camping Niederwaldsee, Groß-Gerau

(Tel. 0 61 52/29 81).

8 Mitten im Vogelschutzgebiet, alter Baumbestand. Reichlich kalte und warme Duschen. Rudern und Baden möglich. Anfahrt von Frankfurt über Autobahn E 4, Ausfahrt Groß-Gerau. Von dort gut beschildert.

Camping Odenwald-Idyll, Lichtenberg-Niedernhausen

(Tel. 0 61 66/4 77).

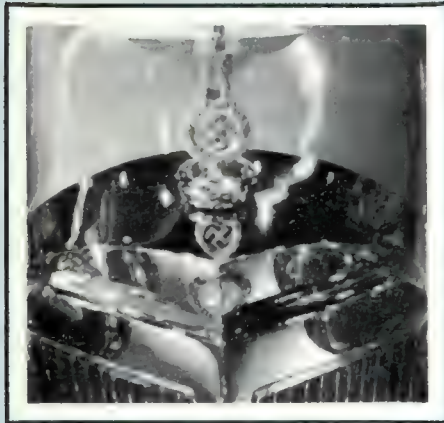
12 Schöne Lage, wenig Schatten. Wenige kalte und warme Duschen. Hundeverbot. Neben Schwimmbad. Anfahrt auf B 38 bis Groß-Biebräu, von dort noch drei Kilometer.

Millionäre mauern

Las Vegas: Auktion von Auto-Klassikern eine Pleite.

Ein in den dreißiger Jahren geschnappter amerikanischer Bankräuber hatte auf die Frage, warum er denn Banken ausraube, die Antwort: „Weil dort Geld zu holen ist“.

Thomas Barrett III., Sammler klassischer Autos aus Scottsdale/Arizona, brachten ähnliche Gedanken auf die Idee, in Las Vegas eine Auktion feinsten Auslese von Autoklassikern mit dem klingenden Namen „Le Concours d'Elegance“ abzuhalten: Ungeachtet der darhenden US-Wirtschaft nämlich



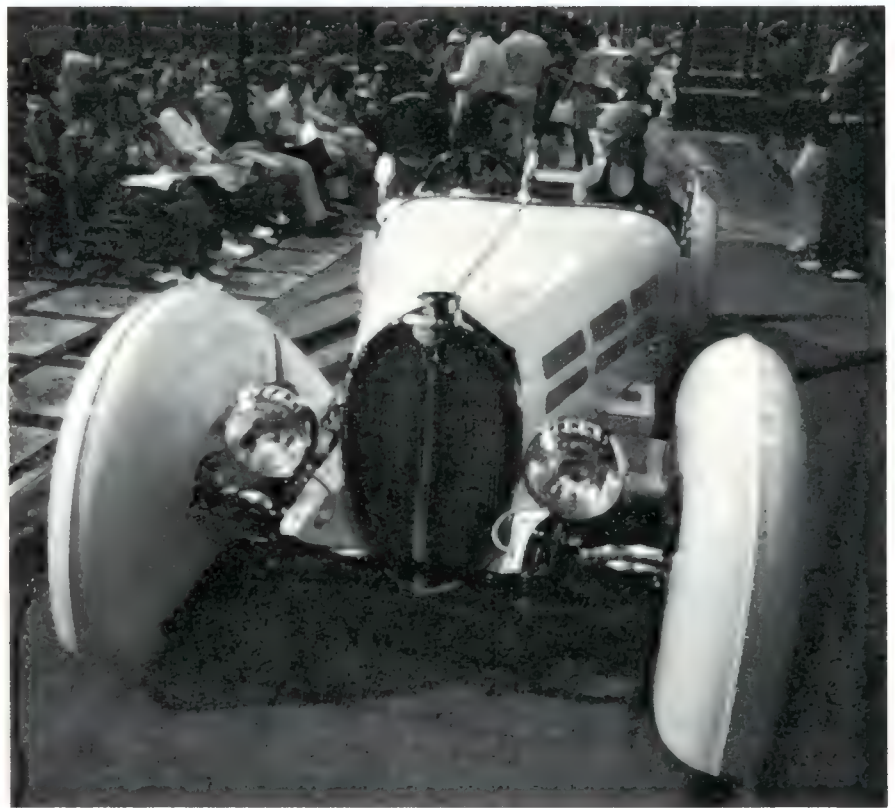
Sammler-Träume: Mercedes mit NS-Vergangenheit, Bugatti 37 (rechts).

erlebt die Spielerstadt in der Wüste einen Boom.

Schauplatz von Barretts Auktion war das schillernde Cesar's Palace Hotel am Strip. Nur Autos, die wenigstens 20 000 Dollar wert waren, sollten überhaupt zugelassen werden. Doch die Umstände waren so mißlich, daß Gastgeber Barretts hochgespannte Erwartungen herb enttäuscht wurden: Von den 100 für würdig gehaltenen Autos wurden nur 83 aufgebieten, nur 29 oder magere 35 Prozent wurden verkauft.

Preisspitzenreiter war schließlich ein viersitziges Murphy Cabrio von 1936. Jack Goodman, ein Holzmagnat aus San Francisco, kaufte für 149 000 Dollar (rund 390 000 Mark) seinen 69. Klassiker.

Nur für wenige der vorgestellten Autos wurde hoch genug geboten, um den Eigner letztlich zum Verkauf zu bewe-



Verkäufe in Las Vegas

Jahrgang/Modell	Höchstes Gebot	Jahrgang/Modell	Höchstes Gebot
1936 Duesenberg Murphy LWB Convertible Sedan J-588	DM 390 000	1931 Packard 840 4-door Convertible Sedan	DM 83 200
1937 Duesenberg Judkins Town Car J-580	365 000	1930 Packard 740 Roadster	80 600
1939 Mercedes 540 K Convertible Coupé	208 000	1934 Packard 1104 Super 8 Convertible Coupé	78 000
1930 Packard 734 Boattail Speedster	143 000	1932 Auburn B-100-A Boattail Speedster	76 700
1928 Mercedes S Roadster	143 000	1959 Bentley S-1 Park Ward Continental Dhc	75 400
1929 Cord L-29 Phaeton	130 000	1929 Packard 633 Roadster	74 100
1934 Bugatti Type 57 Stelvio Cabriolet	127 400	1930 Cord L-29 Brougham Sedan	71 500
1932 Cadillac All Weather Phaeton 4-door	119 600	1957 Mercedes Benz 300 SL Gullwing	68 900
1934 Packard 1108 7-passenger Phaeton	106 600	1955 Mercedes Benz 300 SL	54 600
1959 Rolls-Royce Silver Wraith	106 600	1931 Cadillac Convertible Coupé	49 400
1933 Rolls-Royce Newport Town Car PII	93 600	1934 Pierce Arrow Convertible Coupé	48 100
1936 Mercedes 540 K Coupé DeVille	93 600	1929 Packard 640 Convertible Coupé	44 200
1937 Bugatti Type 57 Stelvio Cabriolet	93 600	1939 Cadillac 75 Series Fleetwood 4-door Convertible	42 900
1930 Cord L-29 Brougham Sedan	85 800	1930 Studebaker President 8-passenger Phaeton	39 000
		1936 Pierce Arrow 4-door Sedan	36 400

Schweden-Grill

DAF-Autos im Volvo-Look und neuer Volvo-Kombi.

gen. Ein Mercedes 770 K mit kugelsicheren Fenstern, angeblich wieder einmal ein Hitler-Auto, erreichte nur ein Gebot von 91 000 Dollar (rund 235 000 Mark), wofür ihn der Besitzer ebensowenig abgab wie ein anderer, dessen Mercedes 540 K (angeblich von Eva Braun benutzt) bis zu 86 000 Dollar (rund 225 000 Mark) hochgeboten worden war.

Unverkauft blieb auch der eindrucksvolle „Gray Star of India“, ein 1926 für den Maharadscha von Indien gebauter, in solidem Silber karossierter Daimler. Auktions-Gastgeber Barrett behielt ihn, weil ihm das Gebot von 150 000 Dollar (390 000 Mark) für dieses Unikum unangemessen niedrig erschien.

Obwohl ein Mindestwert von 20 000 Dollar eigentlich bedeuten mußte, daß Nachkriegsautos nicht zugelassen waren, ließ Barrett dennoch einige Produkte der jüngeren Vergangenheit durch sein feingesponnenes Auslese-Netz schlüpfen: Zwei Flügeltüren-Mercedes 300 SL wechselten prompt für 55 000 und 70 000 Mark den Eigner.

Mit der Beschränkung auf teure Autos wollte Thomas Barrett sein Klassiker-Festival höchster Qualität für Interessenten größter Bankkonten reservieren. Der erste Anspruch ging in Erfüllung: Der Zustand der meisten Autos war nach Expertenmeinung „90- bis 100prozentig“.

Prominenz freilich ließ sich unter den 4500 Gästen, die drei Tage lang die Prunkstücke bewundern und für den Katalog fünf Dollar bezahlen durften, nur selten ausmachen. Frank Sinatra, der für eine 75er Replica eines Duesenberg SSJ 40 000 Dollar anzubieten bereit war (und dafür keinen Zuschlag bekam), war einer der wenigen. Die superreichen Sammler mauerten: „Auch Millionäre haben nicht jeden Tag 20 000 Dollar und mehr bar in der Tasche“. Darum ging Barrett baden, sah von seinen eigenen 250 000 in die Show investierten Dollar nur wenig wieder und blieb mit einem gesamten Auktionsvolumen von 962 000 Dollar weit hinter bescheidenen Veranstaltungen zurück. W. A. Wyss

Ein Jahr nach der Vorstellung des neuen Volvo-Jahrgangs im Herbst 1974 hat das schwedische Unternehmen seine Angebots-Palette um ein neues Auto und einen neu ins Modell-Programm aufgenommen Sechszylindermotor erweitert.

Bei dem neuen Modell handelt es sich um den Typ 265 DL, ein fünftüriges Kombi-Mobil. In Fahrwerk und Ausstattung entspricht der neue Fünftürer weitgehend der Limou-

gnügt sich mit Normalbenzin und ist künftig auf Wunsch auch für die 264 DL-Limousine lieferbar.

Mehr Leistung erhielt der in den Volvo-Modellen 242 DL, 244 DL und 245 DL eingebaute Vierzylinder-Motor: Anstelle von 97 PS leistet das 2,1 Liter-Vergaser-Triebwerk jetzt glatte 100 PS.

Die früheren DAF-Modelle wurden nach der Fusion auch äußerlich voll in das Volvo-Programm integriert:



Volvo 66 DL:
DAF-Auto im neuen Volvo-Look und mit neuem Namen. Bereichert wird die Palette der Schweden durch den fünftürigen Kombi 265 DL mit Sechszylinder-Vergasermotor (rechts).



sine. Er ist reichhaltig ausgestattet, der Stauraum wurde mit Velourteppichen ausgekleidet. Neu ist ferner ein Sicherheitslenkrad, das ab 1976 in die gesamte 260-Serie eingeht.

Als Antriebsquelle dient dem 265 DL eine neu entwickelte Vergaserversion des bisher in den Limousinen eingebauten V6-Motors mit 140 PS und Kraftstoffeinspritzung. Der mit einem SU-Vergaser bestückte B 27 A-Motor leistet 125 PS, be-

Der Name des niederländischen Unternehmens ist nun auch auf den in Deutschland verkauften Exemplaren völlig verschwunden. Die holländischen Automatik-Autos Volvo 66 DL mit dem 1100 ccm- und Volvo 66 GL mit dem 1300 ccm-Motor geben sich mit den breiten Sicherheits-Stoßstangen und der diagonalen Zierleiste im Kühlergrill auch äußerlich Volvo-like.



Band fürs Leben

Was nützt der Sicherheitsgurt?

Nach den Benelux-Ländern, Finnland, Frankreich, Schweden, Spanien und der Tschechoslowakei ist es am 1. Januar nächsten Jahres auch in der Bundesrepublik soweit: Das Anlegen der Sicherheitsgurte wird zur Pflicht. Dem Gesetzentwurf muß nur noch der Bundesrat zustimmen — das wird er aller Wahrscheinlichkeit nach Ende September tun.

Daß Vergehen gegen die geplante Anschnall-Vorschrift vorerst jedoch nicht geahndet werden sollen, ist paradox. Denn wenn der Statistik Glauben geschenkt werden darf, könnte die Zahl der jährlich in Autos tödlich verunglückenden Menschen durch Gurtzwang um etwa 50 Prozent reduziert werden.

Alle übrigen bislang von der Bundesregierung beschlossenen Maßnahmen zur Senkung der Zahl von Verkehrsopfern können auch nicht annähernd mit einer ebenbürtigen Erfolgsquote aufwarten. Das gilt beispielsweise für die Tempolimitierung auf Landstraßen und in ganz besonderem Maße auch für Geschwindigkeitsbegrenzungen auf den gut ausgebauten Autobahnen.

Gurt als Retter

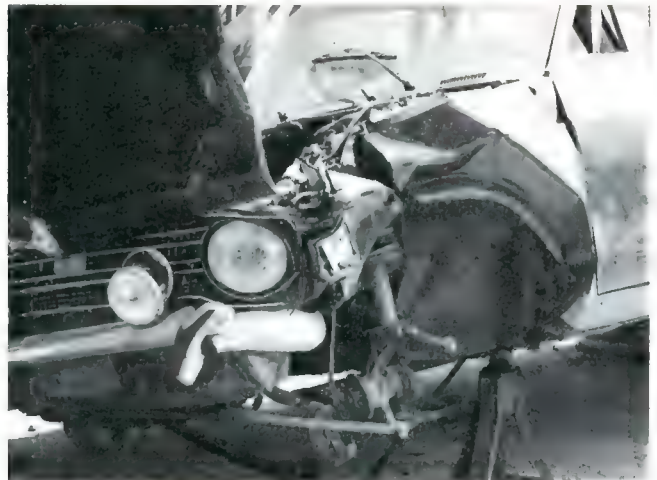
Zahlreiche Untersuchungen und Statistiken haben eindeutig erwiesen, daß nicht angegurtete Insassen bei Autounfällen ein erheblich höheres Verletzungsrisiko tragen und daß tödliche Verletzungen dann schon bei Aufprallgeschwindigkeiten von etwa 20 km/h keineswegs zu den Ausnahmen zählen.

Die vom HUK-Verband (Haftpflcht-, Unfall- und Kraftverkehrsversicherer) in diesem Jahr veröffentlichte Untersuchung, bei der 28 936 Personenwagen-Unfälle mit über 50 000 beteiligten Insassen analysiert wurden, zeigt außerdem, daß die Fahrgeschwindigkeit der Wagen zu 90 Prozent unter 80 km/h lag. Wird die dem Aufprall unmittelbar vorausgehende Notbremsung mit berücksichtigt, so gilt dieser Prozentwert für eine Aufprallgeschwindigkeit von weniger als 60 km/h.

Etwa 60 Prozent der Unfälle ereignen sich innerhalb geschlossener Ortschaften, wobei Kreuzungsunfälle klar dominieren. Auch die Unfälle, mit denen sich automotor und sport eingehend beschäftigte, passierten zum größten Teil direkt im Stadt- oder im Stadtrandgebiet.

Die fünf ausgewählten Fälle, zu denen die betroffenen, beim Aufprall angeschnallten Fahrer Stellung nahmen, veranschaulichen sehr deutlich, daß der Gurt jeweils schwere, möglicherweise sogar tödliche Verletzungen verhinderte. Die Zusammenstöße, in die zwei Autos verwickelt waren, erfolgten mit relativ hohem Kollisions-tempo, da jeweils beide Wagen fuhren und mindestens einer der Unfallgegner völlig überrascht wurde und nicht mehr bremsen konnte.

Daß auch moderne Kleinwagen ein erstaunliches Maß an passiver Sicherheit bieten können, dafür sind die Kollisionen, in die der Audi 50 und Renault 5 verwickelt waren, gute Beispiele. Bei beiden Autos wurden die vorhandenen Knautschzonen



„Der Unfall ereignete sich bei leichtem Regen: In einer unübersichtlichen Kurve kam mir ein schnell gefahrener VW-Käfer schnellend entgegen und prallte fast frontal auf die linke Vorderseite meines Fiat. Durch den heftigen Stoß wurde ich stark in den Sicherheitsgurt gedrückt, schlug beim Zurückprallen mit dem Kopf gegen den Türholm und zog mir eine Nackenprellung zu. Mein Mann, ebenfalls angeschnallt, überstand den Unfall ohne jegliche Verletzung.“



Monika Bührig, 25,
Programmiererin aus
Sielmingen.
Unfallauto: Fiat 128.



„Bei hohem Tempo auf nasser Autobahn verlor ich die Gewalt über mein Auto. Der Citroën verließ die Fahrbahn, rammte einen Wegweiser und überschlug sich zweimal. Dabei wurden mehrere Wagenteile abgerissen. Daß ich nicht aus dem Auto geschleudert wurde, habe ich nur den angelegten Gurten zu verdanken. So kam ich, abgesehen von kleinen Glasverletzungen am Kopf, mit dem Schrecken davon — das Auto hatte allerdings nur noch 400 Mark Schrott-Wert.“



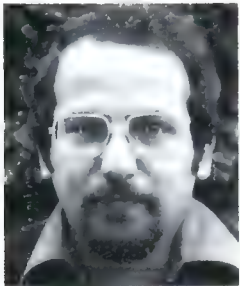
Lothar Diewock, 50,
Handelsvertreter aus
Frankfurt.
Unfallauto: Citroën.



Werner Schruf, 30,
auto motor und sport-
Redakteur aus
Stuttgart.
Unfallauto: Audi 50.



„Auf schneeglatter Straße war ein zügig fahrender Audi 60 bergab ins Schleudern geraten. Er rammte den kleinen Audi 50 mit der Breitseite frontal. Bei dem harten Aufprall bewährten sich die Automatikgurte hervorragend: Meine Frau und ich wurden fest im Sitz gehalten – sie brach sich zwei Mittelfußknochen, ich trug keine Blessuren davon.“



Hans Fröhlich, 27,
Kfz-Mechaniker aus
Ludwigsburg.
Unfallauto: Mercedes.



„Auf meiner Hausstrecke rammte mich in einer Kurve ein BMW, der von der Straße abkam und dabei meine Fahrspur kreuzte. Während der Sicherheitsgurt mich vor Verletzungen bewahrte, trug meine nicht angeschnallte Beifahrerin einen Knochenbruch davon. Der Mercedes war hinterher auf der rechten Seite um einen Meter kürzer.“



Albrecht Maier, 30,
Sonderschullehrer
aus Gaildorf bei
Schwäbisch Hall.
Unfallauto: Renault 5.



„Mit ungefähr 50 km/h prallte mein Renault 5 nahezu frontal einem Mercedes seitlich in den Bug. Ich war fest angeschnallt, erlitt aber trotzdem Schnittwunden an den Händen, eine leichte Gehirnerschütterung und – durch den Gurt – einen Schlüsselbeinbruch. Dennoch war es sicher der Gurt, der mich vor Schlimmerem verschonte.“

nen vollständig aufgebraucht – die Insassen kamen aber mit relativ leichten Brüchen, der Audi-Pilot sogar völlig unversehrt davon.

Ohne Gurt: Aufprallverletzungen unvermeidlich

Die häufig von Gurtgegnern geäußerte Behauptung, sie könnten bei einer Kollision den Oberkörper mit den Armen abstützen, wird schon bei relativ niedriger Aufprallgeschwindigkeit widerlegt: Die bei einem Zusammenstoß auftretenden Kräfte überfordern menschliche Stützkraften bei weitem.

Da der Aufprall der Insassen gegen das Interieur zeitlich etwas später erfolgt als der Aufprall des Wagens, profitiert von den bei neueren Wagen vorhandenen Knautschzonen auch nur, wer angeschnallt verunglückt. Denn außer der Gurtdehnung, die eine Verlängerung des Verzögerungsweges bewirkt und damit die auf den Körper einwirkenden Kräfte reduziert, profitiert der Angeschnallte bei stramm angelegtem Gurt zusätzlich auch von dem durch die Wagenverformung entstehenden Verzögerungsweg.

Bei sehr hohen Kollisionsgeschwindigkeiten mildern Sicherheitsgurte oftmals nur die Verletzungsschwere: Denn einerseits kann die Belastungsschwelle des Körpers durch den Gurt überschritten werden, andererseits kann die Gurtdehnung so groß sein, daß nahe hinter dem Armaturenbrett sitzende Personen noch Aufprallverletzungen davontragen. Letztere lassen sich allerdings durch konstruktive Entschärfung des Innenraumes und großflächige, gepolsterte Aufprallzonen auf ein Minimum reduzieren.

Eine dringend notwendige Ergänzung zum Gurt stellt die Kopfstütze dar – sie ver-

Was Gurte nützen

hindert die Überstreckung der Halswirbelsäule beim Zurückfedern des Kopfes, wenn der Gurt seine Arbeit bereits getan hat. Sicherer

Schutz vor der gefährlichen Überbeanspruchung der Halswirbelsäule bieten allerdings nur solche Kopfstützen, die fest in der Rückstuhllehne verankert sind. Aufsteckbare Exemplare taugen in der Regel wenig.

In punkto Gurtkonstruktion und -anbringung ist übrigens noch kein Optimum erreicht. In einigen Autos läuft der Schultergurt zu nah am Hals vorbei, in anderen wiederum ist die Peitsche (Schloßteil am Mitteltunnel) zu lang, und

bei manchen Viertürern erlaubt der weit nach vorn versetzte Türholm keine optimale Montage des Schultergurtes. Die Ideallösung: ein nur am Sitz verankerter Gurt, den bisher noch keine Autofirma anbietet. *Werner Schruf*

?: Herr Professor Gögler, welche Verletzungen entstehen bei Autounfällen am häufigsten?

Gögler: Die Statistik besagt, daß von 100 verunglückten Pkw-Insassen rund 70 eine Schädelverletzung davontragen, rund 25 eine Verletzung des Thorax, etwa 30 bis 50 Prozent Verletzungen der unteren Extremitäten. Dabei sind nur solche Verletzungen berücksichtigt, die als Einzelverletzung stationärer Behandlung bedürfen oder zumindest einen Knochenbruch darstellen.

?: Und welche Verletzungen werden durch die Benutzung eines Gurtes am zuverlässigsten vermieden?

Gögler: Korrekt angelegte Gurte könnten etwa 70 Prozent der Schädelverletzungen und 27 Prozent der Knie-, Oberschenkel- und Hüftverletzungen verhindern. Thoraxverletzungen, die mit Gurt noch auftreten, sind wesentlich leichter, als sie ohne Gurt gewesen wären.

?: Daraus ist zu schließen, daß der hohe Anteil der durch Angurten vermeidbaren Schädelverletzungen dann dafür sorgen könnte, daß es weniger Unfalltote gäbe?

Gögler: Richtig – das Hauptkontingent tödlicher Verletzungen rekrutiert sich aus Schädelverletzungen, aus Thorax- und Bauchverletzungen. Mindestens die Hälfte der in Autos getöteten Menschen könnte noch leben, wenn sie einen Gurt getragen hätte. Ebenso könnte der Anteil Schwerverletzter um etwa 60 Prozent reduziert werden.

?: Gibt es auch Fälle, in denen Passagiere wegen angelegter Gurte schwer verletzt wurden?

Gögler: Hier müssen wir unterscheiden: Verletzungen durch Gurt und Verletzungen trotz Gurt. Zu den Schäden, die ein richtig angelegter Gurt verursachen kann, zählen

„Die Hälfte aller getöteten Autofahrer könnte noch leben, wenn sie einen Gurt getragen hätte.“



Professor Dr. Eberhard Gögler, 54, leitender Chirurg am Schwetzingen Kreiskrankenhaus, beschäftigt sich seit 1953 intensiv mit Verletzungen, die bei Autounfällen entstehen.

leichtere Verletzungen der Halswirbelsäule durch Überbeugung, Rippenfrakturen, Brustbeinbrüche und Verletzungen der Bauchorgane. Verletzungen trotz Gurt, bei denen der Gurt zuvor schon eine wesentliche Schutzfunktion erfüllt hat, treten fast nur bei schweren Unfällen mit hohen Kollisionsgeschwindigkeiten auf.

?: Generell gilt also, daß in all den Fällen, in denen trotz angelegter Gurte Verletzungen registriert wurden, diese ohne einen Gurt schlimmer ausgefallen wären?

Gögler: Mit einer Ausnahme – wenn der Benutzer den Gurt nicht richtig angelegt hat. Häufig wird beispielsweise mit zu großer Gurtlose gefahren, das heißt, der Gurt sitzt zu locker. Bei einem Aufprall wird der Fahrer in den Gurt hineingeschleudert, das Gurtband wölbt sich und wirkt – übertrieben ausgedrückt – wie ein Drahtseil. In solchen Fällen treten schon bei geringen Aufprallgeschwindigkeiten schwere Verletzungen auf.

?: Worauf muß besonders geachtet werden, wenn der Gurt richtig angelegt sein soll?

Gögler: Im wesentlichen auf zwei Punkte: Die am Oberkörper zu messende Gurtlose darf maximal drei Fingerbreiten betragen, wobei die Kleidung eng am Körper anliegen soll. Wichtig ist außerdem die Lage des Beckengurtes: Er muß das Becken fest umschließen und darf auf keinen Fall die darüberliegenden Weichteile umspannen.

?: Es gibt ja zwei Gurtsysteme, den Automatikgurt und den konventionellen, statischen Gurt. Welchem System geben Sie den Vorzug?

Gögler: Ganz klar dem Automatikgurt. Und zwar aus folgenden Gründen: Erstens ist er einfacher zu handhaben und wird in der Regel häufiger angelegt. Zweitens, und das ist ein ganz entscheidender Faktor, ist er im Gegensatz zum Normalgurt bei der Bedienung des Autos in keiner Weise hinderlich.

?: Es gibt Gurtgegner, die glauben, bei bestimmten Unfällen – beispielsweise beim Überschlag mit einem Cabrio – unangeschnallt besser wegzukommen.

Gögler: Eine amerikanische Statistik besagt, daß auch im Cabrio die Schutzwirkung des Gurtes positiv zu bewerten ist. Außerdem kann sich keiner seinen Unfall selber aussuchen – Gurtbenutzer sind besser dran! Erfahrungsgemäß birgt das Herausgeschleudertwerden eine fünffach höhere Lebensgefährdung. Fälle, in denen ein angeschnallter Fahrer getötet wurde, ein unangeschnallter jedoch mit dem Leben davongekommen wäre, sind sehr selten.

?: Es gibt also keinen Grund, unangeschnallt zu fahren?

Gögler: Nein.

Ein Volk von Rasern?

Autobahn-Richtgeschwindigkeit: Wie Unfallzahlen manipuliert werden.

Ein Volk von Rasern, aggressiv wie Kalmücken, zunehmend rücksichtslos und risikofreudig – das sind die deutschen Autofahrer 1975 nach dem Urteil jener, die zur sommerlichen Sauregurken-Zeit nicht um ein zündendes Thema verlegen waren. Zündend, weil wirre Argumente zu einem glasklaren strategischen Ziel führen sollen, das der hessische Landtagsabgeordnete Karl-Günter Kronawitter im SPD-Pressedienst umriß: Der Staat sei wieder einmal „gezwungen, hart durchzugreifen.“ Seine Forderung: Tempolimit 130 auf Autobahnen und scharfe Kontrollen.

Kronawitters baden-württembergischer Partei-Kollege Weyrosta versäumte

che der Katastrophe war. In der „Stuttgarter Zeitung“ bemühte Leitartikler Erich Peter eine ADAC-Prognose von 17 000 Verkehrstoten 1975 (von der sich der ADAC heute distanziert, siehe Interview Seite 18) für seine Forderungen nach einem Tempostop. Und „Zeit“-Geschichtler Ferdinand Ranft belegte mit der Pauschalbehauptung: „Die Zahl der Verkehrstoten hat aufs neue Rekordhöhen erreicht“ sein Urteil: „Die Richtgeschwindigkeit hat versagt.“

Es ist Ranft nicht anzulasten, daß er Zahlen so wenig zu nennen vermag wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden. Aber es ist ihm und gleich argumentierenden Eiferern anzukreiden, daß sie ihr Zahlen-Schießpulver

● Eine höhere Verkehrsdichte gegenüber dem Vorjahr, die zwangsweise auch steigende Unfallzahlen mit sich bringt, läßt sich aus höheren Zulassungszahlen, höherem Benzinverbrauch wie auch gestiegenen Umsätzen der Reiseunternehmen erwarten. Zählungen auf der Autobahn München–Salzburg scheinen dies mit einem Verkehrs-Plus von 20 bis 30 Prozent an allen vergleichbaren Wochenenden gegenüber dem Vorjahr zu bestätigen. Das Autobahnbauamt Frankfurt aber meldet starken Verkehrsrückgang. Hintergründe: Eine Großbaustelle am Frankfurter Kreuz, die neue Autobahntrasse Ruhrgebiet–Kassel sowie eine ADAC-Aufklärungsaktion „Wie gehe ich dem Stauraum Frankfurt aus dem Weg.“



Verkehrsminister Kurt Gscheidle: Will erst das Ergebnis des bis Ende 1977 laufenden Großversuchs mit Richtgeschwindigkeit und auf 130 km/h limitierten Autobahnstrecken abwarten und dann entscheiden.



Polizeipräsident Paul Rau: Fordert Tempolimit auf Autobahnen, weil ein innerhalb Stuttgarts mit 152 km/h gestoppter Autofahrer ihm den Glauben „an das Märchen Richtgeschwindigkeit“ nahm.



Abgeordneter Claus Weyrosta: Fordert sofortige Einführung einer Autobahn-Höchstgeschwindigkeit 130, weil die Unfälle wegen überhöhter Geschwindigkeit zugenommen haben.

nicht den Einsatz in die konzertierte Aktion und verlangte sofortigen Ersatz der Richtgeschwindigkeit durch Tempo 130, weil, wie er behauptete, Schnelfahrer inner- wie außerorts zunehmend Unfälle verursachten.

Stuttgarts Polizeipräsident Paul Rau zieh die Autofahrer, „auf allen Straßen das Gaspedal wieder voll durchzutreten und kriminell zu rasen“, weil seine Beamten in der Stuttgarter Innenstadt einen Autofahrer mit Tagesbestzeit von 152 km/h ertappt hatten.

Journalistische Schützenhilfe erfahren die öffentlichen Ankläger auch durch die Münchner „Abendzeitung“, die mit „Fünfköpfige Familie rast in den Tod“ schockt – und dann beiläufig informierte, daß ein betrunkenen österreichischer Sattelschlepperfahrer ohne Führerschein, der seinen 16-Tonner auf die Gegenfahrbahn gesteuert hatte, Ursa-

Verkehrstote auf deutschen Straßen

Bilanz der ersten fünf Monate

	1974	1975	Veränderung in Prozent
Januar	979	1219	+ 24,5
Februar	849	990	+ 16,6
März	1065	1126	+ 5,7
April	1068	1035	– 3,1
Mai	1219	1203	– 1,3
Gesamt	5180	5573	+ 7,6
Auf Autobahnen	323	340	+ 5,2

nach Teilinformationen hochrechnen, die so unterschiedlich ausfallen können: ● Einer Zunahme von Unfällen auf den Autobahnen in Hessen stehen ein Minus in Bayern und gleichbleibender Stand gegenüber dem Vorjahr in Nordrhein-Westfalen gegenüber.

● Schließlich: Eine Abnahme der Unfallquote auf dem bis 130 km/h limitierten Autobahn-Versuchsabschnitt Baden-Baden–Offenburg ist das ins Gefecht geführte Argument der Richtgeschwindigkeits-Kritiker. Das Gegenargument liefert das ebenfalls als Versuchsstrecke ausgewählte Teilstück zwischen Bielefeld und Nürnberg: Auf der Bayern-Bahn haben die Unfallzahlen seit der Limitierung auf 130 km/h zugenommen.

Das einzige bundesweit zusammengetragene Zahlenmaterial umfaßt die manuellen Erhebungen der Statistischen Landesämter, die vom Statistischen Bundesamt als vorläufige Zählungen veröffentlicht werden, die jedoch vom elektronisch ermittelten Endergebnis noch abweichen können. Diese Zahlen (siehe Kasten) lassen als Folge größerer Verkehrsdichte auf allen Straßen eine Zunahme gegenüber 1974 (Fahr-

Tempolimit

verbote, Energiekrise) um 7,6 Prozent errechnen, auf Autobahnen allein hingegen nur um 5,2 Prozent von „323 auf 340 Unfalltote“ (nach Informationen des verkehrspolitischen Sprechers der CDU, Dieter Schulte) – und ausschließlich das Geschehen auf der Autobahn kann für die Beurteilung der Richtgeschwindigkeit entscheidend sein.

Soviel aber steht fest: Autobahnen, auf denen 25 Prozent der gesamten Fahrleistung abgespult werden, sind nur mit etwas mehr als sechs Prozent an der Gesamtzahl der Unfalltoten beteiligt und somit eindeutig die sichersten Straßen der Bundesrepublik Deutschland.

Im Auftrag von Bundesverkehrsminister Gscheidle soll die Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) bis Ende 1977 Unfallursachen, Unfallschwerpunkte und Nutzen der Richtgeschwindigkeit analysieren. Der Umstand, daß die bisher ermittelten Ergebnisse so geheim gehalten werden, „daß man eher in der DDR spionieren als an die BAST-Zahlen herankommen kann“ (CDU-Schulte), läßt den Verdacht aufkeimen, daß hier keine Untersuchung, sondern ein Ergebnis zugunsten eines Autobahn-Tempolimits in Auftrag gegeben wurde.

Hoffnung, daß Sachverstand und nicht politische Sturheit das Urteil über den Richtgeschwindigkeits-Versuch begründen wird, läßt zunächst nur Verkehrsminister Kurt Gscheidle, der daran festhält, keinesfalls vor Ablauf des Großversuchs Ende 1977 über das Thema Autobahnlimit zu diskutieren. Hoffentlich nicht nur, um dann nach der alten Wild-West-Gerechtigkeit zu verfahren: Macht ihm ein faires Gericht – aber dann hängt ihn.

Gerhard Helfer

?: Es wird behauptet, auf deutschen Autobahnen würde zunehmend gerast und kriminell gefahren. Sie, Herr Springer, sind jährlich über 100 000 Kilometer mit dem Wagen, vornehmlich auf Autobahnen unterwegs. Stellen auch Sie schlechte Sitten fest?

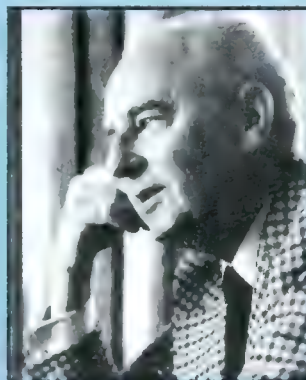
Springer: Im Gegenteil. Es wird so anständig und vorsichtig gefahren, daß an manchen Wochenenden, an denen besonders starke Verkehrsfrequenz besonders viele Unfallopfer erwarten läßt, Katastrophen zur Enttäuschung sprungbereiter Kritiker ausbleiben.

?: Messungen in Hessen haben ergeben, daß am Ort und zur Zeit der Messungen 26 Prozent der Autofahrer schneller als die empfohlene Richtgeschwindigkeit von 130 km/h fuhr. Ist dies ein griffiges Argument, anstelle der mißachteten Richt-eine Höchstgeschwindigkeit zu fordern?

Springer: Die Diskussion um die Richtgeschwindigkeit wurde damals mit mehr Polemik als Sachverstand geführt. Was herauskam, ist keine echte Richtgeschwindigkeit, die dadurch überzeugt, daß sie sich an Unfallschwerpunkten, Engpässen, Gegebenheiten der Fahrbahn oder sonstigen Verkehrsumständen orientiert. 130 km/h wiegen den Autofahrer an vielen Stellen gefährlich in Sicherheit, an anderen fühlt er sich von 130 zu unrecht angesprochen, weil 170 oder 180 km/h gefahrlos gefahren werden können.

?: Die Forderungen nach einer Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h auf Autobahnen wird mit dem Ziel vorgebracht, den Tod auf der Autobahn einzuschränken. Wie viele Autobahnop-

„Auf deutschen Autobahnen wird so anständig und vorsichtig gefahren, daß Katastrophen zur Enttäuschung der Richtgeschwindigkeits-Fanatiker ausbleiben.“



Jochen Springer, 54, ADAC-Vizepräsident und Befürworter von Fahrtraining für Autofahrer zur Verbesserung der Sicherheit auf den Straßen, weiß, worüber er urteilt: Der mehrmalige Gewinner der Tour d'Europe — Spezialität: kratzerlose Autos ans Ziel bringen — war im Durchschnitt der letzten Jahre jährlich mehr als 100 000 Kilometer auf Autobahnen unterwegs. auto motor und sport befragte ihn über das Verhalten der deutschen Autofahrer auf den Schnell- und Fernverkehrsstraßen.

fer büßten ihr Leben ein, weil der Schuldige schneller als 130 km/h fuhr?

Springer: Meines Wissens gibt es darüber nirgendwo Zahlen. Aber der ADAC hat Fakten gesammelt über die Unfallschwerpunkte auf den Autobahnen und sie Verkehrsminister Gscheidle zur Verfügung gestellt. Und wir begrüßen es, daß Minister Gscheidle erklärt hat, diese Unfallschwerpunkte trotz der notwendigen Einsparungen entschärfen zu wollen.

?: Der ADAC hat in seiner Untersuchung auch 17 000 Verkehrstote für 1975 hochgerechnet und damit jenen Leuten Schießpulver geliefert, die polemisch für eine Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen eintreten.

Springer: Ich bedaure, daß diese Zahl, die als Schock gedacht war, jetzt so hingedreht wird, als trete der ADAC für eine Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen ein. Man ist nicht sehr zimperlich, wenn es darum geht, sich mit Parolen zu beflecken. In den USA, wo es ein für europäische Verhältnisse geradezu bewundernswert großzügiges Autobahnnetz gibt, zählte man 1974 trotz einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf maximal 55 Meilen pro Stunde 2,22 Verkehrstote pro 100 Millionen Fahrkilometer. In der Bundesrepublik sank die entsprechende Zahl innerhalb von zehn Jahren von 4,31 auf 1,88 Autobahntote pro 100 Millionen Fahrkilometer. Ein schlagender Beweis, daß Tempolimits keine Reduzierung von Unfällen und Unfallfolgen bringen.

?: Wenn Zahlenmaterial für die Forderung nach einem Tempolimit auf Autobahnen versagt, wird als letztes Argument die Stellung der Bundesrepublik als Durchreiseland für Europäer angeführt, um die Notwendigkeit einer Höchstgeschwindigkeit – wie sie die anderen haben – zu begründen.

Springer: Gerade in unseren Nachbarländern, in Österreich und der Schweiz, wertet man in letzter Zeit rückläufige Unfallzahlen auf deutschen Autobahnen positiv. Durchreisende passen sich leicht an die deutschen Verhältnisse an. Und die einzigen, die zu erhöhten Unfallzahlen beitragen, sind Transit-Laster aus dem Balkan.

Jetzt ist es noch wirtschaftlicher, einen VW zu fahren.

Wirtschaftlicher durch die Jahres-Garantie ohne km-Grenze für alle PKW und den VW Transporter.

Jetzt fahren Sie mit VW noch besser. Denn die neue VW-Garantie macht das Auto problemloser und wirtschaftlicher. Zumal diese Garantie für alle Teile des Autos gilt. Sie umfaßt auch Teile wie Batterie und Radio. Eine so umfassende Garantie kann Ihnen eine Menge ersparen.

Wirtschaftlicher durch eine großzügige Spezial-Garantie für den neuen VW LT.

Der neueste VW ist ein Großtransporter: der VW LT. Er hat alles Gute vom Transporter. Und alles Gute vom LKW. Daß ein solches Spezial-Fahrzeug eine Spezial-Garantie verdient, versteht sich von selbst.

Also: 1 Jahr Garantie/50.000 km.

Wirtschaftlicher durch das neue VW Konzept.

Die Autolandschaft von heute verlangt Automobile von heute. Autos, wie die der neuen VW-Generation: Polo, Golf, Passat und

Scirocco. Sie sind völlig neuartig in Technik und Styling. Sie haben die neue verkehrsgerechte Kompaktbauweise. Frontmotoren, die extrem wirtschaftlich sind. Ein Sicherheitsfahrwerk mit spurstabilisierendem Lenkrollradius. Und bei allen bekommen Sie eine große Heckklappe und einen variablen Gepäckraum.

Wirtschaftlicher durch noch bessere Ausstattung für Deutschlands Erfolgswagen.

Polo, Golf, Passat und Scirocco fahren jetzt mit einer reichhaltigeren Serienausstattung.

Sie umfaßt z. B. Stahlgürtelreifen, Scheibenbremsen vorn, beheizbare Heckscheibe und Liegesitze.

Die neue Ausstattung macht diese fortschrittlichen Automobile noch attraktiver, als sie ohnehin schon waren.

Immerhin ist der Golf schon jetzt Deutschlands meistgekauftes Auto. Der Passat, der meistgekauft Wagen seiner Klasse. Und der Scirocco, Deutschlands meistgekauftes Sport-Coupé.



**Die neue VW-Generation.
Mit Jahres-Garantie
ohne km-Grenze.**

Bosch zum Thema „Benzin sparen“:

Sie sparen bis zu ½ l Benzin auf 100 km mit neuen Bosch Zündkerzen.



Viele fahren mit ihren Zündkerzen länger als es das Werk empfiehlt: Sie überschreiten die Wechselintervalle.

Ergebnis: Mit altersschwachen Zündkerzen braucht Ihr Wagen mehr Benzin als nötig: Auf 100 km bis zu 1/2 Liter. Wechseln Sie daher rechtzeitig Ihre Zündkerzen. Und: Wechseln Sie zu

Bosch. Denn nichts ist wirtschaftlicher als Qualität.



BOSCH

KE 275 BMZ

Lauda Airlines

Schnellster Formel 1-Pilot geht in die Luft.



Niki Lauda im Cockpit: mit Weltmeister Rathgeb im Jagdbomber

Ein passionierter Flugnarr steckt in nahezu jedem Grand Prix-Piloten. „Mr. Lotus“, Colin Chapman, hat den Anfang gemacht: „Ich baue alles, Autos und Boote, nur keine Flugzeuge. Aber Aeroplane sind mein Hobby.“ Zu Business-Meetings pflegt Chapman stets nur im Geschäftsflugzeug anzureisen. Jack Brabham, der dreifache Exweltmeister, überlebte am eigenen Steuerknüppel zwei Notlandungen bei Schneesturm – sein Flugenthusiasmus wurde dadurch nicht geschmälert. Graham Hill, der Chapman mit seiner Flugbegeisterung infizierte, gilt längst als „König der Sturzflieger“.

Chris Amon fliegt – auch wenn er mit seiner Flugzeug-Charterfirma viel Geld verlor. Jim Clark und Jackie



Stewart nutzten die Tasmania-Rennserie 1965/66, um in Australien ihren Pilotenschein zu machen. François Cevert hatte sich wochenlang in Florida kaserniert, um sich fliegerisch bis zur Perfektion auszubilden. Der



d im Ferrari (unten).



Franzose damals: „Am schönsten sind für mich die Nachtflüge. Ich liebe es, oben allein mit den Sternen zu sein.“

Anlässlich des englischen Grand Prix 1973 hatten die



auf 2000 m

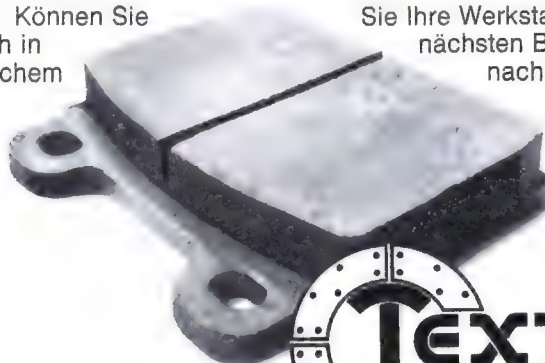
WILDHÜTER

Dazu können Sie sehr plötzlich werden: das ist dann der Augenblick, in dem es auf schnelle, sichere Bremsreaktion ankommt. Damit Sie und andere ohne Schaden nach Hause kommen.

Können Sie sich in solchem

Ernstfall auf Ihre Bremsen verlassen? Auf gute Beläge? Tun Sie, was große europäische Autohersteller und Millionen Autofahrer vor Ihnen taten:

Sichern Sie Ihre Bremsen durch Textar-Beläge. Fragen Sie Ihre Werkstatt beim nächsten Belagwechsel nach Textar.



Textar GmbH
Brems- und Kupplungsbeläge
509 Leverkusen

Sichtbarer Komfort durch



Technik



Automatic-Scheibenheber

- Kein lästiges Kurbeln mehr:
Ein Knopfdruck genügt und jede
gewünschte Fensterscheibe senkt
oder hebt sich automatisch.
- Gönnen Sie sich diesen praktischen
Zusatz, wenn Sie Ihren
nächsten Wagen bestellen.

brose coburg

Flieger Lauda

„Red Arrows“ — eine Kunstfliegertruppe, deren Perfektion als unübertrefflich gilt — das komplette Formel 1-Startfeld eingeladen, in den Folland-Gnats mitzufiegen. Auf Befehl ihrer Teamchefs mußten die Rennfahrer dankend ablehnen. Red Arrows — das sind jene Teufelsbur-schen, die auf dem Nürburg-ring einen in einen Baum-wipfel hochgekletterten Fan förmlich herunterbliesen.

Leidenschaftlichster Flieger der Formel 1-Truppe ist derzeit unbestritten Niki Lauda, der Favorit auf den Weltmeisterthron. Daß er mit seiner gecharterten Cessna-Golden Eagle („die Lauda-Airlines“) an die Rennstrecken zigeunert — den Fluglehrer Kemetinger stets auf dem Nebensitz —, daran hat man sich bei Lauda längst gewöhnt. Kürzlich jedoch bescherte ihm das österreichische Militärkommando einen besonders aufregenden Vormittag: in der Kanzel eines Saab-105-Ö-Jagdbombers.

In Laudas Bomber saß ein echter Champion am Steuerknüppel: Hauptmann Johann Rathgeb, der Weltmeister im Militär-Kunstflug. Lauda: „Sie haben's gut, Herr Haupt-

mann, Sie sind schon Weltmeister. Aber ich muß es erst werden.“

Die „Jabos“ klettern bis zu 9000 Meter hoch und erreichen bis zu 510 Knoten (970 km/h) Höchstgeschwindigkeit. Maximales Abfluggewicht: 6500 Kilo. Maximale Beschleunigung: sechs g sechsfache Erdbeschleunigung, also dreimal soviel wie ein Rennfahrer an Querschleunigung auszuhalten hat. Ab 2,5 g öffnet sich ein Ventil und bläst die Druckkombination auf, damit keine Blutleere im Gehirn eintritt.

Der Schub pro Triebwerk beträgt rund 8000 PS, etwa soviel wie 16 Formel 1-Ferrari-Rennwagen zusammen: „Normale Airliner entsprechen den Lastkraftwagen, die Jagdbomber aber sind für uns das gleiche wie Formel 1-Autos“, fachsimpelten die Jagdflieger der dritten Staffel kurz vor dem Start, als Lauda noch rasch der Auslösegriff des Schleudersitzes erklärt wurde: „Alles Weitere geschieht automatisch.“

Die Route: Linz—Dachstein—Großglockner — Langenlebarn. Mit den Worten: „Herr Lauda, bitte“ überließ Hauptmann Rathgeb dem Formel 1-Piloten in 8000 Meter Höhe

Automatischer Gasfuß für Porsche 911.

Nach Rolls-Royce und Mercedes (beim 450 SEL 6.9) bietet jetzt auch Porsche auf Wunsch einen von VDO entwickelten „Tempostat“ für 430 Mark an.

Mit diesem Gerät, dessen Schalthebel griffgünstig am Lenkrad sitzt, ist es möglich, jede konstante Geschwindigkeit zwischen 40 und 180 km/h exakt vorzuwählen. Technisch geschieht folgendes: Von der Hinter-



Automatischer Gasfuß.

achse gehen je nach Geschwindigkeit unterschiedliche Impulse aus und werden einem Steuergerät zugeführt. Das Gerät wirkt über einen vom An-

das Flugzeug. „Sie können tun, was sie wollen.“ Lauda blickte etwas beunruhigt kurz über seine Schultern: Eine zweite Saab flog 30 Grad links rückwärts versetzt, eine dritte 30 Grad rechts hinter ihm – also genau das, was in der Militärsprache „enge Formation“ heißt: mit nur einem Meter Abstand zwischen den Flächenspitzen der Flügel.

„Ja, gut, aber was tun dann die beiden anderen?“, fragte Lauda seinen Hauptmann über Bordfunk. „Genau das gleiche wie Sie.“

Anfangs, das gab Lauda zu, hatte er „ein mulmiges Gefühl. Es ist schon eine große Umstellung. Der Magen muß sich erst daran gewöhnen.“ Dennoch drehte er – nach kurzer Ansage – bereits zwei Rollen; noch nicht die schnellen Punkttrollen, aber immerhin Tonnenrollen. „Und sehr schöne noch dazu“, wie sein Hauptmann lobte.

Danach rebellierte kurz Nikis Magen, die Sonne brannte in die Kanzel. „Daraufhin hab' ich, um mehr Atemluft zu bekommen, auf 100 Prozent Oxygen umgeschaltet.“ Schleudersitz und Fallschirm hat er nicht gebraucht.

Heinz Prüller

saugrohr gesteuerten Stellmotor auf das Gasgestänge und fixiert die Geschwindigkeit.

Beispiel: Zeigt die Tachonadel 130 km/h an und soll dieses Tempo beibehalten werden, genügt es, den Hebel kurz nach oben zu drücken. Die Geschwindigkeitsregelung erfolgt danach automatisch. Berühren des Gas- oder Bremspedals setzt die Automatik außer Funktion.

Landyacht

Zweistöckiges Mini-Wohnmobil für knapp 12 000 Mark.

Ein zweistöckiges Mini-Motorhome, laut seinem Erbauer, dem Münchner Flugzeugkonstrukteur Rudolf Haller „das billigste Wohnauto auf dem Markt“, feiert auf der IAA Premiere. Inklusive TÜV-Abnahme, jedoch ohne Einrichtung, kostet das auf dem Chassis des Simca 1100 City aufgebaute Wohnmobil 10 950 Mark.

Im unteren Teil des Wohnautos, der als Aufenthaltsraum oder als Schlafstelle

genutzt werden kann, sind zwei Sitztruhen mit großem Stauraum und ein versenkbarer Tisch installiert. Wird der Tisch weggeklappt, entsteht eine 1,50 m breite und 1,95 m lange Schlafstätte für zwei Personen.

Weitere zwei Erwachsene können im Oberhaus auf Feldbetten, die an den

Wandelbarer Wohn- und Schlafraum hinter dem Fahrer- sitz des Mini-Wohnmobils.

Außenwänden angebracht sind, nächtigen. Im Vorderteil des an einen Schiffsbug erinnernden Aufbaus finden außerdem zwei Kinder Platz zum Schlafen.

Angetrieben wird das Wohnmobil (Außenmaße: 4000 x 1600 x 2050 mm) von dem 54 PS leistenden Simca 1100-Motor. Die komplette Ausstattung des mit einer Nutzlast von 430 kg aufwartenden Wohnmobils soll „weniger als 1000 Mark“ kosten.



Vier Muskeltiere

Sportwagen-Vergleichstest: Alfa Romeo Montreal, BMW 3.0 CSI, Mercedes 280 SLC, Porsche 911 S. Heft 13, Seite 24 und Briefe.

Leider sind Sie bei der Beurteilung des Mercedes-Benz 280 SLC in Ihrem „Sportwagen-Vergleichstest“ nicht ganz objektiv vorgegangen. Überhaupt sind der 280 SLC und der BMW 3.0 CSI ja viel eher „sportlich angehauchte“, vollwertige Viersitzer und wollen schon deshalb nicht so recht in den „Sportwagen-Vergleichstest“ passen. Daher ist also die Bemerkung Ihres Testers über den 280 SLC am Schluß des Berichtes völlig überflüssig. Jedem, der einen Blick in und auf diesen Mercedes wirft, wird der familiäre Charakter des Fahrzeugs sofort klar.

Jens-Peter Fehrs,
Neumünster

Herr Hecker konnte es wohl nicht ertragen, daß sein Mercedes im Sportwagen-Vergleichstest nur den dritten Rang belegte. Deshalb gab es für ihn keinen anderen Ausweg: Die auto motor und sport-Testabteilung mußte der Sündenbock sein! Daß der Porsche in die USA exportiert wird, davon hat Herr Hecker wohl noch nichts gehört. Dort herrschen nämlich sehr strenge Sicherheitsvorschriften. Da der Porsche ein Heckmotor-Auto ist, hat er vorne eine Menge Platz zum Knautschen. Außerdem verfügt er in der aktiven Sicherheit (siehe Fahr-sicherheitswertung) über einige Pluspunkte gegenüber dem Mercedes 280 SLC. Dort läßt sich unschwer ablesen, daß das Fahrwerk des Porsche einiges an Sicherheit bietet: Der Mercedes muß sich hier mit 94 Punkten begnügen, während der Porsche 104 Punkte



Familiärer Charakter: Mercedes 280 SLC.

sammelt. Zehn Punkte Differenz sind meiner Meinung nach eine ganze Menge.

Martin Warthmann,
Bielefeld

Oh je, ein Mercedes ist nicht der Punksieger geworden. Offensichtlich haben Sie, wie man aus den Leserbriefen erfahren konnte, ein paar begeisterte Mercedes-Anhänger enttäuscht. Bis zu diesem Test glaubten sie wohl, nur Mercedes-Leute „können gute Autos richtig bauen“. Nun eine Niederlage! – Das werden Sie nicht so einfach wiedergutmachen können.

Otto Weig,
Regensburg

Die letzten wilden Pässe

Vier Abenteuerfahrten in den Ostalpen.
Heft 16, Seite 62.

Was mich an diesem Bericht so sehr gestört und unangenehm überrascht hat, waren die bunt durcheinander gewürfelten Orts- und Eigennamen Südtirols.

Es möchte einem ziemlich naheliegend erscheinen, daß Personen aus dem deutschsprachigen Raum hierfür die deutschen Namen verwenden, anstatt sich der italienischen „Übersetzungen“ zu bedienen. Wenn sich aber Herr Becker durch die Lage Südtirols gezwungen oder doch zumindest veranlaßt fühlte, mit den italienischen Bezeichnungen um sich zu werfen, so hätte er dies von

der ersten bis zur letzten Zeile tun müssen, anstatt mal der deutschen und mal der italienischen Form den Vorzug zu geben.

Eberhard Daum,
Tramin/Südtirol

Schild-Bürger

Briten handeln mit originellen Autonummern.
Heft 15, Seite 15.

In Ihrem Bericht erwähnten Sie unter anderem einen Rolls-Royce mit dem Kennzeichen „Peni 5“, wobei die 5 nicht von einem S zu unterscheiden sei. Als ich im



**Mißverständnis:
englisches Kennzeichen.**

letzten Jahr in London war, fiel mir dieses Kennzeichen ebenfalls auf und ich hielt es auf einem Foto fest.

Dieter Schumann,
Trier

Trau' keinem unter 30

Wie schnell Anhalter auf deutschen Autobahnen vorwärtskommen.
Heft 15, Seite 60.

Wie kann man in einem derart viel gelesenen Heft einen solchen Schwachsinn über Entenfahrer verbreiten. Es

ist Unfug, von der Meinung eines einzelnen Trampers aus etwas über Entenfahrer zu verbreiten, wovon sich jeder, der sich an den Straßenrand stellt und in der Lage ist, Gauloises zu rauchen, überzeugen lassen kann.

Ich bin selbst Entenfahrer und nehme immer Anhalter mit, außer wenn das Fahrzeug voll beladen ist (siehe schwacher Motor). Entenfahrer sind meistens Leute fürs Individuelle.

J. Tiemann,
N. N.

Die Auskunft Ihres Rechtsexperten ist insoweit unrichtig, als daß er davon ausgeht, daß der Führer eines Fahrzeuges bei Trunkenheit keinen Haftpflichtversicherungsschutz genießt. Richtig ist, daß (im Gegensatz zur Kasko-Versicherung) auch grobfahrlässig herbeigeführte Versicherungsfälle abgedeckt sind.

Jürgen Reibold,
Aachen

*Anmerkung der Redaktion:
Leser Reibold hat recht.*

Zum Wohl der Kleinen

Wie neue technische Bestimmungen Profi- und Privatrennsport trennen sollen.
Heft 17, Seite 72.

Dem Verein zur Behinderung des Motorsports – der CSI in der FIA – ist es schon lange ein Dorn im Auge, daß mit Produktionswagen, also mit Fahrzeugen, die in großen Stückzahlen relativ preiswert hergestellt werden, Motorsport betrieben werden könnte. So sieht es der Verein zur Behinderung des Motorsports mit Recht als seine vornehmste Aufgabe an, darüber nachzudenken, wie Motorsport in geeignetster Weise behindert werden kann.

Nachdem der Verein in den letzten Jahren mit großem Erfolg nachgedacht hat, wurde der Sport mit Produktionswagen immer teurer, so daß sich immer weniger Leute einen Produktionswagen leisten können, um beispielsweise Rennen damit zu fahren.

Trotz allem konnte aber der Verein in Deutschland nicht verhindern, daß Produktionswagen in ganz besonders unzüchtiger Weise auftraten. Es üben nämlich Tourenwagen und GT den Verkehr miteinander aus, und

gelöst, daß sowohl für die Tourenwagen wie auch für die GT ganz klitzekleine Mindestgewichte festgelegt wurden. So wird ein Tourenwagen mit 3 Liter Hubraum in Zukunft mit allen Sicherheitseinrichtungen 990 Kilo wiegen dürfen. Damit sind

Bodenteppiche und die Rücksitzbank. Der Beifahrersitz aber muß drin bleiben bzw. darf ausgewechselt werden, aber er muß in jedem Fall so schwer sein wie der ehemals eingebaute Komfortsessel des Fahrers. Dieser wiederum aber darf

ben: GT, die in der Regel schon durch eine kleinere Stirnfläche und einen günstigeren C_w -Wert den Tourenwagen gegenüber im Vorteil sind, dürfen jetzt auch noch fünf Prozent weniger wiegen. Außerdem brauchen von den GT nur 400 Stück innerhalb von zwei Jahren hergestellt zu werden.

Das ist sehr gut so, denn diese in Kleinstserie hergestellten Autos sind erstens sehr teuer, erfreuen sich zweitens dadurch einer geringeren Verbreitung und können drittens von Haus aus so leicht gebaut werden, daß sie die Mindestgewichte tatsächlich erreichen und dadurch den Großserienfahrzeugen so haushoch überlegen sind, daß ein gemischter Verkehr, wie er heute noch hin und wieder anzutreffen ist, nicht mehr vorkommt.

Während ich also mit Genugtuung feststelle, daß man mit großem Ernst und erfolgreich über die Behinderung des Automobilsports nachgedacht hat, sehe ich mit einem gewissen Stirnrunzeln, daß sowohl für Tourenwagen und GT wie auch für die Spezialproduktionswagen der Gruppe 5 maximale Räderbreiten festgelegt wurden.

Mir ist völlig unklar, was die CSI sich bei dieser Entscheidung gedacht hat, denn diese könnte tatsächlich dazu führen, daß man im Produktionswagensport in Zukunft mit weniger Räder- und Reifenbreiten auskommt, was für alle Beteiligten in eine beträchtliche Verbilligung des Automobilsports ausarten könnte. Auch der gemeinsame Verkehr von Tourenwagen und GT bei den Spezial-Produktionswagen der Gruppe 5 gibt mir Anlaß zu sittlicher Entrüstung. Jedoch, ich muß zugeben, diese Entrüstung ist voreilig,

Anzeige

Was macht die Autos der neuen VW-Generation so sicher.

Diese Frage will Prof. Dr. Ernst Fiala, Entwicklungschef in Wolfsburg, im ZDF mit interessanten Beispielen und Tests beantworten. Wenn Sie dieses lebenswichtige Thema interessiert:

11.9., 18.48 Uhr im ZDF.

die Mehrzahl der Produzenten, die nicht gerade Primitivautos bauen und womöglich noch etwas für die Sicherheit ihrer Passagiere tun, so kräftig erschreckt, daß sie gar nicht auf die dumme Idee kommen, Produktionsrennwagen auf ihre Umgebung loszulassen. Sollten sie dies aber dennoch tun wollen, so dürfen sie zwar die Heizung ausbauen, auch den Deckel des Handschuhfachs sowie die

gegen einen leichteren Schalensitz ausgetauscht werden. Man beachte die subtile Logik der Herren in Paris, die genauestens wissen, wie einem unverbesserten Sportfahrer die Erleichterung seines Autos teuer gemacht wird. Aufblühen würde der Sport womöglich auch, wenn Tourenwagen und GT weiterhin zusammen den Verkehr pflegen würden. Auch dem wird jetzt der Riegel vorgeschoben.



Bovensiepen: „Masochismus ist was Schönes.“

die Unzucht würde überhand nehmen, wenn nicht auch in der Deutschen Rennsportmeisterschaft der Verkehr mit Produktionswagen unerschwinglich teuer wäre.

Der Verein zur Behinderung des Motorsports hat dennoch echte Gefahren heraufziehen sehen und mit Hilfe vieler Reisen eine neue scharfe Waffe gegen den Produktionswagen geschmiedet, die ab 1976 unerbittlich eingesetzt wird. Zunächst war es notwendig, den Kreis der Produktionswagen, die überhaupt Aussicht haben, mit Erfolg in ein umweltschädliches Produktionsrennauto umgebaut zu werden, rigoros zu verkleinern.

Diese Aufgabenstellung wurde äußerst elegant dadurch

Leserbriefe

denn, und hier zitiere ich den Verein zur Behinderung des Automobilsports wörtlich: „Keinerlei Änderung darf an der selbsttragenden Karosserie und/oder dem Chassis und der Originalkarosserie vorgenommen werden, ausgenommen das Erleichtern tragender Teile durch Entfernen von Material“.

Ich beziehe mich hier auf den deutschen Text, von dem ich annehme, daß dessen Übersetzer der französischen und englischen Sprache mächtig sind.

Da bei einer selbsttragenden Karosserie praktisch alle Teile tragende Funktion übernehmen, darf also jedes Teil entfernt und durch ein entsprechendes Teil aus Titan von 0,2 Millimeter Stärke ersetzt werden. Dies führt dann dazu, daß ein 3-Liter-Fahrzeug auch tatsächlich mit 860 Kilo herzustellen ist. Das Material der Fenster ist frei, jedoch muß die Fensterscheibe aus dem ursprünglich homologierten Material bestehen. Ich schließe also messerscharf: Die Frontscheibe darf aus Cellophan sein.

Andere mechanische Bauteile „sie sind freigestellt“ heißt es lapidar und doch — wie genial! Das Minigewicht, die Ministückzahl und

die Miniaufgaben bezüglich des konstruktiven Aufwands, der getrieben werden darf, verheißen den Spezialproduktionswagen der Gruppe 5 so stolze Preise, daß es ganz wenige stolze Bewerber und noch weniger stolze Automobilfabriken geben wird, die sich diese stolzen Autos leisten können. Einige stolze Veranstalter werden stolze Startgelder bezahlen müssen, aber es ist anzunehmen, daß sich die Zuschauer voller Stolz abwenden werden.

An die Adresse der Bewerber und Hersteller: Masochismus ist ja was Schönes, aber halt nur für Masochisten.

**Burkhard Bovenslepen,
BMW Alpina,
Buchloe**



Auf der Autobahn geplatzt: Fulda Rasant.

Schnelles Ende

HR-Reifen im Schnellaufstest: Probleme bei hohen Geschwindigkeiten.

Heft 12, Seite 54 und Briefe.

Mitte Juli platzte mir auf der Autobahn Bad Neuenahr-Köln der linke Vorderreifen. Ich befand mich auf dem Überholstreifen neben einem Lastwagen. Meine Geschwindigkeit betrug ca. 180 km/h. Meinen Wagen, einen Audi 80 GT, konnte ich nach relativ kurzer Strecke auf der Standspur zum Halten bringen.

Zum Glück war nichts passiert. Allerdings hatten mir die Reste des zerfetzten Reifens den Kotflügel demoliert und die Stoßstange beschädigt. Die Reifen, Fulda Rasant 175/70 SR 13, waren

mir von einem Reifenhändler empfohlen und im Mai erst montiert worden. An diesem besagten Tag waren sie ca. 4000 km gelaufen.

Sofort danach fuhr ich zu meinem Reifenhändler, um den Wagen umbereifen zu lassen. Eine Angestellte — der Chef war in Urlaub — erklärte mir, dies sei zwar möglich, jedoch auf meine Kosten. Damit war ich nicht einverstanden. Also wartete ich, bis der Chef aus dem Urlaub kam.

Seine Antwort hat mich entsetzt. Er meinte, wenn ihm an einem neuen Anzug ein Knopf abfalle, so könne er deswegen auch nicht gleich den Anzug umtauschen. Den Vergleich fand ich etwas unpassend, und nach einigem Verhandeln war er bereit, bei der Fulda-Niederlassung in Koblenz anzurufen. Was ich am Telefon mithörte, kann ich nur schlicht und einfach als eine ganz große Schweinerei bezeichnen.

Der Herr aus Koblenz erkundigte sich, ob es sich um Reifen mit der Endnummer 3 handle. Wenn ja, würden diese Reifen umgetauscht. Auf die Frage meines Händlers, was denn mit denen sei, die mit dem Reifen weiterfahren, hatte der Herr von Fulda folgenden Kommentar: „Die haben eben Pech gehabt.“

**Wido Schild,
Rieden**

**auto
motor
-sport**

Herausgeber:
Paul Pietsch
Ludwig Vogel

Redaktionsdirektor:
Ferdinand Simonelt

Chefredaktion:
Fritz Reuter
Klaus Westrup
Dipl.-Ing. Gert Hack

**Geschäftsführender
Redakteur:**
Helmut Luckner

Grafische Gestaltung:
Robert Reitenmayr

Produktion:
Otto Goebel (Ltg.)

**Horst Steindel
(Chef vom Dienst)**

Redaktion:
Uwe Brodbeck
(Verkehr)
Ing. Helmut Elcker
(Technik, Leiter der
Testabteilung)

**Horst Hamel
(Dokumentation)**

**Götz Leyrer
(Ltg. Ratgeber)**

**Karl Mauer
(Ltg. Sport)**
Michael Mehlin
(verantwortlich für
Testwagen)

**Hannes Scholten
(Reporter)**

**Werner Schruf
(Technik, Zubehör)**

**Eberhard Streib
(Testabteilung)**

**Ute Teichmann
(Testabteilung)**
Klaus Wießmann
(Magazin)

Grafik:
Martin Ebergényi,
Doris Gassner,
Andreas Olbrich,
Franz Olinowetz,
Rainer Schuler,
Peter Wurz (Ltg.)

Fotografen:
Hans Peter Seufert
Elmar Thoma
Julius Weitmann

Zeichner:
Walter Gotschke
Rolf Kutschera
Bugatti

Ständige Mitarbeiter:
Clauspeter Becker
Fritz B. Busch
Paul Frère
Dipl.-Ing. Dieter Korp
Rolf Lohberg
Heinz Prüßler
Dr. Paul Simsa

Auslandskorrespondenten: Karl Ludvigsen,
New York; Marc Madow,
Los Angeles; Gordon
Wilkins, London; Jean

Bernardet, Paris;
Bernard Cahier, Evian-
les-Bains; Giovanni
Conte Lurani, Mailand;
Gianni Rogliatti, Turin.

**Verlag: Vereinigte
Motor-Verlage GmbH
+ Co KG Stuttgart
Leuschnerstraße 1
Tel.: 07 11/21 42 -1
FS: 07/22 036**

Redaktion:
auto motor und sport
7000 Stuttgart 1,
Postfach 1042

**Anzeigen-Verkaufs-
leiter: Hansjörg Schwab;
für den Inhalt verantw.
Helmut Fligg, Vertrieb:
Albert Manz, Herstellung:
Hugo Herrmann (Stgt.),
Heinrich Regan (Mch.).
Druck: Gruner + Jahr
AG & Co, Itzehoe.
Tiefdruckpapiere der
Papierfabrik Albbrock,
Printed in Germany.**

auto motor und sport
erscheint 14täglich,
mittwochs. — Höhere
Gewalt entbindet den
Verlag von der Liefere-
ungspflicht. Ersatz-
ansprüche können in
solchem Fall nicht
anerkannt werden. Alle
Rechte vorbehalten.

Nachdruck nur mit aus-
drücklicher Genehmigung
des Verlages und
unter voller Quellen-
angabe. Unverlangte
Manuskripte werden
nur zurückgesandt,
wenn vom Einsender
Rückporto be-
gefügt wurde.
Lieferung durch
Verlag, Post oder
Buch- und Zeitschri-
ftenhandel.

**Einzelheft DM 2,50
(einschl. MwSt.).
Bezugspreis direkt
ab Verlag vierteljähr-**

**lich DM 14,40 (einschl.
5,5% MwSt.). Kündigung
des Abonnements
vier Wochen vor
Vierteljahresende.**

**Postscheckkonto:
Stuttgart 161 37.
Bankkonto:
Dresdner Bank AG
Stuttgart 9 022 284.**

**Anzeigenpreisliste
Nr. 28. — Gerichts-
stand Stuttgart.**

**Im gleichen Verlag
erscheinen: „Motor
Revue“, „Flug-Revue/
flugwelt international“,
„lastauto omnibus“,
„lastauto omnibus-
katalog“, „mot auto-
journal“, „auto-Kata-
log“, „sport auto“.
Im Motor-Presse-Verlag
GmbH & Co KG:
„Das Motorrad“,
„Motorrad-Katalog“,
„fiat fahren“.**





Nehmen Sie zwei Finger und zählen Sie, wieviele klassische Grand Tourisme-Wagen es noch gibt. Richtig: Der Alfa Romeo GT ist



der eine. Von 1300 bis 2000 ccm. Von 87 bis 131 PS. Von 14.790 bis 18.590 DM (Unverb. Preisempf. incl. MWSt.) *Alfa Romeo*

Erfolgsgespann

Neue Limousinen- und Coupé-Modelle nach bewährtem Konzept.

Von Helmut Eicker

Der Serienanlauf der Ascona/Manta-Baureihe, die von den Rüsselsheimer Marktstrategen in die Lücke zwischen Kadett und Rekord hineingeplant worden war, erfolgte vor knapp fünf Jahren im Herbst 1970. Bisher wurden von dieser Modellreihe rund 1,2 Millionen Exemplare verkauft — die Marketing-Überlegungen waren also ebenso gerechtfertigt wie die aufgewendeten Investitionen. Tatsächlich haben die kompakten, handlichen Autos mit relativ üppiger Motorisierung der Marke Opel nicht nur eine neue, mehr fahraktive Käuferschicht zugeführt, sondern sie haben sich auch — nicht zuletzt durch ihre Rallyeerfolge — positiv auf das Firmen-Image ausgewirkt.

Jetzt präsentiert Opel die zweite Auflage dieser Baureihe, wobei erste Probefahrten, die auto motor und sport mit den neuen Modellen Ascona und Manta unternahm, schnell die gründliche Arbeit erkennen ließen, die in Rüsselsheim geleistet wurde: Nicht nur die Karosserieformen wurden neu gestaltet, sondern auch Antrieb und Fahrwerk wurden — wenngleich im Rahmen des bekannten Konzepts — in vielen Punkten verfeinert und noch besser aufeinander abgestimmt.

Bei annähernd gleich guter Handlichkeit und Kompaktheit ist der neue Ascona komfortabler und eleganter geworden als sein Vorgänger.

Geblichen ist neben der konventionellen Bauweise mit vorn liegendem Motor und angetriebener starrer Hinterachse die umfangreiche Motoren-Skala: Ascona- und Manta-Käufer können wählen zwischen einem 1,2 Liter mit 60 PS, zwei 1,6 Liter-Versionen mit 60 bzw. 75 PS und einem 1,9 Liter mit 90 PS, wobei die Leistungssprünge exakt den bestehenden Versicherungsstaffeln angepaßt wurden. Für den Manta GT/E steht außerdem wieder der 1,9 Liter-Vierzylinder mit Benzineinspritzung zur Verfügung, der es auf 105 PS bringt. Mit Ausnahme der 1,2 Liter-Modelle können alle Ausführungen mit Drehmomentwandler und Dreigang-Automatik ausgerüstet werden.



Vielfältige Wahlmöglichkeiten gibt es auch im Karosserie- und Ausstattungs-bereich. So kann der Ascona zwei- oder viertürig in Grund-, Luxus- und SR-Ausstattung geliefert werden, der Manta außerdem als besonders reichhaltig ausgestaffte, in Farb- und Stoffkombi-nation wohlabgestimmte „Berlinetta“. Darüber hinaus steht eine sogenannte SR-Chassisausstattung zur Verfügung, die mit einer härteren Federungsab-stimmung und einer direkteren Lenk-übersetzung sportlichen Fahrerwün-schen entgegenkommt. Nicht mehr ge-baut wird dagegen die Kombiausfüh-rung Voyage, die sich hierzulande oh-nehin keines besonders regen Zu-spruchs erfreuen konnte.

Im Gegensatz zu manchen anderen Herstellern gab Opel, wo in Sachen Modellpolitik stets sehr behutsam zu Werke gegangen wird, wiederum der bewährten Stufenheck-Karosserie den Vorzug. Abgesehen von stilistischen Überlegungen sind die Opel-Techniker der Meinung, daß bei Fahrzeuggrößen, wie sie beim Ascona bereits gegeben sind, die konstruktiven Vorteile dieser Bauart überwiegen. Gegenüber der Schrägheckkarosse sind es vor allem das größere Kofferraumvolumen, die

Schlitzförmige Kühllufteinlässe kenn-zeichnen den Manta-Bug. In Technik und Fahrverhalten sind die neuen Opel-Modelle fast identisch.

aufprallsichere Tankunterbringung, die verschmutzungsfreie Heckscheibe und nicht zuletzt die erzielbare höhere Be-lastung der Antriebsräder.

Ascona: größer und schöner

Äußerlich präsentiert sich der neue Ascona deutlich eleganter als sein etwas bieder wirkender Vorgänger. Das über-aus routiniert und klar erscheinende GM-Styling sorgt für ausgewogene und harmonische Optik, ganz gleich, aus welcher Perspektive man den Neuling betrachtet. Offensichtlich wurde darauf geachtet, im Interesse einer möglichst großen Homogenität des Angebots



Fahrbericht

Opel Ascona/Manta

durch entsprechende Formgebung die Verwandtschaft zum Kadett und zum Rekord noch stärker zu betonen.

Sehr sorgfältig wurden deshalb auch die Außenabmessungen auf die Schwester-Modelle abgestimmt: Während der alte Ascona deutlich näher beim Kadett als beim Rekord liegt, hält sich das um 17 cm längere neue Modell ziemlich genau zwischen beiden.

Sicher hat bei diesen Überlegungen auch der Blick auf den Ford Taunus eine Rolle gespielt, der aufgrund größerer Abmessungen stets mehr hermachte als der Ascona.

Da gleichzeitig die Spurweite (um 50 mm) und der Radstand (um 88 mm) vergrößert wurden, wuchsen auch die Innenraummaße: Vor allem die oft kritisierten hinteren Platzverhältnisse wurden spürbar verbessert, denn der größte Teil der Radstandsverlängerung kommt der Kniefreiheit im Fond zugute, wo nun auch Erwachsene bequem sitzen können.

Manta: größer und straffer

Während der alte Manta mit seinen weichen, fließenden Linien für ein sportliches Auto fast zu verspielt und feminin wirkte, erscheint das neue Manta-Styling härter und eigenwilliger. Obwohl auf gleicher Bodengruppe und Technik aufbauend, ist die Manta-Karosserie um 12 cm länger und 5 cm niedriger als die des Ascona. So ergibt sich schon allein durch die Proportionen eine sportlich-gestreckte Form, die durch die eigenwillig gestaltete Frontpartie und das spitz nach hinten gezogene Seitenfenster noch unterstrichen wird. Zweifellos ist es gelungen, das Coupé von der Limousine optisch noch stärker als bisher abzuheben, wobei diese Eigenständigkeit allerdings etwas gewöhnungsbedürftig ist.

Technik und Ausstattung: routiniert und verbessert

Abgesehen von diesen Karosserie-Unterschieden weisen beide Modelle die gleichen technischen Merkmale auf. ▶



Glatte Formen, gut ablesbare Instrumente sowie eine praxisgerechte Anordnung aller wichtigen Schalter und Hebel verleihen dem Armaturenbrettbereich eine sachlich-funktionelle Note. Spitzentriebwerk der neuen Opel-Baureihe ist der 105 PS starke Einspritzmotor des Manta GT/E. Großzügig dimensionierte Vollschaumsitze — hier beim Manta — sorgen für bequeme Unterbringung der Passagiere.



DER FRISCHE DRUM IST LEICHT ZU DREHEN



DRUM
ein Halfzwarer,
der wirklich frisch
zu Ihnen kommt.
Doppelt verpackt-
frisch bis zum Öffnen.



In versiegelter
Polypackung.
Für 2,25 DM
eine Menge Spaß
zum Drehen.



Fahrbericht

Opel Ascona/Manta

Großzügig dimensionierte Fensterflächen ermöglichen gute Sichtverhältnisse nach allen Seiten, ebenfalls großbemessene, vielfältig und ausreichend weit verstellbare Vollschaum-Sitze einen angenehmen Sitzkomfort. Die



An Ablagen stehen ein Handschuhfach sowie eine flache, offene Schale zwischen den Sitzen zur Verfügung.

Durch die Verlegung des Benzintanks in die aufprallsichere Zone über der Hinterachse offerieren sowohl Ascona als auch Manta tiefe, großvolumige Kofferräume, in denen das Reserverad seitlich stehend untergebracht ist.

Im Gegensatz zu früheren Gepflogenheiten rüstet Opel heute auch seine

fang wie ausstellbare Seitenscheiben (bei den zweitürigen Modellen), Teppichboden und Haltegriff über der Beifahrertür. Aufpreise erfordern dagegen Dinge wie Verbundglasscheibe, Automatikgurte, Kopfstützen, elektrischer Scheibenwascher, Drehzahlmesser oder breitere Felgen und Reifen.

Obwohl die Testwagen noch der ersten Vorserie entstammten, gab es bezüglich der Verarbeitungsqualität keinerlei Beanstandungen. Hierfür ist mitverantwortlich ein sogenanntes Pilot-Band, auf dem bereits sehr frühzeitig das jeweils neue Modell aufgelegt wird. Mit seiner Hilfe lassen sich unter serienähnlichen Bedingungen eventuelle Montageschwierigkeiten rechtzeitig erkennen, Arbeitsgänge einstudieren und alle notwendigen Voraussetzungen für ein möglichst schnelles Erreichen der geplanten Tagesstückzahl in der späteren Produktion schaffen.

Motoren: verfeinerte Charakteristik

Als Antriebsquellen für die neuen Modelle konnten die Opel-Techniker auf die ebenso breite wie bewährte Motoren-Palette zurückgreifen, die im wesentlichen bereits bei den Vorgängern zu finden war und die außerdem in den Schwester-Modellen Kadett und Rekord Verwendung findet.

Bei dem 60 PS starken 1,2 Liter handelt es sich um den ursprünglich für den Kadett entwickelten Stoßstangenmotor, der bei einer Verdichtung von 9,0:1 zwar Superbenzin verlangt, damit aber besonders sparsam umgeht. In Verbindung mit der reichlich kurz übersetzten Hinterachse (4,11) verhilft er auch den etwas gewichtiger gewordenen neuen Modellen noch zu durchaus akzeptablen Fahrleistungen. Als wirtschaftliche Variante kann er deshalb mehr empfohlen werden als der 1600er ohc-Motor mit ebenfalls versicherungsfreundlichen 60 PS. Hier wurde als Konzession an die derzeitige Normalbenzin-Welle die Verdichtung auf 8,0:1 reduziert, was zwar die Verwendung von niederoktanigem Benzin gestattet, letztlich aber wegen des schlechteren Wirkungsgrads keinen Preisvorteil bringt.

Eine besonders ausgewogene Motorisierung für die neue Modellreihe stellt zweifellos der höher verdichtete 1,6 Liter dar: Er produziert bei insgesamt guter Kraftstoffausnutzung bei 5000

Daten und Fahrleistungen*

Opel Ascona		1,2 Liter S	1,6 Liter	1,6 Liter S	1,9 Liter S
Hubraum	ccm	1196	1584	1584	1897
Bohrung/Hub	mm	79/61	85/69,8	85/69,8	93/69,8
Verdichtungsverhältnis		9,0:1	8,0:1	8,8:1	8,8:1
Leistung	PS bei U/min	60/5400	60/5000	75/5000	90/4800
Drehmoment	mkp bei U/min	9,0/3400	10,5/3400	11,7/3800	15,0/3800
Außenmaße	mm	4321 x 1670 x 1380			
Radstand/Spurweite	mm	2518/1375			
Leergewicht**	kg	895	950	980	980
Beschleunigung 0-100 km/h in s		19,0	17,5	14,0	11,5
Höchstgeschwindigkeit	km/h	142	145	158	167

* Werksangaben ** zweitürige Ausführung

Sitzposition selbst sowie die Anordnung von Lenkrad, Pedalen und allen wichtigen Schaltern und Hebeln ist korrekt und bis ins Detail von Funktionalität bestimmt.

Das glattflächige Armaturenbrett trägt neben vier kreisrunden Öffnungen für Frisch- bzw. Warmluft exakt im Fahrerblickfeld eine rechteckige Instrumenteneinheit. In ihr sind neben den Uhren und Kontrolleuchten senkrecht verschiebbare Hebel für Heizung und Lüftung untergebracht. Sie sind für den Fahrer bequem zu erreichen und folgen einem einfachen Schema. Die schon bei den alten Modellen stets positiv beurteilten Rundinstrumente zeichnen sich auch in der Neuauflage durch klare Ablesbarkeit und Blendfreiheit aus. Während der Armaturenbrettbereich bei allen Ascona- und Manta-Modellen identisch ist, sind Lenkrad und Anzahl der Instrumente je nach Ausstattungsvariante unterschiedlich.



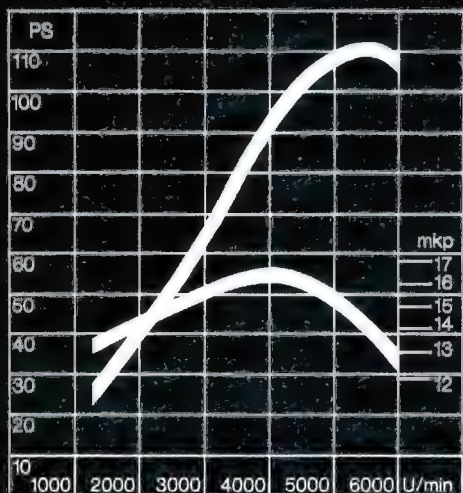
Gefällige Proportionen und viel Glas kennzeichnen den neuen Ascona.

Grundmodelle bereits mit allem Notwendigen aus, so daß selbst in der untersten Ausstattungsstufe keinesfalls ein ärmlicher Eindruck entsteht. Gürtelreifen, vordere Scheibenbremsen, Bremskraftverstärker, Bremskraftregler und heizbare Heckscheibe gehören ebenso zum serienmäßigen Lieferum-



Der neue Ford Escort RS 2000. Das Leistungsvermögen eines 2-Liters. Die Vernunft eines Escort.

Die große 2-Liter-OHC-Maschine mit Querstrom-Zylinderkopf ergibt im kompakten Escort das beachtliche Leistungsgewicht



Leistungs- und Drehmomentkurve



von 8,4 kg/PS. Was zusammen mit der aerodynamischen Front- und Heckgestaltung zu überlegenen Fahrleistungen und niedrigen Verbrauchswerten führt. 8,9 sec von 0 auf 100 km/h – 8,7 l auf 100 km nach DIN.

110 PS aus 2 Litern Hubraum, das spricht für einen gesunden

Gebrauchsmotor ohne jede Empfindlichkeit im Alltagseinsatz. Die Karosserie ist tiefer gelegt. Das Fahrwerk entsprechend verstärkt. Für die absolute Alltagstauglichkeit des RS 2000 spricht auch unsere Ford Vernunft-Garantie.

Der RS 2000 hat 5 1/2-Zoll-Sportfelgen mit Stahlgürtelreifen 175/70 HR 13, Sportsitze mit Kopfstützen, ein 355-mm-Lederlenkrad, Drehzahlmesser, Automatikgurte, Verbundglas-Frontscheibe und heizbare Heckscheibe.



**Das Zeichen der
Vernunft.**

Fahrbericht

Opel Ascona/Manta

U/min eine Leistung von 75 PS und offeriert bei 3800 U/min ein maximales Drehmoment von 11,7 mkg. Das läßt bei entsprechend längerer Hinterachsübersetzung (3,67) eine ruhige, aber dennoch zügige Fortbewegung zu.



ren. Die Ventile werden hierdurch im Betrieb in Drehung versetzt, was gleichbedeutend ist mit besserer Abdichtung und längerer Lebensdauer.

Für besonders leistungsbewußte Manta-Fahrer bietet Opel im GT/E den 1,9 Liter-Einspritzmotor an, bei dem im wesentlichen eine Bosch L-Jetronic und eine auf 9,2:1 gesteigerte Verdichtung für zusätzliche Pferdestärken und sportwagenmäßige Fahrleistungswerte sorgen.

genden, dafür aber auch zu den schlecht gefederten und deshalb unkomfortablen Autos.

Gründliche Abhilfe hat hier eine neue Vorderachse mit ungleich langen, gegeneinander verschränkt gelagerten doppelten Querlenkern geschaffen, die zusammen mit einer weichen Federkennung ein deutlich besseres Federungsverhalten bewirkt. Hinzu kommt, daß die vorderen Stoßdämpfer jetzt senkrecht stehend auf den oberen Querlenkern angeordnet sind, wodurch längere und damit günstigere Arbeitswege ermöglicht werden. Außerdem ist der vordere Querstabilisator jetzt so ausgelegt, daß er keine Radführungsaufgaben mehr zu übernehmen hat.

Weitgehend unverändert wurde die als Deichselachse mit Zentralgelenk ausgeführte starre Hinterachse übernommen. Mit zwei Länglenkern und einem Querlenker zur Aufnahme der Schub- und Seitenführungskräfte ist für saubere Radführung Sorge getragen, die Abfederung erfolgt wie an der Vorderachse über Schraubenfedern, Teleskopdämpfer (beim Manta GT/E serienmäßig Bilstein-Gasdruckdämpfer) und Stabilisator.

Wie die Probefahrten zeigten, wurden die Komfortverbesserungen ohne nennenswerte Einbußen an Fahrstabilität erreicht: Ebenso wie die Vorgänger verhalten sich auch die neuen Modelle bei etwas stärkerer Seitenneigung in Kurven weitgehend neutral und problemlos, was zusammen mit der leichtgängigen Lenkung ein angenehm müheloses und sicheres Fahren ermöglicht. Ergänzt wird dieser positive Komforteindruck durch die geringen Fahrgeräusche und die Leichtgängigkeit aller Betätigungsorgane, so daß hier die deutlichsten Fortschritte gegenüber den Vorgänger-Modellen zu verzeichnen sind.

Der neuen Ascona/Manta-Baureihe eine erfolgreiche Zukunft zu prophezeien fällt nicht schwer, zumal die Grundpreise, die für den Ascona knapp unter und für den Manta etwa 1000 Mark über der 10 000 Mark-Grenze liegen werden, durchaus angemessen erscheinen. Dabei steht freilich zu befürchten, daß speziell der Ascona nicht nur für seine Klassenkameraden, sondern auch für den Rekord aus dem eigenen Haus zu einer ernststen Konkurrenz werden wird.



Daten und Fahrleistungen*

Opel Manta		1,2 Liter S	1,6 Liter	1,6 Liter S	1,9 Liter S	1,9 Liter E
Hubraum	ccm	1196	1584	1584	1897	1897
Bohrung/Hub	mm	79/61	85/69,8	85/69,8	93/69,8	93/69,8
Verdichtungsverhältnis		9,0:1	8,0:1	8,8:1	8,8:1	9,2:1
Leistung	PS bei U/min	60/5400	60/5000	75/5000	90/4800	105/5400
Drehmoment	mkg bei U/min	9,0/3400	10,5/3400	11,7/3800	15,0/3800	15,5/4200
Außenmaße	mm	4445 x 1670 x 1330				Höhe 1325
Radstand/Spurweite	mm	2518/1375				
Leergewicht	kg	930	980	1000	1000	1010
Beschleunigung 0–100 km/h in s		19,0	17,5	14,0	11,5	10,5
Höchstgeschwindigkeit	km/h	147	150	163	172	185

* Werksangaben

Nochmals mehr Antriebskomfort bietet freilich der 1,9 Liter-Motor, der seine 90 PS Höchstleistung bereits bei 4800 U/min erreicht und mit maximal 15 mkg Drehmoment eine ausgesprochen schaltfaule Fahrweise erlaubt und natürlich auch die besten Voraussetzungen für die Kombination mit einer Getriebeautomatik bietet.

Hatten sich bisher die Opel-Vierzylinder mit obenliegender Nockenwelle stets durch eine gewisse Trägheit bei der Gasannahme und durch wenig Drehfreude ausgezeichnet, so erwiesen sie sich in den neuen Modellen als spürbar temperamentvoller. Der Grund: Größere Ventilquerschnitte und geänderte Steuerzeiten haben die Atmung verbessert, aufwendigere Vergaser die Gemischaufbereitung intensiviert.

Bemerkenswert ist auch die generelle Einführung sogenannter Rotocaps an den Auslaßventilen sämtlicher Moto-



Neue Stilelemente verleihen dem Manta eine betont eigenwillige Note.

Fahrwerk: mehr Federungskomfort

Besondere Aufmerksamkeit wurde schließlich auf die Verfeinerung des Fahrwerks verwendet. Das war freilich auch notwendig, zählten doch Ascona und Manta zwar stets zu den gut lie-

Die Würze eines
Menschen ist sein
Geschmack.
Die Würze einer
Cigarette ebenfalls.
Manchmal trifft sich
beides.
Die neue Atika ist
deshalb nicht für
alle – aber für viele.

ATIKA

Mit Würztabaken.
Im Rauch nikotinarm.



Atika – würzig und leicht, mit den wertvollsten Tabaken der Welt.

Nachrichten aus der Technik

Stoßdämpfer mit Garantie

Unter dem Markennamen Motorcraft bietet Ford jetzt Stoßdämpfer mit unbegrenzter Garantie an. Für die sogenannten „Auto-Flex-Super“-Stoßdämpfer und Federbeineinsätze wird bei einem Defekt unabhängig von Kilometerleistung und Alter des Dämpfers kostenloser Ersatz garantiert. Voraussetzung ist allerdings, daß das Fahrzeug noch im Besitz des Käufers der defekten Dämpfer ist.

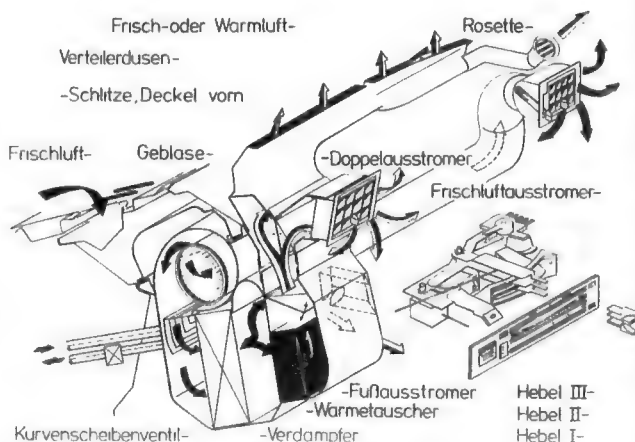
Der goldfarben lackierte Stoßdämpfer kann bei nachlassender Wirkung bis zu

fünfmal nachgestellt werden. Motorcraft-Stoßdämpfer sind für fast alle gängigen Wagentypen in Europa lieferbar. Der Ersatzbedarf an neuen Dämpfern wird allein in Europa pro Jahr auf etwa 45 Millionen Stück geschätzt.

Klimaanlage für VW Golf und Scirocco

Als besondere Komfortausstattung bietet VW für die jeweils leistungsstärkeren Typen der Golf- (70 PS) und Scirocco- (85 PS) Baureihe eine Klimaanlage an, die ab September lieferbar sein wird und 1675 Mark kostet. Für den Einbau müssen zusätzlich 82 Mark bezahlt werden. Weitere Aufpreise werden für eine größere Batterie (50 Mark) und für eine stärkere Lichtmaschine (37 Mark) erhoben.

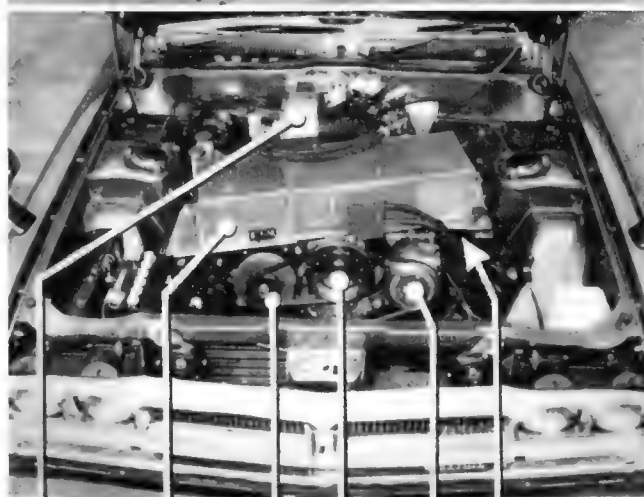
Integrierte Klimaanlage Golf/Scirocco



Datsun mit Elektromotor

Auf der „1. Internationalen Ozean Expo“ auf der japanischen Insel Okinawa wird die Firma Datsun einen elektrisch angetriebenen Wagen ausstellen. In den Motorraum einer Datsun 200 L Limousine wurde ein von Nissan und Shinko Electric entwickelter 16 kw-Elektromotor installiert, der dem 1645 Kilogramm schweren Wagen eine Höchstgeschwindigkeit von ca. 85 km/h verleihen soll. Bei voller Belastung mit fünf Personen sollen Steigungen bis zu 40 Prozent überwunden werden können. Als Reichweite werden ca. 65 km angegeben.

Langsam und schwer: Datsun mit Elektromotor



Thyristor-Regler für stufenlose Geschwindigkeitswahl

Elektromotor für Nebenaggregate

Wirkt im verborgenen: 16-kW-Elektro-Motor

Ventilator für Klimaanlage

Unterdruckpumpe für Bremskraftverstärker

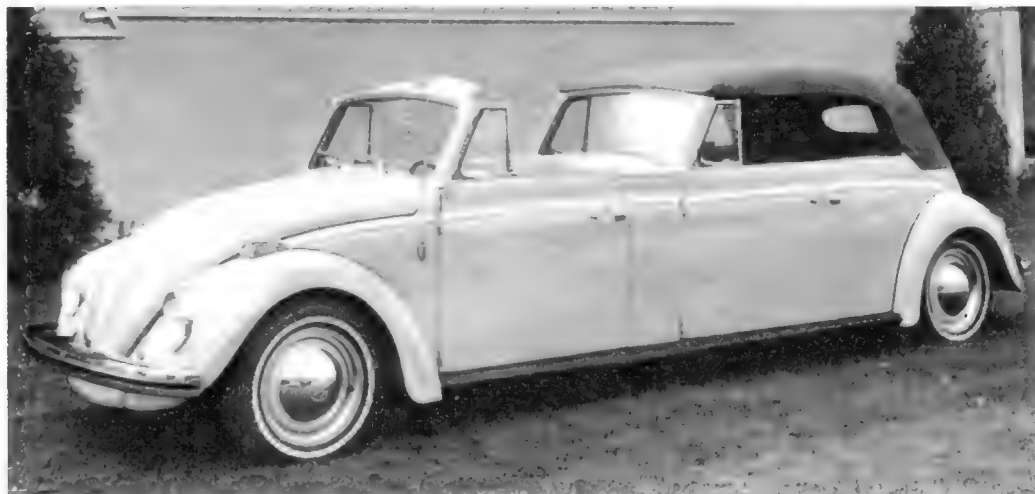
Kompressor für Klimaanlage

Doppel-Käfer

Carl Schneider, VW-Händler in La Crosse, Wisconsin, USA, baute sich aus zwei VW-Cabrios des Baujahrs 1961 ein VW-Landaulet. Der mit einem normalen VW 1500 ccm-Motor ausgerüstete VW ist beinahe doppelt so lang wie ein normaler Käfer. Sinn des Umbaus: „Besucher spazierenzufahren.“

Fiat 500 eingestellt

Nach 18jähriger Bauzeit wird der Fiat 500 nicht mehr produziert.



Sechs Sitze und viel Luft: VW-Landaulet

Ist der Dunlop SP ein Langlaufreifen oder ein Sicherheitsreifen? Ja.

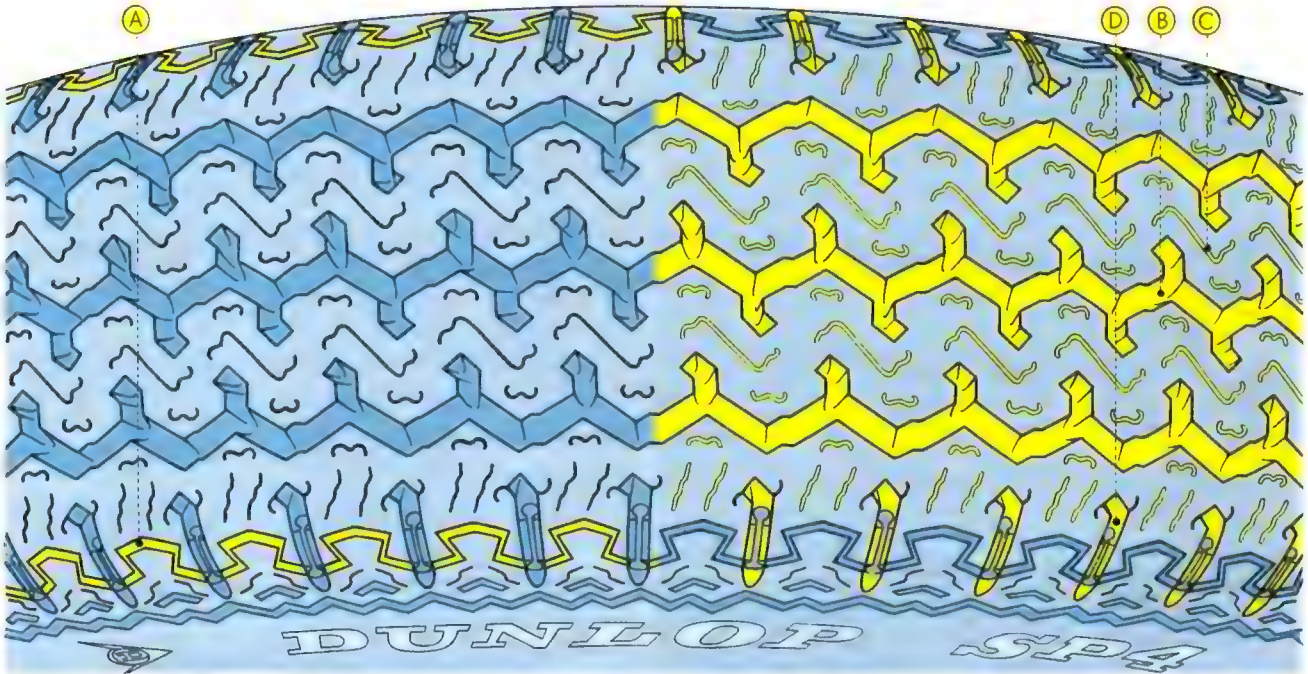


Abb. 1a: Ein Langlaufreifen ist der Dunlop SP, weil wir z.B. diese Entkuppungsrillen (A) eingebaut haben. Das ist eine Erfindung, die den Abrieb in Kurven, einen der Hauptgründe für Reifenverschleiß, bekämpft.

Abb. 2a: Ein sicherer Reifen ist der Dunlop SP, weil er breitere Nuten (D), zahlreiche Lamellen-Schnitte (B) und an der Reifenschulter Entwässerungsdüsen (C) aufweist. Aqua-Jets genannt.

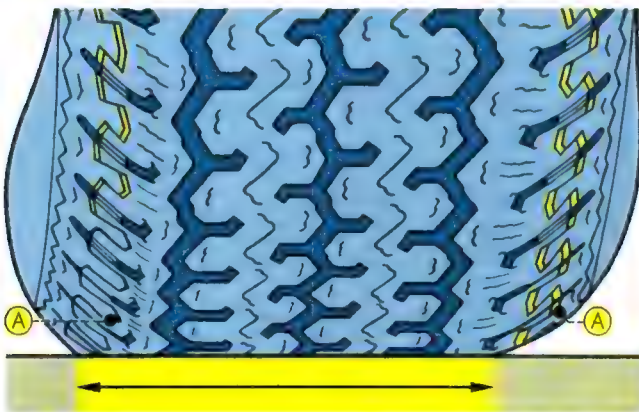


Abb. 1b: Die Entkuppungsrillen (A) kuppeln in der Kurve die Lauffläche von der Reifenschulter ab. Der Dunlop SP liegt dadurch breiter auf. Und die Reifenschulter paßt sich zwangloser der Straße an. Unser Reifen wandert deshalb nicht so stark wie Reifen ohne Entkuppungsrillen. Resultat: weniger Abrieb an der Reifenschulter. Mehr Kilometer für den Reifen.

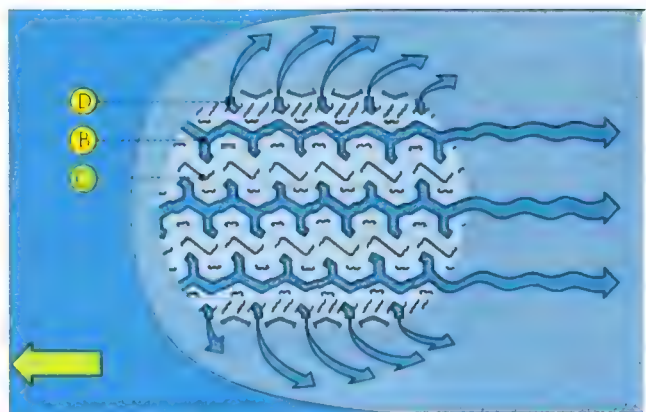


Abb. 2b: Während die Nuten (D) mehr Wasser aufnehmen können und für eine wirksame Entwässerung in Fahrtrichtung sorgen, leiten die Aqua-Jets (C), wie die Entwässerungsdüsen genannt werden, das Wasser aus der Schulter zusätzlich zur Seite ab. Die Lamellen-Schnitte (B) zerhacken den restlichen Wasserfilm der Straße. All das bewirkt eine hervorragende Naßhaftung des Dunlop SP.

Dank der beschriebenen Eigenschaften hält der Dunlop SP, was Sie von einem erstklassigen Langlaufreifen erwarten*.

Außerdem bietet er ungewöhnlich viel Sicherheit, vor allem in der Naßhaftung und im Aquaplaning-Verhalten.

Sie sehen: Ein wirtschaftlicher Reifen wie der Dunlop SP kann durchaus auch sicher sein.

*) Dies beweisen unsere ständigen Langlauf-Konvoiteests. Dabei überprüfen wir, ob unser Reifen den Forderungen gerecht wird, die an einen Langlaufreifen gestellt werden. Testablauf: Zwei Fahrzeuge gleichen Typs, eines mit Dunlop SP Stahlgürtel bereift, eines mit einem anerkannten Langlauf-Stahlgürtel-Reifen der Konkurrenz. Alle 2000 km elektronische Messungen an den gleichen Abriebstellen.



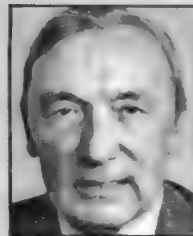
Dunlop SP, das Stahlgürtel-Ass. Der Langlaufreifen mit dem Sicherheitsprofil.

**Direkt
importiert!**



★ Irish Melange
★ Old London
Blend
★ Scottish
Mixture
in der
aromasicheren
Frischdose
DM 5,-

Besser leben mit dem Auto
46. Internationale Automobil-Ausstellung
Frankfurt/M. 11.-21. Sept. 1975
Geöffnet von 9-19 Uhr



Arthur
Westrups

Fragestunde

Heute: Bei manchen, meist sportlichen Autos ist die Karosserie vorn tief heruntergezogen. Wie heißt diese Art Schürze und worin besteht ihr Wert?

„Das ist doch ein Spoiler. Er hat die Aufgabe, den Wagen auf die Straße zu drücken.“

**Fritz B., 42,
Handelsvertreter**

„Ich könnte mir denken, daß das was mit dem Fahrtwind zu tun hat. Das ist eine große Sperre, damit der Wind links und rechts vorbeiziehen kann.“

**Margot W., 38,
Laborantin**

„Das ist eine weiße Planke. Die schützt vor dem Wind.“

**Andrea M., 14,
Schülerin**

„Der Spoiler hat den Zweck, den Aufwind abzuhalten und den Wagen runterzudrücken.“

**Horst Pf., 43,
Automobilhändler**

„Ich würde sagen, das ist wegen dem Aquaplaning und zugleich ein Schmutzfänger für den Unterwagen. Der Name: Schmutzblende.“

**Ernst K., 48,
Omnibusfahrer**

„Ha, des isch a Schbuller, der drückt des Auto voll runter, durch den Fahrt-

wind, und erhöht die Bodenhaftigkeit.“

**Manfred G., 39,
Mechaniker**

„Ich höre das zwar zum ersten Mal, aber ich glaube, das ist wegen dem Dreck, der dann beim Waschen besser abläuft. Und auch wenn es regnet, ist das wahrscheinlich gut, dann läuft nämlich das Wasser weg wie in einer Regenrinne.“

**Hilde B., 44,
Hausfrau**

„Den speziellen Namen kenne ich nicht. Es ist aber klar, daß diese Schürze vor allem das Unterteil des Wagens und den Motor sauberhält. Das Wichtigste ist aber der negative Einfluß auf die Höchstgeschwindigkeit.“

**Erhard M., 52,
Installateur**

„Wer mit einem Spoiler bloß in der Stadt fährt, ist ein Simpel, die bessere Straßenlage ergibt sich erst bei Höchstgeschwindigkeiten. Manche Spoiler sind übrigens so tief, daß sie im Winter auch als Schneepflug funktionieren.“

**Klaus Z., 40,
Modellbauer**

Hier erklärt die Testabteilung von auto motor und sport den Fachbegriff:

Ein Spoiler ist eine zusätzlich an der Karosserie angebrachte Luftleiteinrichtung, die vorn meist in Form einer heruntergezogenen Schürze ausgeführt ist. Der Frontspoiler hat die Aufgabe, die Unterströmung des Fahrzeugs zu vermindern und die Luft außen vorbeizuleiten. Dies führt zur Verringerung des Vorderachsauftriebes und damit zu höherer Fahrstabilität. Meist liegt auch die Endgeschwindigkeit höher.

Nachrichten aus der Technik

Standheizung für Golf und Scirocco

VW bietet für den Golf und den Scirocco eine von der Firma Eberspächer in Eßlingen hergestellte Standheizung an, die mit Benzin betrieben wird und völlig un-

abhängig vom Fahrzeugmotor oder vom Fahrzeuggebläse zusätzliche Wärme produzieren kann. Eine am Armaturenbrett installierte Schaltuhr gestattet eine Heizzeitvorwahl bis zu 20 Stunden. Nach einer Stunde schaltet das Gerät selbsttätig ab. Der Preis für die Standheizung, die voraussichtlich schon ab September geliefert werden kann, steht noch nicht fest.



Golf-Standheizung: Heizgerät im Wasserkasten

Frei sein - nicht nur im Urlaub. Aktiver leben.

Aktiver
leben

Aktiv das Leben planen mit der Alten Leipziger.

Wer seine Zukunft gut geplant hat, fühlt sich auch im Alltag freier und unabhängiger.

Mit einer Lebensversicherung der Alten Leipziger geben Sie Ihrer Familie Sicherheit vom ersten Tag an. Und Sie wissen, daß Sie später eine schöne runde Summe erwarten können.

Mit maßgeschneiderten Sachversicherungen schützen Sie Ihren Besitz vor Schadenfällen. Auch das ist Zukunftsplanung.

In unserer Broschüre „Aktiver leben“ finden Sie darüber alles Wichtige, dazu Tips für Urlaub und Alltag. Sie erhalten sie kostenlos, wenn Sie uns den Coupon senden.



Aktiv-Coupon

Die Broschüre interessiert mich. Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich ein Exemplar.

Name

Ort

Straße/Nr.

Auf eine Postkarte kleben und einsenden an
Alte Leipziger, Abt. AU, 637 Oberursel/Taunus,
Postfach 360

Unsere Fachmann finden Sie in jedem
örtlichen Telefonbuch.



Alte LEIPZIGER
sicherheitsüber



Anatomie des überlegenen Konzepts.

BMW Motorrad sind nicht nur für problemlose Highways oder allein für den Renn-Einsatz konzipiert.

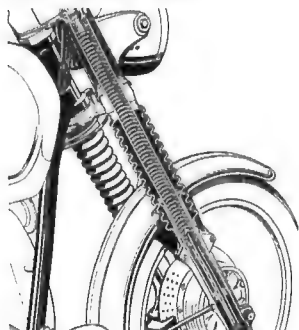
Sondern für ein ebenso sportliches wie komfortables Fahrvergnügen – auch auf weniger ebenen und weniger geraden Straßen.

Das Ergebnis resultiert aus einer logischen Folge von klaren Erkenntnissen.

1. Erkenntnis:

Fahrkomfort braucht lange Federwege. Und perfekte Dämpfung.

Man gab diesen Motorrädern extrem lange Einfederwege. Und extrem lange Ausfederwege. Insgesamt 200 mm vorn und 125 mm hinten.



Und man stimmte die Dämpfung ganz besonders sorgfältig ab. Damit die Räder am Boden bleiben. Gleichgültig wie schwer die Maschine belastet und wie gut die Straßenoberfläche ist.

Entscheidend für die Erzielung hohen Fahrkomforts aber ist die Art des Antriebs.

2. Erkenntnis:

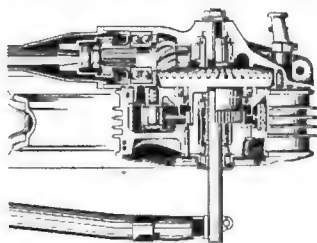
Lange Federwege ermöglicht der Kardan.

Das Kardan-Antriebssystem tut sich leicht mit langen Federwegen.

Denn Probleme bei ständig wechselnder, unterschiedlicher Belastung durch das »Ziehen« und »Schieben« des Motors kennt der Kardan nicht.

Und Probleme durch immer wieder wechselnde Abstandsänderungen zwischen Motor und Antriebsachse bei langen Federwegen nach oben und unten sind ihm ebenfalls unbekannt.

Also hat er mit aufwendigen Spannvorrichtungen arbeitende Gegenmaßnahmen nicht nötig.



Mit anderen Worten: Die ständigen, unvermeidlichen Lastwechsel werden beim Kardan-Antrieb mühelos und ohne Einflüsse auf die Lebensdauer verkraftet.

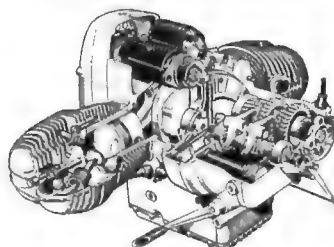
Allerdings: Dieses Antriebssystem ist nur sinnvoll im Zusammenhang mit einem bestimmten Motorenbauprinzip.

3. Erkenntnis:

Kardan-Antrieb ist die logische Konsequenz beim Boxer-motor.

Der Antrieb über Kardanwelle erlaubt nicht nur einen hohen Fahrkomfort durch lange Federwege. Sondern auch eine weitgehende Sorglosigkeit während der Fahrt und bei der Pflege: Man kann ihn behandeln, als sei er nicht vorhanden.

Um jedoch auch ein sinnvolles, wirtschaftliches Konstruktionselement zu sein, darf der Kraftfluß von der Kurbelwelle auf den Kardan nicht mehrfach umständlich um die Ecke gelenkt werden.



Diese Forderung wiederum erfüllt nur ein Motor mit längs in Fahrtrichtung laufender Kurbelwelle.

4. Erkenntnis:

Der BMW Motor ist das Triebwerk für Fahrkomfort.

Der Zweizylinder Viertakt-Boxermotor von BMW ist ein ideales Motorrad-Triebwerk.

Die direkt im Fahrtwind liegenden Zylinder werden unter allen Bedingungen optimal gekühlt: Luftkühlung kostet weder Wartung noch Geld, noch Gewicht.

Die Laufkultur bringt der gute Massenausgleich. Denn bei einem echten Boxer sitzt je ein Pleuel auf einem Hubzapfen.

Mehr als zwei Zylinder würden bei einem echten Boxer Aufwand, Baulänge, Flüssigkeitskühlung und Gewicht mit sich bringen – also ein Auto auf zwei Rädern ergeben.

Und mit dem Kompromiß »zwei Pleuel pro Hubzapfen« gingen die wesentlichen Vorteile des echten Boxers wieder verloren.

Also schließt sich der Kreis. Vielleicht gibt es Motorräder mit glänzenden technischen Einzelleistungen. Wir und unsere BMW Fahrer aber sind für das überlegene Gesamtkonzept.



BMW – Freude am Fahren



„Ein Konzept, das den Menschen stört, ist falsch“

Design im Blickpunkt: Anatole Lapine, Styling-Chef von Porsche.

Von Paul Simsa

Fein sind die Wortgebräuche im Autogestaltermilieu: Design steht für wohlgeformte Funktionalität, seit Styling zu Blechbarock mißriet. Doch bei Porsche sagt man „Styling“: „Wir waren funktionell, sind und bleiben es; warum das Wort ändern?“

Der das sagt, ist 45; und wenn man ihn zwecks Steckbrief fragt, wie groß er ist und was er wiegt, muß er passen. Provisorische Messung ergibt 1,77 Meter, und der Gürtel spannt nicht. Anatole Carl Lapine; im französischen Wörterbuch ist lapin ein Kaninchen und auch ein „handfester Kerl“, wobei das letztere paßt. Aber er stammt aus Riga an der Ostsee, als es noch Hauptstadt von Lettland war.

Die Bildungsbürger schätzten Französisches, daher Anatole. Vater handelte mit Holz, Großvater war Pastor, zwei Onkel malten, der eine als Akademiestudient, und die Mutter war Tochter eines russischen Offiziers. Der Krieg spülte die Familie nach Posen und 1945 mit knapper Not nach Hamburg; da war er 15, durfte mal einen VW-Schwimmwagen bewegen und war nachhaltig fasziniert von der soliden Einfachheit eines Jeeps mit heruntergeklappter Scheibe.

Mit 18 ging er 1948 von der Mittelschule in die Lehre als Autoschlosser beim Daimler-Benz-Reparaturwerk in Hamburg, nach drei Jahren mit Facharbeiterbrief 1951 auf die Wagenbauschule, ein Technikum, auf dem er Karosseriebau nebst Entwurf lernte, aber nur ein Semester; dann schaffte die Familie Lapine mit Hilfe der Lutheran World Organization den Absprung vom trostlosen DP-Lager Bergedorf in die USA. Anatole hatte sein Englisch durch Übersetzungen gegen Zigaretten auf-

„Jeder Krach in der Mannschaft ist mir lieber als Gleichgültigkeit, und ich muß nicht das letzte Wort haben.“

gerüstet und sah in Deutschland keine Chance: „Ich mußte weg.“

Die DPs (displaced persons, staatenlose Vertriebene) wurden über die USA verstreut und mußten die Reisekosten abarbeiten. Die Lapines landeten mit 200 Dollar Schulden in Lincoln/Nebraska, wo es Mais und Weizen und die Burlington Railroad gibt, bei der Anatole von Mitternacht bis 7 Uhr mit einer höllisch schweren Preßluftpresse Achsen schmierte; nach drei Wochen und 250 Dollar hatte er genug davon.

Start in Detroit bei General Motors

Auf der Suche nach einem besseren Way of life sah er Reißbrett hinter den Fenstern des städtischen Fuhr-

In einer Cafeteria gelangte er per Zufall an eine Dame, die bei GM arbeitete, in der Telefonvermittlung. Sie sagte ihm, der Mann für seine Interessen sei Harley J. Earl, und der Busfahrer beruhigte ihn: „Du wirst GM nicht verpassen, denn es wird dunkel, wenn wir dort vorbeifahren.“ Womit er die großen Gebäude meinte, und Harley J. Earl war ein großer Mann bei GM, der einst als junger Kalifornier berufen wurde, die „Art and Color Section“ einzurichten, die erste Styling-Abteilung der Welt; ihr erstes Produkt war der La Salle 1927.

Anatoles Höhenflug per Lift endete im neunten Stock, doch „ich war sicher, daß ich erwartet wurde“, denn an der Tür stand „GM Styling Section“. Chief Administrator Tom Christiansen betrachtete sich den Vogel, der aus Euro-



Lapine (M): „Wir arbeiten hier als Mannschaft. Jeder kann sein Merkmal einbringen.“

parks, fragte nach einem Job und durfte einen Riesenhaufen defekter Vergaser zerlegen; dort fahren sogar die Schneepflüge mit Benzin. Niemand hatte Interesse an den überholten Vergasern, never mind, und Autos werden in Detroit gebaut, also kaufte sich Anatole statt seinem komischen deutschen Zweireiher eine landesübliche Bekleidung und fuhr nach Detroit: „Ich wußte genau, ich würde dort bei General Motors arbeiten.“ Eigentlich gefiel ihm die Stromlinie von Hudson besser, aber GM war das Absolute.

pa via Nebraska zugeflogen war. „Bei Daimler-Benz gelernt“, erwies sich als Zauberformel: Anatole landete glatt und wurde in die Arbeit „buchstäblich hineingeworfen“. Niemand fragte, ob er je eine Karosserie gezeichnet hätte; er bekam Bleistifte und war drin, befaßte sich mit Sitzböcken und Radständen, und sein Chef wurde Fred Walther, einst beim renommierten Karosseriewerk Gläser in Leipzig tätig. Drei Jahre lang bauten sie Traumwagen ohne Serien-Absicht für die berühmten Präsentationen im Waldorf

Porsche-Designer Lapine

Astoria, das Team wuchs 1952 in sechs Monaten von 15 auf 35 Mann, Kreativität war hier harter Dauerlauf.

Und da war die Sache mit dem Militärdienst, Stichwort Korea. Man mußte nicht US-Bürger sein, um für eine freie Welt mit der Waffe zu kämpfen: „Haben Sie sich schon freiwillig gemeldet?“ Er hatte schon, aber wer den Krieg gesehen hat, mag nicht, und es gab einen Ausweg: Wer noch auf dem Bildungsweg ist, muß nicht. Das wurde nicht geschenkt, es bedeutete neben dem vollen Job abends das komplette Pensum eines Tagesstudenten im Lawrence Institute of Technology, und nur mit guten Noten wurde der Ausweg anerkannt.

Wie Lapine ein sports car-Mann wurde

Die Schule war eine Ford-Gründung, aber man lernte dort Maschinenbau, Landvermessung, Chemie. Drei Jahre büffelte Anatole, dann war Korea vorbei und GM zog ihn hoch: 1954/55 Assistent des Oldsmobile-Studio-Ingenieurs, 1956 der Job für die Leidenschaft: Im neuen Special Studio die Mitarbeit an der tollen Aufgabe, unter dem Mercedes-lover Bill Mitchell (heute seit zehn Jahren GM-Styling-Boß) einen GM-Sportwagen für Sebring nach Maßstab des Jaguar D zu machen; daraus wurde die SS Corvette, Vorläufer des Stingray. Mit Bill Mitchell ging es ins Studio X, wo ab 1960 die erste Stingray-Karosserie und der Mittelmotor-Monza/Convair GT entstanden; Anatole Lapine war endgültig ein sports car-Mann geworden.

Als solcher wurde er 1965 zu Opel delegiert, „dienstverpflichtet“. Bis heute ist Opel keine „division“, keine selbstständige Marke wie Chevrolet, Buick, Oldsmobile, Pontiac, Cadillac; GM betreut väterlich die Tochter im fernen Germany, in die Anatole Lapine mit perfektem Deutsch leicht baltischen Klangs paßt, trotz US-Paß ein Europäer.

Das Research Studio beim Opel Styling hat er bis 1969 geleitet, mit heißen Sachen: Da war unter anderem die GT-Studie, der Kampf für das Konzept des Serien-GT, bei dem sich Entwicklungschef Mersheimer durchringen mußte, mit zurückgesetztem Motor von der

normalen Kadett-Basis abzugehen, da war schließlich die „schwarze Witwe“ für Rundstreckenrennen der Gruppe 5 und eine Menge interessanter Sachen, die dem Publikum verborgen blieben. Bob Lutz (nachmals BMW, heute Ford-Wundermann) war schon dabei, das bürgerliche Opel-Image auf sportlichen Schwung zu bringen.

Und da kam die sportliche Equipe auf die Idee, mal Ferry Porsche nebst Mitarbeitern einzuladen, der damals sein Forschungs- und Entwicklungszentrum in Weissach unter Helmuth Bott anlegte und das Opel-Prüffeld Dudenhofen ebenso interessiert betrachtete wie die Synthese Technik/Styling und die Leu-



Fuhrmann und Lapine: Getrennt denken, vereint aufs Ziel konzentrieren.

te, die es machten. Das war 1968, und 1969 wurde Anatole Lapine zu Porsche geholt.

GM zu verlassen, um etwa zu Ford zu gehen, ist Konfessionswechsel mit allen Folgen. „Man lädt sich höchstens noch mal zu einem Drink ein.“ Aber zu Porsche, da wird man auf die Schulter geklopft: Respekt für Deutschlands Edelmärkte symbolisiert Bill Mitchell, der zwar arge Worte über MB-Design gesprochen hat, aber den Begriff Mercedes heilig hält. In einem Glaskasten am GM-Haupteingang werden Brille, Helm und Handschuhe von Rudolf Carracciola mit Porträt wie in einem Reliquenschrein bewahrt, Geschenke der Witwe.

Porsche-Styling: Was kann da los sein, seit F. A. „Butzi“ Porsche, Sohn von Ferry und Enkel des Professors, 1964 den 911 zeichnete? Die neuen Stoßstangen vor zwei Jahren, die Carrera-

Heckflossen, Detailänderungen innen, Sporträder, mitmischen bei Gestaltung für die Sportmodelle... Nicht viel? Drinnen sieht es anders aus.

Da war das Longlife-Design zur IAA 1973, da ist der VW-Auftrag EA 425, soeben verkündet als Retter für Nekkarsulm, da ist der 911-Nachfolger 928, der zwar noch nicht bald kommen, aber ein ganz neues Auto sein wird. Wenn man nur diese Exempel für ein 32köpfiges Styling-Team addiert, das unter dem Druck der Krisenzeit auf 22 konzentriert wurde, ist es eine Riesenmenge Arbeit; allein für die vorige IAA wurde sechs Monate lang speziell geschuftet. „Modellpflege“ ist erklärtes Porsche-Programm, und der Reiz liegt für alle beteiligten Sparten im Miteinander; dieser Tage ist das Styling in den Weissacher Neubau umgezogen, direkt ins Prüffeld integriert.

Wer bei Porsche was macht

Anatole Lapine stieg bei Porsche ein, als die Familienmitglieder noch nicht aus dem Management ausgestiegen waren. Butzi Porsche war ein Solist mit fünf Mann, Anatole baute nach Muster der GM-Ideenschmiede auf. Für den EA 425 ist noch eine spezielle Story fällig, wenn seine Zeit beginnt; aus den vier Entwürfen, über die Rudolf Leiding zu entscheiden hatte, wählte er das Design des Holländers Lagaay, der als fachschriftstellernde Styling-Autodidakt ins Studio gelangt war. Drei Studio-Leiter mit je drei Formgestaltern sind der kreative Kern: für Konzept und Fremdaufträge Soedenberg, für Exterior Möbius, beide vormals bei Opel, für Interior Braun, vormals bei Ford. Chefmodelleur Reisinger kam ebenfalls von Opel. Eine Dame ist dabei: Dorothea Müller-Goodwyn, zuständig für Farben, Stoffe und dergleichen Geschmackssachen.

Unter Cheftechniker Dr. Fuhrmann ist gut arbeiten, sagt Anatole Lapine: Er ist „lebendig interessiert am Studio“ – was bei einem als Motorenmann zu Ruhm gelangten Boß bürgerlichen Zuschnitts heikel sein kann. Aber dieser Meister schöpferischer Nörgelei „ist derart gut erzogen, daß er zu Ende reden läßt“. Und Oberhaupt Ferry Porsche hat Geschmack mit „ausgeprägtem Automobilsinn“.

Anatole kommt morgens um halb acht und drückt die Stechuhr wie jeder, zwi-

Das Erlebnis.

Wassergekühlter 4-Zylinder 4-Takt Boxermotor,
999 ccm, 82 PS,
Höchstgeschwindigkeit über 200 km/h,
5-Gang-Getriebe, Kardanwelle,
Doppelscheibenbremse vorn, Scheibenbremse hinten.
Elektr. Anlasser und Kickstarter.
Benzinuhr, abschließbares Handschuhfach
und viele weitere Neuheiten.
Unverbindliche Preisempfehlung
DM 9.268,-
inkl. Fracht und MwSt.



HONDA
GL1000
GOLDWING

999 ccm. Wassergekühlter 4-Zylinder 4-Takt Boxermotor. 82 PS.

Ein leichter Daumendruck auf den Elektrostarter und weich setzt der Motor ein.

Die Maschine steht fast von allein. Sanft und kraftvoll losfahren. Überlegene Leistung mit beispiellosem Fahrkomfort. Ob niedrige oder hohe Drehzahl. Der Motor schüttelt nicht.

2 Scheibenbremsen vorn, hinten eine. Optimale Sicherheit fährt mit.

Honda GL 1000 Gold Wing. Eine neue Motorrad-Dimension.

Wo Fahren zum unvergeßlichen Erlebnis wird.

Wir ruhen nicht auf Tradition. Wir bringen Fortschritt.

Come out on a

HONDA

Für weitere Informationen schreiben Sie bitte an: European

Motor Trading GmbH, 605 Offenbach, Spremlinger Landstr. 166

Komfort, den Sie gleich einbauen sollten!



Der Bosch-Garagentor-Antrieb öffnet und schließt Ihr Garagentor auf Knopfdruck. Aus dem Auto heraus. Leistungsstark. Sicher. Wartungsfrei. Dazu preiswertes Zubehör. Einfache Montage. Sicherheitscodierung und Zweifrequenz-Verfahren schützen Ihr Garagentor vor unbefugtem Öffnen.

Schwing- und Kipptore öffnen und schließen automatisch. Mit dem Bosch-Garagentor-Antrieb.



Bequem...

Ihr Garagentor-Antrieb gibt Bequemlichkeit, die Sie in anderen Bereichen für selbstverständlich halten.

...bei jedem Wetter...

Ihr Bosch-Garagentor-Antrieb funktioniert immer. Bei Wind, Regen, Schnee und Eis.

...und sicher für Sie und andere.

Sie müssen nicht mehr zwischen Tor und Wagen hin und her hasten und dadurch den Straßenverkehr und sich selbst gefährden.

BOSCH

Robert Bosch GmbH,
Geschäftsbereich Eisemann,
7 Stuttgart 1, Rosenbergstraße 61

Coupon

Ich bitte um Informationsmaterial über den Bosch-Garagentor-Antrieb.

Name _____

Ort _____

Straße _____

2 GTTO

Porsche-Designer Lapine

schen 18 und 19 Uhr ist Schluß im Werk und nach einer reichlichen halben Stunde Fahrt Beginn des zweiten Lebens in Grafenau-Döffingen, wo im gemieteten Bungalow Jeanette wartet, die er im GM-Styling als Designerin für Innenausstattungen traf und 1957 heiratete. Sie liebt die ländliche Stille, versteht sich mit den Schwaben, reitet gern und zeichnet Pferde.

Die Kinder heißen Klaus, 15, Hans, 12, und Inge, 11, und Vater gehört ihnen. Anatole und Klaus bauen eine MG TA zu einem Traumwagen auf, von dem nicht mehr

berühmtem Viernockenwellenmotor, bei dem nur Experten die vorderen Kerzen zu erwischen verstehen. Der moderne Dienst-911 S ist schwarz mit Goldsprinkeln. Anatole würde gern den unvergeßlichen 356 Speedster als 911-Version wiedererstellen lassen, er liebt Abenteuerliches wie die verwegenen Ausstattungen, die Edelkunden wünschen und bekommen.

Harte Arbeit – harte Erholung: abends um acht ins Bett

Man arbeitet hart, erholt sich hart: Urlaub sechs Wochen, Jeanette fuhr beispielsweise nach Schottland, Anatole mit den drei Kindern im Porsche nach Lappland (Gepäck je



Frau Jeanette, Lapine und Kinder: „Wir gehören zusammen.“

als der Vorderachskörper und die Karosserie original bleiben; Lenkung und Bremsen modern, von Lapine hineinkonstruiert, Hinterachse Alfa Romeo, einseitig abgeschnitten, neu Bodengruppe für die deshalb schräg verlaufende Kardanwelle, Motorbasis Fiat 1600... Und seit Jahren schwelt die Konstruktion einer Stilreplik nach Linie englischer Vor-Jaguars, unter ultraniedriger Karosserie à la 1928 (Bucciali) das Feinste von moderner Technik.

Vor dem Haus steht der familiäre VW-Bus, die Garage wird okkupiert durch das MG-Chassis hinter einem fahrbereiten schwarzen 356 B-Carrera mit Fuhrmanns

eine Lufthansa-Tasche pro Insasse). Nach der Rückkehr machte Anatole Resturlaub mit seiner Honda 350 durch die CSSR, und Jeanette war wieder frisch fürs Häusliche in Döffingen.

Schon um acht zur Tageschau begibt sich Anatole meist ins Bett – um an seinen Prototypen oder Porsche-Projekten zu tüfteln. Er mag Jugendstil, schöne Gläser, Stravinsky und Frank Lloyd Wright, liest gern russische Klassiker, interessiert sich für Design aller Art und weiß vor allem zu leben, in schlichter Kultur: „Ein Konzept, das den Menschen stört, ist falsch.“



Der Neue



Der neue Vario-Regler:
individuelle Einstellung auf
jede Bart- und Hautpartie.

Ro12

Mehr Messer, mehr Leistung, mehr Gründlichkeit.



**NEU: Ro12 mit 12 Messer-Technik.
6 Messer mehr
für noch mehr Gründlichkeit.**

Die doppelte Messerzahl – das ist das Kernstück des neuen Philips Ro 12. Das Kernstück einer gründlicheren Rasur. 12 Messer rotieren jetzt unter jedem Scherkopf. Statt 6 wie bisher. Für eine 60% höhere Schnitffolge. Für die Sicherheit einer haargenauen Rasur. Bei jedem Bart. Auf jeder Haut. Zu seiner besonderen Leistung kommt seine aufregend neue Form und sein besonderer Komfort: Der 9-Stufen-vario-Regler. Er stellt die Rasierschärfe auf jede Bart- und Hautpartie ein. Der ausklappbare Langhaarschneider. Er arbeitet nach dem schnittsicheren Scherenprinzip.



**PHILIPS
ROTOR
SYSTEM**

**Die Sicherheit
einer
haargenauen
Rasur**



PHILIPS

Einer für alle

Neue Vierzylinder-Honda mit Einrohr-Auspuff.

Als die japanischen Honda-Werke im Herbst 1974 die CB 400 Four präsentierten, war man über die Marktchancen der neuen Vierhunderter geteilter Meinung, denn ihr fehlte ein bei Motorrädern wesentliches Statussymbol: Nicht vier, sondern nur ein Auspuffrohr ragte nach hinten.

Sinn der bis zu diesem Zeitpunkt in der Serienfertigung

ungewöhnlichen Konzeption: Hondas Techniker versuchten den Phonpegel zu senken und den Vierzylinder-Motoren ein breiteres, nutzbares Drehzahlband zu geben.

In der Praxis zeigt sich rasch, daß die Four-in-one-Bauweise kein reiner Modegag ist. Der im Hubraum gegenüber der bisher kleinsten in Deutschland verkauften Vierzylinder-Honda, der

CB 350, um rund 50 ccm aufgestockte Viertakter läuft bis in den mittleren Drehzahlbereich im Flüsterton. Zweitakter schlägt er in diesem Punkt um Längen.

Neben den günstigeren Phonwerten zeichnet sich der sehr kultivierte, nominell drei PS stärkere Motor (37 gegenüber 34 PS bei der CB 350) durch einen Zugewinn an Elastizität aus. Die nutz-

bare Skala reicht von knapp 4000 bis maximal 10 000 Touren. Bei normaler Fahrweise pendelt die Drehzahlmessernadel jedoch selten über 7000 U/min.

Aus welchem Grund Honda der elastischeren Vierhunderter eine zusätzliche Schaltstufe spendierte, ist deshalb nicht ganz einzusehen. Störend wirkt sich der sechste Gang jedoch nicht

Technische Daten

Vierzylinder-Viertakt-Relihenmotor, Bohrung x Hub 51 x 50 mm, Hubraum 408 ccm, Verdichtungsverhältnis 9,4:1, Leistung 37 PS bei 8500 U/min, maximales Drehmoment 3,2 mkg bei 8000 U/min, vier Keihin-Schiebervergaser, Sechsganggetriebe, Außenmaße: 2070 x 700 x 1030 mm, Radstand 1355 mm, Eigengewicht 183 kg, Leistungsgewicht 4,9 kg/PS. Richtpreis einschließlich Mehrwertsteuer DM 4828,—.



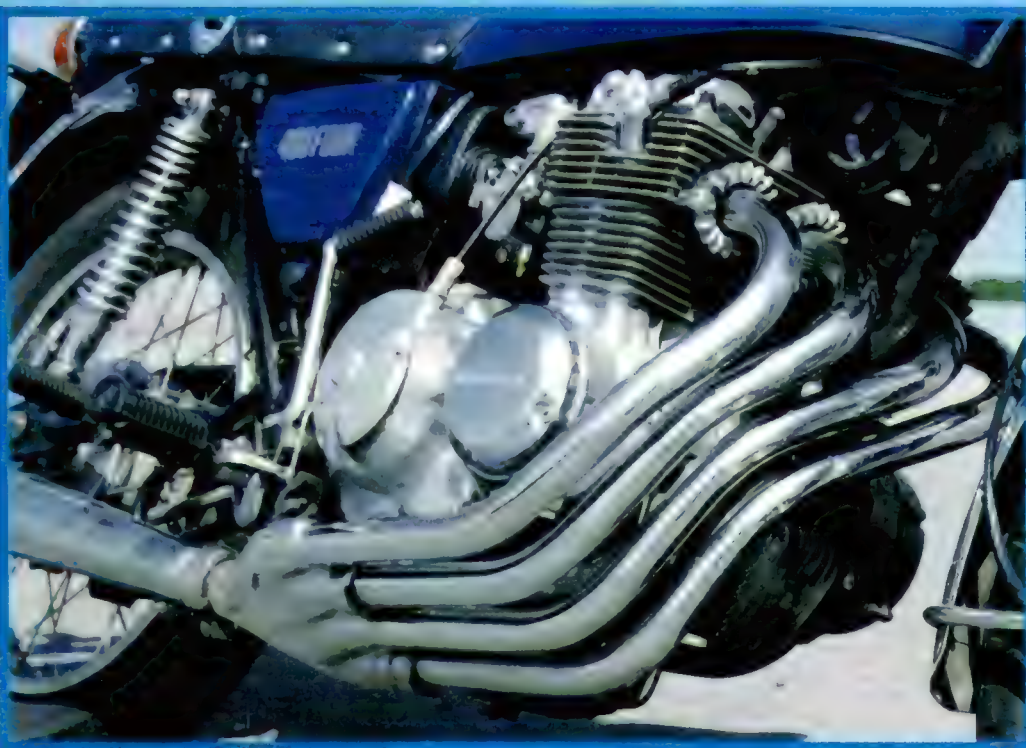
Mit der Four-in-one-Auspuffanlage wirkt die Honda CB 400 ausgesprochen zierlich.

aus, denn das Getriebe schaltet sich angenehm leicht und exakt.

Weniger gut als der Motor-Charakteristik kam das einzelne Auspuffrohr dem Äußeren der Maschine zustatten. Die Vierhunderter ist nicht so wohlproportioniert wie ihre Schwestern und wirkt optisch eher wie eine Zweihunderter. Dafür glänzt das zierliche, immerhin 183 kg schwere Zweirad mit guten Fahrleistungen: Über 170 km/h sind in liegender Position möglich. Der Aktionsradius ist allerdings wegen des geringen Tankvolumens (14 Liter) ziemlich eingeschränkt.

Gut zum drehfreudigen Motor paßt das Fahrwerk: Die CB 400 ist sehr handlich und auf kurvenreichen Strecken problemlos zu pilotieren. Auf welligen Straßenabschnitten stellt sich allerdings eine gewisse Diskrepanz zwischen der etwas zu harten Vorderadgabel und der weichen Hinterhand heraus — hier wäre ein besserer Kompromiß wünschenswert.

Klaus Wießmann





Damit Ihr Opel ein Opel bleibt.

Die Vorteile von Original Opel-Ersatzteilen sind gleichbleibend hohe Qualität und absolute Paßgenauigkeit. Sie sollten darauf bestehen.



Test

BMW 320



Bayern drei

Neuer Mittelklasse-BMW für gehobene Ansprüche.

Nachfolger haben es nicht leicht. Dies gilt im Automobilbau vor allem dann, wenn ein ausgesprochenes Erfolgsauto abgelöst werden soll. Daß der „kleine“ BMW 02 ein solches Erfolgsmodell war, ist unbestritten. Über 750 000 Exemplare wurden im Laufe seiner neunjährigen Bauzeit abgesetzt, und als 1502 soll dieses Auto noch eine ganze Weile weitergebaut werden – sozusagen als preiswertes Trittbrett für den Einstieg in die BMW-Modellhierarchie.

Der Modellwechsel bei BMW kam außerdem zu einem Zeitpunkt, da sich

spezifischen BMW-Charakter bewahrt haben.

Karosserie: komfortabel und sicher

Zweifellos stand Sportlichkeit nicht unbedingt im Vordergrund bei der Entwicklung der „Dreier-Reihe“. Hingegen sollte der Neue all das haben, was bisher beim 02 am meisten vermißt wurde: Komfort und (passive) Sicherheit. Für beide Kriterien ist in erster Linie die Karosserie zuständig.

Hier zeigt sich denn auch der Fortschritt am allerdeutlichsten. Abgesehen von der neuen Form bietet die Karosserie eine Fülle von technischen Details, die in erster Linie der passiven Sicherheit dienen. So sorgen längere Knautschzonen, verformungsfreudige Hauben, eine steifere Dachkonstruktion und der unter die Rücksitze verlegte Tank für größere Überlebenschancen und geringeres Verletzungsrisiko der Insassen im Falle einer Kollision.

Auch bei Innenraumgestaltung und Ausstattung wurde der Sicherheitsgedanke konsequent weitergeführt. Dreipunkt-Automatikgurte halten die Frontinsassen zurück, für die Fondpassagiere sind Automatikgurte auf Wunsch (Aufpreis DM 169,-) lieferbar. Armaturenbrett und Lenksystem sind so gestaltet, daß sie sich beim Aufprall definiert verformen und zumindest bei niedrigen Geschwindigkeiten dadurch ernste Verletzungen verhindern.

Trotz dieser passiven Sicherheitsvorkehrungen ist aus dem neuen 320 kein unförmiger Sicherheitspanzer geworden. BMW-spezifische Styling-Elemente konnten beibehalten werden, und in der Länge wuchs der Neuling gegenüber dem 02 nur um 9 cm. Mit einer Gesamtlänge von 4,35 m ist damit auch der BMW 320 ein äußerst kompaktes Auto, das sich zudem in gefälliger Verpackung präsentiert. Lediglich das Heck findet keinen ungeteilten Beifall, da es vielen Betrachtern zu kahl und zu kleinwagenmäßig erscheint. Zudem

Auf einen Blick

Kompakte Sportlimousine der Mittelklasse mit ausreichend Platz für vier Personen. Reichhaltige und durchdachte Ausstattung, solide Verarbeitung, gute Sitze. Sichere Fahreigenschaften bei insgesamt gutem Federungskomfort. Vierzylindermotor mit ausgezeichneter Laufkultur und guter Leistung. Gute Beschleunigung, befriedigende Höchstgeschwindigkeit (175 km/h). Relativ günstiger Verbrauch (13,0 L/100 km, Normalbenzin).

der Typ 02 reger Nachfrage erfreute, und mancher Kaufwillige mußte bereits im Frühsommer enttäuscht zur Kenntnis nehmen, daß der nun schon fast klassische „kleine“ BMW nur noch in relativ schwacher Ausführung, nämlich als 1502, zu haben war. Die stärkeren Modelle der 02-Reihe waren bereits ausverkauft.

So werden denn auch viele BMW-Fans diesen Modellwechsel mit einem lachenden und einem weinenden Auge betrachten, gilt doch der BMW 02, speziell mit den leistungsstarken 2 Liter-Motoren, als Inbegriff der sportlichen Limousine. Es erhebt sich daher die Frage, inwieweit die Nachfolger, je nach Hubraum und Leistung als BMW 316, 318 und 320 bezeichnet, diesen

Trotz umfangreicher passiver Sicherheitsmaßnahmen blieb der neue 320 auch im Aussehen ein echter BMW.

führt das Nummernschild unter der Stoßstange ein ziemlich unmotiviertes Schattendasein.

Bei der Gestaltung des Innenraums wurde größter Wert auf Funktionalität gelegt. Durch die bogenförmige Anordnung des Armaturenbretts sind für den Fahrer alle Bedienungshebel mühelos erreichbar. Da diese zudem logisch angeordnet sind, bedarf es keines langen Studiums, um sich im 320 zurechtzufinden. Die gut ablesbaren Rundinstrumente und Kontrollleuchten liegen vorbildlich im Blickfeld des Fahrers. Einziger Schönheitsfehler: Die Leuchtkraft der Kontrolllampen ist zu schwach.

Auch im Innenraumangebot macht sich der Karosserie-Fortschritt bemerkbar. Fahrer und Co fühlen sich in den gutgeformten Sitzen bestens aufgehoben, und das Raumgefühl, das der neue BMW 320 dabei vermittelt, hat echtes Mittelklasseformat. Der Verstellbereich der Liegesitze ist so reichlich bemessen, daß auch groß geratene Personen keine Sitzprobleme haben. Für ausgesprochene Sitzriesen sind zudem Vordersitze mit tieferer Sitzfläche gegen Aufpreis (DM 20,—) lieferbar.

Auf den Rücksitzen geht es naturgemäß etwas enger zu. Doch zeigt ein Sitztiefe/Knieraumvergleich mit anderen Mittelklasse-Konkurrenten, daß der BMW hier keineswegs so schlecht ist wie sein Ruf.

Typ	Knieraum (mm)	Sitztiefe (mm)
BMW 320	135–360	480
Audi 80	110–345	490
Alfetta	125–220	450
Ford Taunus	155–325	505
Opel Rekord	120–260	470

Der Einstieg nach hinten ist dank der breiten und weit öffnenden Türen recht bequem.

Mit Nachdruck verweist BMW auf das beim 320 wesentlich verbesserte Heizungs- und Lüftungssystem. Für die Heizleistung und für die durchsetzbare Luftmenge mag dieses Eigenlob zutreffen — für die Regulierbarkeit nicht. So ist es beispielsweise nicht möglich, Menge und Verteilung der beheizbaren Luft getrennt zu regeln. Auch ist der

Ausstattung	BMW 320	BMW 318	BMW 316
Automatikgurte vorn	●	●	●
Bremskraftverstärker	●	●	●
Bremskraftregler hinten	●	●	●
Heizbare Heckscheibe	●	●	●
Liegesitze mit Kopfstützen	●	●	●
Rückfahrscheinwerfer	●	●	●
Stahlgürtelreifen	●	●	●
Hohlraumkonservierung	●	●	●
Unterbodenschutz	●	●	●
Handschuhfach abschließbar	●	●	●
Tankverschluß abschließbar	●	●	27,—
Lenkungsdämpfer	●	●	○
Drehzahlmesser	●	210,—	210,—
Halogen-Doppelscheinwerfer	●	○	○
Halogen-H4-Scheinwerfer	○	●	95,—

● serienmäßig ○ nicht lieferbar

Meßwerte	BMW 320	BMW 318	BMW 316
Beschleunigung in s			
0 bis 40 km/h	2,6	2,6	2,9
0 bis 60 km/h	4,6	4,6	5,4
0 bis 80 km/h	7,3	7,5	8,6
0 bis 100 km/h	11,0	11,7	13,2
0 bis 120 km/h	15,6	17,0	19,8
0 bis 140 km/h	22,8	25,5	30,9
0 bis 160 km/h	35,4	—	—
1 km mit stehendem Start	32,8	33,6	35,2
Höchstgeschwindigkeit km/h	175,6	170,6	163,6
Elastizität (im IV. Gang)			
40 bis 60 km/h	4,9	5,4	7,0
40 bis 80 km/h	10,3	11,5	14,5
40 bis 100 km/h	15,6	17,5	21,7
40 bis 120 km/h	18,4	24,1	30,7
40 bis 140 km/h	29,9	33,0	42,9
40 bis 160 km/h	40,2	—	—
1 km ab 40 km/h	35,1	36,6	39,5
Geschwindigkeitsbereiche in km/h			
I. Gang	bis 47	bis 45	
II. Gang	12 bis 87	11 bis 85	
III. Gang	19 bis 133	19 bis 129	
IV. Gang	28 bis 177*	28 bis 171*	
* theoretische Werte			
Innengeräusch in Phon (dBA)			
Leerlauf im Stand	49	48	47
Bei 50 km/h	61	63	65
Bei 80 km/h	68	68	68
Bei 100 km/h	71	72	70
Bei 120 km/h	76	77	74
Bei 140 km/h	78	79	78
Bei 160 km/h	82	85	81

LORD EXTRA

Ihre Extra-Leicht-Cigarette



Überzeugend
in Leichtigkeit
und Geschmack

 **LORD EXTRA** Genuß im Stil der neuen Zeit



Test BMW 320

Luftdurchsatz zu stark von der Geschwindigkeit abhängig, so daß der Fahrer gezwungen ist, beim Tempowechsel die Temperatur nachzuregulieren. Eine zusätzliche Sommerbelüftung, für Fahrer und Beifahrer getrennt einstellbar, erfüllt ebenfalls nicht ganz

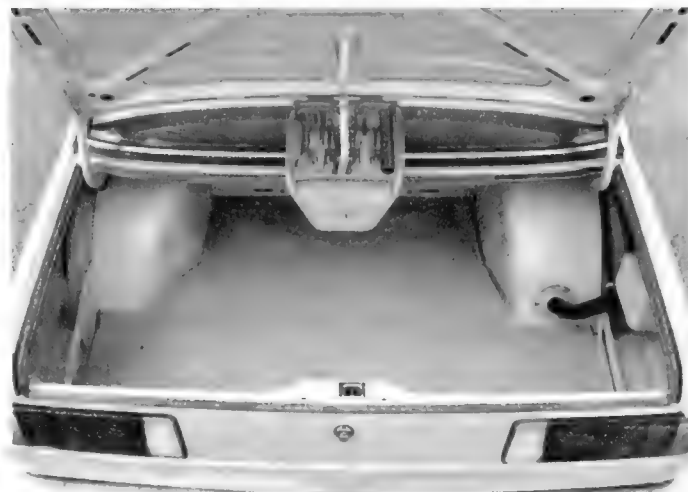
den ihr zugeordneten Zweck: Der größte Teil der Frischluftmenge zieht nutzlos über die Köpfe der Passagiere hinweg, zudem auf Kosten der Fußraumbelüftung. An sehr heißen Tagen läßt sich daher ein Öffnen der Seitenfenster nicht vermeiden, wobei man sich weh-

mütig der vorderen und hinteren Ausstellfenster des alten 02 erinnert.

Die Scheibenwischer (zwei Stufen, Intervall) befriedigen nicht voll. Bei höheren Geschwindigkeiten hebt der Wischerarm auf der Fahrerseite ab und



Mehr Platz und besserer Einstieg: Fond des BMW 320.



Geräumig und gut zu beladen: Kofferraum des BMW 320.

Alle 14 neuen t.e.-Caravans Sie sich für 40 Pfg. kommen lassen.

Soviel kostet die Karte, die Sie uns schreiben müssen. Der Farbkatalog, der dann kommt, ist kostenlos.

Auch die neuen t.e.-Caravans kosten weniger, als Sie denken. Es gibt sie zu Werksnettopreisen. Der nächste t.e.-Caravanpark ist ganz in Ihrer Nähe.

t.e.-Caravans GmbH
433 Mülheim
Kölner Straße 37
Tel. (0 21 33) 48 50 51



können



Neu!

10W-50

scherstabil

gem. DIN 51382

pentolub

2000

damit Ihr Motor lange lebt



PENTOLUB 2000 MOTOROIL, die Motorenölspitzenqualität zu verbrauchergerechten Preisen, getestet nach US-Spezifikation MIL-L-46 152, entsprechend den API-Klassen bis SE und CC, Ford SSM 2-C-9001 AA, Zulassung der Automobilhersteller. Zu beziehen im Kraftfahrzeug-Zubehörhandel, in Kaufhäusern, in SB-Warenhäusern, CC- und Verbrauchermärkten.

Deutsche Pentosin-Werke GmbH, 2 Wedel/Holstein, Industriestraße 39-43

Telefon (04103) 6026, Telex 21 89 555, Postfach 320

Selbstverständlich 1 Jahr Garantie ohne km-Grenze



Mini 1000: 986 ccm, 39 DIN-PS, Testverbrauch 6,4 l/100 km
12-Volt-Anlage, Einzelradaufhängung, DM 6.590,- (unverbl. Preisempfehlung)

Den Original-Mini können Sie mit keinem anderen Kleinwagen verwechseln. Nur er hat die schon klassische Silhouette. Seine legendären Sportserfolge haben seinen Ruf begründet. Dieser Ur-Typ der modernen Kleinwagen-Generation erhebt nicht den unerfüllbaren, falschen Anspruch, eine große Kutsche zu sein.

Er ist einfach so, wie er ist. Wendig und flink. Sparsam und chic. Handlich und gutwillig. Ein Lebensge-

fährte für unterwegs. Und der Original-Mini ist nett zu seinem Fahrer, und dieser zu ihm. Seien Sie nett zu sich selbst, leisten Sie sich einen Mini. Denn er paßt zu Ihnen, Ihr Original-Mini.



British Leyland-Importeur: A. BRÜGGEMANN + CO GMBH, 4 Düsseldorf, Harffstraße 53, Telefon 0211/78181

eröffnet damit dem Piloten nur noch trübe Aussichten. Im übrigen machen Karosserie und Verarbeitung einen soliden, durchdachten Eindruck.

Fahrwerk: handlich und schnell

Schon nach den ersten Metern Fahrt wird deutlich, daß auch der 320 ein

als ein nicht unbedingt unsportliches Attribut zu akzeptieren.

In der Tat neigt sich der 320 bei schneller Kurvenfahrt wegen der relativ weichen Federung ungewohnt stark, jedoch ohne daß dabei Abstriche an der erreichbaren Kurvengeschwindigkeit gemacht werden müßten. Nur bei schnellen Wechselkurven (Wedeln) kann sich die weiche Querfederung

Zahnstangenlenkung, die sich besonders durch ihre Leichtgängigkeit und Exaktheit auszeichnet, hat an der Handlichkeit und guten Beherrschbarkeit des Wagens wesentlichen Anteil. Ohne Lenkungsämpfer freilich, der beim Typ 316 zunächst eingespart wurde, jetzt aber serienmäßig ist, wirkt die Lenkung stößig und unkultiviert.

Daß der Fahrkomfort eines Automobils im wesentlichen von zwei Komponenten, nämlich von der Härte der Federung und vom Innengeräusch, bestimmt wird, dafür ist der neue 320 ein deutlicher Beweis. Größere Federwege und eine ziemlich weiche Abstimmung der Vorderachse machen den 320 zu einem gut gefederten Auto, das in seiner Klasse kaum Konkurrenz zu fürchten braucht. Der Abrollkomfort ist ausgezeichnet, die Federung absorbiert fast alle Unebenheiten klaglos — nur starke Bodenwellen erzeugen bei hoher Geschwindigkeit an der relativ hart gefederten Hinterachse einen Kaptapultefferkt, der nicht in das positive Gesamtbild paßt. Die Vorderachse quittiert Querfugen mit Stuckern und zeigt außerdem eine ausgeprägte Empfindlichkeit gegen Reifenunwucht.

Rund 37 Kilogramm an schallschluckendem Dämmaterial und die in solide Rahmen gefaßten Seitenfenster sorgen dafür, daß der Innengeräuschpegel in angenehmen Grenzen bleibt. Tatsächlich ist der 320 gefühlsmäßig ein wesentlich ruhigeres Auto als der alte 2002. Daß nach den Meßwerten nur relativ geringe Verbesserungen erzielt wurden, hängt in erster Linie damit zusammen, daß der Motor des 320 wegen der kürzeren Übersetzung bei gleicher Geschwindigkeit höher dreht. Auch zeigen die modifizierten Motoren der Dreier-Reihe im oberen Drehzahlbereich (ab 5800 U/min) eine verstärkte Brummneigung, die unter anderem mit den geänderten Brennräumen zusammenhängt. Dennoch bietet der 320 in seiner Klasse einen insgesamt so guten Gesamtkomfort, daß auch lange Reisen nicht zur Strapaze ausarten.

Motor: kultiviert und lebendig

BMW hat ein Kunststück fertiggebracht: Während die Motoren fast aller ande-



echter BMW ist. Obgleich das neue Konzept fraglos mehr Komfort und weniger Sportlichkeit offeriert, vermittelt auch der 320 sehr viel fahrerisches Vergnügen. Daß diese Freude am Fahren auch bei niedrigeren Geschwindigkeiten erhalten bleibt, ist in erster Linie der mühelosen und nahezu spielerischen Bedienung zu verdanken, denn Lenkkräfte und Pedaldrücke sind im BMW 320 äußerst gering. Der Eindruck hervorragender Handlichkeit wird noch unterstützt durch den kleinen Wendekreis (ca. 10 m) und die gute Übersicht, die der Fahrer aus der üppig verglasten Karosserie genießt.

Aber auch die Liebhaber zügiger Fahrweise kommen im 320 voll auf ihre Kosten, wenn sie bereit sind, den wesentlich verbesserten Federungskomfort

Nicht alle Perspektiven des 320 sind gleich gut gelungen. Das Heck wirkt kahl und kleinwagenmäßig, die Nummer unter der Stoßstange deplaciert.

des Aufbaus störend bemerkbar machen.

Wohl auch aus diesem Grund bietet BMW für die Dreier-Reihe einen härteren Vorderachsstabilisator in Verbindung mit einem zusätzlichen Stabilisator für die Hinterachse an (Aufpreis DM 98,—). Das Aufgeld ist bei bevorzugt sportlicher Fahrweise gut angelegt.

Ansonsten sind die Fahreigenschaften des 320 weitgehend neutral und sicher, mit einer leichten Neigung zum Übersteuern im Grenzbereich. Die neue

Was Sie mit Panteen für Ihr Haar tun, tun Sie nicht nur für Ihr Haar.

PANTEEN ist das einzige Haarwasser mit dem Vitamin-B-Wirkstoff Pantyl. Und der wirkt so:

Pantyl dringt in die Kopfhaut ein und bewirkt, dass sich keine lästigen Schuppen mehr bilden.

Das wirkt gepflegter.

Pantyl dringt aber auch in das Innere jedes einzelnen Haares ein und bewirkt, dass Ihr Haar von innen stark und von aussen glänzend wird.

Das wirkt besser.

Pantyl dringt aber auch in die Haarwurzel ein und bewirkt, dass Ihr Haar länger gesund und länger Ihr Haar bleibt.

Das wirkt jugendlicher.

Und das alles zusammen wirkt. Zum Beispiel auf Frauen.



Das ist PANTEEN mit Fett.
Sie sollten es benützen,
wenn Sie trockenes oder
sprödes Haar haben.
Oder Haar, das sich
schlecht frisieren lässt.

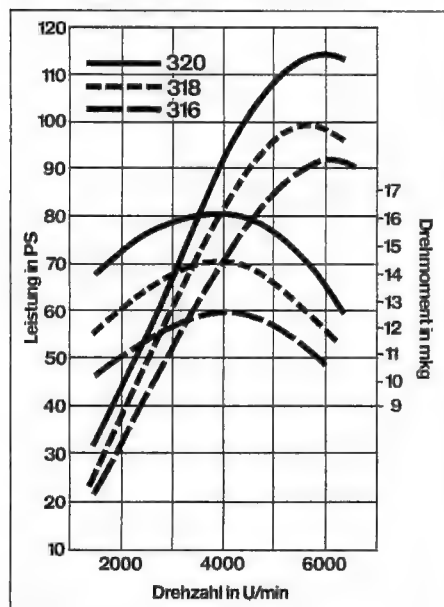
Das ist PANTEEN ohne Fett.
Sie sollten es benützen, wenn Sie
ganz normales Haar haben.
Oder ein bisschen längeres Haar.
Oder Haar, das von Natur aus
schnell nachfettet.

ren Automobilhersteller wegen der schlechteren Kraftstoffqualität und der verschärften Abgasgesetze an akutem PS-Schwund leiden, sind die Triebwerke der neuen Dreier-Reihe (mit Ausnahme des Einspritzers) durchweg stärker geworden. Dieser Umstand ist um so erstaunlicher, als sich alle Vergasermotoren nunmehr mit Normalbenzin zufriedengeben.

Um dieses Ziel – höhere Leistung bei geringeren Kraftstoffansprüchen – zu erreichen, mußten sich die bewährten Vierzylinder-Aggregate einige Modifikationen gefallen lassen. Es wurde nicht nur das Verdichtungsverhältnis reduziert (8,1:1 statt 8,5:1 beim 2002), auch die Brennraumform wurde so umgestaltet, daß der Oktanzahlbedarf erheblich absank. Zur Kompensierung der damit verbundenen Leistungseinbußen wurden alle Triebwerke anstelle des bisherigen Einfachvergaser mit einem Solex-Stufenvergaser ausgerüstet. Auch die Auspuffanlage – obwohl deutlich leiser – wurde leistungsfreundlicher ausgelegt.

Das Ergebnis ist bekannt: Die Leistung der drei Vierzylinder-Vergasermotoren wuchs um fünf (316) bis neun PS (320), wenn auch bei leicht erhöhtem Drehzahlniveau. ▷

Trotz Normalbenzin und entsprechend reduzierter Verdichtung bieten die Vergasermotoren der Dreier-Reihe in ihren Hubraumklassen sehr gute Leistungs- und Drehmomentwerte.



Alle Hebel gut im Griff: neuartiges Armaturenbrett im 320.

Technische Daten und Meßwerte

MOTOR

(Werte für 318 und 316 in Klammern) Vierzylinder-Viertakt-Reihenmotor, Bohrung x Hub 89 x 80 (89 x 71, 84 x 71) mm, Hubraum 1990 (1766, 1573) ccm, Verdichtungsverhältnis 8,1:1 (8,3:1), Leistung 109 PS bei 5800 U/min (98/5800, 90/6000), spezifische Leistung 55,1 (55,9, 57,6) PS/Liter, maximales Drehmoment 16,0 mkg bei 3700 U/min (14,5/4000, 12,5/4000), mittlere Kolbengeschwindigkeit bei Nenndrehzahl 15,5 (13,7, 14,2) m/s, 5fach gelagerte Kurbelwelle, obenliegende Nockenwelle, Antrieb über Kette, Wasserkühlung mit Pumpe und Thermostat, Kühlsysteminhalt ca. 7 Liter, Druckumlaufschmierung mit Hauptstromölfilter, Ölinhalt 4,25 Liter, 1 Solex-Fallstrom-Stufenvergaser 32-32 DIDTA, mechanische Benzinpumpe, 52 Liter-Tank, Batterie 12 V 44 Ah (36 Ah), Drehstromlichtmaschine 630 W.

KRAFTÜBERTRAGUNG

Antrieb auf die Hinterräder, hydraulisch betätigte Einscheiben-Trockenkupplung, vollsynchronisiertes Vierganggetriebe mit Mittelschaltung, Übersetzungen I. 3,764, II. 2,022, III. 1,320, IV. 1,0, R. 4,096, Achsantrieb 3,9 (4,1).

FAHRWERK

Selbsttragende Karosserie, vorn Einzelaufhängung an Querlenkern und Federbeinen, Stabilisator, hinten Einzelaufhängung an Schräglenkern und Federbeinen, vorn und hinten hydraulische Stoßdämpfung, Zahnstangenlenkung, Übersetzungsverhältnis 21,1:1, hydraulisches Zweikreis-Bremsensystem, Bremskraftverstärker, Bremskraftregler an der Hinterachse, vorn Scheiben-, hinten Trommelbremsen, mechanische Handbremse auf die Hin-

terräder wirkend, Felgen 5 J x 13, Gurtreifen Pirelli P 3 165 SR 13.

ABMESSUNGEN

Radstand 2563 mm, Spur 1364/1377 mm, Außenmaße 4355 x 1610 x 1380 mm, Innenbreite vorn 1320 mm, hinten 1320 mm, Innenhöhe über Sitzhinterkante vorn 915 mm, hinten 880 mm, Sitztiefe vorn 490 mm, hinten 480 mm, Knie-raum hinten 135–360 mm, 4 Lenk-umdrehungen von Anschlag zu Anschlag, Kofferraumvolumen nach auto motor und sport-Norm 352 Liter.

GEWICHTE

Eigengewicht vollgetankt 1060 kg (davon Vorderachse 590 kg, Hinterachse 470 kg, Gewichtsverteilung 55,7:44,3), zulässiges Gesamtgewicht 1440 kg, Zuladung 380 kg, zulässige Anhängelast gebremst 1200 kg, ungebremst 500 kg, Leistungsgewicht vollgetankt 9,7 kg/PS, bei Belastung mit 4 Personen und Gepäck (340 kg) 12,8 kg/PS.

VERBRAUCH

Autobahn	Normalbenzin
Schnitt ca. 140 km/h . . .	14,4 L/100 km
Schnitt ca. 105 km/h . . .	11,1 L/100 km
Landstraße	
Schnitt ca. 75 km/h . . .	11,7 L/100 km
Kurzstrecke . . .	10,5–14,0 L/100 km
Testverbrauch . . .	13,1 L/100 km
Verbrauch nach DIN . . .	10,0 L/100 km

WARTUNG

Inspektion	alle 15 000 km
Ölwechsel	alle 7 500 km

RICHTPREISE

BMW 320	DM 15 330,-
BMW 318	DM 14 420,-
BMW 316	DM 13 600,-

„Leute, haltet eure Hosen fest, der neue Opel Kadett GT/E ist in 9.8 Sek. auf 100!“*

Damit keine Mißverständnisse aufkommen: Dies ist nicht etwa ein Spar-Kadett, (Wenn auch seine günstigen Verbrauchswerte diesen Gedanken nahelegen). Dies ist vielmehr ein neuer Kadett, der mit einem 105 PS (77 kW) Einspritz-Motor und 184 km/h Spitze beste Aussichten hat, im Motorsport der kommenden Jahre ein gehöriges Wörtchen mitzureden.

Denn zum zuverlässigen Motor kommt ein prächtiges Fahrwerk, in das die Opel-Konstrukteure ihr ganzes „Rallye know-how“ mit eingebaut haben.

Und wer die besonders sportliche Fahrweise schätzt, bekommt den Kadett GT/E auf Wunsch gegen Mehrpreis auch mit einem sportlich abgestimmten 5 Gang Getriebe, mit Alu Felgen, Halogen Weitstrahlern und Halogen Nebellampen.

Womit wieder mal bewiesen wird, daß Opel's Hosenträger die schnellsten sind.

Aber Achtung: Nur echt mit dem Blitz!

233 *gestoppt nach DIN mit 5 Gang Getriebe



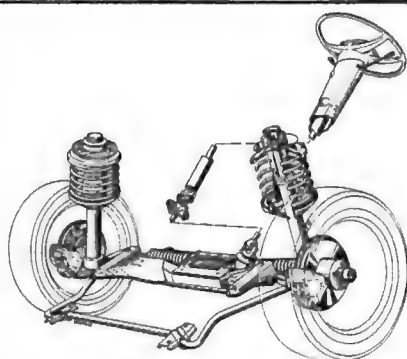
Im fliegenden Start zum Opel-Händler.
Wir verkaufen nur soviel wie möglich!



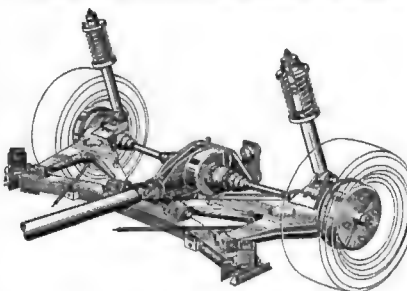
Wie die Testwagen bewiesen, gewannen die Motoren zusätzlich an Laufkultur, was wohl in erster Linie auf die sorgfältige Abstimmung des Solex-Stufenvergasers zurückzuführen ist. Besonders im unteren Drehzahlbereich gibt sich der 320 so elastisch, daß der Schalthebel im Stadt- oder Bummelbetrieb nur äußerst selten betätigt werden muß.

Ungeachtet dessen haben die spontane Kraftentfaltung und das Drehvermögen der bayerischen Edelaggregate nicht gelitten. Bei 6500 U/min verhindert ein Drehzahlbegrenzer unabsichtliches Überdrehen, das wegen der angebotenen Drehfreudigkeit ohne weiteres möglich wäre. Kaltstart und Startverhalten waren, soweit man dies in der warmen Jahreszeit beurteilen kann, stets tadellos, und der Tritt aufs Gaspedal wird so spontan mit Beschleunigung beantwortet, wie sich dies BMW-Fahrer nur wünschen können.

Kein Wunder also, daß die Fahrleistungen des 320 alles andere als phlegmatisch sind, wenn auch das leise Motorgeräusch und die weichere Federung eher einen anderen Eindruck erwecken. Sowohl in der Beschleunigung wie in der Höchstgeschwindigkeit erreicht der Neue annähernd die gleichen Werte wie der gute alte 2002.



**Fahrwerk nach bewährtem Muster:
Federbeine vorn, Schräglenker hinten.**



Zum Vergleich		BMW 320	BMW** 2002	Alfa Romeo Alfetta	Audi 80 GT	Ford Taunus GXL 2300
Hubraum	ccm	1990	1990	1779	1588	2274
Leistung	PS bei U/min	109/5800	100/5500	121/5500	100/6000	108/5000
Drehmoment mkg	bei U/min	16,0/3700	16,0/3500	17,0/4400	13,4/4000	18,0/3000
Testverbrauch	L/100 km	13,1*	13,2	12,6	11,2	12,5
Preis	DM	15 330,—	(14 640,—)	15 659,—	12 995,—	13 840,—
Beschleunigung in s						
0 bis 60 km/h		4,6	4,7	4,7	4,6	4,9
0 bis 80 km/h		7,3	7,4	7,0	7,4	7,6
0 bis 100 km/h		11,0	10,8	10,5	11,0	11,8
0 bis 120 km/h		15,6	16,6	14,7	16,0	17,5
0 bis 140 km/h		22,8	24,3	20,5	25,0	27,1
0 bis 160 km/h		35,4	—	29,0	—	—
1 km mit stehendem Start		32,8	32,7	31,4	32,9	33,8
Höchstgeschwindigkeit km/h		175,6	174,8	185,6	171,4	173,9

* Normalbenzin ** wird nicht mehr gebaut

**auto
motor
sport**

Test-zeugnis

BMW 320

PRÜFPUNKT	Bewertung*						
● AUSSTATTUNG Gute und reichhaltige Serienausstattung (u. a. heizbare Heckscheibe, Automatikgurt, Bremskraftverstärker). Heizung und Lüftung mit großer Wärmekapazität und hohem Durchsatz, jedoch schlecht regulierbar.	2						
● BEDIENUNG/HANDLICHKEIT Funktionelle und logische Anordnung aller Schalter und Hebel, große, sehr gut ablesbare Instrumente. Außerordentlich niedrige Pedalkräfte. Leichtgängige und präzise Lenkung, kleiner Wendekreis.	1						
● FAHR SICHERHEIT Gute Richtungsstabilität und relativ geringe Windempfindlichkeit. Weitgehend neutrales Fahrverhalten mit leichter Übersteuernelung im Grenzbereich. Gute Beherrschbarkeit. Mäßige Winterfahreigenschaften.	2						
● KAROSSERIE Kompakte zweitürige Karosserie mit ausreichend Platz für vier Personen. Gute Verarbeitung. Großer, gut zugänglicher Kofferraum. Ausreichende Übersichtlichkeit.	2						
● KOMFORT Recht guter Federungskomfort, wenig Abrollgeräusche. Gut profilierte, bequeme Sitze. Relativ niedriger Innengeräuschpegel.	2						
● LEISTUNG Gute Beschleunigung durch geringes Leistungsgewicht. Befriedigende Elastizität. Höchstgeschwindigkeit 175,5 km/h.	2						
● MOTOR UND KRAFTÜBERTRAGUNG Vibrationsarm und kultiviert laufender Vierzylindermotor. Richtig abgestuftes, leicht schaltbares Getriebe, Achsantriebsübersetzung etwas kurz.	2						
● WIRTSCHAFTLICHKEIT Hoher Anschaffungspreis, durchschnittliche Unterhaltskosten <table border="0"> <tr> <td>Gesamtkosten bei 10 000 km/Jahr</td> <td>33,0 Pf/km</td> </tr> <tr> <td>20 000 km/Jahr</td> <td>26,4 Pf/km</td> </tr> <tr> <td>30 000 km/Jahr</td> <td>24,3 Pf/km</td> </tr> </table> Ausreichend lange Ölwechselintervalle (alle 7500 km), Inspektion alle 15 000 km. Unbeschränkte Garantie für 1 Jahr. Relativ geringer Kraftstoffverbrauch, Testverbrauch 13,1 Liter Normal/100 km.	Gesamtkosten bei 10 000 km/Jahr	33,0 Pf/km	20 000 km/Jahr	26,4 Pf/km	30 000 km/Jahr	24,3 Pf/km	3
Gesamtkosten bei 10 000 km/Jahr	33,0 Pf/km						
20 000 km/Jahr	26,4 Pf/km						
30 000 km/Jahr	24,3 Pf/km						

* 1 = sehr gut 2 = gut 3 = ausreichend 4 = unbefriedigend 5 = mangelhaft

Mit REVAL rätseln und gewinnen!

Für alle, die Spaß am Spiel haben: der große REVAL-Rätsel-Spaß. Mit 4 Gewinnrunden. Insgesamt 40.444 Preise.

4x1 Stadtauto: VW Polo, FIAT 126, MINI 1000, AUDI 50

4x10 Hobby-Pakete nach Wahl, im Wert von je DM 500,-

4x100 Armband-Uhren im REVAL-Design

4x10.000 Riesen-Rätsel-Poster (1 qm groß)



Es gibt 75 REVAL-Rätsel und vier REVAL-Gewinn-Runden. Sie können mit jedem Rätsel, das Sie finden und richtig lösen an jeder Runde teilnehmen. Alle Rätsel, die Sie bis zum 25.8.75 einschicken, nehmen an der ersten Runde teil. Alle Rätsel, die Sie bis zum 8.9.75 einsenden, sind an der zweiten Runde beteiligt. Dann gibt es eine dritte Runde – einsenden bis zum 22.9.75 – und eine vierte und letzte – Einsendeschluß: 6.10.75 (jeweils Poststempel). Alle REVAL-Gewinn-Runden sind unabhängig voneinander, jede ist mit 10.111 Preisen ausgestattet – insgesamt also 40.444.

So wird gemacht:

Rätsel vollständig lösen, Adresse eintragen, (Blockbuchstaben), ausschneiden und an REVAL-Rätsel 763 Lahr, Postfach 100, schicken.

Wo gibt es weitere Rätsel?

Bei Ihrem Händler (vor der Kasse), in Gaststätten (als Bierdeckel), in Zeitschriften und Tageszeitungen (als Anzeigen) und bei REVAL, Lahr. Rätseln Sie mit.

Teilnahmebedingungen:

Nur ausreichend frankierte Sendungen mit deutlichem Absender auf jedem Rätsel können teilnehmen. Mitmachen darf jeder über 18 Jahre, ausgenommen REVAL-Mitarbeiter.

Bei mehr als 10.111 richtigen Einsendungen je Runde entscheidet das Los.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Reval im Tabak	Abk. f. Rhein	Hummel	orient. Kapellendeckung	Abtei im Oberbayern	Tag im Karneval
Werk-tätiger					
			Gewerbe-art		Straße mit Bauman
gnach. Kümmern-burg	Stadt b. Beckum/Westf.		Fluß durch Lütich		
Tuchl-rohweil					
			Abk. f. pos. mortem		Zirk. f. mit. Lo-garism
span. Fels-mal		Stuck Kap-tabak			
Oper von Mozart					
		Operette v. Lohr	Emp-felung	Kiz. Z. Nieder-lande	persön. Furwort
frz. satir. Amiel	Stat-ten druck	Vom. Heming ways			
große Zigarren-tromm				Abk. f. im Auftrag	
Haupt-aktions-plan			Pfand		

Name: _____
Ort/ Straße: _____



Naturrein im Tabak



und auch bei den schwächeren Modellen sind keine signifikanten Unterschiede feststellbar.

Dabei wird das um rund 40 kg höhere Gewicht der Dreier-Reihe teils mit der höheren Leistung und – beim 320 – auch mit einer gegenüber dem 2002 um ca. 7 Prozent kürzeren Achsantriebsübersetzung ausgeglichen. Die kürzere Achse des 320 hat freilich Vor- und Nachteile. Auf der Landstraße erspart sie Schaltarbeit und sorgt zweifellos für eine größere Lebendigkeit. Auf der Autobahn hingegen erreicht der 320 bei Rückenwind sogar in der Ebene die Abschalt-drehzahl, was beim Testwagen einer Geschwindigkeit von genau 180 km/h entsprach. Höhere Geschwindigkeiten sind, auch am Gefälle, nicht realisierbar. Somit erscheint die gewählte Achsantriebsübersetzung des 320 als etwas zu kurz, zumal BMW als Dauerdrehzahl nur 6000 U/min zuläßt, was einer Geschwindigkeit von ca. 165 km/h entspricht.

Hohe Literleistung und geringer Oktanzahlbedarf sind offensichtlich keine unvereinbaren Gegensätze – das hat schon Porsche bewiesen. Doch darf nicht übersehen werden, daß die Entscheidung für Normalbenzin nicht aus technischen, sondern mehr aus marktpolitischen Gründen getroffen wurde. Denn über eines sind sich die Techniker bei BMW im klaren: Die Verwendung von Super (auch der Qualität 1976), würde unterm Strich einen noch wirtschaftlicheren Betrieb ermöglichen – bei höherer Leistung.

Dennoch – die neuen BMW sind belleibe keine Säuer. Der 320 verbrauchte im Durchschnitt 13,1 Liter auf 100 km, die schwächeren Modelle begnügen sich mit noch etwas weniger. Selbst bei vollem Leistungseinsatz steigt der Verbrauch selten

weyer

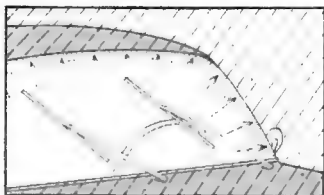
Aus der Luftfahrt
NEU
für den Autofahrer

REGEN abweiser



für Windschutzscheiben, Seiten- und Heckfenster.

weyer Regenabweiser bildet einen unsichtbaren, transparenten Film, der auftreffenden Regen in kleine Tropfen zerlegt und durch den Fahrtwind selbsttätig abrollen läßt.



Bessere Rundumsicht bei Regen und Schnee. Kein sichtbehindernder Wasserfilm mehr. Gute Sicht auch bei Abheben der Scheibenwischer.

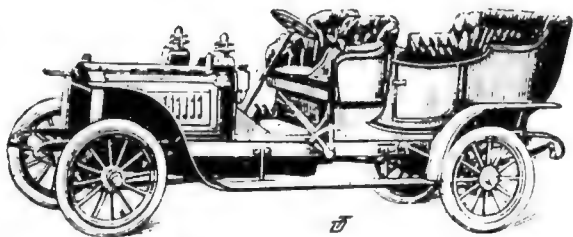
Mehr Sicherheit bei Regenfahrten durch weyer Regenabweiser.

weyer

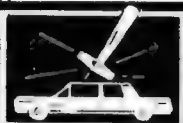
4 Düsseldorf 32

Erhältlich im Fachhandel, in Kaufhäusern, insbesondere Kaufhof, Neckermann, Quelle, Woolworth, und bei Ihrer Tankstelle.

**Große, internationale Autoveteranenauktion
in Dänemark
Samstag, den 13. September, 11 Uhr**



Über 100 jüngere und ältere Autoveteranen werden versteigert. Unter ihnen werden viele phantastisch schöne und sehr seltene Exemplare sein. Auktionsbedingungen sowie Katalog über die angemeldeten Wagen senden wir Ihnen gerne zu.



JYSK BILAUKTION

Fredericiavej/A 18 DK-7100 Vejle Dänemark

Test BMW 320

über 15 Liter/100 km an. So gestattet der 52 Liter fassende Tank bei normaler Fahrweise einen Aktionsradius von rund 400 km, was nicht gerade üppig, aber akzeptabel ist.

Ganz ohne Zweifel wird der neue BMW 320 höheren Ansprüchen gerecht als sein Vorgänger. Aber auch in der Mittelklasse nimmt er eine anspruchsvolle Stellung ein und läßt der Konkurrenz nur noch die Möglichkeit, ihn vom Preis her zu unterlau-

fen. Dies ist freilich relativ leicht möglich: Mit weit über 15 000 Mark ist der 320 in eine Preisregion gerückt, die ihn für viele zum Traumauto werden läßt. Dennoch ist er seinen Preis wert, gibt es doch sonst kaum ein Auto in dieser Kategorie, das so viele erstrebenswerte Eigenschaften in sich vereinigt. Die bayerische Synthese von Leistung, Komfort und Sicherheit ist fraglos auch bei dieser neuesten Baureihe wieder sehr gut gelungen.

Gert Hack



Einfachscheinwerfer 316/318, im 318 mit H4-Lampen bestückt.



Nur beim 320 serienmäßig: Halogen-Doppelscheinwerfer.

Treffpunkt Frankfurt



Das große Ereignis für eine große Industrie. Automobilhersteller und ihre Zulieferer präsentieren das Modellprogramm 1975/76. Neues und Bewährtes. Blickpunkt Frankfurt für alle, die vom und mit dem Auto leben. Die Zeitschriften der MOTOR-PRESSE stehen ganz im Zeichen der Berichterstattung: aktuell, zuverlässig und objektiv. Die Schwerpunktausgaben zur IAA sind beliebt und begehrt. Für Fachleute. Für alle Fans. Für viele neue Käufer. Besuchen Sie uns in Frankfurt. Wir sind in Halle 5, Stände Nr. 5114 und 5126. Die Redaktion der Zeitschrift mot auto-journal hat einen speziellen Beratungs-Service für Sie eingerichtet.

**auto
motor
-sport**

19+20

*10.9. *24.9.

**mot
auto-journal**

18+19+20

*3.9. *10.9. *1.10.

**sport
auto**

10

*15.9.

**auto
katalog**

76

*10.9.

**lastauto
omnibus**
KATALOG NEUER KLEINWAGEN

76

*10.9. *Erstverkaufstage

Abfahrtslauf

Mit Vollgas bergab: Gefahr für die Motoren?

Von Werner Schruf

Mit Vollgas bergab – das ist auf den Gefälle-Passagen der gut ausgebauten deutschen Autobahnen eine keineswegs selten praktizierte Übung. Mit Vorliebe pflegen die Fahrer leistungsschwächerer Wagen hier das Gaspedal kräftig durchzutreten, um den zuvor an Steigungen verlorenen Boden wiedergutzumachen oder für den nächsten Berg Schwung zu holen. Die dabei erreichbaren Geschwindigkeiten sind beträchtlich und liegen zum Teil deutlich über den auf ebener Strecke realisierbaren Höchstgeschwindigkeiten.

Ob sie den Motor ihres Wagens dabei überfordern, weiß die Mehrzahl der schnellen Bergabfahrer nicht. Denn die meisten Autos besitzen keinen Drehzahlmesser, der exakte Informationen über die zulässige Höchstbeanspruchung der Maschine – ihre Maximal-Drehzahl – liefert. Und die Tachometer geben hier meist unzureichende Auskunft: In der Regel sind auf dem Zifferblatt nur drei Markierungspunkte für die Reichweite der drei unteren Gänge vorhanden.

Für die letzte Fahrstufe fehlt eine entsprechend sinnvolle Markierung, was logischerweise den Schluß zulassen könnte, daß die Maschine im höchsten Gang nicht überdreht werden kann. Auch die in Prospekt und Bedienungsanleitung vermerkte Höchst-



Mit Vollast bergab: Der 34 PS-Käfer lief fast 20 km/h schneller als auf ebener Strecke.

geschwindigkeit zu kennen hilft wenig. Denn inzwischen weiß jedes Kind, daß Tachometer – oftmals sogar gehörig – voreilen.

Bis zu 20 km/h schneller

Am Ende eines siebenprozentigen Autobahn-Gefälles ermittelte *auto motor und sport* die Bergab-Höchstgeschwindigkeiten von verschiedenen Wagen. Mit von der Partie (siehe auch Tabelle Seite 66) waren außer

einem Porsche 911 und einigen Mittelklassewagen die gängigsten Vertreter der unteren Hubraumklasse – also jene Wagen, deren Fahrer erfahrungsgemäß bergab am häufigsten „stehen lassen“.

Bei den Versuchen zeigte sich, daß fast alle beteiligten Autos ihre normale Spitzengeschwindigkeit auf Gefällstrecken erheblich überschreiten. Während beim Schnellsten des Feldes, dem Porsche 911, nur ein relativ bescheidener Geschwindigkeitszuwachs von

knapp über vier Prozent – 223,6 km/h statt 214,3 km/h – zu verzeichnen war, lief der schwächste Wagen, ein 34 PS-Käfer, mit 138,4 km/h um knapp 20 km/h (16,5 Prozent) schneller als in der Ebene.

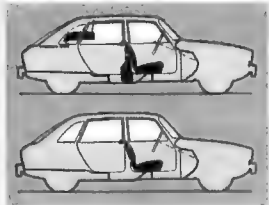
Nach dem Käfer profitierten von den sieben Prozent Gefälle am meisten der Ford Escort 1300, der 19,3 km/h schneller lief, der Audi 50 GL (+ 17,4 km/h) und der Volvo 244 DL, der rund 16 km/h zulegen konnte. Die übrigen Teilnehmer des Abfahrtslaufes rannten etwa 10 km/h schneller als unter normalen Bedingungen.

Zwei Versuchs-Kandidaten fielen aus dem Rahmen: Der neue, 175,6 km/h schnelle BMW 320 konnte sich auf der abschüssigen Strecke nur um 4,4 km/h (2,5 Prozent) verbessern – mehr Tempo-Zuwachs verhinderte der Drehzahlbegrenzer, der bei 6500 U/min die Zündung unterbricht. Daß er schon bei leichtem Rückenwind auch auf ebener Bahn in Aktion tritt, zeigt, daß hier die Achsübersetzung zu kurz geraten ist.

Und der 36 PS starke, 124,1 km/h schnelle Renault 5 wurde mit Rücksicht auf die Maschine erst gar nicht mit Vollast den Berg hinuntergefahren. Denn schon bei der Höchstgeschwindigkeits-Messung in der Ebene arbeiteten die Ventile des betagten Stoßstangen-Triebwerkes dermaßen geräusch-

Foto: Thoma

Renault 16: Ein Dauererlebnis



Der RENAULT 16 erfüllt alle Voraussetzungen für ein dauerhaftes Autoerlebnis. Das fängt an bei seinem variablen Kofferraum, der sich im Nu in einen 1200 l-Transportraum verwandeln läßt. Hinzu kommt, daß der RENAULT 16 mit seinem hohen Fahrkomfort, seinen 5 Türen und seiner komfortablen Innenausstattung keine Annehmlichkeit vermissen läßt. Und daß er sich durch seine beispielhafte Wirtschaftlichkeit und bewährte Zuverlässigkeit immer wieder bestätigt.

Was der RENAULT 16 zu bieten hat, bietet er zum vernünftigen Preis. RENAULT 16 TX serienmäßig sogar mit 5. Gang als Spargang.

Auf Wunsch die 65 und 90 PS-Modelle mit Automatik-Getriebe.

**Normalbenzin
bei 55 PS**



Serienmäßige Inklusiv-Leistung von RENAULT:

Die RENAULT 16-Wirtschaftlichkeit

Der Schnellste ist der Sparsamste durch seinen 5. Gang, 8,5 l auf 100 km (DIN). Normalbenzin bei der 55 PS-Version. Wartungsdiagnose einmal im Jahr, spätestens alle 15.000 km. Hohlraumschutz, Unterbodenschutz-serienmäßig.

Die RENAULT 16-Sicherheit

Vorderradantrieb und Gürtelreifen für spurkonstantes Fahrverhalten. Scheibenbremsen vorn. Bremskraftverstärker. Lastgesteuerter Bremskraftregler. Stabiler Fahrgastraum, geschützt durch Knautschzonen vorn und hinten.

Der RENAULT 16-Nutz- und Fahrkomfort

Hoher Federungskomfort. Komfort-Polstersessel. 4 Türen. Große Heckklappe. Variabler Kofferraum bis 1200 l. Scheinwerfer-Höhenregulierung auch während der Fahrt. Beheizte Heckscheibe. Halogenfernlicht und Tourenzähler (TS, TX).

Die RENAULT 16-Zuverlässigkeit

Millionenfach bewährte Motoren. Ihre Langlebigkeit, die hohlraumgeschützte Karosserie sowie Modelltreue sorgen für Wertbeständigkeit.

Der RENAULT 16-Service

Mit 1.500 Kundendienststellen hat RENAULT das viertgrößte Service-Netz aller Marken in der Bundesrepublik. Außerhalb Deutschlands liegt RENAULT in Europa an der Spitze. Wo Sie auch sind - RENAULT ist immer für Sie da.

Unverbindliche Preisempfehlungen:

RENAULT 16 L, DM 11.135,- a. W.
RENAULT TL, DM 11.875,- a. W.
RENAULT 16 TS, DM 12.875,- a. W.
RENAULT 16 TX, DM 13.950,- a. W.



RENAULT 16 L und 16 TL, 1,6 l, 55 bzw. 65 PS, 148 km/h • RENAULT 16 TS, 1,6 l, 83 PS, 160 km/h • RENAULT 16 TX, 1,7 l, 93 PS, 170 km/h

Mit Vollgas bergab

voll, daß jeden Moment der Exitus der Maschine zu befürchten stand.

Kritischer Punkt: Drehvermögen des Motors

Wie das Beispiel Renault 5 zeigt, ist die auf Gefällstrecken ohne Risiko fahrbare Höchstgeschwindigkeit hauptsächlich von der Drehzahlreserve des Motors im höchsten Gang abhängig. Die R 5-Maschine ist bereits bei Vollgasfahrt auf ebener

Strecke bis an die vertretbare Grenze belastet.

Wird das Drehvermögen eines Motors über Gebühr beansprucht, was auf abschüssigen Strecken leicht passieren kann, muß mit erheblichen mechanischen Schäden gerechnet werden. Sie haben in der Regel kostspielige Motorreparaturen zur Folge.

Beim Überdrehen des Motors können die beweglichen Teile des Ventiltriebs – Ventile, deren Federn, Kipp- oder Schlepphebel, Stoßstangen – wegen ihrer Massenträgheit dem von der

Nockenwelle gesteuerten Bewegungsablauf nicht mehr rasch genug folgen. Die noch geöffneten Ventile kommen mit den Kolben in Berührung, können verbiegen, abreißen, ein Loch in den Kolben schlagen und Ursache für einen kapitalen Motorschaden mit Pleuelbruch und durchschlagenem Motorblock werden.

Überdrehzahlen pflegen sich durch verstärktes Ventilgeräusch anzukündigen. Doch werden warnende Laute gerade im Bereich der Höchstgeschwindigkeit bei vielen Autos von Wind- und Fahrgeräuschen übertönt.

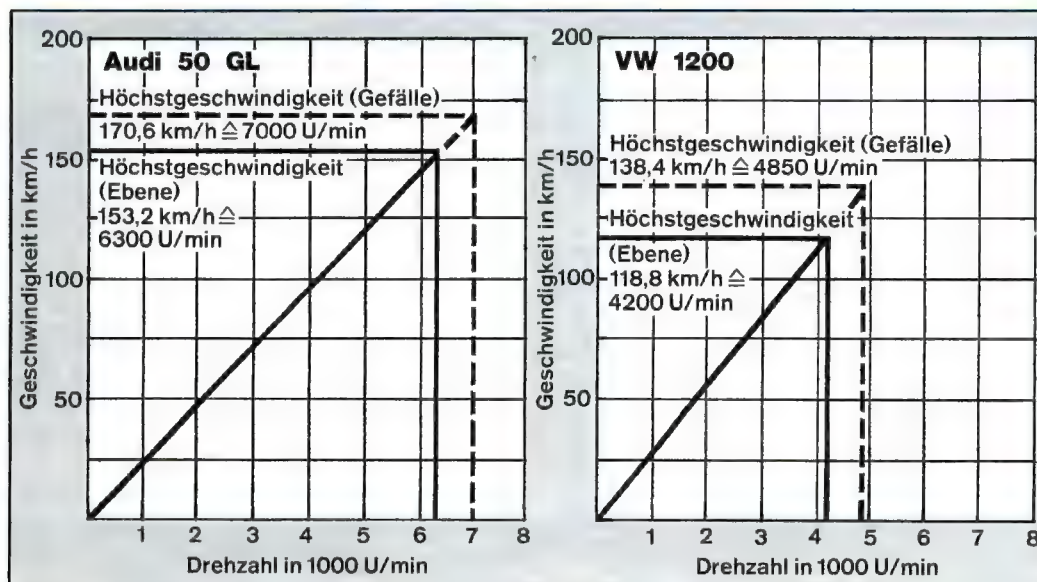
Hohe Drehzahlen bereiten allerdings nicht allen Motoren Schwierigkeiten. Generell gelten Maschinen mit im Zylinderkopf liegender Nockenwelle und relativ leichtem Ventiltrieb als drehfreudig. Wesentlich empfindlicher reagieren dagegen Motoren, bei denen die Nockenwelle im Block liegt, da die Ventile über lange Stoßstangen betätigt werden.

Die höchsten Drehzahldifferenzen zwischen Spitzengeschwindigkeit in der Ebene und am Gefälle wurden beim Escort (+ 800 U/min) und Audi 50 (+ 700 U/min) gemessen. Letzterer fuhr auch mit der absolut höchsten Drehzahl den Berg hinunter – mit genau 7000 U/min, die der Motor klaglos verkraftet. Der Boxer-Motor des Käfers dagegen, der bei Höchstgeschwindigkeit normalerweise 4200 U/min dreht, brachte es selbst bei um fast 20 km/h höherem Tempo nur auf bescheidene 4850 Touren. Sie geben keinen Anlaß zur Sorge.

Das gilt auch für die Drehzahlen, die die anderen Versuchskandidaten erreichten. 6500 U/min wurden beim Ford Escort, VW Golf und Polo registriert – die übrigen Maschinen drehten niedriger und lagen ebenfalls auf der sicheren Seite.

So schnell laufen sie bergab

Typ	V _{max} km/h (Ebene)	entspr. Drehzahl U/min	V _{max} km/h (Gefälle 7‰)	entspr. Drehzahl U/min
Audi 50 GL	153,2	6300	170,6	7000
BMW 320	175,6	6350	180,0	6500
Ford Escort 1300 GL	138,5	5100	157,8	5900
Mercedes 240 D 3,0	150,0	4500	160,7	4800
Opel Kadett City 1200 S	144,0	5650	154,5	6050
Porsche 911	214,3	6100	223,6	6350
Renault 5/850	124,1	5400	124,1	5400
Volvo 244 DL	158,6	5600	174,8	6200
VW 1200	118,8	4200	138,4	4850
VW Polo	134,8	5900	147,5	6500
VW Golf L	145,7	6050	156,5	6500



Bergab lief der Audi über 170 km/h, sein Motor drehte 7000 U/min – 700 U/min höher als in der Ebene. Beim Käfer (+ 20 km/h) stieg die Drehzahl um 650 auf relativ bescheidene 4800 Touren.

Besondere Aufmerksamkeit erfordern voll beladene Autos bei schneller Bergabfahrt, da sie mit längeren Bremswegen aufwarten und träger auf die Lenkung reagieren. Hier ist es ratsam, nicht schneller zu fahren, als der Wagen auf ebener Strecke läuft.



Blaupunkt Auto-Stereo mit ASU.* So wird Musik zum ungestörten Klangerlebnis.

*

● ASU = eingebaute Automatische Stör-Unterdrückung.

ASU verbessert die Wiedergabequalität auf UKW. Denn ASU unterdrückt Störungen elektronisch. Auch Störungen, die nicht vom eigenen Wagen kommen, werden abgefangen und unhörbar gemacht. ASU - jetzt serienmäßig in allen Blaupunkt Auto-Stereos.



● Stereo-Automatik.

Um immer einwandfreien Empfang zu liefern, schaltet die Automatik bei zu schwachen Sendern auf Mono um. Bei starken Sendern und ungünstigen Empfangsbedingungen (Reflexion in Häuserschluchten), schalten Sie per Knopfdruck auf Mono.

● Lautsprecher und Verstärker.

Zwei Verstärker mit doppelter Ausgangsleistung (2 x 5 Watt) bewirken die überzeugende Stereo-Klangfülle der vier Lautsprecher.

● Eingebauter Balance-Regler.

Ermöglicht optimale Klangabstimmung, und damit auf jedem Platz ein gleich gutes Stereo-Erlebnis.

● Leuchtpunkt-Frequenz-anzeige.

Mit einem Blick erkennen Sie, welcher Sender eingestellt ist, auch nachts.

● 6 Tasten zur Wahl der Wellenbereiche. System „Omnimat“.

● Umschalter für Suchlauf-Empfindlichkeit.

Bei „hoher Empfindlichkeit“ findet der Suchlauf alle empfangswürdigen, bei „geringer Empfindlichkeit“ nur die stärksten Sender.

● Sendersuchlauf.

Auf Knopfdruck automatische Senderwahl. Elektronisch gesteuert.

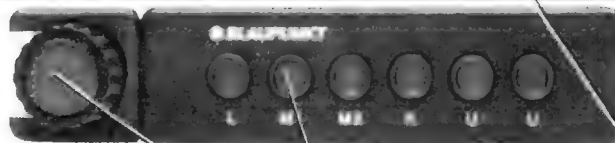


● Das Blaupunkt-System - führend in Europa.

Alles aus einer Hand und aufeinander abgestimmt: Autoradio, Auto-Stereo und ASU, Verkehrslosse „ARI“, Einbausätze und Lautsprecher. Blaupunkt Überall-Service: 2000 Kundendienststellen überall in der Welt. Das dichteste Netz in Deutschland und ganz Europa.

● Preise.

Blaupunkt Auto-Stereo bietet ein breites Programm von 7 Auto-Stereos an. Sie kosten je nach Ausstattung zwischen 340,- und 1.500,- DM. Vorführung, Beratung und Einbau beim Fachhandel.



Blaupunkt „Bamberg electronic“

● Externes Programmiereteil.

Zur Festspeicherung von 6 Sendern (2 U, M 1, M 2, K, L).

● Mikrofon.

Bequeme Diktat-Aufgabe durch das handliche Mikrofon mit Start/Stop-Fernsteuerung.

● Tonbandschacht für Compact-Cassetten.



Das integrierte Cassetten-Tonbandteil für Stereo-Aufnahme und -Wiedergabe lässt sich problemlos mit einer Hand bedienen.

● BLAUPUNKT

BOSCH Gruppe

Günstige Gelegenheit?

Billige Auslaufmodelle: Nicht immer lohnt ihr Kauf.

Mit Autos ist es ähnlich wie mit der Mode: Was heute „in“ ist, gehört morgen zum alten Eisen. Bei der Haute Couture wandeln sich Farben oder Rocklängen, bei Autos Karosserien. Für das Alte veranstalten die Hersteller dasselbe: Ausverkauf. Die Restbestände müssen zu Vorzugspreisen aus Lager und Hof.

Natürlich spricht bei den Autos kein Werk, kein Händler von Ausverkauf. Früher hob man dezent die Preisbindung auf, heute wird mit „besonders günstigen Angeboten“ geworben. Die Preise sind tatsächlich günstig, ver-

durch die Modelle 1307/1308 ersetzt werden.

Die Rechnung stimmt nur zum Teil

Auslaufmodelle gelten unter der Hand als Geheimtip: Zu einem Preis wie sonst einen Vorführwagen (der ja ein gebrauchtes Auto ist) erhält man hier ein fabrikneues Auto mit voller Garantie — und das von seinem Händler. Mehr noch: Auslaufmodelle sind ausgereift, Kinderkrankheiten sind gerade bei ihnen kaum zu befürchten.

einer neuen Form erscheint. Der Zaken ist um so stärker ausgeprägt, je teurer und je neuer das Auto ist: Das Auslaufmodell ist sogar fabrikneu. Eine einfache Rechnung beweist schnell, daß man mit einem Ausverkaufsauto finanziell nicht besser wegkommt als mit der neuen Ausführung zu vollem Preis.

Ein Wagen wie beispielsweise ein Opel Ascona, der neu etwa 10 500 Mark kostet, bringt nach einem Jahr vielleicht 7500 Mark — man hat also in diesem ersten Jahr rund 3000 Mark verloren. Ein Ausverkaufsauto, 1000 Mark billi-



Wenn Automobilwerke neue Modelle präsentieren, werden die Vorgänger preisgünstig angeboten.

Nachlässe sind jetzt für den Opel Ascona (links) zu erzielen, denn der Nachfolger (rechts) steht bereits vor der Tür.

gleicht man sie mit dem, was derselbe Händler für denselben Wagen noch einen Monat zuvor nahm: Ein Tausender ist schnell gespart. So war es zum Beispiel, als Ford Anfang 1974 den Capri II herausbrachte, als Opel 1972 den neuen Rekord vorstellte, als Fiat 1974 den mißglückten ersten 132 durch den neuen GL/GLS ersetzte.

Etliche Opel-Händler bieten im Augenblick wieder ein solches Ausverkaufsmodell: den bisherigen Ascona/Manta. In diesem Jahr werden noch einige weitere folgen, wie zum Beispiel Chrysler/Simca mit 1301/1501, die

Dennoch: Die große Gelegenheit sind Ausverkaufsautos trotzdem nicht. Der Wert eines Automobils, zumal eines gebrauchten, bestimmt sich nicht nur nach den technischen Daten, sondern mindestens genauso nach dem Aussehen. Das Auslaufmodell aber ist von gestern. Jeder sieht, daß es ein altes Auto ist. Natürlich, dieser äußerliche Nachteil wird durch den Preisnachlaß schmackhaft gemacht. Der aber ist zu gering für eine echte Gelegenheit.

Die Wertverlust-Kurve jedes Gebrauchtwagens macht einen Sprung nach unten, wenn das betreffende Modell in

ger und mithin für 9500 Mark erstanden, bringt nach dem ersten Jahr noch 6500 Mark — also just jenen Betrag weniger, den man bei seiner Anschaffung sparte. Auch nach zwei Jahren ist der Preisunterschied zwischen der alten und der neuen Ausführung etwa so groß. Dann erst schrumpft die Differenz zusammen, wird die Rechnung für das Ausverkaufsauto also günstiger.

Doch: Als Besitzer eines Alt-Modells wird man früher in Versuchung kommen, sich ein neues Auto zu kaufen, als wenn man sich damals das neue Modell angeschafft hätte. Denn letzte-



Toyota hat 2.638 Service-Stationen in Europa. Was bedeutet das für Sie?

Es bedeutet, daß Sie in 17 europäischen Ländern Toyota-Service-Stationen vorfinden, die Sie mit den richtigen Ersatzteilen und fachgerechtem Kundendienst versorgen.

Es bedeutet ferner, daß, wo auch immer Sie in Europa leben, Sie jederzeit die großzügigen Toyota-Garantieleistungen wahrnehmen können.

Und es bedeutet vor allem eines: Toyota kümmert sich um den

Toyota-Fahrer. Schließlich ist das Netz der Toyota-Service-Stationen in den letzten 5 Jahren um das Dreifache gewachsen.

Wir haben nun den Punkt erreicht, an dem wir den anspruchsvollsten Vergleichen standhalten können. Kurz zusammengefaßt: 2.638 Service-Stationen in Europa bedeutet einiges. Vor allem ist es ein weiterer guter Grund, sich einen Toyota zuzulegen.



**Einander besser verstehen
TOYOTA**

Billige Auslaufmodelle

res wird in einigen Jahren noch immer in dieser Form gebaut, ist also äußerlich von einem ganz neuen nicht zu unterscheiden.

Daraus folgt:

- Unter rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist ein Auslaufmodell meist wenig interessant.

- Es kann jedoch in Frage kommen, wenn wirtschaftliche Gesichtspunkte nicht interessieren — etwa weil man das Auto zehn Jahre lang fahren möchte. Nach so langer Zeit spielt der Erlös für den Gebrauchten kaum noch eine Rolle; hier darf man sich über den beim Kauf gesparten Tausender getrost freuen.

- Wer indes einen Wagen bisheriger Serie günstig kaufen möchte, der sollte warten, bis der Neue richtig auf dem Markt ist und die Gebrauchtwagenpreise besagten Sprung nach unten machen. Er zieht sich dann einen neuwertigen Gebrauchten an Land — der ist nicht 1000 Mark billiger als das Auslaufmodell, sondern mit etwas Glück schon 3000 Mark.

Um als wirkliche Gelegenheit gelten zu können, müßten Auslaufmodelle billiger sein, als sie es heute sind. Freilich: Die Preise für Sonderangebote sind noch weniger fest als heute schon bei neuen Wagen. Was schließlich zu zahlen ist, bleibt dem einzelnen und seinem Verhandlungsgeschick überlassen — wobei die Bereitschaft des Händlers, mit sich reden zu lassen, um so größer ist, je länger das neue Modell



Im Ausverkauf: Simca 1301 Special.

schon heraus ist und um so mehr alte bei ihm noch auf dem Hof stehen. Und natürlich: In generell schlechten Zeiten, beispielsweise im Herbst, läßt sich's besonders gut handeln. Manchmal kann der Preis auch durch zusätzlich eingebautes Zubehör gedrückt werden

— das kostet den Händler nur den Einkaufspreis.

Sondermodelle sind preiswert

Etwas ganz anderes als Ausverkaufsaautos sind Sondermodelle, die meist mit besonderem Zubehör ausgerüstet und teilweise bis weit über 1000 Mark preiswerter sind, als wenn man dasselbe Zubehör einzeln mitbestellen würde. Solche Sonderreihen gibt es immer wieder von Audi, VW, Opel oder Ford. Auch von BMW und sogar von Porsche hat es sie schon gegeben. Es ist freilich die Frage, ob man gerade die Dinge — Radio, Automatik oder gar Metalliclack — schätzt, die die Verkaufsstrategen ausgesucht haben.

Auf jeden Fall vorteilhaft sind auch die besonders preiswerten Versionen, die vor allem Ford und Opel im Frühjahr anbieten — nur in wenigen Farben allerdings und teilweise mit vereinfachter Innenausstattung. Kein Gebraucht-käufer sieht jedoch später dem Wagen die Sonderserie an, auch wenn sie in Ausstattungsdetails von der Norm abweichen sollte. *Stefan Wolterreck*

Holts

Wartung und Pflege selberrnachen, Werte erhalten. Die Antwort darauf, daß Autofahren immer teurer wird. HOLTS hat die richtigen Mittel. Zum Beispiel Steel Wheels, den Felgenspray aus Kunststoff und Edelstahl-rostfrei für sicheren Schutz gegen Rost und Steinschlag. Zuverlässig und preiswert. Wie alles von HOLTS.

Steel Wheels

Die 700 preiswertesten Angebote für Camping und Freizeit in einem Katalog.

Und der kommt kostenlos zu Ihnen. Mit Europas größtem Angebot für Caravan- und Camping-Spezialzubehör auf mehr als 32 Seiten. Mit Angeboten, die Sie kaum für möglich hatten.

Schreiben Sie uns noch heute, oder rufen Sie an. Der Katalog kommt sofort.

t.e. Zubehör-Zentrale
433 Mülheim
Kölner Straße 37
Tel. (02133) 48 5051



Blähungen

Wenn Sie zuviel auf einmal essen, sind die lästigen Beschwerden nicht mehr weit. Es kommt zu dem bekannten Magendrücken. Also: Lieber mehrmals am Tage kleinere Mahlzeiten!

Wenn Sie trotzdem mal „gesündigt“ haben, so kann das nach modernen Erkenntnissen entwickelte Heilmittel ELUGAN schnelle Abhilfe schaffen.

Rezeptfrei in allen Apotheken. ELUGAN gibt es auch in Österreich.

ELUGAN hilft!



Werbeagentur sucht den Mann mit der besten Schreibe für das beste Auto im Markt.

Auto-Erfahrung: Muß sein.

Agentur-Erfahrung: Kann — muß aber nicht sein.

Bewerbungen an Horst Thomé, Heumann, Ogilvy & Mather, 6 Frankfurt am Main 70, Hainerweg 15 (Telefon: 0611/6051383).

Leser über ihre Autos

Citroen GS 1015 Club, VW Scirocco TS, Renault 16 TL.

Citroen GS 1015 Club

Baujahr 1971

1973 habe ich meinen Citroen GS gebraucht gekauft (Kilometerstand 31 600). Drei Monate nach dem Kauf brach eine Nockenwelle — diese Reparatur wurde von der Fir-



Citroen GS 1015 Club

ma, bei der ich das Auto erworben hatte, kostenlos durchgeführt. Insgesamt bin ich 35 000 km gefahren. In dieser Zeit wurden die Scheibenbremsen einmal neu belegt. Die hinteren Bremsen mußten des öfteren gereinigt werden, weil sich die Bremskolben festgesetzt hatten. Der Benzinverbrauch liegt zwischen acht und zehn Liter pro 100 km, der Ölverbrauch ist gering.

Erich Hessenauer,
Würzburg

VW Scirocco TS

(85 PS)

Baujahr 1974

Inzwischen ist mein Scirocco acht Monate alt (bei 8000 km) und ich möchte Ihnen meine bisherigen Erfahrungen mit diesem Wagen mitteilen.

Schon auf der ersten Fahrt vom Händler zu meiner Wohnung fiel die Abdeckplatte unter dem Handschuhkasten herunter und ließ sich nur mit Hilfe einer Schraube wieder befestigen. Die schlechte Innenverarbeitung des Scirocco fällt sofort ins

Auge: Leimreste an mehreren Stellen der Auskleidung, die Defrosteraustrittsdüsen ragen unschön aus der Armaturentafel heraus, das Zeituhrglas war von innen beschlagen (inzwischen ausgetauscht), die rechte Fensterkurbel paßt nicht zu den übrigen Armaturen (Austausch), die Mittelkonsole ist nur teilweise verschraubt, die Sicherheitsgurte sind verdreht eingebaut. Der Beifahrersitz wackelt und klappert, weil die Führungsschienen verbogen sind, so daß der Sitz nur ohne die sonst vorgesehenen Kunststoff-



VW Scirocco TS

gleitteile eingesetzt werden kann und zu viel Spiel hat.

Die von Anfang an vorhandenen kleinen Lackschäden an Karosserie und Felgen sowie eine gebrochene Zielleistenbefestigung fallen neben einem starken Wassereintritt im Kofferraum kaum noch auf. Ansonsten wurden die Dichtungen der Heckscheibe und der beiden hinteren Seitenscheiben ausgetauscht, an zwei Stellen die Windschutzscheibendichtung mit einem Spezialklebstoff abgedichtet, sowie die linke Türdichtung ersetzt. Letztere wurde wegen falschen Verschweißens der Karosserie ständig am Tür-

holm eingeklemmt und durchgescheuert; endgültige Abhilfe ist nicht möglich.

Da das Gaspedal zu viel Spiel hatte, wurde der überlange Gaszug durch Einsetzen eines behelfsmäßigen Distanzstückes angepaßt. Zu weiteren Reparaturen im Motorraum war ein mehrmaliger Werkstattbesuch nötig: Wegen starken Kühlwasserverlustes wurden die Schlauchschellen viermal ohne Erfolg angezogen, eine undichte Zylinderkopfdichtung wurde ersetzt. Das schwergängige (1. und 2.

Gang) und beim Einlegen des Rückwärtsganges kreischende Getriebe wurde bis heute von der Werkstatt als normal bezeichnet und deshalb nicht näher untersucht und repariert.

Abschließend muß ich aber feststellen, daß die Fahreigenschaften und die Motorleistung des Wagens bis auf die weniger guten Kaltlaufeigenschaften bisher noch recht zufriedenstellend sind; das gilt auch für den Kraftstoffverbrauch (8,5 bis 9,0 Liter Super pro 100 km bei gemischter Fahrstrecke Autobahn/Stadt).

Karl-Friedrich Schmid,
Solingen

Renault 16 TL

Baujahr 1971

Im Juni 1971 habe ich meinen Renault 16 TL gekauft. Bis zum Verkauf im April 1975 bin ich insgesamt 56000 km gefahren. Der Benzinverbrauch betrug durchschnittlich 9,3 Liter Superkraftstoff pro 100 km. Fol-



Renault 16 TL

gende Reparaturen mußten in vier Jahren durchgeführt werden: Bei Kilometerstand 2000 Regler ausgetauscht (Garantie), bei 40 000 km die beiden hinteren Auspufftöpfe erneuert, bei 50 700 km das linke Türschloß erneuert und 5000 km später auch der vordere Auspufftopf.

Inspektionen, Ölwechsel, Kupplungs-, Brems- und Zündeneinstellung habe ich selbst vorgenommen. Unterbrecherkontakte und Scheibenbremsbeläge mußten während der 56 000 km nicht gewechselt werden.

Nach knapp vier Jahren war der Wagen technisch und optisch noch in einwandfreiem Zustand, Roststellen waren nicht vorhanden. Ich verkaufte das Auto ca. 1500 Mark über Listenpreis. Entsprechend günstig waren die Gesamtkosten. Einschließlich Abschreibung und Verzinsung errechnete ich einen Wert von 25,4 Pfennig pro Kilometer.

Siegfried Vösling,
Neuwied

Der Ritter und der Bär

Vom spleenigen Müßiggänger zum ernsthaften Formel 1-Teamchef: Lord Alexander Hesketh.

Von Hartmut Lehbrink

Lord Thomas Alexander, der dritte Baron Hesketh von Hesketh, benötigte 20 Monate für eine Erfahrung, die gewöhnliche Sterbliche gelegentlich zur Jahreswende im Zeitraffertempo hinter sich bringen. Die einzelnen Etappen: Nach durchzechter Nacht erwacht man mit einem fürchterlichen Kater, hält zerknirscht Einkehr bei sich selbst – und bessert sich vielleicht tatsächlich.

Lord Alexanders Auftritt beim Grand Prix von Monaco 1974 gehörte, um im Bild zu bleiben, noch in die Silvesterphase, sozusagen fünf vor zwölf. Der füllige Jungmagnat zog damals eine wahre Armee des Vergnügens in dem Fürstentum zusammen: zwei Yachten zu Wasser, einen Rolls-Royce zu Lande, ein Jet Ranger-Helikopter in der Luft. Seine Hafenparty wäre eines Renaissancefürsten würdig gewesen.

Wo immer „Le Patron“ – dieser Ehrenname wirkt bei einem 25jährigen zweifellos pompös-unangemessen – aufkreuzte, knatterten Sektpropfen; Champagner der Nobel-Marke Dom Perignon schwappte durch die Boxen des Hesketh-Teams. Hanebüchene Anekdoten, teils wahr, teils glaubhaft erfunden, in denen der Edle in schokkierender Unverfrorenheit mit seinem immensen Reichtum auftrumpfte, machten die Runde. „Fun“, so ließ er selbst verlauten, „ist das Band, das das Team (the merry gang) zusammenhält“ – Spaß an der Freud’.

Ein Jahr später wurde den Klatschkolumnisten und denen, die es schon immer gewußt hatten, ihr Ätsch-Erlebnis zuteil. „Le Patron“, hieß es, „fährt im Campingwagen nach Monte Carlo, sitzt – soweit ist es gekommen – sogar persönlich am Lenkrad.“ Yacht und Helikopter waren verkauft, anstelle des Rolls ein Granada-Caravan getreten,



Fotos: Thill, Kräling, Phipps



Dem eigenen Rennwagen und den Kreuzzügen für das englische Vaterland liebegeordnete Gewohnheiten geopfert: „Le Patron“, Lord Alexander Hesketh.

zum Offenbarungseid nur noch ein kleiner Schritt. „Warum soll ich“, argumentierte der Selbstfahrer, „mein Geld in teuren Hotels verplempern? Ich will das beste Rennauto der Welt bauen und nicht herausfinden, wo es den besten Krabben-Cocktail gibt.“

Der Campingwagen, von den Hesketh-Kritikern aus Gründen der Perspektive handlich verkleinert, entpuppte sich in-

dessen als GM-Motorhome, ein 13000 Pfund-Objekt mit schnurrendem Stromaggregat und einem Lotterbett von der Größe eines Hubschrauberlandeplatzes im Heck.

Auch sonst ist der Halbwaise und Stammhalter weit davon entfernt, als Fürsorgefall staatliche Samariterdienste in Anspruch nehmen zu müssen. Drei Millionen Pfund, wie er sie, volljährig geworden, als Abschlag auf sein Erbe erhielt, sind auch bei üppigem Lebenszuschnitt und einer galoppierenden Inflationsrate von 25 Prozent nicht so rasch ausgegeben.

Wenn Alexander 35 Jahre alt ist, avanciert er zum Herrn über den Familiensitz Easton Neston in der Nähe von Silverstone, wo heute noch seine Mutter residiert, eine charmante Aristokratin mit politischen Ambitionen, die sich

zum engeren Freundeskreis von Edward Heath zählt. Das Schloß, das anmutet wie ein stilechtes Requisit aus einem Film über Heinrich VIII., ist umgeben von 12000 Hektar größtenteils verpachteter Ländereien.

Ein beträchtlicher Teil des Hesketh-Vermögens ist in Aktien der Sheraton-Hotelkette und in Übersee angelegt. Während Lord Alexander — arrogant, unzweifelhaft ein wenig dekadent, aber clever — 100 Jahre früher geboren, Oskar Wilde hätte seine Freude an ihm gehabt.

Eines allerdings unterscheidet ihn von den eleganten Nichtstuern, die die Komödien des Spötters bevölkern: Er ist ein harter Arbeiter und Geschäftsmann vom Scheitel bis zur Sohle. Zu seinen diversen Aktivitäten gehören der Verkauf von Lithographien und Gemälden aufstrebender Künstler, für die er ein sicheres Gespür hat, sowie eine Finanzierungsgesellschaft.

„Racing for Britain, racing for you“, hämmert er vermittels mächtiger Lettern auf seinem Renntransporter den Landsleuten auf der Straße ins Bewußtsein. Engländer zu sein, das ist für Hesketh ein Wert an sich, für den er in einer Art verspätetem Kreuzzug zu Felde zieht. Von England spricht der Lord nur in Superlativen: „Das Team ist durch und durch britisch. Wir wollen den Leuten zeigen, daß das Vereinigte Königreich immer noch das beste Land in der Welt ist.“

Die jüngste Metamorphose seines Wappentiers zeigt gleichsam sinnbildlich an, was der Kreuzritter im Schilde führt: Der putzig-pummelige Urteddy, der sich als Aufdruck unzähliger T-Shirts bei entsprechendem Inhalt dekorativ zur Plastik rundet, hat sich gemausert zum geflügelten Phantom — vom Bettbär zum Batbear.

Der alte war übrigens ein Plagiat. Alexander entdeckte ihn irgendwo, befand, das sei ein geeignetes Emblem und stülpte ihm kurzerhand einen Sturzhelm über. Weitere Bären mit den typischen Berufsmerkmalen Bowlerhut, Schutzhaube und Buch sollten seine anderen Unternehmen symbolisieren. Eines Tages jedoch meldete sich der geistige Vater, ein Holländer, pochte auf seine Urheber-Rechte und setzte damit dem Geschäft mit dem Bären (Slogan: Go bear breasted) auf Hemden, Stickern und Anstecknadeln ein vorläufiges Ende.

Gelegentlich übrigens mußte der geschäftstüchtige Baron befremdet feststellen, daß er noch nicht den Bekanntheitsgrad von Margarethe Thatcher oder Peter Sellers erreicht hat. Nachdem er kürzlich im Freundeskreis in einem exklusiven Londoner Lokal frohen Herzens genossen hatte, präsentierte man ihm die Rechnung über 1500 Mark. Hesketh wollte mit einem Scheck bezahlen, aber der Kellner, ein Italiener, bestand stur wie ein Panzer darauf, das entspreche nicht den Gepflogenheiten des Hauses.

Der Edelmann zeterte, die Unterschrift eines „britischen Lords“ sei wohl überhaupt nichts mehr wert und wollte pikiert wissen, ob der Gastarbeiter denn

Modell (Hesketh 308 C) gekostet. Das ist erst billig, wenn wir eine Reihe von Kundenwagen verkauft haben.“

Seine Kommandozentrale ist sein unaufdringlich-geschmackvoll eingerichtetes Appartement in der Tregunter Road im Londoner Stadtteil South Kensington. Zwar hält er neuerdings haus mit seinen Mitteln, aber auf seinen Hofstaat mag er nicht verzichten: die beiden hübschen Ladies Lambton, den Schelm und Fotografen Christopher „Chicken“ Sykes, der ständig gurr und gackert wie ein Huhn, der Poeta Laureatus und PR-Mann Micky Feld, das Faktotum Tom Benson, genannt „Tank Engine“, der seinen Herrn und Meister auch schon mal in die



Markenzeichen am Portal: Lady Hesketh, Lord Alexander, Fahrer Hunt, für 80 000 Pfund entwickeltes Modell 308 C.

nie in die Zeitung schau. Man arrangierte sich erst, als ein herbeigerufener Konstabler den hohen Herrn erkannte.

Bei seinem gravitätischen Einzug in den Boxenbereich, das Allerheiligste aller Grand-Prix, kam es einige Male beinahe zu Handgemengen mit den Ordnungshütern, die glaubten, der jugendliche Mäzen sei nur einer der vielen Müßiggänger, die dort nichts zu suchen haben. Auch Kreuzfahrer tragen ihr Kreuz.

Wenn jedoch die Vaterlandsliebe auf die Dauer zum Zuschußgeschäft wird, gibt Lord Hesketh selbst Positionen auf, die früher einmal sein Glaubensbekenntnis ausmachten: „Gegen einen Sponsor hätte ich nichts einzuwenden. Nur — Engländer müßte er schon sein“ und „80 000 Pfund hat mich das neue

Horizontale betten muß, wenn er nicht mehr so ganz fest auf den Beinen steht.

Mädchen gibt es genug, Hesketh ist nicht gerade ein Adonis, hat dafür aber andere Werte. Gelegentlich schauen seine beiden Brüder herein: Bobby, 22, Auktionator für das Bücherantiquariat von Sotheby's und Besitzer eines dunkelblauen Ferrari Daytona, und John, den sie „Captain“ nennen. Das Telefon klingelt permanent und irritierend für den Besucher; der Blick des Hausherrn auf die goldene, mit Diamanten besetzte Rolex, ist zur Reflexbewegung geworden. Time is money. Lord Hesketh '75 ist anders, gibt sich seriöser, ein junger Mann, der an sich gearbeitet hat.



Weitere Sportberichte ab S. 89

Auto Markt

Bezugsquellen
Günstige
Gelegenheiten

Preisliste: Nr. 28,
gültig ab 1. Oktober 1974

**Gewerbliche Gelegenheits-
anzeigen und Stellenangebote**
1 mm Höhe bei 43 mm
Spaltenbreite DM 11,75
zuzüglich 11% MwSt.

**Private Gelegenheitsanzeigen
und Stellengesuche**
1 mm Höhe bei 43 mm Spalten-
breite DM 6,30 inkl. MwSt.

Chiffre, falls bestellt,
DM 5,- inkl. MwSt.
Chiffre-Zuschriften bitte
ausreichend frankiert mit
deutlicher Angabe der Chiffre-
Nummer auf dem Briefumschlag
an auto motor und sport,
7000 Stuttgart 1,
Postfach 1042, senden

H = Gewerbliche Anzeigen,
die nur mit Telefon-Nummer
erscheinen.

Anzeigenschluß für die nächsten Ausgaben

Heft 20 erscheint am 27. 9.
Anzeigenschluß ist am 4. 9.
Heft 21 erscheint am 11. 10.
Anzeigenschluß ist am 18. 9.

Alfa Romeo

ALFA-Gebrauchteile zu verk.
Unfallwagen gesucht.
Norbert Schmidt, 415 Krefeld,
Ispeistr. 35, Telefon 0 21 51 / 3 59 94

Alfetta GT/75, erstkl. umständehalber,
VB. Tel. 0 60 48/4 44. 67 841 H

Alfa 1750 GTV, TÜV 8.76, Bj. 70/71,
80 000 km, Motor überholt, VB 4500.-
DM. Tel. 0 22 04/5 13 70. 67 860

Alfasud u. 1600 Giulia Super L/75,
umständehalber. Tel. 0 60 48/4 44. 67 843 H

Superauto 1750 GTV Alfa Romeo, Bj.
70, AT-Motor 24 000 km gelaufen.
Technisch und optisch einwandfrei.
Tel. 02 01/35 23 77 o. 0 21 45/43 08. 67 858

Alfa Berlina 2000, Lim., Vfwg. VB
(ganz erstkl.). Tel. 0 60 48/4 44. 67 842 H

Alfetta GT, 75, wie neu, Cass.-Stereo,
Auto-Telefon-Selbstwähler, 3000 km,
nur DM 16 000.-. Tel. 06 11 / 74 60 97. 67 612

Straßen- und Gr. 1-Tuning.

TUV-zulässiges Zubehör, Homologationen,
Unbedenklichkeitsbescheinigungen usw.
Kostenlose Informationsschrift.

Auto-Steinmetz, Inh. Volker Steinmetz
Alfa Romeo-Direkthändler, 6085 Nauheim
Alte Mainzer Str. 4, Tel. 0 61 52 / 80 24

Für Alfa 1300 GT: Zyl.-Kopf DM 400.-;
2 Do.-Vergaser DM 250.-; 1 Getriebe
DM 300.-. Tel. 09 11 / 55 00 76 ab
17 Uhr. 67 606

2000 Spider, 4.74, 18 000 km, Hardtop,
Stereo, Radio u. Cass. 8-Spur, elektr.
Ant., Kopfstützen, Sitzteile, unfall-
freier Garagen- u. Zweitwagen, gelb,
VB DM 18 000.-. Tel. 0 60 74 / 9 87 01
nach 18 Uhr. 67 694

3 Alfa-Motoren, 1600, 1750, und Alfa-
Teile zu verk. Tel. 0 44 21 / 3 27 60. 67 695

●● **Alfa Bar-Ankauf** ●●
Bartsch-Automobile, Stgt., Tel. 07 11/73 26 69
67 343 H

Alfa-Gebrauchteile zu verkaufen. Un-
fallwagen ges. Tel. Solingen 4 53 07.
67 375 H

ALFA ROMEO-Unfallwagen verkauft laufend Auto-Neuser

85 Nürnberg, Röthensteig 2-4
Telefon 09 11 / 3 69 49 / 0

ALFA ROMEO-Motoren 1300, 1600 u.
1750, überh., m. Garantie i. Tausch zu
verk. Tel. 0 60 73 / 95 07. 67 378 H

Alfa Gebr.-Teile-Verkauf, Unfall-Pkw
ges. Tel. 07 11 / 60 60 86. 67 379 H

Neuteile für 1300-2000: Kolben +
Büchsenatz ab 195.- DM, Auspuff
kpl. 195.- DM. Tel. 0 26 31/5 30 18. 67 381 H

1600 Giulia Super, alfablau (neu lackiert),
TUV neu, Motor ca. 3000 km
mit 1 Monat Garantie, (bel. Kuppl.
neu, Bremsen neu belegt, Cassette-
Radio, Ölwanenschutz, Halogen,
echte Felie. Preis: DM 5800.-. Tel.
0 45 41 / 58 23 ab 17 Uhr. 67 459

● Alle Alfa kauft bar ●

Westend-Automobile, Stgt., T. 07 11 / 29 13 24.
Filiale: Pforzheim, 0 72 31 / 4 09 01. 67 330 H

Unfallw., 2000 Spider, Bj. 72, 53 000
km, Motor, Kühler, Getriebe, Hinter-
achse, Verdeck heil. Vorderachse
leicht beschädigt - DM 2100.-. Han-
nover 05 11 / 1 47 84. 67 579

ALFA ROMEO AT-Motore 1300, 1600,
1750 u. 2000. Prüfstund gelaufen, mit
Garantie zu verkaufen. Tel. 0 60 73 /
95 07. 67 572 H

Giulia 1.6, 5.72, 62 000 km, rot, jede
Insp., 4 neue 185/70 Unir., 6" Chrom-
Koni, Ölwan.-Sch., H4, Scheels., Le-
derl., Britax RAD, DM 5600.-. Tel.
0 69 / 60 57 33. 67 401

DUNLOP-STAHLL

SP SPORT SUPER (D 1)

195/70 HR 14	DM 149,-
195/70 VR 14	DM 175,-
205/70 HR 14	DM 150,-
205/70 VR 14	DM 189,-
185/70 VR 15	DM 175,-
215/60 VR 15	DM 239,-

inkl. 11% MwSt., per Nachnahme,
frachtfrei ab 4 Stück. Fritz Ihle,
Reifenhandel KG, 757 Baden-Oos,
Tel. 0 72 21 / 6 16 36

1750 GTV, Bj. 71, TÜV 77, Motor
überh., m. viel Zubeh., z. B. Ronal,
Radio, für DM 5700.- zu verk. Tel.
0 66 41 / 44 18. 67 402

Alfa Romeo AT-Motore mit Garantie:
Beispiel: 2000 ccm, DM 2088.- u.
sämtl. andere Ersatztl., Auspuffanl.
sehr günstig. Tel. 0 45 41 / 58 23 ab
17 Uhr. 67 512

1750 GTV, Bj. 70, Bestz. 02122/7 19 63.
67 513

Alfa Barankauf 06 11 / 28 51 44
67 337 H

Alfa Romeo 1300 GTJ, Bj. 73, 42 000
km, DM 6900.- verkauft. Tel. Düssel-
dorf 28 67 63. 67 515

Alfa Motor 1300 GTJ, 9000 km, 5-
Gang, Getr., Hi.-Achse + sonst. Teile
billigst abzugeben. R. Nuhn, 643 Bad
Hersfeld, Gotzbertstr. 20. T. 0 66 21 /
7 02 57 nach 16 Uhr. 67 516

Giulia Super 1600, alfarot, Bj. 70,
78 000 km, TÜV 76, gt. Zustand,
DM 3500.-. Redaktion auto mo-
tor und sport 07 11/2 14 22 97.

Alfa Romeo Zagato 1309, Bj. 73, Best-
zustand, für DM 9900.- zu verk. Tel.
02 11/78 07 11. 67 689

A. R. 2000 GTV,
Auto Delta, 160 DIN-
PS, 210 km/h, BBS,
Front- u. Heckspoiler,
6500 km, m.
wertv. Zubeh., NP
-39 000.- DM, Preis
VB. Tel. 0 21 51/77 11 99. 67 675 H

Zagato 1600, erstkl. Zust. zu verk.
Tel. 0 71 81/6 28 58. 67 769

Alfa 2000 Spider, Bj. 72, 47 000 km,
rot, DM 7900.-. Tel. 0 71 91/38 34,
abends 6 17 31. 67 772

2000 GTV, Bj. 8.72, 57 000 km, guter
Zust., Radio, gold-met.-schwarz, Led.,
5950.- DM. Tel. 0 62 54/13 71. 67 698

Kaufe Alfa, auch m. Unfall-, Motor- o.
sonst. Schad., ab Bj. 70. T. 07 21/2 16 10.
67 872

2000 Berlina Lim., Bauj. 4.72, 1. Hand,
unfallfrei, 1. Maschine 100 000 km,
neues Getriebe, mit Extras, Preis
VHB. Tel. 0 62 27 / 19 55. 67 873

Amerikanische Wagen

Vergleichen Sie!

Monza 2+2	DM 18.870,-
Camaro Sport Coupe	DM 16.872,-
Camaro LT Coupe	DM 18.648,-
Firebird Formula 400	DM 19.980,-
Corvette Stingray	DM 27.750,-
Mercury Monarch Ghia	DM 18.870,-
Caprice Classic Lim.	DM 22.755,-
Impala Station Wagon	DM 21.645,-
Oldsmobile Cutlass	DM 22.200,-
Cadillac Eldorado	DM 37.740,-

Direktimport Neuwagen mit reichh. Export-
Ausstattung, inkl. TÜV, Zoll, Fracht u. MwSt.
Alle weiteren Modelle auf Anfrage

USAutomobile

MAAK + CO, 2 Hamburg 1, Amsinckstr. 39
(ADAC-Haus) Tel. (040) 24 34 38 + 24 35 01

Verk. Cadillac Fleetwood, Bj. 63, Best-
zust., TÜV 77, Preis VB. Tel. 07 31/
38 46 85. 67 614

**CHEVROLET · PONTIAC
BUICK · OLDSMOBILE
CADILLAC** sof. lieferbar
Oldsm Cutl, 74, 20800 M, beige
Cad Eldor, Coupé, 74, 29300 M, blau
Pontiac Firebird, 74, 14000, kupfer
Chev Camaro, 1975, 1000 16450
AUTO-BECKER, D'dorf, 0211/343034
67 826

Dodge Dart Sport, Bj. 74, Exp.-Mod.
360 cu.in. 5,9 L., viele Extras, Gara-
genw., unfallfr. 21 500 ml, biellooses
Benzin, nicht verzollt, VB DM 9000.-.
T. priv. 07 11 / 24 46 02, abends. 67 398

●● **Kaufe amerik. Wagen bar!** ●●
Bartsch-Automobile, Stgt., Tel. 07 11 / 73 26 69
67 344 H

AMERICAN-AUTO-IMPORT

NEU Chevrolet Caprice Cab.	Exportauf.
NEU Pontiac Formula 400	Exportauf.
NEU Monza 2+2 Hardback	Exportauf.

mit umfangr. Ausstattung sofort lieferbar.
Weitere Modelle auf Anfrage.
4050 Mönchengladbach 1
Hindenburgstr. 168, Tel. 0 21 61/1 53 57

Unfallwagen: Chevrolet Impala, Bj.
72, guter Zustand, Motor erst 40 000
km gelaufen, zu verk. VB. Tel. 0 60 21/
2 64 54 od. Zuschr. unt. Chiffre
A 18/67 832

**Wir zahlen Bargeld für amerikanische
Gebrauchtwag. ALLSTATE MOTORS,**
Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 30 00 01

Aston Martin

Aston Martin V8

Import u. Service. Merz u. Pabst Auto-
mobile, 7 Stuttgart, Alexanderstr. 46, Tel.
07 11 / 23 31 11, Telex 07 21905

Audi NSU

**ABARTH-Hochleistungs-Auspuffanla-
gen** für NSU 1000-1200 + TT, TÜV-zu-
gelassen, bei ihrem Zubehörhändler.
Prospekt NSU u. Skorpion-Aufkleber
kostenlos. Sofort anfordern bei **NOL-
DEKE GmbH, 775 Konstanz, Postf. 5130**

Ro 80, 12.72, 67 000 km, mit neuem
Motor, neuer Batterie u. Bereifung,
verunfallt, preisgünstig abzugeben.
Fr. Kleinschmidt, 4925 Kalletal 1, Tel.
0 52 64/2 69. 67 605

Wankel Spider-Getriebe gesucht. Tel.
0 71 61 / 7 96 11. 67 613

Audi 100 S, Bj. 12.69, viele Extras,
VB 4000.-. Sauer, 741 Reutlingen,
Heilbronner Str. 155. 67 580

NSU Ro 80, Modell 73, blau-met., op-
tisch u. technisch Bestzustand, Alu-
felgen, sofort fahrbereit, gegen bar
abzugeben, VB 9000.- DM. Tel. 08 21/
3 04 83. 67 697

ABT bietet an:

Frontspoiler für Audi 50-, Audi 80- und
Audi 100-Modelle zur Verbesserung des
Fahrverhaltens mit ABE zur TÜV-Ab-
nahme. Preis ab Kempten DM 160.-
plus 11% MwSt.



Auto Abt, 8960 Kempten, Oberwanger
Straße 16, Telefon (08 31) 92 55

Audi-Coupé, alaska-met., Bj. 4.73, ca.
60 000 km, Anh.-Kuppl., Bestzust. Tel.
04 21/63 02 07, 19-20 Uhr. 67 698

Ro 80, Bj. 72, SSD, TÜV, 60 000 km,
ATM, 6900.- DM. Tel. 0 51 25/5 81.
67 399

Verk. NSU 1000 TTS, Bj. 72, 1300 ccm,
ABT-Mot., über 100 PS, Flammr., 8,5
Felg., für Slalom gut geeignet, werkt.
v. 8-17 Uhr, Tel. 0 73 52/3 69. 67 400

ABT bietet an:
Tuningteile für sämtliche Audi-Modelle, einschl. Audi 50, auch geeignet für VW Passat, Golf und Scirocco. Gegen eine Schutzgebühr von DM 1,- in Briefmarken senden wir Ihnen gerne unseren Katalog.
Auto Abt, 8960 Kempten, Oberwanger
Straße 16, Telefon (08 31) 92 55

Austin

Minipreise für gebr. Teile. Tel. Düsseldorf 62 70 45 od. 0 21 05/44 96.
67 852 H

3 Ltr. Healey-Gebrauchteile zu verk. Tel. 0 29 43 / 25 86. 67 365 H

Austin- und MG-Gebrauchteile zu verkaufen. Unfallwagen gesucht. Tel. Solingen 4 53 07. 67 376 H

Austin Healey 100/6 mit Rundstrecken-Look, hervorragender Restaurierungszustand, Motor für ca. 3000.- DM überholt, zu verkaufen. Tel. 0 52 41/80 32 99 od. 7 90 98. 67 582

Mini Cooper „S“, 90 PS, optimales Fahrwerk, Bereifung 165/70-10 auf Cosmic 6 J 10, Div.-Sperr, Überrollbügel, Schallensitz usw., 29 000 km, TÜV 3,77, alles eingetrag, optisch u. techn. Top-Zustand, VB. Tel. 0 82 24/4 92. 67 519

AH 3000 MK III, Bj. 67, in nahezu makellosem Zustand, TÜV 7,77, DM 13 300.-. Näheres Tel. 06 11/71 21 83 48. 67 773

Austin Frochauge, 2 J. TÜV, gut erhalten, Preis VHB. P. Threin, 6759 Kirrweiler, Hauptstr. 44. 67 581

Liebhäuserwagen: Austin 850 Mini-Moke, Bj. Nov. 68, TÜV 77, 64 000 km, geg. Höchstgebot, ab DM 6000.-. Zuschr. unt. Chiffre A 18/67 684

Suche Motor u. Getr. v. Austin 1300/1300 GT, bzw. Allegro 1300, nicht mehr als 10 000 km gef. A. Hegemeister, 592 Bad Berleburg, Brandenburger Str. 7. 67 403

Austin 3000 MK II, Bj. 62, TÜV 76, DM 5300.-. Tel. 0 30/8 85 60 50. 67 404

Suche Aufnahme in Mini-Club im Raum Osnabrück oder bis 70 km Umkreis. Zuschr. unt. Chiffre A 18/67 490

Innocenti 1001, EZ 8,74, schw.-gold, 3100.-, DM, Zubeh., Preis VHS. Tel. 0 61 92/85 38. 67 518

Autobianchi

20 A 112 neu + gebraucht
44 PS/58 PS/ 70 PS liefert sofort.
Auto-Müller, Autobianchi-Direkt-
händler, 338 Goslar, Okerstr. 7
Tel. 0 53 21/2 56 30

ABARTH-Hochleistungs-Auspuffanlagen für A 112, TÜV-zugelassen, bei Ihrem Zubehörlieferanten. Prospekt AB u. Skorpion-Aufkleber kostenlos bei:
NOLDEKE GmbH, 775 Konstanz, Pf. 5130

Bentley

MK VI, 1950, TÜV 77, erstklassiger Zustand, British cars. Tel. 0 30/8 85 35 45. 67 498 H

Rolls Bentley, 4 1/4 Ltr., MK VI, Rechtslenk., guter Zustand, gegen Höchstgebot zu verkaufen. Mr. D. Holliday, 1 Ivy House Farm, Marlesford, Suffolk, England. 67 863

Bitte fassen Sie den Text für Ihre Anzeige in Blockbuchstaben oder deutlich lesbarer Schrift ab. Sie ersparen sich und auch uns unnötigen Ärger und Fehlerquellen; denn für Fehler, die auf unleserliche Manuskripte zurückzuführen sind, können wir leider nicht haften.

Bentley MK 6, 1950, verzollt, Aufbau restaurierungsbedürftig, fahrbereit, DM 8000.-. Tel. 0 61 51/4 54 56. 67 519

Bitter Diplomat

GELEGENHEIT! Bitter-Diplomat CD „Vorfürwagen“, neuwertig, 5,4 Ltr., 230 PS, Bj. 3.75, Klimaanlage, Radio, Blaup. Bamberg CR, mit 20% Nachlaß abzugeben. Tel. 0 60 33/62 86. 67 497 H



Bitter-Diplomat CD, Farbe: Inka (rot-orange) mit Klimaanlage, Echt-Leder-
ausstattung, blau/rot orange und
Stereo-Cassetten-Radio, Vorfürwagen,
Zul. 10.74, ca. 30 000 km, DM
39 500.- + MwSt. Bitter-Automobile,
583 Schwelm, Telex 8 591 950, Tel.
0 21 25/61 54. 67 520 H

BMW

IA GÜRTELREIFEN FÜR BMW
195/70HR14 FULDA DM 119.-
KLEBER GTS DM 130.-
UNIROYAL DM 149.-
DUNLOP SUPERSPORT DM 149.-
195/70VR14 DUNLOP SUPERSPORT DM 175.-
Versand per Nachnahme - frachtfrei ab 4 Stk.
Reifen-Höfken, 5951 Neu-Listernohl
Telefon 0 27 22/74 62 o. 75 42

BMW V8 Lim. 2,6 Luxus, Sonderanf.,
Lederp., etc., Orig.-Lack, Cortina, ta-
dell. Zust., Garagenf., 1. Hand, un-
fallfr., TÜV 8,77, zum Höchstgebot. nicht
unter DM 15 000.- zu verkaufen. Zu-
schriften unter Chiffre A 18/67 876

Alle BMW kauft bar
Westend-Automobile, Stgt., T. 07 11/29 13 24.
Filiale: Pforzheim, 0 72 31 / 4 09 01.
67 331 H

2800 CS Coupé, Bj. 7.69, TÜV 77, SSD,
Radio, heizb. Hecksch., Alu-Felgen,
195-14 mol., Anhängerkpl., DM 7950.-,
Inz. mögl. T. 05 11/86 25 54 o. 82 73 14.
67 877

Unfall-BMW 2002 ti, 8" mit Racing-
Reifen, Frontspoiler usw. Ab 17 Uhr
Tel. 0 29 48/7 30. 67 814

ALBERT

Hochleistungs-Nockenwellen für BMW 1600/
2000/2002 310 Grad, Serien-Lagerpassung, die
billigsten PS (158 PS/DIN im 2002 ti od. tii)
Telefon 00 43 - 53 32 - 24 83
Direktversand nach Deutschland

BMW 2002 Cabriolet, mit Überrollbügel,
Mod. 72, Mot. 51 000, blutorange,
Alpina-Ausstattung, 12fach bereift u.
viele Extras, VB 10 900.- DM. Tel.
07 11/58 93 66. 67 774

V8, 3,2 Ltr., 120 PS, 80 000 km, DM
9000.-. K.-H. Hülstrunk, 54 Koblenz-
Neudorf, An der Fausenburg 6. 67 413

BMW turbo, Bj. 7.75, 60 000 km, weiß,
1. Hand, zu verkaufen. Tel. 0 64 41/
2 87 02 oder 0 71 45/43 88. 67 583 H

Zugfreie Frischluft

AIR-PRESS®
Paßform Regen- und
Windabweiser DBGW
für Autoseitenfenster
aus vacuumverformtem
Acrylglass.



- Frischluft bei jeder Witterung und Jahreszeit
- wirksame Belüftung verstärkt die Heizwirkung und verhindert Beschlagen der Scheiben
- direkter Abzug verbrauchter Luft
- vermindert Verschmutzung der Seitenscheiben bei Regen
- in getönter Ausführung idealer Sonnenschutz

Einfache Montage
ohne Bohren und Schrauben!

Ermäßigim Zubehörlieferanten und bei Ihrer Werkstatt.
Bezugsnachweis und Prospekt durch:
Seibert Industrietechnik GmbH
1 Berlin 12 - Bismarckstr. 31 - Tel. 030/343 22 73
Handler bitte Angebot anfordern.

Tragbarer
Auto-
Luft-
Kompressor

Elektrischer Auto-
Fensterheber
12 Volt

Magnetische
Auto-
Lampe
für 12 Volt

NGELMANN
Alfred Engelmann
Metallwarenfabrik
3002 Bleesdorf
(Germany)

IAA Halle 8 OG. Stand 8255

BMW Touring 2000, 4.72, 50 000 km,
Inka, techn. u. opt. Bestzustand, LM-
Felgen, Colorglas, Drehzahl-, Re-
caro-Fahrsitz, Halogen-Haupt- u.
Nebelscheinw., Sperre, Radio u. a.
verk. G. Mann, 6203 Hochheim, Stet-
tiner Str. 19, Tel. 0 61 46 / 47 15. 67 700

2002 turbo, 1 Jahr, 25 000 km, DM
15 000.-. Tel. 02 01/27 11 30. 67 775

BMW 507

gegen bar zu kaufen gesucht.
Daten (wenn möglich mit Bild)
senden Sie bitte an Chiffre

A 18/67 491

Absolut einziger BMW 1600 GT mit
Kotfl.-Verbr., 7" ATS mit 195er Rei-
fen, U.-Bügel, alles eingetr., 2.0 Ltr.-
Motor, ca. 160 PS, 1000 km gel.,
techn. u. opt. Spitze, schweren Her-
zens nicht unter DM 9000.- zu verk.;
BMW 2002 ti wird evtl. in Zahlg. gen.
Tel. 0 21 29/37 81. 67 785

2002 turbo, EZ 10.74, 17 200 km, DM
17 000.-. Tel. 0 82 23/7 05. 67 770

BMW 3.3 L, Schaltgetr., Bj. 3.75, ca.
9800 km, anthrazitgrau-met., rotes
Led., Sperrdiff., Neupreis 41 500.-
DM, in hervorragendem Zustand, für
32 000.- DM + MwSt. zu verk. Fahr-
zeughaus Juli, BMW-Vertragshändler,
Wittlich, T. 0 65 71/50 43. 67 573 H

2002 turbo, fabrikm., DM 4000.- unter
NP. Tel. 0 71 58/86 50. 67 784

BMW, V8, 2,6 l, Bestzustand, 140 000
km, DM 10 000.-. Tel. 0 89/39 83 27.
67 830

BMW 1600, Bj. 65, ATM 25 000 km,
zum Ausschachten, VHB 350.- DM.
Tel. 06 21/57 71 95. 67 616

BMW Barankauf 06 11 / 28 51 44
67 338 H

2 Ltr.-Motor, generalüberholt, 0 km,
mit allen Aggreg., Preis DM 1300.-.
Tel. 0 52 21/8 51 68 nach 17 Uhr. 67 699

BMW 501, 6 Zyl., Bj. 57, VB 2900.-
DM. Tel. 0 61 47/84 99 ab 14 Uhr.
67 615

F. BMW 02: 1 Satz Alpina Federbeine
Rot., 2 ti-Federb., Bilstein Eins., 2
Alpina Bremsscheiben. Tel. 0 40/
7 38 15 07. 67 405

Anno 1850
für Leuchtröhren

SCHÖNER
WOHNEN mit
schönen LUCHTEN
Dahlhaus EXCLUSIVE
MODELL
ALSTADT- u. BOULE-
VARD-Lampen
Wervolte Reprodukt.
ganz aus Glas
Mehr Licht und dekorative
Formen sind der Trend im
heutigen Wohnstil!
KUTSCHLATERN in
Großauswahl ei. u. Karze
ANTIKE Lampen für Haus
u. Garten
RUSTIKALE Wohnraum-
leuchten
AKTUELL: Briefkästen
aus Glas
Anno 1885, Sonnen-
uhren, Wetterfahnen
u. mehr in
Katalog Nr. 10.

Dahlhaus
5828 Ennepetal-Altenvörde
Postfach 3052, Ruf (0 23 33) 43 65
Hörsingweg 10-16 b

DAS IST NEU

Das Roland-Foto-Klassen. Es gibt keine
schöneren. Ein weiches Kissen aus samt-
artigem Bezug mit einem echten Foto dar-
auf. Größe 42 x 34 cm. Farbe nach Wahl.
Als Zierde auf Ihre Couchgarnitur zu
Hause od. auf die Ablage in Ihrem Auto
usw. Schicken Sie uns ein Foto od. Negativ
von Ihrem Auto od. Ihrem Liebling
od. was Sie auch immer auf Ihrem Kissen
gern sehen oder verschenken möchten. Sie
erhalten dann das Kissen per Nachnahme
innerhalb 8 Tagen zum Preis von DM
39,50 oder fordern Sie unverbindl. Pro-
spekt an. Auch für Fachgeschäfte. Vertrieb
der Roland-Foto-Kissen Deutschland und
Export: Thomas Schneegans, 35 Kassel 1,
Postfach 103 342.

PK **ELECTRONIC**
Electronische Spezialgeräte

Herstellung - Vertrieb - Beratung - Konstruktion

Ordnungsgeräte
Nachrichtsgeräte
Spezial-Alarmeräte
Kleinsttonbandgeräte
Kugelschreibermikrofone
Minisender-Aufspergeräte
Electronische Stethoskope

Über 100 Artikel für Ihre Sicherheit, Katalog gegen
DM 5.- in Briefmarken. Tel. 040/47 91 91

ELECTRONIC, 2 Hamburg 60, Postfach 605 309

auto motor sport Test

auto motor und sport hat bereits viele Wagentypen in umfassenden Tests geprüft. Sicher ist auch Ihr Auto dabei. Falls das Heft mit dem entsprechenden Testbericht noch lieferbar ist, sollten Sie es sich gleich kommen lassen. Es ist immer ein Vorteil, die „schwachen Punkte“ an seinem Wagen genau zu kennen. Bestellen Sie am besten gleich. Der anhängende Bestellschein macht's Ihnen leicht.

Folgende Testberichte sind zur Zeit noch lieferbar:

Testberichte:	Heft	Testberichte:	Heft
Alfa Romeo 1600		De Tomaso Pantera GTS	18/74
Coupé und Spider	21/73	Die Autos des Jahres 1973	25/73
Alfa Romeo		Dino 308 GT 4	20/74
Giulia Nuova Super 1600	8/75	Fiat Abarth 124 Rallye	11/74
Alfa Romeo Alfetta	17/72	Fiat 124 Sport-Coupé und Spider	14/73
Alfa Romeo Alfetta 1.6	10/75	Fiat 124 Special Automatic	11/71
Alfa Romeo Alfetta GT	24/74	Fiat 124 N, 124 Special, 124 Special T	13/73
Alfasud ti	7/74	Fiat 126	15/73
Audi 50 LS	23/74	Fiat 127	9/71
Audi 80 LS	18/72	Fiat 127	
Audi 80 LS		50000 km-Dauertest	21/73
50000 km Dauertest	5/74	Fiat 128 Special 1300	22/74
Audi 80 GL Automatic	18/73	Fiat 130-3200 und 130 Coupé	20/71
Audi 80 GT	17/73	Fiat 130 Coupé	24/73
Audi 80 GT	19/73	Fiat 131 mirafiori	6/75
Audi 100 L	5/75	Fiat 132 GLS	8/74
Austin Allegro	25/74	Fiat X 1/9	20/73
BMW 518	22/74	Fiat 770 S	18/72
BMW 525 (GS-Tuning)	4/74	Ford Capri II GT und Ghia	9/74
BMW 528	4/75	Ford Capri RS	
BMW 1502	3/75	(Gerstmann-Tuning)	16/73
BMW 2002 Alpina	6/75+ 19/73	Ford Consul 1700	10/73
BMW 525 Alpina		Ford Consul mit Treibgas	9/74
170 u. 230 PS	24/74	Ford Granada 2 Liter	7/75
BMW 2002 turbo	19/74	Ford Escort RS 2000	13/73
BMW Alpina 3.0 CSL	18/72	Ford Escort RS 2000 (Rallye-Ausführung)	2/75
BMW 3.3 L	16/74	Ford Escort Sport	10/75
BMW 3.0 CSL	23/74	Ford Taunus 1600 GT	
BMW Touring	17/71	50000 km-Dauertest	17/72
BMW-Touring 2000 ti		Ford Taunus 2300 GXL	22/73
50000 km-Dauertest	16/72	Honda Civic	25/73
Bitter Diplomat CD	21/74	Jeep Wagoneer	10/74
Chevrolet Impala Trailer	1/74	Jeep GJ 5	25/74
Chevrolet		Lada 1200	16/74
Corvette Stingray	22/74	Lancia Beta Coupé	3/75
Citroen CX 2200	9/75		
DAF 66 SL	5/73		
Datsun 160 JSSS	2/75		
Datsun 240 K-GT	6/74		

Den 2. Teil dieser Übersicht von Lotus bis Volvo finden Sie in einem der nächsten Hefte.

Alle Hefte auto motor und sport bis Ausgabe 20/72 DM 1.80, ab Heft 21/72 DM 2.00, ab 20/74 DM 2.50, jeweils + 40 Pf Porto. Aus verwaltungstechnischen Gründen bitten wir unbedingt um Vorauszahlung. Ihr Auftrag wird dann auch schneller und billiger ausgeführt.

Bestellschein MOTOR - PRESSE - STUTTGART 7 Stuttgart 1, Postfach 1042

Liefern Sie mir bitte folgende Hefte von auto motor und sport

Nr.

○ Der Betrag wird **gleichzeitig** mit dieser Bestellung auf das Postscheckkonto Stuttgart 6724-704 überwiesen.

○ Liegt als Scheck bei ☐ Gewünschtes bitte ankreuzen!

Vor- und Zuname

Postleitzahl und Ort

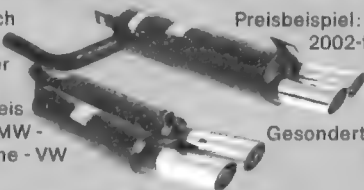
Straße und Nr.

ams 18

SUPERSPRINT SPORTAUSPUFFANLAGEN

mit allgem. Betriebserlaubnis - TÜV-Vorfahren entfällt

Überzeugend durch
mehr Leistung
lange Lebensdauer
hohe Qualität
trotz niedrigem Preis
für Audi - A 112 - BMW -
Fiat - Opel - Porsche - VW



Preisbeispiel: BMW 1602-
2002-ti-touring
DM 266,40

Gesondertes Angebot
für Händler

kissel automobiltechnik

61 Darmstadt - W.-Leuschner-Str. 36 - T. (06151) 22317
St. Auftragsdienst d. autom. Anrufbeantworter

BMW

BMW 520 Alpina, Bj. 11/73, Farbe: Chamonix, 150 PS, 5-Gang-Getriebe, 195/70, HR 14 Alufelg. 7 J x 14, Spoiler, Lederlenkr., Radio usw., 30 000 km, zu verk., VHB 14 000.— DM. Tel. 0 62 33/2 67 06. 67 617

Wir suchen ab Baujahr 1972

1602 - 2002, 520, 3.0 CS + CSI + 1502
Auto-Graner, 79 Ulm, 07 31 / 6 86 38

02 ti, 6.72, 74 000 km, Gr. 1, 5-Gang, 2 Achsen, Sperre, Konfi, Bügel, Lenkrad, Radio, Racing-Reifen, VB 7000.— DM. Bernardi, Tel. 04 61/1 73 44, B-ürzelt. 67 618

BMW 3.0 S, Bj. 7/73, 52 000 km, TÜV 7.77, Radio, SSD, Colorglas, Servolenk., neue Reifen, Bestzustand, NP 31 000.— DM, VB 15 600.— DM, v. Privat. Tel. 0 56 25/9 48. 67 676

Machen Sie aus Ihrem BMW 2002 einen BMW 2002 turbo! Original-Karosserieumbausatz kompl. 599,40 DM. Mit allen Befestigungsteilen! Mit Werksfreigabe.

AUTO-WEDEL GMSH
BMW-Vertragshändler
463 BOCHUM, Herner Str. 221/23
Tel. 02 34/5 36 64 H

BMW-Motor 2800, 48 000 km, kompl. mit Getriebe u. Differential, 1900.— DM. Tel. 0 56 25/9 48. 67 677

BMW 2800, 186 PS, Überrollbügel u. viele Extras, alles TÜV-eingetr., guter Zust., 6500.— DM, zu verk. B. Most, 3501 Naumburg II, Bergstr. 45. 67 411

1600 GT, 69, taiga, TÜV 7.77, Radio, 5-Gang, 75er Sperre, Konfi, Fahrwerk tiefer, 67 000 km, Motor 37 000 km, Überrollbügel, Hohlraum- + Unterbodenschutz, VB 7650.— DM. Tel. 0 21 23/ 2 88 70. 67 406

Endlich lieferbar!

Der neutrale U.S.-Schriftzug für Ihren BMW!
DM 19,80 inkl. MwSt.
Lieferung per Nachnahme.
Autosport R. Kittel, 8 München 40,
Elisabethstr. 53, Tel. 18 08 98

BMW Bertone Coupé, 3.2 CS, Bj. 63, neue Speziallackierung, Motor generalüberholt, für DM 6000.— VB. Zuschr. unt. Chiffre A 18/67 492

530 Si, heißer 2002 Alpina. 0 57 22/36 45. 67 521

Sofort lieferbar!

Keine Wartezeit!



Der neutrale U.S.-Schriftzug für Ihren BMW!
DM 29,70 incl. MwSt., Lieferung per Nachnahme.
B. Werner-Babrowski, 44 Münster, Postf. 8851

Neu für BMW 02: 6 1/2" x 13 H 2 Felgen, TÜV-zugelassen.



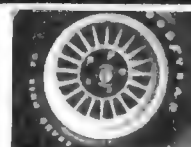
Zibell
HH, Tel. 0 40/87 10 11. 67 671 H

SPITZENREITER



BBS-Alufelge 7x14
Preis: 239,—
inkl. Zubehör
TÜV-zugelassen
für BMW 518/520/525/
2500/2800/3.0/CS

MOMO-Alpina-Lederlenkrad
38 cm Ø
TÜV-zugelassen für
BMW 1602-2002/518/
520/525/2500/2800/
3.0 CS



Alpina-Alufelge 7x14
Preis: 250,—
+ Zubehör
TÜV-zugelassen für
BMW 518/520/525/
2500/2800/3.0/CS

HALOGEN-DOPPELSCHENWERFER für BMW 02-TYPEN

Neu! Jetzt auch für Modell 74 mit eckigen Heckleuchten.



Doppelziergitter aus Kunststoff mit Verwendung der Serienschwenker der BMW 6 Zylinder-Typen

Modell A bis Baujahr September 1973
1 Satz Gitter mit Halterung + Einbauanleitung DM 139,50

Modell B ab Baujahr Oktober 73 (Modell 74) DM 139,50

1 Satz Gitter komplett mit Schwenker + 4 Halogenbirnen DM 429,50

Erhältlich bei Ihrem Händler oder per Post NN direkt bei uns:

Autosport R. KITTEL - 8 München 40, Elisabethstr. 53

Tel. 0 89 / 18 08 96

Händler bitte R Angebot anfordern



ALPINA LEDERLENKRAD

Vierspeichen-Ausführung, mit Sicherheitsnabe, Ø 380 mm, für alle BMW-Modelle, TÜV-o.k., DM 244,20 inkl. MwSt.

ALPINA der souveräne Stil

ALPINA Burkard Bovenstein KG, 8938 Buchloe, Alpenstr. 35-37, Tel. 08241/957

BMW-Unfallwagen Barankauf. Tel. 0 26 71/77 82. 87 377 H

HOLLÄNDER

kauft Unfallfahrzeuge u. Totalschäden zu absoluten Tageshöchstpreisen, sofortige Barzahlung u. Abwicklung. Tel. 02 34/6 05 53 oder 6 05 54

Verkaufe BMW 2002 til, Bj. 73, golf, 74 000 km, best. gepf., neu bereift, 185/70 auf 8" Mahle-Felg., Abarth-Ausp., H4-Satz, 2 Cibi, Alpina Cockpit, SD, Sportlenkr., heizb. Hecksch., DM 9800.—. Tel. 0 71 42/4 44 97. 67 410

Pirelli CN 36 SM - Stahlgürtel, der Sieger im AMS-Reifentest, sehr preisgünstig lieferbar.

175/70 HR 13 TT 89,— 205/70 HR 14 TL 182,—
185/70 HR 13 TT 96,— 205/70 VR 14 TT 180,—
235/60 VR 13 TL 217,— 175/70 SR 15 TL 104,—
185/70 HR 14 TT 119,— 185/70 VR 15 TT 180,—
195/70 HR 14 TT 163,— 215/60 VR 15 TT 289,—

TT = Schlauchtyp, TL = schlauchlos
Preise inkl. MwSt., frachtfrei, p. Nachnahme. Andere Größen/Ausf. u. Tel. Anfr.

AZS Autozubehör Schneider KG, 6 Frankfurt 61, Dieburger Str. 18
Tel. 06 11/41 90 42

BMW V8, 2,6 Ltr./100 km, 2.-Besitzer, Orig. 100 000 km. Tel. 05 41/4 80 83. 67 408

ALPINA in Bochum bietet an:

Doppelvergaseranlagen f. 2002 (Normalbenzin, 15 PS Mehrl.), Frontspoiler f. alle BMW-Typen, TÜV-frei, Spez.-Bilstein-Dämpfer, Überrollbügel, Hosenträgergurte, elektr. Windflügel (5 PS), Recaro-Schalensitze u. a. m.

AUTO-WEDEL GMBH
BMW-Vertragshändler + Tuning
463 Bochum, Herner Str. 221/23
Tel. 02 34/5 36 64

Front-Spoiler f. 02, mit TÜV, 165.— DM. Tel. 06 34 06/22 93. 67 389 H

Bitte prüfen Sie

den Anzeigentext schon nach der ersten Veröffentlichung, wenn Ihre Anzeige mehrmals erscheinen soll. Für Fehler bei Wiederholungen, die nicht sofort nach der ersten Einschaltung reklamiert werden, kann leider kein Ersatz geleistet werden.

MICHELIN-REIFEN

155 SR 12 x 85,20	165 SR 13 x 87,90
135 SR 13 x 87,85	185/70 SR 13 x 96,50
145 SR 13 x 81,90	175 SR 14 x 111,70
155 SR 13 x 70,90	185 SR 14 x 151,90
165 SR 13 x 79,40	195/70 HR 14 XVS 183,25
185 SR 14 x 84,65	195/70 VR 14 XWX 203,50
185 HR 14 XAS 99,85	205/70 VR 14 XWX 213,30
175 SR 14 x 100,85	155 SR 15 x 87,55
155 SR 15 x 79,05	180 HR 15 XAS 117,85
185 SR 15 x 87,40	185/70 VR 15 XWX 199,—

einschließl. 11% MwSt. Wagen anderer Größen sowie Leichtmetallfelgen bitte anfragen. Vers. erfolgt per NN. BF-Reifenhandel, 605 Offenbach 1, Postfach 1908 B, Tel. 06 11 / 81 39 39

BMW 2800 CS, baikal-metalllic, Bj. 70, TÜV 11.76, sämtl. Extras (el. SSD, Servol. etc.), für DM 6800.— z. verk. Zuschr. unt. Chiffre A 16/67 565

ABARTH-Hochleistungs-Auspuffanlagen für BMW, TÜV-zugelassen, bei Ihrem Zubehörhändler. Prospekt BMW u. Skorpion-Aufkleber kostenlos. Sofort anfordern bei: NOLDEKE GmbH, 775 Konstanz, Postfach 5130

BMW 3.0 SI, 1.73, 5.77, 60 000 km, polaris, SSD, Colorvergl., A.-Gurte, Anh.-Kuppl., NSW, Radio, 4 Kopfst., Ber. 90%, Bestzust., DM 18 500.—. Tel. 0 53 22/43 88. 67 584

2800 CS, 71er, schwarz, CSL Spoiler, Motor 3,1 Ltr., 4000 km, 316" Nocke, 345 Ø Solex, 205/70 auf 7", Lederl., Lederausstattung, div. Ersatzteile, 9500.— DM. Tel. 0 30/4 52 61 28. od. 3 42 34 41. 67 522

BMW-Unfallwagen ab Bauj. 1970, Tageshöchstpreise, Gebrauchteile aller Typen. Joisten, 5 Köln 1, Moselstr. 1, Tel. 02 21 / 21 30 82. 67 366 H

BMW 2500, Mot. u. Getr. 89 000 km, Ventilltrieb überh. z. verk., DM 1500.— VHS. Tel. 0 62 01/6 27 83 ab 20 Uhr. 67 585

BMW 3.0 CS Coupé, Bj. 74, 28 000 km, rot-met., mit all. nützli. Zubehör, Topzustand, zu verkaufen. Tel. 0 61 46/33 94. 67 523

BBS-MAHLE-Leichtmetallrad



7 + 14 TÜV-zugel.
für BMW 518—3.0 CSI

DM 202,—

inkl. MwSt. u. Zubeh.
Versand frachtfrei. NN

AUTOTEILE Helmut Kapfer
807 Ingolstadt, Pf. 206, T. 0841/84484

Suche für 02: 5-Gang und 2000 ti-Motor. Tel. 0 46 25/6 76 nach 18 Uhr. 67 407

Tourenwagen-Umbau, BMW 195/70 — 235/60, VW Käfer 185/70 — 205/70, TÜV-Eintrag. Tel. 0 63 44/21 18. 67 353 H

100% Kaufe jeden BMW bar ab Bj. 66. Tel. 07 11 / 56 13 24. 67 358 H

BMW 3.0 CSL, Bj. 73, u.-frei, 46 000 km, neuer Motor 18 000 km, alle Flügel, Colorglas, Radio/Stereo, viele Extras, wie neu, Eintauch möglich. Tel. 02 21/37 39 11 oder 02 21/32 98 05. 67 412

Wertsteigerung



Mahle-BBS TÜV-frei für BMW 518—3.0 CSI 7x14 214.—, KNU für Audi 80, Golf, Scirocco, Passat 9x13 = 148.—

PREISENSATION

BILSTEIN-Stoßdämpf. Sportinst.
BMW 518—3.0 CSI = Satz 435,—
BMW 18—2002 TI = Satz 309,—
50-Seiten-Katalog 2.— in Briefm.

DEWE Kfz-Teile GmbH
46 Dortmund, Evinger Str. 232
Tel. 02 31 — 85 13 02

Versand per NN frachtfrei. Inkl. MwSt.

supersprint-Sportauspuffanlagen TYP - geprüft mit ABE

Ein Vorfahren beim TÜV entfällt!

BRUTTO-Preise ./ Rabatt + MwSt.
AUDI 80 + L, 55 PS-Motor DM 210,—
AUTOBIANCHI A 112 + E - 2. Serie DM 244,—
BMW 1800-ti-1602-1802-2002-2002 ti-2002 ti DM 330,—
BMW 2000 TOURING-80-100-130 (alle Typen) DM 330,—
FIAT 127 (mit einem Endrohr) DM 139,—
FIAT 128 DM 280,—
FIAT 128 Sport Coupé-1100-1300 DM 255,—
FIAT 124 Special DM 275,—
FIAT 125 Special 2. Serie DM 275,—
OPEL Manta, Ascona DM 289,—

BRUTTO-Preise ./ Rabatt + MwSt.
PORSCHE VW 914-1700 (mit einem Endrohr) DM 359,—
PORSCHE VW 914-2000 (mit einem Endrohr) DM 359,—
SIMCA 1301-1501 DM 229,—
VW-Käfer-1300-1500-1302-1303/S mit Heizung DM 239,—
VW-Käfer-1300-1500-1302-1303/S ohne Heizung, Typ RACING DM 379,—
jeweils komplette Anlagen mit verchromtem Doppel-Endrohr.

Bitte fordern Sie ausf. Unterlagen, f. Händler m. interessant. Wiederverkaufs-Rabatten, an.



PEMAS PRODUCTIONS GMBH
D-8021 NEURIED-MÜNCHEN
EICHENSTR. 9a
TEL. 089/7552266 TELEX 05-212055

Bonito

Verkaufe wegen Familienzuwachs: Bonito 72, blau-metallisch 51-TDE PS, TÜV 3.77, VB 7000.— DM. Tel. 0 71 44/78 79. 67 702

Suche dring. Bonito, zahle 150.— DM mtl. nur v. Privat. Zuschr. unt. Chiffre A 18/67 747

Borgward

Verkaufe Goliath Hansa, 1100 ccm, Standheizung u. vielen Ersatzteilen, Bj. 57, Motor 12 000 km, Getriebe neu überholt, auch Einzelverk. möglich. E. Rott, 89 Augsburg, Am Rehsprung 7, Tel. 08 21 / 46 22 19. 67 776

Isabella-Coupé verkauft Liebhaber: Tel. 0 56 83 / 2 96. 67 703

Borgward P 100, guterh., an Liebhaber zu verk., gold-met., TÜV 6.77, mit viel Zubeh., techn. + opt. einwandfrei, neu bereift, Vorderachse, Bremsen u. Luftfederung überh., m. sämtl. Ersatztl., preisgünstig z. verk. Tel. 0 64 33/29 11. 67 415

Borgward Isabella Combi, Bj. 57, zum Ausschachten, Standort Aschaffenburg. Tel. 0 60 21 / 2 88 82. 67 416

Buggy

APAL-BUGGY

Führender Importeur der BRD
ANTON WAGNER - AUTOMOBILE

605 Offenbach - Wilh.-Leuschnerstr. 38
Tel. 0611/854824
4 Modelle, Fertigfahrzeuge TÜV abg., Bausätze und Zubehör Prospekt 2.— in Briefmarken

Apal-Jet-Targa, Bj. 74, grün-met., 44 PS, h. 10", 12 000 km, viel Zubeh., VB 10 000.—. Tel. 0 73 51 / 85 41. 67 418

Imp.-Buggy, Bj. 73, gelb, TÜV Juni 77, 40 PS, Radio, von Privat, erst 4000 km da Zweitwagen, DM 5200.—, Selbstabholung. Unger, Berlin, Tel. 0 30/4 32 10 46, ab 17 Uhr: 4 13 58 46. 67 419

BUGGY-CENTER

Buggy-Buch mit allen gäng. Modellen nur gegen DM 5.— Schutzgebühr
BIEBER KG. • 56 Wuppertal 2
Veilchenstr. 27, Tel. 02121 550280/590373

Buggy, 54 PS, neuwertig, alle Extras. Tel. 0 21 73 / 7 32 06. 67 417

Apal-Dünen-Buggy 73, TÜV neu, 44 PS, Indianapolis-Lenkr., Recaro-Schalens., Hosenträgerg., neu bereift, v. 155, h. 225, Halogen, Nebell., neuer S.u.S.-Auspuff, Stereo u. u. h., diamanteff.-Sonderlack, neues Dach, Preis DM 7900.—. K. Hartrott, 44 Münster, Am Nubbenberg 7. 67 777

BUGGY-L • BUGGY-C • JET • CORSA
FERTIGFAHRZEUGE — BAUSÄTZE — ZUBEHÖR
APAL (ING. JÜRGEN F. WIRTH)
7071 LEINZELL
7071 LEINZELL • TEL. 0 71 75/62 83
IHR SPEZIALIST MIT ERFAHRUNG
Farbprospekt + TÜV-Berichte DM 4.— (Schuck od. bar)

Verk. Deserter GT m. Hardtop u. allem Zubeh. Näheres Tel. 0 88 06/7 74 17. 67 619

Achtung! Apal-Buggy Jet, Bj. 76, 3500 km, mit viel Zubeh., TÜV 77. Tel. 0 76 32 / 57 18. 67 820

Cadillac

Kaufe Cadillac gleich w. Typ u. Bj. Zuschriften unter Chiffre A 18/67 493

Chevrolet

Corvette Stingray Targa, 1974, ca. 3000 Meilen, metall.-orange, neu TÜV, Topzust., VB 25 000.— DM inkl. MwSt. Tel. 0 23 02/6 05 87. 67 778

Stingray, GM- und FoMoCo-Teile auf Lager. Tel. HH 0 40/80 10 71. 67 382 H

Schleppseil-Kauf:

Augen auf ob APA drauf.

APA steht für Qualität!

Chevrolet

Stingray-Teile. Tel. 0 60 31/1 31 01.
67 342 H

Verk. Stingray Cabrio, silber-met., oder
454 gesucht, auch m. Motor- od.
Getriebeschaden. Tel. 0 52 22/
8 36 06 ab 21 Uhr. 67 586

Verkaufe Camaro 5,7 Liter, 147 PS,
1. Zulassung März 1975, umständehal-
ber wegen Schule. VP 15 800.— DM.
Tel. 0 95 61/1 03 48. 67 823

Chev. Impala Cabrio,
Bj. 1972, 70 000 km, rot, alle Auto-
matiks, DM 9900.—, ev. Pkw-Inzah-
lungnahme. Tel. 07 11/22 49 73 oder
0 70 42/71 93. 67 786 H

Liebhäberstück! Route 66-Corvette,
Bj. 59, techn. guter Zust., VB DM
9000.—. T. Bund, 3. Place Louis Mo-
richar, Brüssel/Belgien. 67 884

Stingray-Teile 68-72 zu verkaufen. K.
Kleintz, 5521 Röhl, Neustr. 19. 67 524

Camaro SS 350, 270 PS, Automatik,
mit Radio u. elektr. Fensterh., VB DM
3500.—. T. 0 49 52/23 60 samst. ab 14 h.
67 420

Citroen

GS 1220 Club, Bj. 3.74, 42 000 km, VB
6990.—. Tel. 0 79 71 / 88 15. 67 879

Citroen SM Inj., Bj. 73, weiß, Natur-
leder, Klimaanlage, 45 000 km,
Motor neu, 8fach bereift, VB 25 000.—
DM. Tel. 0 71 81/31 77. 67 704

SM, 72 Motor 14 000 km, blau, Leder
DM 15 000.—. Tel. 02 21/51 04 38/
51 07 89. 67 779

Citroen CX 2000/2200 (Import-Neuwagen) in
verschiedenen Farben sofort lieferbar.
Krämer Kfz-Handel, 6689 Merxweiler,
Telefon 0 68 25 / 52 93

Citroen: D Super, 5-Gang, März 73,
32 000 km, reseda-grün-met., Bestzu-
stand, NP 15 900.—, VB 10 800.— DM.
Tel. 02 51 / 3 61 04. 67 621

Citroen CX 2000, silber-metall., blaue
Velours, Bj. 3.75, NP 18 500.—, für nur
14 500.— abzugeben. Tel. 0 23 54 /
46 28 (Roth). 67 705

SM, Bj. 72, ATM 8000 km, Leder, Kli-
ma, Preis DM 14 800.—. Tel. 0 52 41 /
5 11 64. 67 422

Citroen Break 20 o. 23 ges. Fa. Bayer,
Formenfabrik, Tel. 04 41 / 2 68 13.
67 423

SM, 74, neuwertig, 11 500 km, grün-
metallisch, Lederpolster, Stereo, Klima
usw., DM 24 000.— VB. Tel. 02 21 /
85 28 98. 67 511

Suche preiswerten Citroen-GS-Motor
od. Unfallwag. (Mot. muß i. O. sein).
W. Stange, 3 Hannover-Bothfeld, Ge-
neral-Wever-Str. 77. 67 525

Datsun

Datsun Cherry Coupé, neuw., 7 Mon.
gel., viele sportl. Extras, 1a Zust., wg.
BW günstig zu verkauf. Tel. 0 78 51 /
7 14 51. 67 425

De Tomaso

COERPER auto EXCLUSIV
DE TOMASO ITAL-IMPORT
Stützpunkt-Organisation NRW
404 Neuß 1, Postfach 629
Verkaufsbüro, Tel. 0 21 01/46 18 13

de Tomaso-Vertretung
Unfallinstandsetz., Ersatzteillager
Max Irber, 8 München 90
Schönstr. 12, Tel. 0 89 / 66 38 18

DKW

Auspuff f. 1000 S, dring. ges. Tel.
04 31/5 60 05. 67 426

Suche Werkstatthandbuch für AU 1000
SP. Edgar Schmocker, CH-3292 Buss-
wil/Schweiz, Bahnweg 2. 67 865

DKW 1000 Sp. Liebhaberstück, Bj. 60,
TUV 6.76, Motor 20 000 km, mit vielen
Extras und Ersatzteilen gegen Gebot
zu verk. H. Hitz, 406 Viersen, Adal-
bert-Stifter-Str. 6, Tel. 0 21 62/1 09 52.
67 526

Ferrari

Ferrari-Vertragshändler
Raum Stuttgart
PETER ROSENMAIER
7 Stuttgart 61, Am Bergwald 39b, ☎ 42 15 80

365 BB, 365 GT 422
und Dino 308
365 GTB 4, 74, 32100, schwarz, Rad
365 GTB 4, 72, 46000, met-blau
BB, 74, 3800, silber, AirCond
Dino 308 GT 4, Vfw, met-blau 39750
AUTO-BECKER, D'dorf, 0211/343034
67 828

365 GT, 69, Klimaanlage, Speichenräder,
unfallfrei, original 39 000 km, TUV 77,
Inzahlungnahme mögl., 19 500.— DM,
verk. Tel. 02 11 / 78 97 19. 67 880 H

Ferrari-Gebrauchteile zu verkaufen,
Unfallwagen gesucht. Tel. Solingen
4 53 07. 67 374 H

Suche Ferrari-Unfallwagen, Ge-
brauchtteilager. T. 0 21 51/3 59 94.
67 340 H

365 GT 2+2, Bj. 70, Klimaanlage, Radio,
neu bereit, 55 000 km, Bestzu-
stand, nur 3 Jahre gefahren, 20 000.—
DM + 11% MwSt., Inzahlungnahme
möglich. Tel. 0 65 81/22 95. 67 499 H

Verkauf — Service
zum Spezialisten
SCHAEFFLE
757 Baden-Baden, Tel. 0 72 21 / 6 33 55

Ferrari 330 GT, hobby-gepflegt, 90 000
km, TUV 6.77, EZ 72, DM 18 000.—.
Tel. 0 23 72 / 31 77. 67 427

Fiat

ABARTH-Hochleistungs-Auspuffanla-
gen für FIAT, TÜV-zugelassen, beim
Autozubehör-Fachhandel. Prospekt FI
u. Skorpion-Aufkleber kostenlos. So-
fort anfordern bei: **NOLDEKE GmbH,**
775 Konstanz, Postfach 5130

Fiat 130 B Limousine, Automatic, d-
blau-met., Colorvergl., Radio, autom.
Sich.-Gurte, 50 000 km, Bestzustand,
VB 14 000.— DM. Günther Menzel,
4930 Detmold 1, Palaisstr. 6. 67 881

Fiat Dino 2400, 180 PS, Bj. 73, 1. Hd.,
TUV 1.77, blau-met., preisg. zu verk.,
VHB 10 000.— DM. D. J. Libertino,
6908 Wiesloch, Breslaustr. 1. 67 882

Suche Fiat 125 N oder S, ab Bj. 1989.
Angebote unter Chiffre A 18/67 883

Fiat Dino-Unfallwagen gesucht, Er-
satzteil-Verkauf. Tel. 02 11 / 71 25 17.
67 394

Fiat 1500 S Cabriolet, 75 PS, 5-Gang,
Bauj. 66, Verdeck und Motor neu, 1.
Lack weiß, DM 3850.—. Georg Busch
und Sohn, 2000 Hamburg 62, Langen-
horner Chaussee 489, T. 0 40/5 27 05 33.
67 845

Fiat 128 SL Coupé, Bj. 74, 22 000 km,
rot, Alu-Feigen, Lederlenkrad, 4
Rohr-Auspuff, Stereo-Radio- u. Cas-
sette, NP 12 300.— DM, 1a Zustand,
VB 7900.— DM. Tel. 0 62 42/79 30.
67 780

Suche Türen für 124er Spider. Telefon
0 51 20 / 26 03. 67 527

X 1/9, 1.75, gelb, umständeh. abzu-
geben., Preis VB. Tel. 0 56 21/40 11
od. 21 75. 67 781

850 Sport Coupé, Bj. 68, 81 000 km,
Mot. überh., TÜV 3.76, guter Zustand,
für DM 1500.— zu verk. Tel. 0 43 21 /
4 32 72. 67 782

Fiat 127, EZ 1.73, Radio, S-Gurte,
42 000 km, Preis 4200.—. D. J. Blonk,
2148 Zeven, Brakeweg 15. 67 707

Achtung! Echte Fiat-Rarität, Exote,
Fiat 600 D Coupé, 1959, Karosserie A.
Vigualo Turin, Motor 633 ccm, 20 PS,
15 000 km, VB DM 3300.—. Tel. 0 72 54 /
88 00. 67 708

2300 S Coupé, TÜV 11.76, 8. Reifen,
Neuteile: Sg., Getriebe, Hinterachse mit
Sperre, Tropenk. usw., zu verk., DM
1400.—. H. Gehrig, 6051 Nieder-Roden,
Sudetenstr. 36. 67 622

Suche 128 Coupé. Tel. 0 89 / 19 65 85.
67 478

Fiat Dino Coupé, Bauj. 68, TÜV 9.77,
Topzustand, DM 6500.—. Tel. 02 11 /
71 25 17. 67 429

Ford

ABARTH-Hochleistungs-Auspuffanla-
gen für FORD, TÜV-zugelassen, bei
ihrem Zubehörlieferanten. Prospekt FO
u. Skorpion-Aufkleber kostenlos. So-
fort anfordern bei: **NOLDEKE GmbH,**
775 Konstanz, Postfach 5130

Preisgünstig zu verkaufen: Capri RS
2.6 Injection, wie neu, Rennlock, Bj.
5.73, 22 000 km, rot, S-Dach, Radio-
Cassette-Stereo, BBS-Feigen, 235/60.
Wilh. Debring jun., 2848 Vechta, Tel.
0 44 41 / 1 22 12. 67 884 H

Capri RS 2.6 Injection, Bauj. 10.71,
40 000 km, 2 Jahre TÜV, Motor i. O.,
VB 8500.— DM. Tel. 0 92 86 / 64 08.
67 885

Neue Escort-Motoren mit u. ohne Zu-
behör u. überholte Motoren 1100 ccm,
1300 ccm, 1300 GT, 1600 ccm, 1600 GT,
auch neuer RS 160 OHC und RS 2000,
Preise variieren von DM 950.— bis
2500.—, 6 Monate Garantie. S. Neville,
405 Mönchengladbach, Waldhausener
Str. 122. 67 886 H

Alle Ford kauft bar
Westend-Automobile, Sigt., T. 07 11 / 29 13 24.
Filiale: Pforzheim, 0 72 31 / 4 09 01.
67 332 H

Ford Granada GXL, 4tür., Bj. 73, grün-
met.-dunkel, viele Extras, 1. Hd., erst-
klassig gepflegt, DM 8500.—. Martin
Degener, 4426 Vreden, Krumme Jacke
7, Tel. 0 25 64 / 2 00. 67 855

Mustang-Teile zu verk. Unfall-Wagen
ges. Jantos, 0 60 31/1 31 01 od. 58 04.
67 367 H

Capri 2.6 RS, 150 PS, Bj. 11.72, 42 000
km, neuer Motor mit Garantie 0 km,
verschiedene Extras, VB 6000.— DM
zu verk. Tel. 0 29 21/1 51 30. 67 528

Ford Capri 2.6 RS, Bj. 4.73, Zustand
wie neu, zu verkaufen. Tel. 0 84 61 /
84 20 od. 4 76. 67 624

Capri 2.6 RS, 150 PS, Bj. 73, 44 000
km, blau-weiß, VB 9800.— DM, zu
verk. Tel. 0 60 74/2 68 00. 67 681

Ford-Escort im Rennlock! 1300, Bj.
72, Rennkotfl., br. Feigen u. Reifen,
alles TÜV, zu verkaufen. Hans Wipf,
6921 Eschelbach, Rosenhofstr. 14, Tel.
0 72 65/6 18. 67 691

Suche für Capri 2.3 i od. 2.6 i Motor.
Tel. 0 95 24/4 92. 67 783

Preisensational! Ford Capri II, 3 L,
185 PS, Rennlock, 9" BBS, Gerst-
mann-Tuning mit allen erdenkbaren
Extras, Vollstereoanlage, einmaliger
Sonderlackierung, EZ März 75, 9500
km, unfallfrei, noch 7 Monate Garan-
tie, wegen ernster Krankheit leider
abzugeb., NP 32 000.— DM, jetzt VHB
24 000.— DM. T. 0 30/7 95 40 22. 67 683

351 Mustang Grande, 1972, Autom.,
57 000 km, Stereo, sämtl. Extras, VB
9 700.— DM. Tel. 0 73 09/25 55. 67 810 H

Ford Capri II, schw.-gold Spezial,
1.6 i, 88 PS, Bj. 4.75, 10 000 km, Ex-
tras, Front- u. Hecksp. Finanz. u. Inz.
mögl. Tel. 0 72 52/23 64. 67 756 H

Mustang-Motor V8 (289) gesucht. Tel.
0 71 61 / 7 96 11. 67 623

OSI, 2,3 l, 12 Volt, Top-Zustand, DM
5500.—, evtl. Tausch mit Granada +
WA. R. Janfruchte, 45 Osnabrück,
Wartenbergstr. 6. 67 625

Rennlock-Capri, alle Extras. Telefon
0 21 62 / 5 19 20 ab 17.30 Uhr. 67 626

Ford OSI, Bestzust., Motor, Achsen,
Getriebe u. Lenkung neu, umständeh.
für DM 7000.— abzugeben. Tel. 02 21 /
43 23 14 nach 18 Uhr. 67 627

Mach I, Bauj. 73, 270 PS, 40 000 km,
metallisch, Stereo, Front- u. Heckspol-
ster, Autom., 1a Zustand, VB 15 500.—
DM. Tel. 0 72 31 / 4 36 46. 67 709

Renncapri 26 RS, TÜV 7.77, ex Werks-
wag., v. 9", h. 11", BBS Bilstein für
235/60 x 13 Velth, Sperre, Rennarmat.,
Schubstr., Überrollkäfig, innenbelüft.
Bremsch., Radio, Hosenträgergurte,
Hammerschlag, 23 000 km, zu ver-
kaufen, Preis VB. Tel. 0 71 43 / 42 34.
67 529

Umständehalber zu verkauf.: 4 Sprint
Pirelli CN 36 235/80 x 13 VR neu, Preis
à 180.— DM, an Selbstabholer. K.
Schäfer, 6123 Bad König, Kimbacher
Str. 81. 67 530

Mustang II Ghia, Bj. 74, 28 000 km, VB
2800 ccm, DM 13 200.—. Tel. 0 61 21 /
70 17 05. 67 430

Escort RS 2000 Gr. 1, Bj. 6.73, neuer
Motor, T-Kit II Renngetr., 2 Satz Alu
mit Slicks, VB 15 000.—. Tel. 0 70 45 /
5 45. 67 431

Escort RS, Gruppe 1-Rallye, Bj. 9.74,
alles TÜV-frei, schneller wie die Kon-
kurrenz. Tel. 0 56 07 / 3 67. 67 432

OSI-Ersatzteile billig abzugeben. Tel.
0 93 67 / 27 90. 67 433

Verk. Capri 2.0 l, 130 PS, gelb/blau,
Verbr. 9" BBS, neue 235er Pirelli,
Spoiler, RS-Fahrr., alles eingetrag.,
TUV 76, VB 20 200.—, Bes. n. Vereinb.
H. Kessler, 775 Konstanz 18, Thingolt-
str. 27. 67 489

Geländewagen

MB Unimog S (ehem. BW-Sanka), für
DM 3500.— zu verk. T. 05 51 / 7 17 73.

Mercedes Unimog, Benz., nur 25 000
km, 6-Gang, Allrad mit neuer Plane,
TUV neu, Typ S 404, Neupr. 34 000.—
DM, zu 6500.— DM zu verkauf. Auto-
haus Leinenweber, 678 Pirmasens,
Erlenteich, Tel. 0 63 31 / 7 48 03.
67 500 H

Unimog S 404, Koffer, Sonderzul., VB
3800.—. Details: Günther, 5062 Hoff-
nungsthal, Vord. Büchel 9. 67 822

Suche VW-181. Tel. 0 26 91/23 68.
67 784

Borgward-Kübel, TÜV, DM 3500.—.
Tel. 0 71 43 / 74 61. 67 434

Honda

HONDA 3hannover
AUTO wunntorfer str. 97
telefon 4588265

Für Honda S 800 Cp. sämtl. Ersatz-
teile, gebraucht, sehr preiswert. H.
Breil, 521 Troisdorf-Spich, Kochenhol-
zerstr. 18 a. 67 435

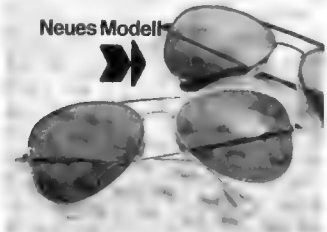
S 800 CP., TÜV 11.76, defekt, billigst.
Tel. 0 57 51 / 68 04 ab 19 Uhr. 67 531

Iso

ISO LELE, Modell 72, Extras, 14 000.—
DM, Inzahlungn. mögl. Tel. 0 61 43 /
2 35 36. 67 710

Gesucht: Iso Grifo 5,4 od. 7 l, Bj. 68
bis 70, detaillierte Angebote erbeten
unter Chiffre A 18/67 866

Neues Modell



Pilotenbrillen US Air Force

Form: federleicht, farbtreu, Polaroid-Effekt. Gläser: funfschichtig, splitterfrei, hoch kratzfest. Gestelle: biegsam, passen jeder Kopfform. Mit Etui.
D-110 Weißmetall DM 39,50
neues Modell D-110/S matt-schwarz DM 44,50
Rückgaberecht, NN-Lieferung - Versandkosten
Aviarichter, 75 Karlsruhe 1, Postfach HG 5225
Eilbestellungen: Tel. (0721) 73070

AVIARICHTER-Geräte für die Luft- und Raumfahrt

Jaguar

JAGUAR XJ Limousine und Coupé lieferbar.

Größter deutscher Händler.
XJ 6, 75, 3000 km, braun, el. Fenster.
XJ 6, 4, 2, 71, 78000, silb., Autom.
XJ 12, 74, 30000 km, AirCond., d-rot

AUTO-BECKER, D'dorf, 0211/343034

67 825

JAGUAR-REIFEN

XJ 6 DUNLOP ER 70/VR 15 190,-
XJ 12 DUNLOP 205/70 VR 15 188,-
Telefon 0 27 22 / 74 62

4,2 E-Motor, gar. 60 000 km, Zyl.-Kopf rev., guter Zustand, billig abzugeben. Tel. 0 78 54 / 3 01. 67 888

Jaguar E-Type Coupé, rot, Bj. 67, 4, 2 Liter, Topform, 55 000 km, werkstatt-überholt, Preis Verhandlungssache. Tel. 0 99 71 / 5 78 von 8-18 Uhr. 67 438

Jaguar: Automatik-Getriebe, Reparatur-/Tauschaggregat. 0 40/6 52 56 49.

Gebr. Hinterachse für XJ 6, 4, 2 Liter, Schaltgetriebe, Bj. 71, gesucht. Tel. 0 89 / 98 77 15. 67 786

MK II, 3, 4 I + 2, 4 I, 1. L., TÜV 77, beide Fahrz. absol. Bestzustand. Tel. 0 68 31 / 7 33 69. 67 686

JAGUAR NEUWAGEN

XJ 6 L - XJ 12 L - XJ 12 Coupé günstigst sofort ab Lager lieferbar
Huscher-Strepp
Tel. 0 21 05 / 47 03 + 0 21 01 / 6 95 44

2 MK II, 3, 4 + 3, 8, Bj. 62 + 64, guter Zustand, zusammen DM 4500,-. Tel. 04 11 / 91 55 82 ab 19 Uhr. 67 867

Liebhaftefahrzeuge! Jaguar MK 2 340 Salon, Bj. 68, silber-met., Sp.-Räder, TÜV-fertig, mit Maschinenschaden, f. DM 5000,- sofort zu verkaufen. Tel. 0 55 24 / 21 29. 67 628

Jaguar XK 150 S (aus der letzt. Serie d. Motorversion „Super“ mit 3 Verg.), 3, 8 l, etwa 220 km/h, weiß m. rot. Led., Speichenr., TÜV 12.76, motorisch und mech. in herv. Zust., alles im Orig.-Zustand, mit einigen zusätzlichen Ersatzteilen, wegen Verzug ins Ausland zu verk., VB DM 15 000,-. Nur ernstgemeinte Zuschriften von Liebhabern klassischer Jaguar-Modelle unter Chiffre A 18/67 680



Jaguar E 2+2, Bj. 11.67, ATM 14 000 km, neu bereift, Radio, Overdrive, Neulack., DM 8750,-. 0 61 98 / 2 27 54. 67 712

XJ 6, 4, 2, Bj. 69, ATS-Felgen, neu bereift, silber-met., TÜV-fällig, 5500,- DM. Tel. 0 27 61 / 24 42. 67 711

XJ 6 L 3, 4 nur DM 28 900,-; XJ 12 DM 39 990,- günstigst. Fin: FINK MA 06 21 / 40 80 85

Suche Jaguar E-Type Coupé oder Roadster gegen bar unter DM 7000,-, auch Rechtslenk. Angeb. an F. Güntert, 7768 Stockach/Bd., Heideweg 10. 67 438

Jaguar V12, Bj. 73, TÜV 77, 30 000 km, NP 50 000,- DM, VB 21 500,- DM od. Tausch gegen 4T Mercedes. Telefon 02 34 / 53 31 55. 67 532

Talbot-Spiegel mit den bildschönen international geschützten Breitsicht-Einsätzen „Talboval“ (oval 150 x 96 mm) und „Talbosquare“ (rechteckig 135 x 98 mm, siehe Bild) zeigen Ihnen



2 bis 3 Fahrspuren zugleich!

Das bedeutet: ruhiger und sicherer (weil totwinkelfreier) fahren in der Stadt und auf der Autobahn! Bezugsquellen und Prospekte vom Alleinhersteller Talbot + Co., 1 West-Berlin 62, Ebersstraße 80

Jebring AUSPUFFANLAGEN

Garantie:
1 Jahr/20 000 km!

7 VORTEILE

- 1 Treibstoffersparnis
- 2 Mehrleistung
- 3 Bessere Beschleunigung
- 4 Keine Veränderung am Vergaser
- 5 Vernickelte Innenteile
- 6 Aus Präzisionsstahlrohr
- 7 Angenehmer dumper Ton

Jebring bringt den innen vernickelten Langzeitauspuß mit sportlicher Note und brillantem Aussehen. Durch wesentlich geringeren Staudruck Mehrleistung bei weniger Treibstoffverbrauch



mit Allgemeiner Betriebserlaubnis (ABE)
TÜV Abnahme nicht erforderlich

Jebring

Zentral-Auslieferungslager
6301 Heuchelheim 1
Postfach 25

Prospekt kostenlos,
Postkarte genügt!

(Generalvertretung für die Schweiz)
Bachtel-Fahrzeugbedarf, 8340 Hinwil, T. 01/78 14 07, 78 28 91

Jeep

Munga - Ersatzteile

Motoren u. Getriebe (neu, Aust. u. gebraucht) sowie alle anderen Ersatzteile. Auch Schneeketten, Batterien, Reifen, Ersatzteilkataloge, Werkstattbücher, Greifzüge und komplette Jeep, z. T. neuer TÜV.

Peter Hermann, 3005 Hemmingen 1
Carl-Zeiss-Str. 28, Tel. 05 11 / 42 10 21-25

Orig. Willis Overland, Bj. 51, 2 Jahre TÜV, für DM 9500,- zu verkaufen. Tel. 0 73 92 / 22 21. 67 610

AROM M 461 JEEP (Rumän. Lizenzbau), mit vielen Extras: Gasdämpfer, Benzinheiz. etc., TÜV Juni 77. Chiffre A 18/67 751

M 38 A, Bauj. 57, unrestauriert, gegen Höchstgebot zu verk. T. 0 27 74/35 25. 67 439

ORIGINAL AMERICAN JEEP CJ 5 (75)



fabrikneu, 8 od. 8 Zyl., Überrollbügel, abnehmbares Verdeck, Allradantrieb, Pr. DM 22 000,-, R. P. Elserley, Thomas-Mann-Str. 10, Tel. 02 21 / 37 35 57. 67 844 H

JEEP CJ 5, amerik. Zivilausführung, 110 PS, Allrad, mit Dach, Erstzulassung 3.74, nur ca. 3000 km, wie neu (Neupreis über DM 20 000,-), VB DM 12 500,- + MwSt. Tel. 07 31 / 2 60 71, App. 12, Montag-Freitag 9-18 Uhr. 67 757 H

Jensen

Alleinimporteur: GHS-MOTORS Hamburg 20
Lokstedter Weg 11, T. 47 65 96, Telex: 02-13 736

JENSEN
Vertragshändler - Service - Verkauf

AUTOHAUS STRACHE

62 Wiesbaden - Mainzer Str. 174
Telefon 0 61 21 / 76 16 78

Endlich zu haben!

WHEEL CLEANER - der Universal-Reiniger für alle Sonderräder. DM 6,60. Versand per Nachnahme.

ABZ-GmbH
8 München 80, Einsteinstr. 104
Telefon 0 89 / 47 63 61
Filiale: 58 Hagen, Augustastr. 37
Tel. 0 23 31/2 11 61



SONDERANGEBOTE!

5000 Kameras, Projektoren, Objektive, HiFi-Stereo-Anlagen. Günstig, dir. ab Versandlager. Gleich Gratis-Katalog 75 mit Neuheiten per Postkarte anfordern. Kennwort: Auto Motor und Sport 18 Foto-Katalog Versand 4 Düsseldorf 1, Postfach 3214



FORMEL-RENNASPIRANTEN, EURE CHANCE:

Wir vermitteln zu günstigen Bedingungen Fahrmöglichkeit auf Rennstrecken mit Formelwagen - einschl. Einweisung und Betreuung - an alle, die ihr theoret. Grundwissen d. unser Meisterfahrer-Schulungspaket vervollständigen. Schulungspaket DM 40,-; dt., einschl. Fahrvertrags-Unterlagen und Formelwagen-Vermittlung DM 90,-.

Herzog GmbH, Abt. A, 2 Hamburg 19, Postfach 7686, Telefon 0 40 / 45 92 33

5,1 x 13 für AUDI 80 und VW-Golf, -Scirocco, -Passat

TÜV-frei **RONAL** ABE
LEICHTMETALLRÄDER

ABARTH-Auspuffanlagen, RECARO-Sitze, KONI- und BILSTEIN-Spezialstoßdämpfer, CIBIE-Scheinwerfer, H4-Systeme HELLA. Bitte Type und Baujahr angeben.

1/3 ANZAHLUNG, 6 RATEN.

L. BEIL - 6701 NEUHOFEN 4 - Telefon 0 62 36 / 13 66

STILauto



TUV-Freigabe für ALFA ROMEO, FIAT, VW Golf, Lotus, Ferrari, AUDI 80, BMW

Dem aufregenden Styling

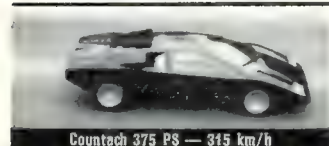
DR. HÖHN - Sport - Styling

110 Ingoltinger, Post, T. 079-48/21 00

Kart's

100 ccm-Rennkart Zip-Parilla, Neubert getunt, wenig gelaufen, gut erhalten. Tel. 0 61 82 / 24 87. 67 831 H

Lamborghini



Countach 375 PS — 315 km/h

Deutsche **lamborghini** Vertriebsges.m.b.H. Generalimporteur

8 MÜNCHEN, Sonnenstr. 22, Tel. 0 89/59 75 09
Ausstellung: Odeonsplatz 2, Tel. 0 89/2 80 09 75
Zentralsatzteillager:
München 90, Schönstr. 12, Tel. 0 89 / 66 38 18

Miura SV, Ende 72, 37 000 km, garagegepflegt, 2. Wagen, techn. u. opt. wie neu, metallic, echt Led., 45 000,— DM. Tel. 02 21 / 24 84 40. 67 354

Lamborghini-Vertretung
Unfallinsatzsetzung
Max Irber, 8 München 90
Schönstr. 12, Tel. 0 89/66 38 18

Für Lamborghini Miura Spezialfelgen 9-12 Zoll. Tel. 0 89 / 28 84 71 oder unter Chiffre A 18/67 748

Gegengeschäft

Mit der Sorgfalt,
mit der Sie Ihren
Service-Betrieb aussuchen,
betreuen wir Ihren
Lamborghini



Automobilvertriebs GmbH
4 Düsseldorf, Corneliustr. 93
Telefon 02 11 / 34 34 34

Lancia

Lancia Fulvia Coupé 1,3, rot, 1973, 60 000 km, TÜV 6,77, VB DM 5900,—. Tel. 0 73 45 / 2 54. 67 484

Lancia 1600 HF, Bj. 70 1. Hand, TÜV 7,77, wie neu, Preis 6500,—; Lancia 1300 Monte Carlo, Bj. 72, mit leicht. Motorschaden, Rallye-Wagen, Preis DM 4000,—. Tel. 0 94 21 / 3 18 69. 67 440

Suche Fulvia Sport. Tel. vorm. 06 11 / 72 19 33, nachm. 06 11 / 52 39 28. 67 787

Für Bastler: Lancia 1300 HF m. Lager-schaden, Motor 103 PS, u. vielen Extras. Zu erreichen bei MFK Kirchheim/Teck, Tel. 07 21 / 4 50 45 von 13 bis 16 Uhr Mo.—Fr. 67 441

Lincoln

Mark IV, 72, sehr guter Zust., zu verk. Tel. 0 71 52 / 4 18 31 ab 19 Uhr. 67 442

Lloyd

Alexander, Zustand 1a, TÜV 10,76, zu verk. DM 2000,— VB. Tel. 0 51 41 / 3 42 46. 67 714

Lombardi

Lombardi Grand Prix, Bj. 71, ATM 5000 km, neu bereift, neu Lack., neue Abarth-Anl., Gurte, TÜV 4,77, 47 PS, 850 ccm, DM 9850,— VB. Tel. 0 22 47 / 62 76 ab 19 Uhr. 67 715

Lotus

Lotus Germany bietet an:

Elite 502, Vorführr. 8000 km, Europa Special, Ausstellungsw. 8 München 70, Albert-Rohrhauser-Str. 104, Tel. 0 89/7 60 86 00

Elan + 2 S, Bauj. Okt. 1971, TÜV 1,77, gegen Gebot zu verk. Tel. 0 62 28 / 12 50. 67 443

Europa S 2, Bj. 70, TÜV 12,76, Neu-Lack., neu ber., 60 000 km, VB 8500,—. Tel. 0 22 42 / 46 80. 67 816

DIETER FEIX
Vertragsgehandelt
Reparatur und Verkauf
200 Hamburg 70
Wendelbacher Zollstr. 84-90
Telefon 040/652 55 49

Lotus Elan + 2 130/5, Bj. 8,73, weiß, 1800 ccm, 5 Gänge, Alu-Felgen, heizbare Heckscheibe, elektrische Fenster, 38 000 km, unfallfrei, 1. Hand, techn. u. optisch einwandfrei, Verhandlungspreis, TÜV 76, Tel. 02 21 / 2 03 08 37 oder 30 29 05. 67 818

Super Seven S 4, Bj. 73, orig. 8000 km, Drittwagen, cliffrün, 7. Ronal 195/70 HR 13, Blaup. Frankf., Porsche-Zündanl., H4, NP 21 000,—, jetzt 14 800,— DM; evtl. Inzahlung. T. 04 61 / 9 16 25. 67 789

LOTUS RUHRGEBIET

Gerd Schlichter
58 Hagen-Hohenilburg,
Elseyerstr. 16, Tel. 0 23 34/5 75 97

Bildschöner Super Seven S 4, 44 000 km, TÜV 5,77, 105 PS, div. sinnv. Extras, VB 9500,— DM. Zu besichtigen tagsüber: Linden-Apotheke Bochum, Dorstener Str. 100, Tel. 02 34/51 32 52 od. 02 34/47 19 21. 67 790

Lotus Europa, 1971, TÜV 7,77, JPS-schwarz, Radio, Alufelgen, Bestzustand, DM 9500,—, Finanzierung/Eintausch. Tel. 02 21 / 41 05 00. 67 762

Maserati

Ghibli, Bj. 68, lachs, TÜV neu, Top-Zust., Leder, Stereo, in den letzten 2 Jahren von Maserati für DM 17 000,— gen.-überholt, für DM 18 000,— v. Privat gegen Bar abzugeben. Tel. 0 89 / 39 17 83 oder 52 64 97. 67 690

KHAMSIN 5/75, neuester Typ, 5500 km, Klimaanlage, Servo-Kuppl. u. -Lenk. etc., Luxus wie Rolls-R., schneller als Porsche-Turbo (290 km/h), 30 000,— DM u. NP. Zuschriften unter Chiffre A 18/67 808

Maserati Mistral, 67, 55 000 km, Motor 1000 km, Bestzustand, gegen Höchstgebot, Standort München, Zuschr. unt. Chiffre A 18/67 809

Matra

Simca-Matra-Bagheera, Bj. 74, 22 000 km, gelb, Radio, neue Bereif., DM 9950,—. Tel. 0 53 41 / 3 39 41. 67 716

Bagheera, 5,74, 35 000 km, Sonderlack., Stereo, VB 10 200,—. Tel. RE 4 10 81 vormittags. 67 717

Mercedes

1a GÜTELREIFEN FÜR MERCEDES

205/70HR14 KLEBER GTS DM 145,—
DUNLOPSPORT SUP. DM 154,—
205/70VR14 PIRELLI CN 36 DM 159,—
DUNLOPSPORT SUP. DM 169,—
Versand per Nachnahme - frachtfrei ab 4 Stck.
Reifen-Höfken, 5951 Neu-Listemoht
Telefon 0 27 22/74 62 o. 75 42

250 SE Coupé, Bj. 67, TÜV 3,77, 2. Hand, sehr gepflegt, DM 5800,—. Tel. 0 84 58/5 78. 67 914 H

Cabrioletverdeck für 350 SL mit Gestänge, DM 800,—. Tel. 02 11 / 78 97 19. 67 891 H

Alle Mercedes kauft bar

Westend-Automobile, Stgt., T. 07 11 / 29 13 24.
Filiale: Pforzheim, 0 72 31 / 4 09 01.
67 335 H

350 SL und 350 SLC verkauft Telefon 02 11 / 78 97 19. 67 892 H

280 SE, Bj. Ende 71, tabakbr., Color, el. SD, Servolenk., Lederpolst., preisgünst. zu verk. Tel. 12-18 Uhr 09 81 / 28 87, nach 18 Uhr 09 11 / 50 18 64. 67 893

230/4 dring. ges. Tel. 0 89 / 19 65 85. 67 894

Autobarankauf

Sofort Bargeld für Ihren gebrauchten Pkw (alle Typen).

Harald Rochel Automobile
725 Leonberg, Stuttgarter Straße 37
Tel. 0 71 52/5 29 30, Abf. Stuttg.-Dreieck

Hailo Liebhaber!

Verk. 190 SL, Bj. 63, 33 000 km, Bestzustand, VB 12 000,— DM. Tel. 0 72 24 / 24 93. 67 837

Zu verkaufen: Mercedes 190 SL, mit 200 D-Motor u. Hardtop, an Liebhaber. Nachzfragen unter Tel. 0 54 71 / 12 94. 67 817

300 SL, Bauj. 63, DM 46 000,—. Tel. 0 61 75 / 14 85. 67 848

Suche Hardtop für 350 SL. A. Hermann, 664 Merzig, Schankstr. 41. 67 792

Suche Mercedes-Unfall, Motorschaden und hohe km-Zahl, alle Modelle. Tel.: 07 21 / 59 26 61 H

Suche Hardtop für Bj. 64, 230 SL. Tel. 08 21/40 25 48. 67 834

280 SL neuwertiger Zweitwagen, 14 500,—. T. 07 11/51 33 85. 67 838

250/8, Bj. 4,71, weißgrau, ca. 84 000 km, Mittelautom., Servol., Schiebed., Radio, heizb. Hecksch., 4 Nackenst., autom. Haltegurte, Halogenleuchteinh., optisch wie 75er 280/8, VB DM 8900,—. Tel. 07 11/56 94 18. 67 793

350 SL COUPÉ

1. Hand, Zweitwagen, chauffeurgepflegt, unfallfrei, 30 000 km, mit 2 Dächern, Farbe Beige, Handschaltung, Becker-Radio, VHS DM 25 000,—. Tel. 0 61 51 / 6 27 40. 67 819

Einmaliges DB 220 SE Coupé Cabriolet, Baujahr 1964, mit Expertise preiswert abzugeben. Tel. 0 23 31 / 2 55 98. 67 858

Suche für Aug. 75, MB 280 SE, Bj. 71, Limo., alle Extras, Bestzustand, geg. 20 x 400,—. Angeb. an W. Schwanke, 3380 Goslar 1, Glogauer Str. 27. 67 851

Alle Ersatzteile und Motore

aus neuwert. Unfallfahrzeugen bis zu 60% billiger, mit Garantie. Einbau möglich, Handwerksbetrieb.

MERCEDES alle Typen 200/8 Diesel, 220/8/250 S/SE/CE/280 SE/3,5/6, V8
PORSCHE 911 T/E/S bis 2,7 Carrera
BMW 1602/2002/ti/2500/3,0 CSI
OPEL Kadett/Manta/Rekord/Commodore
FORD/VW/AUDI/ALFA R./CITROEN SM

Bär & Co, oHG, 463 Bochum, Humboldtstraße 36, Tel. 02 34 / 6 05 53 oder 6 05 54

Mercedes 280 SE, Baujahr 1973, 74 000 km, Zentralverriegelung usw., bestens gepflegt, neuwertiger Zustand, von Privat billig zu verkaufen, evtl. Tausch mit Wertausgleich gegen BMW CSI, CSL, CS. Tel. 06 51/5 12 626. 67 638

Kaufguterh. u. neuwert. Pkw bar
Auto-Nitsche, T. 07 11/26 56 11
67 373 H

350 SL Sport, Bj. 73, 80 000 km, goldmet., Quadro-Anl., Stereo-Radio, Bestzust., umständeh. v. Priv. zu verkaufen, VB 26 000,— DM. Tel. 09 71/37 18. 67 931

300 S Coupé, z. Lackieren fertig restaur. Tel. 0 89/24 20 62 u. Chiffre A 18/67 748

300-Motor, Bj. 52/54. T. 0 89/24 20 62. 67 750

Suche gegen bar Merc. 220 S Coupé od. Cabrio vom Typ Bj. 1958. Wichtig: nur gute Karosserie und Rahmen. Angeb. unter M. Lang, 8939 Eitringgen, Postfach 13. 67 719

100% Kaufe jed. Mercedes auch SL, ab Bj. 65. Tel. 07 11/56 13 24. 67 359 H

350 SLC, 5,72, mit allen Extras, AT-Motor 25 000 gel., Bestzust., Neupreis 53 000,— DM, für DM 26 000,— zu verkaufen. Tel. 0 89/42 24 85 od. 0 89/42 47 95. 67 721

1 DB 250 CE, unfallfrei, 1. Hand, 67 800 km, beige, el. SSD, Autom., Servo-Lenkung, Zentralverr., Becker Mexico, TÜV 76, Bauj. 4,70, gegen Bar zu verk., VB 10 000,— DM. Tel. 0 71 33/79 10. 67 794

MERCEDES MOTORE

für Pkw und Lkw
generalüberholt im Tausch, nach Voranmeldung, Aus- und Einbau innerhalb eines Tages.

1 Jahr Garantie oder 50 000 km

DIESEL-FEUER GmbH

Köln 5063 OVERATH (an der B 55)
Gewerbegebiet
Tel. (0 22 06) 20 93 u. 76 74

Frankfurt 6072 DREIEICHENHAIN
Daimlerstraße 6
Tel. (0 61 03) 8 41 41-2

München 8 MÜNCHEN 50 (Ludwigsfeld), Karlsfelder Str. 282
Telefon (0 89) 1 50 44 33

67 338 H

4 Alu-Felgen für DB, Typ ATS, TÜV frei, mit Uniroyal-Rallye 185 HR 14, 50%, Neupreis DM 1400,—, VB DM 900,—. Tel. 05 21/2 30 76. 67 795

Mercedes 220 SEb Cabriolet, Liebhaberfahrzeug, Bestzustand, 8900,— DM. Tel. 0 61 31/4 51 85. 67 811 H

Kaufe Mercedes-Unfallwagen
Tel. Stuttgart 07 11 / 78 09 68

190 SL, Bj. 59, TÜV 7,77, 2 Dächer, 1. Maschine 158 000 km, D.-Scheinwerfer 280 SE, DM 5500,—. Tel. 05 11/83 74 19. 67 791

Liebhaberfahrzeug 220 SE Coupé 61, restauriert, Leder, Holz, Chrom, einwandfr., TÜV 12,76, Stereoanlage, US-Scheinw., gegen Höchstangebot zu verk. Tel. 0 27 32/8 01 19-8 04 68. 67 767

250 SE Cabrio, 67 (wie 280), 1a Zustand, § neu, DM 11 900,—. Tel. 0 30/2 51 42 98. 67 692

MERCEDES-MOTOREN

Pkw Lkw
 200 D 1900,- 206 D 2200,-
 220 D/8 2050,- 406 D 2200,-
 220 D/8 2200,- 608 D 2500,-
 230 E 2150,- 808 D 4100,-
 250 SE 3100,- Preise
 280 SE 3350,- inkl. MwSt.
 1 Jahr Garantie oder 50 000 km
 Aus- und Einbau nach Voranmeldung innerhalb eines Tages
Motoren Krux,
 Motoreninstandsetzungsbetrieb
 5063 Overath, im Wiesensaal 6, am Hallenbad, Ruf: 0 22 06 / 25 69 oder 77 77

450 SL, Bj. 5.74, 19 000 km, Klimaanlage, Lederpolster etc. DM 35 900,-, evtl. Anzahlung. Privat. 0 26 35/15 25. 67 765

350 SL, neuwertig, 23 500,- DM;
 350 SLC, Mod. 73, 28 500,- DM. Tel. 0 63 95/2 88. 67 718

HOLLÄNDER

kauft Unfallfahrzeuge u. Totalschäden zu absoluten Tageshöchstpreisen, sofortige Barzahlung u. Abwicklung.
 Tel. 02 34/6 05 53 oder 6 05 54

Suche 450 SE, gelb, Klimaanlage, Bj. 74, nur in bestem Zustand geg. bar. Tel. 0 84 06/7 70. 67 720

DB 220 S, Bj. 56, TÜV neu, Motor überholt, Farbe schwarz, Preis 3000,- DM. Tel. 0 71 61/3 27 12 ab 17 Uhr. 67 722

NEU in Deutschland!



US-Exportscheinwerfer für alle Daimler-Benz-Modelle der neuen S- und SL-Klasse, TÜV-abgenommen und einbaufertig DM 897,- pro Satz per Nachnahme durch **W. u. G. Autoteile**
 58 Hagen, Rheinstraße 63
 Tel. 0 23 32 / 1 46 63 od. 0 23 31 / 8 51 26

220 SE Coupé, 66, 1. Hd., Zweitwg., absol. neuw. Tel. 0 21 43/2 56 40. 67 723

GELEGENHEIT! 350 SL, Bj. 4.72, weiß, Hardtop, Stereo-Radio (Cassette), 5 Metallfelgen, Zentralverr., Autom., get. Scheiben, NP über 45 000,- DM, von Privat, VB 24 300,- DM inkl. MwSt. Tel. 05 41/2 01 66 nach 20 Uhr. 67 587

540 K, Spezial Roadster sowie Convertible Coupé gesucht. Zuschr. unt. Chiffre A 18/67 603

280 SL, Mod. 71, Automatic, 2 Dächer, Becker-Grand-Prix-Cassetten-Stereo-Anlage, Farbe metallic-rot, einmaliger Zustand, TÜV 77, für DM 15 800,- zu verkaufen. Tel. 0 72 43/1 38 38 oder ab 19 Uhr 0 72 31/4 34 50. 67 630

170 S, 1950, 2 Jahre TÜV, zu verkaufen. Tel. 0 94 98 / 2 52 abends. 67 633

DB 300 d, 1960, gepfl. Liebhaberstück m. div. Ersatzteilen, garant. geringer Blechschaden, geg. Gebot verkauft unt. Chiffre A 18/67 507

BMR-Auto-Zierhufeisen

mit Ihren Initialen, 11 x 11 cm



Prospekte durch F. M. Reinhardt
 7 Stuttgart 1, Verdistr. 59
 Tel. (07 11) 69 35 64

Mercedes-Unfallwagen kauft HERDI,
 7 Stuttgart 80, Tel. 07 11/60 88 03.
 67 341 H

Gesucht: MB-Motor 300 S oder 300 SC (Einspritzer). Tel. 0 82 53/2 27. 67 391

Mercedes 300 A, schwarz, Bj. 51, v. d. Substanz her wunderb. erhalten, gegen faires Angebot. Tel. München 0 89/8 11 65 38. 67 450

300 SEL, 6.3, Bj. 5.71, 1. Hd., Klimaanlage, ATM, silber, Lederpolst., SSD, Stereo usw. DM 15 000,- inkl. MwSt. Finanz. u. Inz. mögl. Tel. 04 31/3 90 07. 67 759 H

280 SL, Bj. 6.69, 1. Hand, 90 000 km. Tel. 06 11/44 08 15 oder 0 60 81/51 74. 67 541

280 SL, Bj. 1971, Knüppelsch., original 74 000 km, unfallfrei, Bestzust. Tel. 0 87 05 / 4 06 ab 31.8. abends. 67 611

Mercedes 280 SL, Bj. 88, Autom., Ser-volenk., 2 Dächer, Aufhängeliste f. Hardtop, 1. Hand, 61 000 km, Garagenwagen, TÜV 76, VB 15 000,- DM. Tel. 0 97 41/25 52. 67 534

Gesucht: 280 SL, Bj. 74 oder 75. Tel. 0 61 23/7 28 91. 67 535

170 S, Bj. 50, verkauft. Tel. 0 23 27/7 09 11. 67 536

280 SE, Autom., Bj. ab 73 (neues Modell), Fb. silber-met. od. perlmutt-met., zu kaufen gesucht. Angebote an E. Albrecht, 708 Aalen, Untere Brunnenstr. 6. 67 540

Suche 300 SEL 6.3, in lupenreinem Zust. bis DM 5000,-. T. Köln 24 26 62 oder 24 89 28. 67 537

230 SL, TÜV 8.77, Lack neu, ATM 40 000, 2 Dächer, 7900,- DM. Tel. 0 61 73/46 38 ab 19 Uhr. 67 539

450 SE, 74/75, 25 000 km, Automatic, papyrus-weiß/blau, Colorglas, Radio, 4 Lautsprecher sofort für 28 500,- DM + MwSt. Tel. 10-18 Uhr: 0 62 21/78 19 60, nach 20 Uhr: 0 62 24/86 84. 67 444

Bastler sucht aufbaufähigen DB 230 SL. D. Nissen, 2391 Augard. 67 445

Mercedes 350 SL oder 350 SLC von Privat, gegen Barzahlung gesucht. Freundl. Angebote Tel. 0 61 54/91 96. 67 446

450 SE, gepfl. Garagenfahrz., neuwertig, EZ 5.73, TÜV bis 77, 30 000 km, scheckheftgepflegt, diverse Extras, NP 43 000,- DM, von Privat abzugeben, VHB 29 500,- DM. Tel. 02 51 / 4 01 57 oder 4 80 37. 67 449

Gesucht, 450 SEL 6.9, neu oder Kaufvertrag sofort. Zuschr. unt. Chiffre A 18/67 494

4,5 l-Motor, 35 000 km, kpl. zu verk. Gebot an Tel. 0 43 42/19 50. 67 451

350 SL, 11.72, 45 000 km, unfallfrei, alle Extr., garagegepflegt, Neulack, Barpreis 26 000,- DM inkl., evtl. Tausch gegen 450 SEL, RR Corniche o. ä. Jaguar XJ 12, Jensen, Wertausgleich. Audio Import GmbH., 1000 Berlin 33, Postfach. 67 448

MG



VERECKE UND SPRITZDECKEN

Leicht aufmontierbar, MGs/Triumphs/Sprites etc., Verd. DM 125,-, b. 170,-, Spritzd. alle Mod. DM 85,-, dir. ab Fabrik, Lieferz. 7 Tage, Prospekt/Preis.: British Hoods, 45 High St., Burnham Bucks., SL 1 7 JD, England.

Unfallwagen ges. Tel. 0 62 06 / 64 26 / 7 12 70 ab 17 Uhr. 67 395

MGB, Bj. 66, ohne TÜV, 2. Hand, VB 1200,- DM. Tel. 06 21 / 85 51 38. 67 453

MG B, Bj. 64, TÜV 8.75, 3. + 4. Gang defekt, VB DM 1200,-. Tel. 0 41 01 / 7 43 90. 67 542

Minipreise für gebr. Teile verk. Tel. Düsseldorf 62 70 45 od. 0 21 05 / 44 96. 67 853

MG A 1600, Bj. 59, TÜV Mitte 76, dunkelgrün, Speichenräder, Garagenwagen, nur als Zweitwagen gefahren, umständehalber abzugeben, Verhandlungsbasis 4500,- DM. Zuschriften unter Chiffre A 18/67 859

MG C 3 Ltr. Roadster, EZ 12.70, 96 000 km, TÜV 5.77, Motor überholt u. auf bleiarms Benzin umgest., VHB DM 6500. Tel. 07 61/7 61 22 ab 19 Uhr. 67 724

MG A 1600, TÜV 5.76, gen.überholt, Speichenräder, VH DM 5900,-, Top-Zustand. Tel. 0 56 22/31 77. 67 725

Kapitalanlage, MG TF, Bj. 54, TÜV 8.75, techn. + opt. TOP, Preis VHS. Tel. 02 01 / 22 61 97 von 9-17 Uhr. 67 454

MG A 1800, TÜV 8.76, Verdeck neu, Bestzustand, 2900,- DM. MG A 1800, an Bastler, 1100,- DM. Tel. 0 61 73/46 38 ab 19 Uhr. 67 538

MG Gebr.-Teile und Motoren z. v. Unfallw. ges. Viernheim, Tel. 0 62 04/24 60, 7-10 h. 67 368 H

MG-Gebrauchteile zu verkaufen. Unfallwagen gesucht. Tel. 0 29 43/25 86. 67 364 H

MG A 1600, Bj. 6.60, ATM 30 000 km, neues Dach, TÜV 6.76, techn. + opt. o.k., DM 4500,-. Tel. 0 92 27/58 32. 67 452

Morgan

+ 8, 75er, wie neu, NP 30 000,- (Sonderlack usw.), sofort gegen Gebot zu verkaufen. Tel. 0 75 86 / 50 71. 67 543

+ 8, Bj. 74, 1. Besitz, unfallfrei, alle Extras, zu verk. Tel. 07 11 / 52 29 62. 67 634

+ 8, Bauj. 69, 38 000 Meilen, TÜV 77, Rechtslenkung, DM 13 500,-. Telefon 0 89 / 91 30 71. 67 888

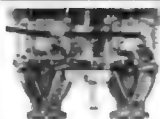
+ 4, 2-Sitzer, Sonderanfertigung, d.-blau, Sportfelgen, Teakholz, TÜV, 1a Zust., billig abzugeben. Tel. 0 75 71 / 34 22. 67 638

Gelegenheit: aus finanziellen Gründen abzugeben: Morgan 4/4, Bj. 64, Orig. Rechtssteuerung, tot. überholt, ATM 33 000 km, neu bereift, Holzbeschläge erneuert, TÜV 77, für DM 7300,- abzugeben. Tel. 0 52 23/66 74. 67 455

Motorräder

Ca. 30 versch. Maschinen 1930-80, viele E.-Teile, 150 Motoren, 20 Rahmen, Gabeln, 100 Räder, 50 Tanks + 5000 Kleinteile. Tel. 0 52 31/2 29 02-4 84 95. 67 758 H

Opel



2 DDH-Sportvergaseranlage

1900 = 106 PS mit Aneaug-Auspuffkrümmer, Filterkasten-Dichtung usw., absolut kompl. Unser Preis nur DM 877,50.

Weitere Tuningkits - ATS-Felgen mit Kleber- oder Pirelli-Reifen ganz besonders preiswert!

Alle Anlagen mit TÜV und Euroabgastest! Gesamtkatalog geg. DM 1,- (10er Briefm.)

Lexmaul OPEL TUNING
 6232 Kelkheim, Bergstr., T. 0 61 95 / 7 32 11

Commodore B, 2.5, 10.72, TÜV 10.76, 4türig, SSD, Venyldach, Blaup. Frankf., Michelin 65%, 44 000 km, 1. Hand, unfrei, div. Extras VB 9200,- DM. Tel. 0 22 61/2 34 11. 67 636

NEU!

Endlich ist er da. Der neue Autozubehör-Katalog '75. Umfangreicher denn je. Ein Riesensortiment erwartet Sie. Schreiben Sie noch heute. Bitte DM 2,- Schutzgebühr in Briefmarken beifügen. (Wird bei Bestellung verrechnet).

DEWE Kfz.-Teile GmbH.

46 Dortmund 16, Evinger Straße 232

testasa e löst Potenzprobleme

Leistungsschwund nach Alter in % Sexuelle Potenz

30 Alter	-8%
35	-13%
40	-25%
45	-33%
50	-47%
55	-51%
60	-55%
65	-60%

testasa-e. Die Potenz wird gezielt aufgebaut, die Erregbarkeit gesteigert durch Vitamin E und vier natürliche Heilpflanzen-Extrakte. testasa-e verstärkt die Durchblutung, regt die Hormonproduktion an und beeinflusst das Sexualzentrum.
testasa-e ist besonders gut verträglich. Keine Gewöhnung. Nur in Apotheken - rezeptfrei.
Lesart: Die Prozentzahl gibt den natürlichen Schwundwert an.

★ **Heute noch anfordern!** ★
 Schnell modernisieren und aktualisieren
Autozubehör-Spezial-Katalog 1975/76
 Hochinteressant für jeden Autobesitzer!
AUTO-AUSSTATTUNG
 8046 GARCHING E

Ford 1915, 1918
 Nachbau auf Simca-Basis, TÜV-abgenommen, 15 000,- DM. Einmalige Qualitäts-Handarbeit.
 Auf Bestellung werden alle Modelle angefertigt. (Mercedes SSK, 17 000,- DM.)
 M. NEUMANN, FLENSBURG, Rode Muhl 3

Auto-Schonbezüge



Lammfell-Bezüge
 ab Fabrik - sehr preisgünstig.
 Für 950 Automodelle in vielen Qualitäten und Farben lieferbar

Senden Sie kostenlos und unverbindlich die neue Musterkollektion mit Preisliste sowie den Farb-Prospekt mit Auto-Sitzpelzen.

Name _____
 () _____
 Ort _____
 Straße _____ A 21

ERICH HUND
 325 HAMELN
 LOHSTR. 1-2 Abt. A 21
 Telefon 0 51 51 / 76 25
 Spezialfabrik für Auto-Schonbezüge

Brandneu.



Test

BMW R 60/6 und R 75/6 im Doppeltest.
Unsere Erfahrungen mit den beiden „Kleinen“ aus der /6-Serie von BMW. Wie machen sich die „Reisesofas“ auf dem Nürburgring?

Zündapp KS 125

Nutznießer der Zündapp-Erfolge im Geländesport. Unser erster Test wird zeigen, ob das Münchner Werk der starken japanischen Konkurrenz Paroli bieten kann.

Sport

Großer Preis von Finnland.
Fällt in Imatra die Entscheidung in der Klasse bis 500 ccm?

SONSTIGES:

Fahrerlehrgang auf dem Nürburgring
● Veteranen in der DDR ● Laverda 1000 seziert

DAS **MOTORRAD**

Heft 17 bei Ihrem Zeitschriftenhändler

Überleben Sie! Mit dem -Überrollbügel

Für viele Fahrzeugtypen. NN-Versand, TÜV-Eintr. in Einzelabn. FIA-Zertifikat = internat. Zulassung. Außergew. Qualität, günstig. Preis: Bügel 198,- DM / 275,- DM, Käfig 499,- DM inkl. Polster. Sportfahrer-Zentrale, 5 Köln 1, Weyerstr. 33, ☎ 02 21 / 23 17 12 Franz Zeitler, 8 München 25, Zillertalstr. 25, ☎ 0 89 / 7 60 54 00 Katalog: 4,- DM (kl. Briefmarken). Händleranfragen erwünscht.

Opel

Steinmetz GTA 1900, Bj. 71, TÜV 5.77, silbergrau-blau-rot (Martini-Farben), Kotflügelverbr., 7" LM-Felgen, 195/70, Gasdruck, Sperre, Abarth, Stereo, 5 1/2 LM-Felg. mit 185/70 M u. S. Spoiler, Gepäckständer, Preis VS. Tel. 0 92 25/2 06. 67 821

Entscheidungshilfe

Was immer Sie an Ihrem Opel umbauen wollen, Sie sollten die Preise vergleichen. Wir sind sicher, daß Sie sich für uns entscheiden werden.

Auto-Steinmetz, Nauheim
Alte Mainzer Str. 4, Tel. 0 61 52 / 60 24

Manta 19 SR, Bj. 11.71, 82 500 km, TÜV 77, gelb/schwarz, Stereo-Cass.-Radio, Extras, zu verk., DM 5850,-. Tel. 0 62 49/77 54. 67 639

GTA, Bj. 71, Sonderlack, ATS-Felg. 6 J x 13, 90 000 km, Preis VB. Tel. 0 71 58/26 68 ab 15 Uhr. 67 727

ABARTH-Hochleistungs-Auspuffanlagen für OPEL, TÜV-zugelassen, bei Ihrem Zubehörländler. Prospekt OP u. Skorpion-Aufkleber kostenlos. Sofort anfordern bei: **NOLDEKE GmbH**, 775 Konstanz, Postfach 5130.

Suche Recaro-Konsole f. Kadett B iks. H.-J. Herzog, 75 Karlsruhe 21, Bodelschwingenstr. 15. 67 796

Commodore 4, 4-trg., 115 PS, Ende 72, neuer Motor ca. 20 000 km, 1. Hand, unfallfrei. Tel. 0 23 02/6 05 87. 67 797

● Alle Opel kauft bar ●

Westend-Automobile, Stgt., T. 07 11/29 13 24. Filiale: Pforzheim, 0 72 31 / 4 09 01. 67 334 H

GTJ 1900, Bj. 73, 27 000 km, 185er-Reifen, VB 9200,-, Finanz. mögl. Tel. 0 72 02/84 39. 67 506

4 LM-Felgen Ronal 7 x 13 p. f. Opel u. BMW, Stück DM 125,-. Tel. 0 69 / 76 76 80 12. 67 457

100% kaufe jeden Opel bar ab Bj. 68. Tel. 07 11/58 13 24. 67 360 H

Commodore-A-GS 2800, ex Steinmetz Rallyefahrwerk, Sperre, Servo-Lenk., L.-Lenkrad, Scheel-Sitze, Anh.-Ku., Radio, kompl. Ausstattung, ATM u. Getr., TÜV 5.77. Tel. 0 22 21/32 38 17. 67 635

Suche Opel Diplomat V8 ab 1972. 515 Bergheim, Postfach 171. 67 638

Diplomat V8, Bj. 71, 71 000 km, TÜV 1.77, Bestzust., Klima, Rad.-Stereo-Cass., met.-grün, VB 9200,- DM. Tel. 0 72 31/5 34 31 od. 1 25 28. 67 726

Verk. Manta GTE, 5000 km, 3 Mon., 2000,- DM u. NP. Tel. 0 60 61/27 85. 67 728

OPEL Barankauf 06 11 / 28 51 44 67 339 H

GSE, Bj. 73, 2,8 Ltr., 160 PS, 72 000 km, Radio, Autom., SD, DM 10 000,-, verkauft. Tel. 02 21/48 62 58 + 48 66 58. 67 456

GT 1900, silb.-blau-met., Bj. 71, TÜV 77, 75 000 km, DM 6500,-. P. Krauß, 855 Forchheim, Pestalozzistr. 7. 67 458

Ascona 19 SRL, 12.72, TÜV 12.76, unfrei, 44 000 km z.-rot, 1. Hand, Blaup. Frankf., HH, Hohlr.-K., Obs.DIN, Extras, VB DM 7500,-. Tel. 0 22 61/2 34 11. 67 637

Opel GTJ 1900, Bj. 72, TÜV 76, 2fach bereift, Radio, Hosenträger, Hecksch. etc., meistbietend zu verk. Tel. 0 51 53/8 22 20, ab 16 Uhr 0 51 53/3 46. 67 545

Rallye-Kadett, 5.70, citrus, 60 PS, ATM 45 000, Kotfl.-Verbr., m. 185/70 auf 6 J-Borrani, Rallyefahrw., 2 Recaro, Bügel, Twinm., Sperre, Oik., 68 l-Tank, H4, L.-Lenker, alles eingetr., TÜV 1.77, Preis VS. Tel. 0 71 36/52 63. 67 578

Commodore GSE Coupé, Bj. 70, gut gepflegt, v. Extras, DM 9000,-. U. Bremer, 6301 Biebertal 1, Gießener Str. 72. 67 544

Panther



Das individuellste Automobil
PANTHER J 72
ab Lager.

Alleinimporteur
AUTO-BECKER, D'dorf, 0211/343034
67 829



Notverkauf: Super-Star-Top-Modell
„PANTHER“, metallisch-blau, 5000 km gelaufen, Nachbau eines Jaguar-Sportwagens SS Zweisitzer, Modell 1932, fabrikneu, 69 000,- DM, mit 20 000,- DM Nachlaß an schnellentschlossenen Käufer sofort zu verkaufen. Tel. 0 22 45 / 24 48. 67 820

Peugeot

404 Cabrio, Hardtop, Ledersitze, Bj. Dez. 67, TÜV 76. Tel. 0 62 57/28 64. 67 729

Peugeot Import-Neuwagen: 504 GL Endpreis 12 600,-; 504 TI Endpreis 13 900,-; 504 Cabrio Endpreis 21 500,-. Krämer Kfz-Handel, 6689 Merchweiler, Telefon 0 68 25 / 52 93

Hardtops 3teilig
für alle Alfa Spider Duetto und Fastback
KURBLER, 8114 Uffing 30, Tel. 0 88 46 / 2 93

504 Coupé Automatic, 9.73, TÜV 9.77, 44 000 km, braun-met., Radio, ausgezeichneter Zustand, DM 13 500,-. Tel. 0 91 41/25 15. 67 409

Pontiac

70er Pontiac Grand Prix V8, Autom., TÜV 76, techn. einwandfrei, goldmetallisch, 60 000 M., VB 7800,- DM. Carl, Düsseldorf, Tel. 02 11/33 66 27. 67 737

Porsche VW-Porsche

Wir kaufen gebrauchte Porsche 911



Hannover
Vahrenwalder Str. 193
05 11 / 63 13 38

AUTOTRANSPORTER

z. B. 2000 kg DM 3219,- inkl. MwSt.
Pkw-Kastenanhänger, Bootsanhänger,
ein- und doppelachsig. Fertige Anhänger
sowie Anhänger-Bauteile und vor-
gefertigte Fahrgestelle zum Selbstbau.
Netto-Preise ab Werk. Verlangen Sie
kostenloses Angebot mit allen Daten.
MOSEL + CO., Anhängerwerk
764 Kehl-Leutesheim 100, Tel. 0 78 53 / 2 27

911 Coupé, rot, Mod. 75, 13 000 km,
von WA. Tel. 05 31 / 33 78 23. 67 895

Carrera RS 2,7 I, Anf. 73, ca. 53 000
km, weiß mit blauer Schrift, Stereo-
Cass.-Radio, S-Komfortausst., Diff.-
Sperr, Überrollb., keine Wettbew.,
techn. u. opt. bester Zust., Festpreis
26 000,- DM. Tel. 0 76 81 / 70 18.
67 896

914/6, Orig. 39 000 km, Sonderfarbe
schwarz, 6"-Felg., neu bereift, Konis
u. Stabis, TÜV 7.77, 11 800,- VB. Tel.
0 71 81 / 6 36 47 oder 6 24 84. 67 903
Turbo 5.75, ca. 8000 km, alle Extras,
DM 16 000,- unt. NP zu verkauf. Tel.
02 71 / 59 27 85 v. 12-14 h u. n. 20 h.
67 904



Gebrauchtteillager Suche Unfallwagen

415 Krefeld, Grünerdyk 37
Telefon 0 21 51 / 2 69 77
Auto-Tel. 02 03 / 0 55 56 58

Porsche 911 T Targa, 2,2 I, Bj. 1970,
TÜV 3.77, Sportomatic, S-Ausstattung,
Cassette-Radio, Liegesitze, LM-Felg.,
Mich. XWX, erstkl. Zustand, für
DM 11 750,- zu verkauf. Tel. 0 52 81 /
53 00 und 50 88. 67 840 H

356 C Cabrio gesucht, mit oder ohne
Motor, dto. Getriebe, in jedem Zu-
stand. Stüve, Aachen, Maria-Theresia-
Allee 233. 67 640

TEBERNUM-GEBRAUCHTEILLAGER

PORSCHE 911/912 + 914: 2 Liter- bis 2,7 Liter-Motoren
Richten Ihren Unfall-Porsche auf unserer Gillette-Richtbank
Suchen UNFALLWAGEN

415 Krefeld, Cracauerstr. 26, Tel. 0 21 51 / 2 15 16 67 385 H

Carrera Coupé Modell 74, dkl.-grün,
Catacolor-Verglasung, 7- und 8-Zoll-
Felgen, 40 000 km gelaufen, 5-Gang,
schwarze Innenausstattung, werkse-
gepflegt, sehr guter Zustand, für DM
30 000,- abzugeben. **Hubert HAHNE**
GMBH, Tel. 02 11 / 34 34 34. 67 679 H

Carrera, orig. Bj. Mai 1973, grand-
prix-weiß, 20 000 km, unfallfrei, 1.
Hand, 2 Jahre TÜV, garagege-
pflegt, div. Extras, zu verkaufen,
VB 29 500,- inkl. 11% MwSt. Tel.
08 41/5 60 21-25. 67 665 H

VW-Porsche 914 2.0 I, Bauj. 5.74,
12 000 km, Radio, VB 12 500,- DM,
verkauf. Tel. 0 24 21/5 23 18. 67 734

Suche 911 S, Bj. 72-75, auch unfall-
beschädigt. 0 99 77/2 06. 67 813
911 T, 72, 50 000 km, unfallf., DM
14 500,-. Tel. 0 61 21/52 11 48. 67 771

PORSCHE DÜSSELDORF

Gebrauchtteile - Service - Unfallankauf
T. 02 11/76 77 50 u. 79 32 47, Elbruchstr. 14

1 Porsche-Heckspoiler m. Gummi
600,-. T. 0 89/3 51 37 19 vorm. 67 645

911 E, 2,4 Targa, orange, 5-Gang, Bj.
72, 71 000 km, DM 16 500,-. T. 0 24 03/
2 32 00, 9-11 Uhr. 67 646

PORSCHE MAGNER WUPPERTAL

Unser umfangreiches Sportwagen-Angebot umfasst Neu- und Gebrauchtwagen von 914 bis zum Turbo. Wir bieten Porsche schon ab DM 5000,- an bis zu Spitzenmodellen, die nur wenige Wochen alt sind. Auch Vorführwagen. Alle Fahrzeuge mit Garantie und 2 Jahre TÜV-frei. Inzahlungnahme und Finanzierung möglich. Bevor Sie sich entscheiden - rufen Sie uns an!

UELLENDORFER STR. 245 TEL. 0202/705070

ANSA-SPORTAUSPUFFANLAGEN

TÜV-geprüft mit TÜV-Bescheinigung oder ABE

FIAT 128 Typ A 000 (Limousine 1100)
FIAT 126 ABE
ALFASUD Typ 901.A (1200) ABE
VW-PORSCHE 2.0 ABE
VW-PASSAT 1300 Motor-Typ Z B ABE
VW-PASSAT 1500 Motor-Typ Z B ABE
AUDI 80 1500 Motor-Typ 056-2 + 056-3 ABE
Renault 5 Motor-Typ 800-10 u. 689-10 ABE
FIAT 128 Coupé 1100 + 1300 ABE
mit Motor-Typ 128 AC000 + 128 AC 5000
INNOCENTI MINI 1300 mit Motor-Typ 12 HI + 99 HI, ABE

Besuchen Sie uns
auf der IAA
Halle 6 Oberg.
Stand 6127

DM 208,-
DM 110,-
DM 254,20
DM 465,-
DM 324,-
DM 342,-
DM 324,-
DM 282,50
DM 312,80

DM 196,80
DM 331,50
DM 305,60
DM 305,60



VW-Käfer 1300, 1302, 1303
FIAT 124 Coupé 1800 + 1800 ABE
OPEL Manta + Ascona 1.6.-1.9 ABE
jeweils kompl. Anlage ohne Krümmer mit zwei End-
rohren, Anlage VW-Porsche mit vier Endrohren. Preise
inkl. MwSt. Händler Angebote anfordern.
Rennsport-Zubehör GmbH, 6831 Reilingen,
Sauerbruchsstr. 3 + 6, Tel. 0 62 05 / 67 67, Telex 04 65 980

Carrera RS, 73, o. Carrera 74, unfallfr.
verk. günst. T. 02 11 / 46 11 23 abends.
67 685

Porsche Carrera Targa, Bauj. 4.74, 1.
Hd., 33 000 km, günstig sofort abzu-
geben. Tel. 0 71 92/72 66. 67 641

PORSCHE - REIFEN

185/70 HR 15 KLEBER V 10 GT8 DM 119,-
185/70 VR 15 GODYEAR G 800
Gr. Prix mit weißer Reifenschrift DM 159,-
185/70 VR 15 DUNLOP Sport Super DM 175,-
185/70 VR 15 MICHELIN XWX DM 190,-
215/60 VR 15 DUNLOP Sport Super DM 239,-
inkl. 11% MwSt. per Nachnahme, frachtfrei ab
4 Stück. Fritz Ihle, Reifenhandel KG,
757 Baden-Oos, Tel. 0 72 21/6 16 36

356 SC, 95 PS, Bj. 65, TÜV 8.77, ATM
40 000 km, 2 Verd., Bestzust., verk.
Tel. 0 43 42/41 11. 67 466

Im Auftrag zu verkaufen. Porsche 911
E Targa, 150 PS Bj. 2.75, 4300 km,
Sportfelgen, Metallic-Lackierung, Car-
rera-Schriftzug, VB 30 000,- DM, Neu-
preis 38 000,- DM. Autohaus Willi
Kock, 7261 Neubulach, Calwer Str. 59,
Tel. 0 70 53 / 73 81. 67 504 H

Carrera 2,7 Ltr., Bj. 10.74, 18 000 km,
Spoiler v. u. h., elektr. Fensterheber,
VB DM 36 000,- inkl. MwSt. Tel.
0 24 21/6 10 91. 67 590

911 S Targa, Bj. 73, 57 000 km, TÜV
8.77, vipergrün, viele Extras, Bestzu-
stand, DM 19 900,- + MwSt. Tel. tags-
über: 0 60 24/10 31, ab 18 Uhr: 0 60 24/
10 33. 67 591

Gebrauchte Porsche

ständig auf Lager, 356 C, Carrera 2, 911, 912
und Rennwagen. **M. FREISINGER & Co.**
75 Karlsruhe 21 (Daxlanden), Waldweg 2
Telefon 07 21 / 59 26 61

Carrera Coupé 2,7 I, grün, 60 000 km,
DM 26 000,- inkl. MwSt. Offerten Tel.
0 26 23/20 72. 67 592

TÜV für 914 bis 9 J, 235/60, für 911
und andere Typen bis 9 J, 235/60
evtl. 50er Serie. Tel. 06 34 06/22 93.
67 390 H

Alle Porsche kauft bar

Westend-Automobile, Stgt., T. 07 11 / 29 13 24.
Filiale: Pforzheim, 0 72 31 / 4 09 01.
67 333 H

911 S, 2,7 I, Autom., 10.73, violett-
met. 0 53 61 / 22 51 89 werkt. 8-16 h.
67 849

PORSCHE-REIFEN

185/70 HR 15 KLEBER GT8 119,-
185/70 VR 15 DUNLOP SP 57 144,-
DUNLOP SP SUPER 175,-
PIRELLI CN 36 SM 175,-
MICHELIN XWX 196,-
215/60 VR 15 PIRELLI CN 36 SM 239,-
DUNLOP SP SUPER 239,-
inkl. 11% MwSt. - frei ab 4 Stück -
Versand per Nachnahme

Reifen-Höfken, 5951 Neu-Listernohl
Telefon 0 27 22 / 74 62

Motoren, 356, 911 und Teile verk.,
suche Motoren u. Wagen. Tel. 0 61 51/
7 86 43. 67 380 H

Kaufe guterh. u. neuwert. Pkw bar
Auto-Nitsche, T. 07 11/26 56 11
67 372 H

Gebrauchtwagen, Teile An- und Ver-
kauf. **Suche Unfallwagen**. Meister-
service Nestler, 605 Offenbach, Main-
kurstr. 3-5, Tel. 06 11/88 58 68.
67 371 H

Für Porsche: 11"-Felgen, Rennreifen
u. Kunststoffhaube vorn (Mod. 73), zu
verkaufen. T. 06 11/28 07 16 u. 0 61 92/
2 63 43. 67 798

Tausche 911 E Coupé, 73, 35 000 km,
Motor 1000 km, neu ber., S-Ausst.,
Top-Zust., geg. gleichw. Targa, Wert-
ausgl. Tel. 0 21 04/4 57 86. 67 460



SOFT TOPS TEPPICH- GARNITUREN

in diversen Farben lieferbar.
Prospekte auf Anfrage.
J. F. Stanley, 2 Hamburg 55,
Postf. 550333, Tel. 040/869468

SPORTWAGEN-CENTER-FULDA

911 T, 125 PS, orange, Alufelgen 10 950,-
911 E Targa, 71, hellgelb, 1. Hand 16 500,-
914, 75, 1,8 I, Vorführwagen, gelb 16 900,-
Lamborghini Miura S, 69, 1. Hand,
60 000 km 25 000,-
Carrera RS, 73, SD, Sperre 25 750,-
2,7 Targa, silber-met., alle Extras 26 900,-
2,7 Coupé, orange, 75, 7000 km 30 950,-
Carrera, 74, grün-met., 7 + 8"-Felg. 35 000,-

HANS KAHRMANN
Porsche Händler
Fulda, Kurtürsteine 15/17, Tel. 03681/4061

67 862 H

EILT: Unfall-914/4 (80 PS), 72 000 km,
sämtl. Einzelteile (od. evtl. kompl.),
billig abzugeben. G. Hüngele, 7527
Kraichtal-Uö., Schubertstr. 17. 67 897

Su. 911-Mot. o. Reparatur priv. Biete
versch. Karr.-Teile. T. 04 31 / 58 92 09.
67 898

PORSCHE 911 UNFALLWAGEN GESUCHT

Gebrauchtteile günstig abzugeben.
Tel. 0 64 41/6 14 98 und 4 45 63

67 846

911 T, TÜV 77, rotsitz., 1. Hand, evtl. ohne
TUV u. Mot., VHB 5.5. KAFAN, 04103/2068.
67 900

Su. Coupé ab 68, ev. o. Mot. HH 38, Pf. 508.
67 899

4 6"-S-Felg., 1a Zust., mit 80% 185/70
VR 15 XWX, DM 800,-. W. Hamacher,
405 Mönchengladbach 3, Luisental 136.
67 901

Porsche Bar-Ankauf
Bartach-Automobile, Stgt., Tel. 07 11/73 26 69
67 348 H

912, Bj. 65, Motor u. Kar. rep.-bed.,
verk. kpl. 1500,- DM oder in Teilen.
H. Kunze, 516 Düren, Sachsenstr. 41.
67 463

Porsche 911 S Targa, 2,4 Ltr., 38 000
km, Bj. 4.73, TÜV 1977, Fb. silbergrau,
div. Extras, VB 21 500,- DM. Tel.
0 52 25/22 38. 67 510

KOTFLÜGELVERBREITERUNGEN
SPOILER, STOSSTANGEN, UM-
BAU JEDE AUSF. T. 0 61 98/75 98.

67 370 H

914-6, Bj. 70, neuer TÜV, Motor 25 000
km, Getr. etc. überh., Sonder-Lack,
kpl. d'blau, S-Felg., S-Bremsen, S-
Instr., Stabis, Bilstein-Dämpf., Spoiler
usw., VB 9800,-. Tel. 0 71 81 / 6 80 43.
67 902

Autobarankauf

Sofort Bargeld für Ihren gebrauchten Pkw
(alle Typen).

Harald Roedel Automobile
725 Leonberg, Stuttgarter Straße 37
Tel. 0 71 52/5 29 30, Abf. Stuttg.-Dreieck

Tel.	PORSCHE HÄNDLER	Sportwagenzentrale	Walter Knebel	5
0		2	SIEGEN	9
7		1		2
1				1

914/2 Ltr., weiß, 3,75, 8000 km, C-Paket etc., DM 15 500,— inkl. MwSt.
914/2 Ltr., rot, 7,74, 18 000 km, Druckgussfelgen, Radio, Stabis, Mittelsitzkissen, DM 13 700,— inkl. MwSt.

Porsche VW-Porsche

90- und 75-PS-Motor zu verk., suche def. Motor. Tel. 06 11 / 49 19 58.
67 386 H

ABARTH-Hochleistungs-Auspuffanlagen für Porsche 911/2 + 2.2 l, TÜV-zugelassen, bei Ihrem Zubehörhändler. Prospekt PS u. Skorpion-Aufkleber kostenlos bei: **NOLDEKE GmbH, 775 Konstanz, Postfach 5130**

Umbau auf RSR Carrera, 3.74, 18 000 km, schw.-golddiam., el. SSD, el. Fenster, Stereo-Cass.-Radio, BRITAX-Gurte, U.-Bügel, opt. verbr. Fahrw., 8" u. 9" S-Felg., 235er Reifen 95%, tieferleg., negativ, Distanzsch., Spez.-Auspuff, alles TÜV! Geg. Gebot. Tel. 0 43 31 32 91.
67 788

PORSCHE UNFALLWAGEN GESUCHT

Tel. 0 21 51/2 15 16
67 824 H

Carrera RSR, Gruppe 3, VB 37 000,— DM, viele Extras. Tel. 05 11/63 25 31.
7 730

Porsche 911 T, Modell 71, Motor 20 000 km, Fahrzeug sehr gepflegt, Front- u. Heckspoiler, LM-Felgen, DM 10 800,—. Tel. 0 60 21/7 32 85.
67 731

HOLLÄNDER

kauft Unfallfahrzeuge u. Totalschäden zu absoluten Tageshöchstpreisen, sofortige Barzahlung u. Abwicklung.
Tel. 02 34/6 05 53 oder 0 55 54

Suche 356 A-C m. VW-Motor, 44 PS, Pr. b. z. DM 2000,—. J. Fuchs, 476 Werl/Westf., Freiligrath-Eng. 1.
67 732

Verk. 5 LM-Felgen f. 914/2.0, m. Reif. H. Denecke, 565 Solingen-Mersch, Geibelstr. 7.
67 733

911 S 2.4, Bj. 70, ca. 210 PS, opt. wie Carrera, alles TÜV, bis 10 J., Spoiler v. u. h. Tel. 0 22 34/5 64 29.
67 735

914 2.0 L., 2.74, marathon-metallisch, Colorglas, C-Ausrüstung, Stereo-Anlage, LM-Felgen mit neuen Reifen, Überrollkäfig, Sportauspuff, Hosenträgergurte, 4-Kilo-Löcher, sehr gepflegter Zustand, NP ca. 20 000,— DM, VB 14 500,— DM. Tel. 02 01/6 04 23 v. 10—17 Uhr.
67 744

911 Cp., 8.74, 22 000 km, v. Privat. Carr.-Look, F- + H-Spoiler, S-Lack, v. Ex., Preis VHS. Tel. 04 21/48 30 80 von 8—17 Uhr.
67 642

356 B, Hardtop (Karmann), 1a, Original-Zustand, TÜV neu, geg. Höchstgebot, werktags Tel. 05 21/15 54 55.
67 643

911 T 2.4 L., Coupé, Bj. 72, S-Ausst., 78 000 km, DM 13 500,—. Tel. 0 88 61/27 95.
67 736

100% Kauf jeden Porsche bar ab Bj. 68. Tel. 07 11/56 13 24.
67 361 H

Carrera, Modell 74, grün, 15 000 km, 5-Gang, C-Front + gr. Hecksp., 7"- + 8"-Reifen, Ser., 50 Sperre, Billst., Sports., Rad., Interv. zu verk. Exzell. Zust., VHB 30 000,— DM. Tel. 07 11/87 43 72.
67 461

VW-Porsche 914/1.7, 5.72, saturngelb, 110 000 km ATM 35 000 km, S-Ausstattung, Colorverglasung, 4 Spezialfelgen extra, generalüberholt, 1. Hand, DM 7000,—. Tel. 0 87 41/67 66.
67 462

Suche Porsche-Motor, 75 PS. Tel. 0 40/58 83 76.
67 547

2.2 T Coupé, 5-Gang, Recaro, S-Ausst., Heckwisch., Cible, Stereo u.v. m., neu bereift, TÜV 77, 70 000 km, Top-Zust., DM 11 500,—, evtl. Inzahlung. Tel. 0 64 41 / 4 70 11.
67 484

Targa 2.7, Bj. 8.73, gelbgrün, Color, 5-Gang, 38 000 km, DM 23 000,—. Tel. 02 11/67 29 87.
67 485

Porsche Export

Ich suche dringend gef. Porsche, evtl. auch ältere. Tel. 0 40/45 87 89.
67 355 H

911-Motoren verk. Tel. 06 11/49 19 58.
67 387 H

Verk. 2 Pirelli 185/70 auf 2/6"-Felg., gebr., DM 600,—, 2 Michelin 205/70 neu auf 2/6"-Felg., DM 800,—. Tel. 0 72 54/10 15.
67 644

911 S Targa 2.0, 160 PS, Bj. 68, blutor., g. Zust., Rad.-Cass.-Stereo, neu bereift, VB 6800,— DM, + 4 Chrom-Lochfelgen, DM 250,—. Tel. 0 69/6 70 27 12.
67 647

Motoren für 356, 912 u. 911 sowie andere Porschetelle zu verkaufen. Suche defekte Motoren u. Unfallwagen. Tel. 0 21 61 / 19 90 96.
67 383 H

Porsche-Teile von Privat: 7 Zoll S-Felgen, Auspuff 911, Spoilerstoßstange Carrera 73, vorne, 914 Spoiler, vorne, viele Teile auf Anfrage. Tel. 0 61 73/6 38 51.
67 649 H

Suche 914/6, m. def. Mot., tausche geg. ganzen 911, 2 Ltr., 130 PS, ATM, TÜV 76, Kotfl.-Verbr., Spoiler, Zuschr. unt. Chiffre A 18/67 668

911 E Targa, 29 000 km, gelb, Radio, Mod. 73, DM 17 900,— Festpr. Tel. 0 62 02 / 6 27 56.
67 467

356 B, Cabrio u. Hardtop zu verk. Tel. 0 40/58 83 76.
67 546

Zweitwagen: 911 S Carrera Targa, 2.7 l, über 210 PS, Normalbenzin, Motor u. Getriebe ca. 18 000 km, Sonderlack karminrot, Front- und Heckspoiler, 6" + 7" 185/70 + 215/60, Cible, Heckscheibenwischer, halb. Hecksch., Colorvergl., Targa-Faltdach, Stereo-Cass.-Radio, S-Ausstattung, Bj. 6.70, sehr gepflegt, Garagenfahrzeug, umständl. preisgünst. abzugeben, Preis VHB. Tel. 07 91/73 54.
67 468

Renault

Renault Alpine A 310 i

Gepflegte Vorführwagen: Luxus-Sportcoupé, Spitze ca. 205 km/h, Leichtmetall-Motor, Benzineinspritzung, 5-Gang-Getriebe, 4 Scheibenbremsen, elektr. Fensterheber, Radio, 6 Scheinwerfer (4 Halogen), TÜV-abgenommen.

Deutsche Renault AG, Sportwagenverkauf 504 Brühl 1, Tel. 0 22 32/32 54

Renault R 16 TL, rot, Bauj. 71, 45 800 km, DM 4800,—. Raiffeisen-Autohaus, 6710 Frankenthal/Pfalz, Tel. 0 62 33 / 10 23, Herr Winterkorn od. Herr Koch.
67 595 H

ABARTH-Hochleistungs-Auspuffanlagen für R8—R10, TÜV-zugelassen, bei Ihrem Zubehörhändler. Prospekt RE u. Skorpion-Aufkleber kostenlos bei: NOLDEKE GmbH, 775 Konstanz, Pl. 5130

R 8 Gordini, 105 PS, 5 1/2 J x 13, optisch u. technisch einwandfrei (Belege), keine Rennen, zu verk. Zuschr. unt. Chiffre A 18/67 567

RENAULT ALPINE 1600, Gruppe 3, Weber-Doppelvergaser, 1588 ccm, 125 PS, Erstzul. März 1974, neues Getriebe, Motor 4000 km, generalüberholt, daher Bestzustand, mit vielen Extras, u. a. 8 Alufelgen, Reservekühler, Gebläsemotor usw., preisgünstig zu verkaufen. Autohaus Saur KG, 791 Neu-Ulm, Tel. 07 31 / 7 03 54.
67 501 H

Renault Alpine 1300, Bj. 4.73, orange, TÜV 4.77, DM 11 000,—. A. Salomon, 425 Bottrop, Wortmannstr. 11.
67 799

RARITÄT! Caravelle, Bj. 68, Bestzustand, Cabrio u. Hardtop, TÜV 9.76, VB 3500,— DM. Tel. 0 23 03/8 10 68.
67 800

Alpine A 310 I, 74, 7000 km, met-silber, DM 10 000,— unter NP. Tel. 0 61 71/5 44 62.
67 673 H

Alpine 1300, blau, 12 Monate, 21 000 km, alle Extras, für DM 3500,— unter NP. Tel. 0 77 31/6 50 91/6 32 46.
67 650

Renault Alpine A 310, silbergrau, 25 000 km, Finanzierung möglich. Tel. 07 21/49 15 19.
67 469

Renault Alpine A 110, Bj. 5.77, 1300 ccm, 69 PS, blau-met., LM-Felg., U-Bügel, S-Gurte, VB DM 13 000,—. Teile von 1300 Gord.-Motor u. 5-Gang-Getriebe, VB. Tel. 0 68 21/6 84 21.
67 470

R 12 Gordini, Bj. 72, 43 000 km, DM 7500,—. Tel. 0 63 47/32 52.
67 471

Alpine 1600 Si, Bj. 1.74, 16 000 km, Bestzust., Überschl.-Bügel, Alu-Felg., 6 1/2 J, blau-metallisch, Radio-Rek., zum DAT-Schätzpr. DM 17 000,—. H. Bayer, 6419 Burghausen, Tel. 0 68 52/21 62.
67 549

Rennwagen

ALBERT SPORT-HOCKENWELLEN
für alle Autotypen, techn. Unterlagen verlangen
Wörgl/Datereich, Tel. 00 43 / 53 32 - 24 83

Slalom 1302 S, 120 PS, Kotfl.-Verbr., Slicks, kurze Achse etc., mit Hänger, 7000,—. Tel. 05 61 / 81 36 95 ab 18 Uhr.
67 905

Von Longman Rennmini, neuester Stand, alle Teile zu verk., Liste anfordern! Heydt, 4715 Ascheberg, Tel. 0 25 93 / 2 63.
67 847

SCHRICK
Spezial-Nockenwellen und Ventillfedern
Dr.-Ing. Schrick, 563 Remscheid-Lü., Industriegeb. Großhülsb., T. 0 2123/5 30 67/68

Brandheißer Chevi-Camaro V8, 700 PS-Gruppe II — Bj. 1974, sofort einsatzbereit, zu verkaufen. Eintausch von Pantera-Porsche oder Rennwagen Gruppe 5/7 möglich. Zuschr. unt. Chiffre A 18/67 868 H

Formel Super Vau mit 75' Heidegger-Motor, optimaler Zustand, Flügel, Spoiler, Sicherheits-Tanks, diverse Reifen und Ersatzteile, für DM 8000,— zu verkaufen. O. Höhn, Tel. 0 30 / 6 84 40 72.
67 857

Spitzenfahrzeug Gr. 1, Alfa R. GTV 2000, 148 PS, Renngetr., 10/41 u. 8/41 m. Sperre, Preis VB, Inzahlungnahme möglich. Tel. 06 11 / 7 14 42 87 oder 0 61 73 / 10 00.
68 063

Achtung Rallye-Fahrer! H. W. Schewe verkauft seinen Rallye-Porsche mit allem Zubehör. Fahrzeug: Porsche Carrera Gruppe 4, Bj. 73, weiß/schw., Motor: 3 Ltr. Werksmotor für Rallye höchste PS mit sehr gutem Drehmoment, sehr viele Extras, Auto muß besichtigt werden. Tel. 0 23 31/6 50 21.
67 577

GRD 723 Formel III 1600 ccm, Top-Zustand, nur wenige Bergrennen, mit Hänger und Wagenpaß, unter DM 10 000,— sofort abzugeben. Tel. ab 18.00 Uhr 0 77 25/72 04.
67 574 H

Suche Porsche Carrera RSR Gr. 4, opt. Fahrz. f. Rundstreck., kompl. m. Zub. (Regenreifen u. übers.), evtl. mit Hänger! Maserati Indy, Amerika, Bj. 72, 30 000 km, TÜV 77, alles Zub. (Klima, Color). Fahrzeug muß mit 30 000,— in Zahlung genommen werden. Tel. 09 11/66 26 97 o. 33 07 74.
67 651

Abarth 850, optimal für Berg u. N.A.V.C. Slalom, m. vielen E-Teilen u. Zubehör z. verk., VB 3500,— DM. Tel. 0 24 51/39 69 nach 17 Uhr.
67 593

Datsun Cherry Gr. 2, optimaler Zustand, mit oder ohne Motor. Tel. 0 76 41/88 32.
67 596 H

VW Stockart u. Anhänger, Motor 60 PS, wegen Aufgabe des Rennsports für DM 5200,— zu verk. Tel. 0 50 42 / 35 98.
67 738

Kurt Handels verkauft seinen Abarth 1000 TCR, neuer Motor, Auto auf Stand 75, Pkw in Zahlung. Tel. 02 21/37 39 11.
67 475

Optimaler Sunbeam Imp., Gr. 2, 1000 ccm, nur erste Plätze, wegen Klassenwechsel zu verkaufen, VHB DM 15 500,—. Imp-Tuning Walz Automobile, Tel. 0 72 43 / 9 10 01 oder 96 34.
67 763 H

Carrera RS Gruppe 3, verbr. etc., Neupr. DM 55 000,—, 20 000 km, Bauj. 73. Angeb. an J.-P. Kraus, T. 0 77 25/72 04.
67 575 H

NSU 1200 TT, Bj. 72, TÜV 76, ATM 6000 km, mit 2 Übersetzungen, 55 x 13 und 53 x 15 und 2 Satz Racings, 12 und 13 Zoll und sonstige Rennteile, nehme Opel Ascona Inzahlung, VHB DM 4000,—. Tel. 0 61 31/6 88 48.
67 652

FV 1300-Motul mit + ohne Motor zu verkaufen, Bj. 73. Tel. 0 26 91/4 11 nach 19 Uhr.
67 473

Optimaler Alfa R. 21 Gr. 1, Motor 148 PS sowie Renngetriebe und 2 Hinterachsen 8/41 u. 10/41 m. Sperre zu verk. Tel. 6 11/7 14 42 87 od. 0 61 73 / 10 00.
67 474

Mercedes-Lkw 710, Möbelkoffer als kompletter Renntransporter umgebaut, wirklicher Bestzustand, DM 5800,—. Tel. 02 21/37 39 11.
67 476

FV 1300 Motul, Bestzustand, eventuell auch ohne Motor günstig abzugeben. W. Höhn, Tel. 0 30/6 84 40 72.
67 472

Rolls-Royce

Großauswahl gef. RR-
Silver Cloud, 58, 87100 M, grau
Silver Shadow, 73, 27100, blau
Silver Shadow, 73, 44200, silber
Bentley T, 73, 27100, met-blau
Verkauf Service
AUTO-BECKER, D'dorf, 0211/343034
67 827

Rolls-Royce Bentley S 3, Bj. 65, Bestzust., R-Steuer., d'grün, generalüberholt Juni 75, Preis DM 21 000,—. Tel. 02 21/36 40 01, App. 34.
67 550

ROLLS-ROYCE
Vertragshändler • Service • Verkauf
AUTOHAUS STRACHE
62 Wiesbaden • Mainzer Str. 174
Telefon 0 61 21 / 76 16 78

Rover

ALLRAD-SCHMITT
Munga Jeep VW 181 ARO L-Rover
RANGE-ROVER
3.5l. Ersatzteile, Expressversand, Jeep-Anhänger, Inzahlungnahme-Ankauf-Finanzierung. Verlangen Sie unsere Neu- od. geb. Gäländewagen-Angebote.
8700 WÜRZBURG - REUTERSTR. 1
Telefon-Se.-Nr. 09 31/5 13 83

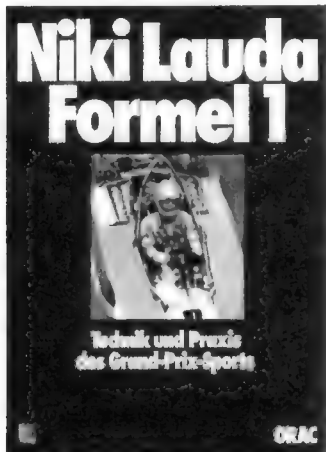


MOTORBUCH

DEUTSCHLANDS SPEZIALVERSANDHAUS FÜR MOTOR-LITERATUR

Das brandneue Buch des führenden Formel 1-Piloten Niki Lauda – Formel 1 Technik und Praxis des Grand Prix-Sports

Lauda hat sich für dieses Projekt mit Profis anderer Berufe zusammengetan, wie es eben seiner Profi-Einstellung entspricht. Mit dem Techniker Dr. Indra, dem Journalisten Völker und dem Fotoreporter Finck hat er dieses Werk in gewissenhafter Arbeit zusammengestellt. Das Autorenteam hat sich bemüht, das Buch nicht ins Nüchtern-Technische abgleiten zu lassen, daher wird auch mit einem „Menschlichen“ Kapitel begonnen – mit der Wiedergabe eines stundenlangen Gesprächs, das den Menschen Lauda auslotet, das von seinen Privilegien und seiner Gehetztheit handelt, vom Streß und der Brutalität des Ein-nach-oben-Kämpfens, von der Rolle Mariellias in seinem Leben bis zu den Einflüssen seiner Erziehung und den Gefühlen gegenüber Jochen Rindt.



Auf ein solch fundiertes Standardwerk mußte lange Zeit verzichtet werden - Jetzt ist es lieferbar. Geschrieben von einem Profi.

Aus den Gedanken, die Technik zum Leben zu bringen, ist zwangsläufig das Berufsbild des Formel 1-Piloten geworden. Wie geht die Arbeit in dieser Branche vor sich? Erst die Kenntnis des technischen Backgrounds läßt viele Szenen, die vor dem Fernsehschirm kaum (oder nur falsch) erklärlich sind, verständlich werden.

Man weiß, wie sehr der technische Intellekt Niki Laudas an seinen Erfolgen mitbeteiligt ist. Er ist daher der ideale Mann, um ein Standardwerk über die technischen Hintergründe und Zusammenhänge seines Sports zu schreiben.

Dieses Buch ist keine Helden-Saga, es ist kein Buch über Niki Lauda, sondern die Erklärung seines Berufslebens. Lauda hatte das Gefühl, es müßte für alle Motorsportfreunde, die immer hörten „Wir haben mehr Flügel gegeben und weniger Vorspur, wir haben dies getestet und jenes...“, interessant sein, einmal ganz genau zu erfahren, was hinter dem ganzen technischen Kram steckt.

Dabei wurde auch besonderes Augenmerk auf die Illustration des Buches gelegt. Jedes Detail, von dem Lauda in seinem Buch spricht, ist im Bild dargestellt und direkt jeweils bei der passenden Textstelle platziert. Bei einem Großteil der 80 Fotos handelt es sich um Bilder, wie man sie wohl nur schießen kann, wenn der Fahrer selbst die entsprechende Arbeitserlaubnis bei seinem Rennstall einholt. 256 Seiten, reich bebildert, 16 Seiten vierfarbig, Leinen, DM 38,—

Sie erhalten diese Bücher in jeder guten Buchhandlung, beim Auto-Zubehörhandel, den Buchabteilungen der Kaufhäuser oder mit nachstehendem Bestellschein (im Umschlag oder auf Postkarte geklebt bitte einstecken) direkt von „Motorbuch Stuttgart“. Wenn Sie das Heft nicht zuschneiden möchten, bestellen Sie bitte auf einer einfachen Postkarte bei:

MOTORBUCH · 7 STUTTGART 1 · POSTFACH 1370
DEUTSCHLANDS SPEZIALVERSANDHAUS FÜR MOTOR-LITERATUR

BESTELLSCHEIN Motorbuch · 7 Stuttgart 1 · Postfach 1370 · Tel. 64 20 31

Versandkosten Deutschland: Ab DM 48,— portofrei. Versandkosten europ. Ausland: DM 5,50 (nur Nachnahmeversand). Bitte liefern Sie mir sofort:

Exemplar(e) **NIKI LAUDA – FORMEL 1** à **DM 38,—**

Ich zahle sofort nach Erhalt der Sendung

Absender:

Eigentumsvorbehalt gem. § 455 BGB · Erfüllungsort u. Gerichtsstand Stuttgart

Triumph

TR 6 PI, Overdrive, mit bestens eingefahrenem AT (8000 km, Spitze 220 km/h), TÜV 5.77, neu bereift, für DM 7200.—. Tel. von Mo.—Fr. 0 89 / 53 82 - 4 60. 67 678

Minipreise für gebrauchte Teile. Tel. Düsseldorf 62 70 45 od. 0 21 05 / 44 96. 67 854 H

TR 6 PI, Bj. Nov. 71, 48 000 km, nur im Sommer gefahren, Bestzust., Pr. 6500.— DM. Tel. 0 80 97 / 7 16 32. 67 597

Unfallwagen gesucht! Tel. 0 29 43/25 86. 67 363 H

Einmalig in Deutschland! Werksneuer TR 5 PI, Ausstattungsstück, Preis VHS, nach Besichtigung. Tel. 0 40 / 5 40 74 91 od. 5 51 72 23. 67 655

Wir wählen nach alten, lädierten und verunglückten engl. Autos. Tel. 07 62 61 / 41 52 ab 18 Uhr. 67 674 H

Unfallwagen ges. Tel. 0 62 06/64 26 / 7 12 70 ab 17 Uhr. 67 396

Triumph-Barankauf 0711/732669 67 351 H

TR 3-6-Teile zu verk. T. 06 11/58 55 66. 67 393 H

Echte Gelegenheit, 100% guten, in Originalzustand restaurierten TR 3 A zu ergattern. Alle mechanischen Teile neu, Karosserie kpl. neu aufgebaut inkl. Dach, Seitenfenster und Interieur. Extras: Werkshardtop, Overdrive, Speicher., Ölkühler, Spritzdecke, Brooklands Rennscheiben etc. Für VB 8500.— DM zu verk., nehme evtl. guten Mini und Wertausgleich in Zahlg. Tel. HH 2 79 67 69 oder 68 80 21. 67 598

Triumph-Spiffire 4, gelb, Baujahr 74, 16 000 km, DM 8300.—. Ralfelisen-Autohaus, 6710 Frankenthal/Pfalz, Tel. 0 62 33 / 10 23, Herr Winterkorn oder Herr Koch. 67 594 H

Suche TR 6, einwandfr. Zust. bis DM 5000.—. Ang. erb.: G. Pick, 5227 Wind- eck 1-Geilhausen.. 67 478

Suche TR 4 A/R/S, Ovdr., Speicher., ab Bj. 67. Tel. 0 50 63/83 30. 67 487

Gebrauchteile Tel. 0 29 43/25 86. 67 362 H

TR 4 A, Bj. 67, TÜV 7.77, Radio, Overdr., Reifen neu, Speicher., DM 3950.— VB. Zuschr. unt. Chiffre A 18/67 495

Triumph TR 2, Bj. 1952, zu verk. gegen Höchstgebot. In England zugelassen, Rechtslenker. Tel. 02 71/7 55 43. 67 554

Triumph TR 4 A, 100 PS, Bj. 64, Karosserie neu aufgearbeitet und neu lackiert, gegen Höchstgebot zu verk. Tel. 0 22 21/35 77 07. 67 556

TR 6, Bj. 71, nehme Sportwagen in Zahlung. Tel. 0 26 71/71 90. 67 557

SUCHE HARDTOP FÜR TR 6. Tel. 0 30/8 85 20 84. 67 558

TR 6, Bj. 73/74, kauft bar. (Hardtop). Tel. 0 52 52 / 40 75, App. 224. 67 802

TVR

TVR-Deutschland

645 Hanau 9, BBC-Straße 23, Telefon 0 61 81/5 82 84 + 5 29 59

Veteranen

Rohn, Veteranen u. Ersatzteile sucht u. liefert 7 Stgt., Rosensteinstr. 32, Tel. 07 11/29 42 09

Motor Gollath 900 E, Gutbrod 700 E od. Teile gesucht. Tel. 08 21/52 82 10. 67 909

Mehrere Oldtimer zu verkaufen. Tel. 0 22 07 / 5 16. 67 768

Zu verkaufen: sämtliche Service-Teile zu Chevrolet 1929–1931, bitte Liste bei Adrien Dubuis, Postfach 19, 2533 Evillard, Schweiz, anfordern. 67 869

An- + Verk. + Tausch = Fugger, Mannheim 75, Ausk. Metz, 8936 Moosbrunn, Rückporto. 67 850

Liebhaber-Oldtimer: Skoda Popular 38, 40 PS, guter Zustand, fahrbereit im Originalzustand, VHB DM 5000.—; Motorrad Honda 750 CB, Bj. 1.75, 4800 km, Topzustand, nur DM 5950.—. W. Neubaum, 465 Gelsenkirchen, Grotusstr. 9, Tel. 4 43 04. 67 835 H



CITROEN 11 B FAMILIALE, Bj. 1953, bronze/schwarz, Motor generalüberholt, Bestzustand, alle Ersatzteile erhältlich, direkt aus Frankreich, VB DM 12 000.—, inkl. aller Gebühren und Überführung. Steffen Krieger, 7941 Oggelshausen, Oberes Häusle 156. 67 599

Oly 51, TÜV 11.75, 87 000 km, sehr guter Zustand, Preis nach Vereinbarung. Tel. 06 61 / 7 24 81. 67 658

VW Cabrio, Bj. 52, TÜV 77, guter Zustand, viele Extras, VB 3000.— DM. Tel. ab 18 Uhr 0 89 / 17 13 94. 67 659

Alfa Romeo 2500 SS, Farina-Cabrio, Alu-Karosserie, Bauj. 47, Tel. 0 21 51 / 77 11 99. 67 672 H

Mercedes 290 Cabr. A, Bj. 39, „Lang“, unrest. Tel. 0 89 / 24 20 62 und Chiffre A 18/67 749

MG, TC z. verk. Tel. 0 61 27/86 11. 67 481

BMW AM 4 Kabriolett, Baujahr 1930, 20 PS, 782 ccm, Bestzustand, TÜV-abgenommen, zu verkaufen. Telefon 02 51 / 2 19 22 14. 67 741

Interessanter Ford A zu verkaufen: Bauj. 29, TÜV 7.76, 28 PS, 2000 ccm. Fahrzeug in allerbestem Zustand, dazu an Ersatzteilen 1 generalüberholte Maschine, 5 Räder und vieles mehr. F. J. Beckmann, 435 Recklinghausen, Hoher Steinweg 22. 67 803

RARITÄT

DB 170 V, Bj. 41, alles Original, 36 000 km, div. orig. Ersatzt., orig. d'grün, kostenl. Bildmat. b. Angeb. A. Reing, 68 Mannheim, Kobellstr. 4, Tel. 06 21 / 3 65 02. 67 740

DKW Meisterklasse, Bj. 53, TÜV 77, nur 50 000 km, Motor 0 km, Spitzenzust., DM 2450.—. Tel. 05 11 / 52 77 64. 67 804

Citroen 15 CV, 6-Zyl., Hydr., Bj. 54, TÜV neu, sehr schöner Zustand und 11 CV Commercial, TÜV neu, gegen Höchstgebot abzugeben. Tel. 0 55 04 / 13 97 oder 02 71/38 15 40. 67 910

Selt. HORCH-Wehrmachtsfahrz., 1941, stark restaurationsbed., DM 4900.—. Ellzusr. unt. Chiffre A 18/67 911

Fiat Topolino Cabriolet. wie neu, TÜV 76, VB DM 3800.—. Tel. 0 63 21/21 63. 67 912

BMW V8, Typ 502/1, Vollkabrio (Bauer Stuttgart), Zweisitzer, bester Zustand, TÜV 10.76, 20 Jahre alt, viele Extras, DM 12 500.—. Telefon 0 21 02 / 6 71 67. 67 839

Verk. BMW 328 Sportzweisitzer Roadster, teilrestauriert, Pr. DM 15 000.—. Chiffre A 18/67 861

Rarität: Absolut seltenes Liebhaberstück BMW Dixie, Bj. 1925, Bestzustand, Neulackierung (weiß), schweren Herzens zu verkaufen, VB DM 25 000.—. Tel. 07 31/5 50 58. 67 576 H

Barocktaurus, orig. fahrber. Faltdach, billig, 3 DKW 1936/37/39, 200–250 ccm, unrest., Adler Tr. Junior, 1937, rest., Cabr., Lloyd-Motor 400 ccm, Rabeneick, 175 ccm, orig. K.-D. Hülstrunk, 54 Koblenz-Neudorf, An der Fausen-burg 6. 67 414

170 Da Polizeicabrio, opt. + techn. 1a, TÜV + Lack neu, VHB 12 500.— DM. Tel. 0 61 26 / 86 11. 67 482

Alfa Romeo Giulietta 1,3 Sprint, Mod. 62, TÜV neu, ATM, techn. u. opt. sehr gut, viele Ersatzteile. Tel. 0 67 81 / 3 37 04 nach 18 Uhr. 67 580



Chrysler Windsor, Bj. 1955, V8-5 Ltr., 200 PS, TÜV o.k., 18 Jahre in einer Hand. Tel. 04 21/49 09 97. 67 563

Ford Modell T 1927, Limousine, Originalzustand, günstig zu verkaufen. Zuschr. unt. Chiffre A 18/67 753

Restauration und Neuanfertigung von Maschinen und Karosserieteilen. Weber oHG, 5905 Freudenberg-Oberflischbach. Tel. 0 27 34 / 6 11 79

Triumph TR 2, Bj. 1952, zu verk. gegen Höchstgebot. In England zugelassen, Rechtslenker. Tel. 02 71/7 55 43. 67 555

DKW 1000 S, viertürig, Bj. 61, TÜV 7.77, VB 1950.— DM. T. 0 21 51/4 31 94. 67 657

540 K, Special Roadster, sowie Convertible Coupé, gesucht. Zuschr. unt. Chiffre A 18/67 604

Citroen 11 CVB, Zust. gut. Bj. 57, 58 PS, TÜV 7.77, VB DM 6500.—, Tel. Mo.—Fr. 8.—15 Uhr 0 21 29/63 78. 67 485

170 VA, Bj. 1948, Originalzustand, Innenausstattung neuwertig restauriert, 69 000 km, Bestzustand, techn. wie optisch, gegen Gebot zu verk. Tel. 02 41/16 21 22 oder 0 24 05/58 92. 67 503

DB 170 V, Bj. 50, TÜV 77, guter Zustand, VB 3800.— DM. Tel. 0 74 25/82 59. 67 559

Daimler-Benz 220 S Cabrio, Bj. 53, gepflegt, DM 7500.— VB, zu verk. Zuschr. unt. Chiffre A 18/67 571

Volvo

VOLVO Neu- + Gebraucht.-Verkauf: Kunstst.-Kotfl., Frontsp., rostfr. Ausp.-Anl., Kupplg. u. Tuningsätze. Tel. 06 11/43 19 44 von 8-11 Uhr u. abends. 67 913 H

Suche: Kompl. Weber-Vergaseranlage für Volvo 164. Tel. 0 77 52 / 36 87 od. 37 42. 67 870

Volvo 242 DL, 97 PS, Bj. 1975, 2türig, weiß, 7000 km, unfallfrei, 1. Hand, Garagenwagen, Garantie, krankheitshalber zu verkaufen: DM 13 500.—. Angebote telefonisch 0 21 01 / 2 27 66 täglich nach 19 Uhr. 67 480

Volvo-Barankauf 07 11/73 26 69 67 350 H

Volvo 164 E, Bj. 72, dunkelgrün, Lederpolster, Schiebedach, Schaltgetriebe, Radio, absoluter Bestzustand, DM 9800.—, Tel. 0 22 05 / 25 82. 67 601

1800 ES, 7.72, N-Benz, 52 000 km, blau-met., Radio, VB 12 400.— DM. Tel. 02 31 / 25 16 14. 67 687

Volvo PV 544, grün, Bj. 60, für 3150.— DM zu verkauf. Tel. 0 45 03 / 7 37 28. 67 742

1800 S, Bj. 5.67, TÜV 7.77, Motor 0 km, Mich. X 100%, unfallfrei, sehr gepf., DM 8900.—, Tel. 0 76 61 / 6 12 35. 67 805

Volvo P 1800 ES, Bj. 4.73, 28 000 km, Radio, Bestzustand, DM 16 950.—, Auto-Hermann, 669 St. Wendel, Frankfurt Str. NB. Tel. 0 68 51/30 78. 67 781

Volvo 1800 ES, Bj. 72, 48 000 km, met.-blau, Stereo-Anl., sehr gepf., TÜV 78, VB DM 17 600.—, Zuschr. unt. Chiffre A 18/67 670

Bitte prüfen Sie

den Anzeigentext schon nach der ersten Veröffentlichung, wenn Ihre Anzeige mehrmals erscheinen soll. Für Fehler bei Wiederholungen, die nicht sofort nach der ersten Einschaltung reklamiert werden, kann leider kein Ersatz geleistet werden.

1800 ES, blau-metallic, Bj. 74, ATM 3000 km, Tel. 0 40/6 2 15 18-5 38 41 65. 67 600

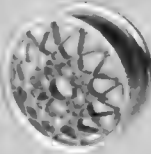
Volvo P.V. 544, 1a, guter Zustand, fahrbereit. Tel. 0 75 84/8 35 ab 19 Uhr. 67 479



SCIROCCO TS, 70 PS, zu verkaufen. Tel. 0 53 61 / 6 66 77. 67 745

An alle VW-Fahrer

Wir liefern Ihnen die neue Mahle-BBS-Leichtmetallfelge mit TÜV



5,0 x 13" VW Golf, Scirocco, Passat, Polo, Audi 80, Einführungsangebot 160,— inkl. 11% MwSt.

Händler: Fordern Sie bitte unser Angebot an. kiesel automobiltechnik 61 Darmstadt, W.-Leuschner-Str. 38 Tel. 0 61 51/2 23 17

Käfer 72, 30 000 km, 2 l-Porsche-Motor 8000 km, 110 PS, Axialgebläse, Drehstromlichtm., H4-Licht, 4 Zusatzl., 185 VR 15 neu, 5 1/2 ATS, Spoiler, Ölkühler, Standheizung, Lederlenker, Zusatzinstrumente, Bilstein, Stabis, Radio, Recaro, alles TÜV, zu verkaufen, DM 13 500.—, Tel. 0 76 61 / 44 90 oder 9 51. 67 743

ABARTH-Hochleistungs-Auspuffanlagen für VW, TÜV-zugelassen, bei ihrem Zubehörlieferanten. Prospekt VW u. Skorpion-Aufkleber kostenlos. Sofort anfordern bei: NOLDEKE GmbH, 775 Konstanz, Postfach 5130



Vergaseranlagen — Ölkühlungen Spezialmotoren — Tuningteile für VW C. Stolp, 2 HH 55, Blank-Blp. 3.T. 040/867350

Doppelvergaseranl. 32 N DIX, zu verk. u. 75 PS-Motor. Tel. 0 60 81/74 86. 67 562

ÖLKÜHLUNGSANLAGEN, DOPPELÖLPUMPEN, NOCKENWELLEN, für VW-Käfer liefert: Fa. DR. SCHRICK, Remscheid 12, Dreherstr. 5

Golf LS, blau-metallic, Einzelst., 125 PS, 190 km/h, Bj. 75, unfrr., 2 Schallens., Verb.-Sch. getönt, Radio, Automatikg., Armaturen kpl., Ölkühler, 10 000 km, VHB 14 500.— DM. Tel. 0 67 21/1 21 32. 67 662

Sämtliche Tuning-Teile für Käfer- u. 411-Motoren bis 2500 ccm liefert Ing. Bernd Riechert, 582 Velbert, Liversfeld 18. Telefon 0 21 24 / 5 51 78

Reifen der 0.70er Serie

Uniroyal Kleber GTS		
165/70-13:	70,— TL	88,—
175/70-13:	79,— TL	76,—
185/70-13:	81,— TL	88,—
185/70-13:	87,— HR	94,— TL
195/70-13:		98,—
185/70-14:	96,— TL	90,—
195/70-14:	126,—	104,—
205/70-14:		117,—
175/70-15:	98,— TL	
185/70-15:		94,—

DUNLOP SUPERSPORT D1 und PIRELLI CN 36 günstig lieferbar! Sonderposten: Goodyear mit w. Schr. schlauchlos 185/70 VR 13 DM 112.—, Preise einschließlich 11% MwSt. Versand per Nachnahme Reifenberger, 657 Kirm, 08752/2958 u. 2300

Achtung, Sportfahrer, einmalige Gelegenheit. Golf LS, Behrmann-Tuning, 110 PS, in Phönixrot, EZ Mai 1975, Kotfl.-Verbr., 4 BBS-Felgen, 3teilig mit Bereifung 205/70, Fahrwerks-Verbesserung, tiefer gel., Sport-Stoßd., Ölkühler, Überrollb. Fabr. Matter-Speedpilot, Leseleuchte, 2 Scheel-sitze m. Kopfstützen, vorne D-Scheinwerfer H4, Sportausp., dazu 4 ATS-Felg. m. 195/70 noch nicht gebraucht Ölherrmometer, Oldruckmesser, 2x Clie-Scheinwerfer. Selten schönes Fahrzeug km-Stand 5700, noch keine Rennen gefahren. VHB DM 28 000.— inkl. MwSt. Tel. 0 46 51/3 13 43 ab 20 Uhr, 0 46 51/2 27 14 bis 17 Uhr. 67 663

Scirocco TS, 4500 km, Sonderlack., VB DM 11 000.—, Tel. 07 11 / 87 67 41. 67 815

100% Kaufe jeden VW bar ab Bj. 68. Tel. 07 11/56 13 24. 67 357 H

Ölkühlanl. kompl. zu verk. Tel. 0 56 21/43 32. 67 509

Verkaufe meinen schönsten und schnellsten zugelassenen Straßenkäufer, VB 7800.— DM. T. 02 01 / 77 44 52. 67 807

Tausch

Tausche Alfetta, Bj. Sept. 74, 20 000 km, 1a Zustand gegen Fiat Dino Coupé 2400, evtl. Wertausgleich. Tel. 0 24 33/25 52. 67 739

Audi 80 GL, 9.73, 61 000 km, 4 Türen, met.-grün, SSD, Windabw., Drehzahlm., A-Gurte, Kopfst., heizb. Hecksch., Nebell., Radio techn. + opt. 1a, zu tauschen evtl. geg. Sportw. oder Neuwag. (Aufpreis). Zuschr. unt. Chiffre A 18/67 752

Verschiedene

Freier Import Ihr Preisvorteil! Austin, Triumph, Peugeot, VW, Citroen, Renault und andere. Fordern Sie unser Angebot an. EG-Import-Export, Krefeld, A. Semrau, Tel. 0 21 51/2 45 09, Telex 853 585



RADAR-WARNGERÄT

Autofahrer-Warngerät entdeckt Radar-Kontrollzonen. In den USA bewährtes elektronisches Präzisionsgerät. Maße: 9 x 5,7 x 8 cm, 350 g. Keine feste Installation. Nachnahmepreis DM 195.—, P + K Versand, 7257 Heimerdingen Gebersheimer Weg 30

CONRAD-ELECTRONIC
 Deutschlands größter Spezialist

11m-Funkgeräte jetzt frei für jedermann...
 ohne Gebühren!
 Ohne Postgenehmigung.
 Tr 12, 12 Trans., 198,—
 2 Kan., Stabant.
 Tr 14, 14 Trans., 248,—
 3 Kan., Stabant.
 Jed. Gerät m. Ledert., Ohrh. u. Batt. Vers. p. NW + Sp. Pr. inkl. MwSt.
6452 HIRSCHAU, Fach AM 39,
 Tel. 0 96 22/12 21

NEU!
 Anläufer
 Liste anford.

GOODYEAR-REIFEN

G 800 Grand Prix	White Letter
165/70 HR 13 WL 91.—	195/70 HR 14 WL 139.—
185/70 HR 13 97.—	205/70 VR 14 WL 174.—
185/70 VR 13 WL 132.—	215/70 VR 14 WL 190.—
185/70 HR 14 WL 116.—	185/70 VR 15 WL 159.—

WL — mit weißer Reifenschrift
 einschließt. 11% MwSt. Versand per Nachnahme, frachtfrei ab 4 Stück. Fritz Ihle, Reifenhandel KG, 757 Baden-Oos, Tel. 0 72 21 / 6 18 36

Stellengesuch

27jähr. selbst. Handelskaufm. mit Rallyeerfahrung sucht Sponsor oder Anschluß an Werksteam. Bislang privat BDA, Steinmetz und Alpina gefahren! Zuschr. unter Chiffre A 18/67 588

Oldtimer — u. a. Mercedes 1914, Lozier 1912 und Audi 1928 enthält die Bildmappe „Oldtimers — Autos aus alten Tagen“ von Klaus Buergle und Paul Simsa, 16 klassische Wagen auf großformatigen Blättern in originalgetreuen farbigen Zeichnungen, einer immer schöner als die andere, hervorragend zum Rahmen geeignet, gesammelt in einer mehrfarbigen Mappe — ein Bildwerk, das immer wieder begeistert! Format der Blätter: 40 x 30 cm, Sonderblatt mit Kurzbeschreibungen der Modelle und technische Details, Sonderausgabe, DM 16.—, Erhältlich in jeder guten Buchhandlung oder auch sofort per Post direkt von

Motorbuch, 7 Stuttgart 1, Postfach 1370

Mit Benzin geschrieben sind die Geschichten rund ums Auto von Fritz B. Busch. „Man schmunzelt über ulkige Wortspiele und merkt, was alles so zwischen den Zeilen über ernste Probleme gesagt werden kann und muß“, lautet eine Pressestimme zu den Büchern. „Einer hupt immer“, „Lieben Sie Voligas?“ und „Wer einmal unter Blechdach saß“ — eine amüsante Sammlung heiterer Geschichten mit sehr ernstem Hintergrund von Fritz B. Busch. Alle drei Bände reich illustriert; je ca. 210 Seiten, Ganzleinen, jeder Band DM 16,50. Das richtige Geschenk für den Autofahrer! Erhältlich in jeder guten Buchhandlung oder auch sofort per Post direkt von

Motorbuch, 7 Stuttgart 1, Postfach 1370

Oettinger
 Unser exklusives Angebot an 20 Auto-Enthusiasten, die das Besondere suchen: Oettinger-Golf „White Special“ Ein wirklicher Leckerbissen, innen wie außen! Ein Super-Golf mit vielen Extras: weiß/schwarze Sonderlackierung, Sportfelgen, breite Gürtelreifen, Sportlenker und natürlich einen der bekannten Oettinger-Motoren. 85 (90) PS, von 0–100 km/h in 10,5 sek.

Und noch ein Leckerbissen! Die letzten VW-Käfer 1303!

Wir haben die letzten 15 verkauft. Für Sie. Diese letzten Käfer der 1303-Serie sind ausgestattet mit einer Oettinger-Maschine (70/85 PS, von 0–100 km/h in 12 sek.), Sonderlackierung, Sportfelgen, breite Stahlgürtelreifen und vor allem Dingen mit einem Zertifikat, daß Sie als Besitzer eines der letzten 15 ausweist

Aus unserer Gebrauchtwagenabteilung: Mehrere Oettinger-Käfer, VW-Busse und 412 Variant, Cabrio's.

Besuchen Sie uns ebenfalls auf der

IAA Halle 5 Stand 5119

treffpunkt oettinger
 Volkswagenhandel Frankfurt/M. Alt-Niederursel 2 (0611) 57 30 92

4 superbreite Reifen auf 4 Leichtmetallfelgen



Kleber GTS-Reifen auf ATS Alu-Felgen, montiert, gewuchtet, mit TÜV-Gutachten (ABE). Preise inkl. MwSt., per Fracht, Nachnahme.

durch Großverkauf **25% billiger**

165/70 HR 13	auf 5 x 13	790,-
175/70 HR 13	auf 5 x 13	859,-
185/70 HR 13	auf 5,5 x 13	888,-
185/70 HR 13	auf 6 x 13	929,-
195/70 HR 13	auf 7 x 13	1045,-
185/70 HR 14	auf 5,5 x 14	997,-
185/70 HR 14	auf 6 x 14	1014,-
195/70 HR 14	auf 7 x 14	1189,-
205/70 HR 14	auf 6,5 x 14	1197,-
185/70 HR 15	auf 5,5 x 15	1025,-

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie über Alfa, Audi, BMW, DB, Ford, Mini, Opel, Porsche, Toyota, VW.

AZS Autzubehör Schneller KG
6 Frankfurt 61, Dieburger Str. 18
Tel. 06 11/41 90 42

Verschiedenes

Werbefläche auf Ford 15 M zu vermieten, Jahreskilometer ca. 35 000, Raum Nordrhein-Westfalen. Zuschriften unter Chiffre A 18/67 908

Autotelefon funktionsf. für Bastelzw. bis 500,- DM gesucht. Chiffre A 18/67 871

Orig. amerikanische Polizeisirene

8 u. 12 V, fabrikneu, in Deutschland nicht zugelassen, zum konkurrenzlosen Preis von DM 135,- abzugeben. E. Pohle, 3051 Mandelsloh Nr. 5, Tel. 0 50 72 / 5 64

Suche Platz als Fahrer, Formel V, Gruppe 2, evtl. fin. Beteiligung. Zuschriften unter Chiffre A 18/67 755

Hardtop für Triumph 1100 Spider, ab Bj. 65. Tel. 0 62 04 / 47 55. 67 806

Import preisgünstig. Marken-akustische, Zithere und Violine. Katalog gratis DM 3,90 wertig.
AUTOTEILE-SCHRECKLINGER 7531 Eisingen Postfach

Wer schenkt mir einen BMW oder Mercedes. Chiffre A 18/67 833

Verkaufe auto motor und sport, Jahrg. 50-57 kompl. gebunden. Sasserath, Tel. 0 21 61/2 03 78. 67 483

Twinmaster 150. - DM. T. 0 21 42/2 67 87. 67 486



Ordnung i. Kofferraum kein Gegenstand rutsch mehr unkontrolliert in dem Kofferraum Ihres Pkw oder Kombi herum. Endlich die richtige Laderaummatte mit Stoppern für jeden Pkw. Preis DM 39,50. INTEC, 4970 Bad Oeynhausen, Schützenstr. 18, Tel. 0 57 31/9 31 19.

Alfa Mot. 1750, ca. 35 000 km, kompl. mit Getr., DM 900,-; **BMW-Doppelverg.**, Typ 2000er, kompl. DM 450,-; **Alfa-Verg.** 1750er St. 80,- DM. Tel. 0 63 31/7 83 39 ab 19 Uhr. 67 514

Pkw-Transportanhänger für DM 1800,- zu verk., Tan. Achse. Tägl. von 17-20 Uhr. Tel. 0 54 76/5 24. 67 561



REIFENBUCHSTABEN! aus schneew. Gummi für alle Reifen. Kostenl. Prosp. R1 v. Ing. W. Höflig, 405 München-Gladbach 1, Thomas-Mann-Str. 53, Tel. 0 21 61 / 53 12 14

Suche auto motor und sport-Hefte 1980-1988 kompl. Zuschr. unter Chiffre A 18/67 569

Bosch-Funk KF 161, neu, VB 1200,- DM. Zuschr. unter Chiffre A 18/67 570

Mobilheime kauft man in Düsseldorf
3. Internationaler Salon vom 1.-9. November
mobilheim Sport + Freizeit '75

Flieger-Uhren

Faszinierende Modelle erstaunlich günstig. 24-seit. Farbkatalog gratis! Postkarte an Aviarichter, 75 Karlsruhe 1, Postf. FS 5225

Porsche Fahrer 23 J., 185, sucht rennsportbegleitete Beifahrerin im Raum RT, TO, bis 24 J., mögl. m. Führerschein Kl. 3. Bildzuschriften unter Chiffre A 18/67 754

NEUHEIT!



ORNAMENT-AUFKLEBER

Verschiedene Motive in mehreren Farben u. Größen. DM 9,90-18,-. Versand per Nachnahme. Prospekte anfordern. Schutzgebühr DM 0,50 in Briefmarken beifügen. V+V Design-Vertrieb, 4973 Vlotho, Pf. 168

Sämtliche BMW V8, 1800-2000, Isotta, Glas 1700 GT u. Lim., DKW 1000 Sp, Fiat 125, Porsche 356, Dipl. A V8, DB 220, Ford 17 M P 7, Fiat 1500 C, Borgward 2,3 L-Teile. Tel. 0 52 31/29 02-4 84 95-8 84 38. 67 760 H

Schutzgitter für alle Pkw mit Heckklappe mit wenigen Handgriffen einzusetzen und zu entfernen. Bentlage, Bielefeld 14, Dortmund Str. Tel. 05 21/40 21 80.

Suche laufend Prosp. Brosch. usw. üb. Pkw bis 1965. Angeb. unter Chiffre A 18/67 602

KOTFLÜGELVERBREITERUNGEN FRONT- UND HECKSPOILER FÜR VW, BMW, FORD. 0 61 98 / 75 98. 67 369 H

4 Ronal LMF, 7 1/2 x 14/5 Loch zu verk. Tel. 0 76 67/75 88. 67 660

SCHALLPLATTEN 49 ab DM 1,- SINGLE u. LP KATALOG (Abt. AMS) für 60 Pf. (Rocktop) in Briefmarken erhältl.

Schallplatten - Großhandel W. Fischer 872 Schweinfurt Spitalseelplatz 5 Tel. 0 97 21/2 977

Orig. verp. Konl 1303 VW, Satz 245,-; Ascona, 190,- DM. Tel. 05 21/44 60 98. 67 609

Suche 4 Alu- o. Chrom-Felgen 5,5x15/ VW 4 Loch. Tel. 07 21/5 96 32 46. Geschäftszelt. 67 681

Achtung Autokäufer

Nutzen Sie die Vorteile des Holland-Reimports. Fabrikneue Opel- und Ford-Fahrzeuge erheblich billiger, alle Ausführungen und Extras lieferbar.

Kfz-Dietz, 43 Essen, Breslauer Str., an der B 1-Brücke Tel. 02 01/70 12 22

Suche Sponsor od. verm. Werbefl. auf Spitzenfahrzeug, ab Bergsaison 78. Zuschr. unter Chiffre A 18/67 669

Holzgasgenerator, kpl., auch rep. bedürftig gesucht. Zuschr. unter Chiffre A 18/67 812 H

SPIKES-REIFEN

können Sie weiterhin als M+S-Reifen verwenden, wenn Sie selbst die Spikes entfernen durch schnelle und billige Anwendung unseres Entspikewerkzeuges. DM 9,90 zuzügl. DM 2,50 Versandkostenanteil (Nachnahme). Zuschriften an: Gebr. Offt GmbH, 2057 Reinbek, Möllner Landstraße 60

Schwermetallgemälde 17. Jahrhundert, nur religiöse Themen und Porträts - sowie antike Sitzgarnitur (Sofa, 2 Sessel), Tisch, elfenbeinfarb./gold - Prismenkrone alters- u. umzugshalber a. Sammlg. an Privat eiligst zu verkaufen. Nachfragen unter Chiffre A 18/67 688

Unterricht und Ausbildung

FAHRLEHRER, VERKEHRSLEHRER BERUFSKRAFTFAHRER

Auf Anfrage umgehend Informationsmaterial!
DEUTSCHES VERKEHRS-PÄDAGOGISCHES INSTITUT
Gemeinnütziger Verein - Amtlich anerkannte Ausbildungsstätte
706 Schorndorf, Göppinger Str. 5-7, Tel. 0 71 81 / 55 38 u. 6 39 33



Fahrlereausbildung in der Verkehrs- u. Fahrlereausbildungsstätte

MATTES Verkehrsjurist und Fahrlere aller Klassen

6903 NECKARGEMÜND-DILSBERG, bei Heidelberg, Bannholzweg 32, Ruf: 0 62 23 / 30 08

Amtlich anerkannte Ausbildungsstätte - Prospekt kostenlos

Berufsausbildung zum Fahrlehrer

Ein zukunftsreicher interessanter Lebensberuf, hohe Verdienstmöglichkeiten, gesetzlich geregelte Arbeitszeit. Chance zur Unabhängigkeit. Tages-, Wochenend- und Kombinationsausbildung. Alter 23 Jahre, Fahrpraxis 3 Jahre. Unverbindliche Information:

Amtlich anerkannte **FAHRLEHRER-FACHSCHULE DÜSSELDORF**. Münsterstraße 241, Tel. 02 11/63 78 78, Postfach 320 367

Camping Wassersport

Ringeltaube für Rechner! Bürstner 450 TN, 3 Monate alt, 1mal gebraucht, ca. 200 km, VB 7450,- DM. Tel. 02 61 / 7 20 20. 67 706

Verdrängungsboot, verdeckt, von Privat aus 1. Hd., unter anderem bestens geeignet zur Ausstattung als Wohnboot, 16x3,60 m, 116 PS, Öldruckgetriebe, Dieselmotor, Preis 25 000,- DM. Tel. 0 61 39/2 31, täglich nach 18 Uhr. 67 808

Hanomag-Wohnmobil Typ F 20, Benzin-Motor, 54 PS, Bj. 7.71, 19 000 km, TÜV 4.77, Westfalia-Ausbau, 9000,- DM u. 11% MwSt. Auto-Blei, 54 Koblenz, Postfach, Tel. 02 61/8 60 55, Telex 08 62636. 67 505

Hymereisemobil 620 D, Bj. 75, 5000 km, DM 33 000,- VB, w. Krankh. z. verk. Matth. Houf, 504 Brühl 5, Bonnstr. 383. 67 424

Garagen

Die genehmigungsfreie
AUTO-GARAGE



transportabel Wandgarage
Angebot anfordern Wagenltyp angeben
Karl Lenders Abt. 6, 4042 Glehn/Neuf

Stahlgaragen
formschön u. stabil
Schwimgtore
vollverzinkt
Weisstalwerk Zimmer & Co.
5901 Niederdielen Kra, Siegen - Postf. 2

Immobilienmakler - Hausverwalter
3monatiger Fernlehrgang mit Prüfung. Für jedermann leicht verständlich. Preis d. ges. Lehrgangs DM 95,-. Prospekt 83 kostenlos. **TECHNIKUM**, 7858 Weil am Rhein.

Achenbach Einzel- u. Reihengaragen
Schwingtore
Hallen
mit Prospekt anfordern
Gebr. Achenbach Abt. 52
5930 Hüttental-Wdn. Tel. (0271) 73141

Selbst- oder Fertigbau - Einzel und Reihen
3S
STAHLBETON GARAGEN UND GARTENHÄUSER
Katalog durch: Selbstbau E. B. KG Verwaltung
34 Göttingen, Ruf 05 51 / 4 33 70



Gebr. Wahl, 5927 Erndtebrück
Postf. 80 B Telex 875640, Ruf (02753) 834

Garagen
ab 595,-
*Mietkabinen
Frei Haus direkt vom Hersteller
52 Typen
Besichtigung auch sonntags, 13-15 Uhr
Prospekt anfordern
Overmann
7519 Eppingen (Heli-bronn), Uhländstr. 6
Tel. 0 72 62/84 15

Gutschein
Bitte senden Sie uns noch heute unverbindlich Ihr Informationsmaterial
Name _____
Ort _____
Straße _____

Sport Nachrichten

Dollar-Rekord

Richard Petty, 38, fünfmaliger Gewinner der amerikanischen NASCAR-Serie für Tourenwagen, markierte in der bis in die Tage des Alkoholschmuggels zurückreichenden Geschichte dieser Meisterschaft einen weiteren Höhepunkt. Mit einem zweiten Platz hinter dem Mercury von David Pearson und dem damit verbunde-



Zweite Million: Petty

nen Preisgeld in Höhe von 10 000 Dollar (ca. 25 000 Mark) überschritt Petty als erster NASCAR-Pilot die Zwei-Millionen-Grenze an Preisgeldern. Exakt 2 003 713 Dollar (ca. 5 Millionen Mark) fuhr er in 17 Rennjahren ein. Und die Kasse klingelt weiter: Derzeit steht Petty unmittelbar vor seinem sechsten Titelgewinn.

Zu neuem Ruhm

Der turbogeladene Porsche 917-30, in Amerika vor zwei Jahren wegen allzu deutlicher technischer Überlegenheit von den Rennen um den Canadian American Challenge Cup (CanAm) ausgeschlossen, kam ausgerechnet auf amerikanischem Boden quasi posthum zu neuem Erfolg: Mit 355,922 km/h stellte der amerikanische Formel 1-Pilot und CanAm-Gewinner Mark Donohue einen neuen Geschwindigkeits-Weltrekord für ge-

schlossene Rennstrecken auf dem sogenannten Dreieckskurs von Talladega auf. Die alte Bestmarke hielt Indianapolis-Sieger A. J. Foyt mit 350,6 km/h, vor einem Jahr auf einem Coyote-Ford ebenfalls in Talladega aufgestellt. Donohues Porsche entsprach im wesentlichen

der alten Rennversion, ein zusätzlicher Kühler hielt lediglich die Temperatur der Ladeluft in Grenzen.

Spätes Lob

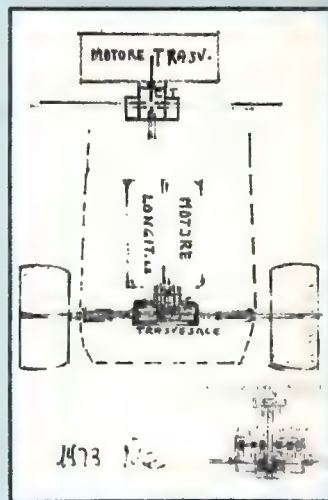
Einen Brief an Enzo Ferrari war dem Turiner Geschäftsmann und Hobby-Bastler Ni-

no Turati jene Idee wert, die er im Sommer 1973 zu Papier gebracht hatte. Mit Hilfe eines quer eingebauten Getriebes, so dünkete Signor Turati, müsse sich eine wesentlich günstigere Gewichtsverteilung im Heck eines Formel 1-Rennwagens erzielen lassen. Am 7. September 1973 kam Antwort aus Modena. Ferraris technisches Büro, so schrieb der Commendatore persönlich, sei nur auf patentierte Ideen fixiert, man könne von dem eingesandten Vorschlag auf keinen Fall Gebrauch ma-

Cha Cha mit 384 km/h

Shirley „Cha Cha“ Muldowney, 35, ist eine Dame. Aus dieser Tatsache resultiert jener Ehrgeiz, der sie inzwischen zur schnellsten Dragster-Reiterin auf der klassischen Viertelmeilen-Distanz gemacht hat. „Die Männer zu schlagen“, gibt Cha Cha preis, „ist für mich das Größte. Sie tun sich so schwer, wenn sie ihren Frauen oder Freundinnen erklären müssen, warum sie von einer Kollegin besiegt wurden.“ Der Preis, den die Mutter eines 17jährigen Sohnes für die wochenendliche Genugtuung bezahlt, ist hoch: 20 000 Mark kostet jeder der mit einem Gemisch aus Nitromethanol und Alkohol betriebenen Dragster-Motoren, mit denen Cha Cha gnadenlos verfährt: „Angesichts der hohen Kosten schonen viele Fahrer ihre Maschinen und fahren nur, um das Startgeld zu kassieren. Ich aber will gewinnen – und verheize dabei eine Menge Teile.“ Die Bilanz: drei Unfälle, bei denen ihr Dragster Feuer fing, ein Ritt über die Viertelmeile in 6,03 Sekunden, bei dem 384 km/h anlagen, und ein Sieg über Weltmeister Gary Beck.

Eine Sonnenbrille verbirgt die noch nicht ganz ausgeheilten Brandwunden, die sich Shirley Muldowney (rechts) bei ihrem letzten Unfall zuzog. Ihr 350 kg schwerer Dragster, mit dem sie Spitzengeschwindigkeiten von über 380 km/h erreicht, hatte Feuer gefangen, nachdem ein wegfliegendes Pleuel den Motorblock zerschlagen hatte.



Von 1973: Turati-Skizze

chen. Aus diesem Grunde erhalte er die freundlicherweise zur Verfügung gestellte Skizze anliegend zurück. Heute, zwei Jahre später, da Ferrari mit einem quer eingebauten Getriebe die Weltmeisterschaft ansteuert, griff Nino Turati in Erwartung einer nachträglichen Anerkennung seiner Idee erneut zur Feder. Auch diesmal erhielt er Antwort: Ferrari, so hieß es in dem jüngsten Schreiben, sei gerade mit der Realisierung eigener Pläne für ein quer eingebautel Getriebe beschäftigt gewesen, als der Vorschlag des Turiner Erfinders in Modena eingetroffen sei. Durch den ablehnenden Bescheid habe man die eigene Entwicklung geheimhalten wollen. Das Prinzip als solches sei, wie sich ja jetzt zeige, schon genial gewesen.

Halbe Sache

Grand Prix von Österreich: Punkteteilung nach Abbruch wegen Regens.

Den halben Punkt schaff' ich auch noch", lächelte Niki Lauda, als er per Helikopter vom verregneten Österreichring heimflog. Nur noch 0,5 Punkte, dann ist Niki der 13. Automobilweltmeister der Geschichte, selbst dann, wenn Carlos Reutemann beide noch ausstehenden Weltmeisterschafts-Läufe (Monza und Watkins Glen) gewinnen sollte. Denn der Grand Prix von Kanada wurde endgültig abgesagt. Die Wasserschlacht um den Großen Preis von Europa auf dem Österreichring hat Lauda fast schon gekrönt. „Niki ist Weltmeister“, gibt

dovico Scarfiotti (Monza 1966) und als erster March-Pilot seit Jackie Stewart (Jarama 1970) einen Großen Preis. Zufällig Rolf Stommelen bekam in seinem Comeback-Rennen (16. Rang) als erster die Zielflagge gezeigt. Und wie im April beim GP von Spanien in Barcelona gab es nur halbe Punkte: Abbruch wegen Regens in der 29. von 54 Runden, somit zwischen dem ersten (18.) und dem zweiten Distanzdrittel (36. Runde).

Der Stop kam keine Runde zu früh, für Lauda aber eine Runde zu spät. Hätte man im 28. Umlauf abgebrochen, als der Ferrari-Pilot noch vor Ronnie Peterson Fünfter war – Lauda wäre schon Weltmeister. Kuriosum: Die halben Punkte hätten die ersten sechs Fahrer auch schon ab der 19. Runde kassiert, und den Piloten wären die Alpträume von Aquaplaning-Unfällen erspart geblieben. Es waren Blindflüge ohne Radar.

Zwei Piloten warfen das Handtuch und gaben in den Boxen auf: Carlos Pace und der Nürburgringzweite Jacques Laffite. Drei weitere sahen die Sache nicht ganz so arg: Scheckter, Regazzoni und Peterson. Jody wäre gern weitergefahren, „aber aus rein persönlichen Motiven: Ich war ja im Aufholen begriffen.“ Clay störte eher, „daß ich gleich nach dem Start den vierten Gang nicht mehr schalten konnte“. Und von Ronnie glaubt Lotus: „Er wäre eventuell noch Sieger geworden, hätte er nicht an die Box müssen, ein neues Visier abzuholen.“ Der Schwede hatte schon in seinem Wochenend-Domizil am Wörthersee Pech: Für Filmaufnahmen spielte er

Österreich-Ring



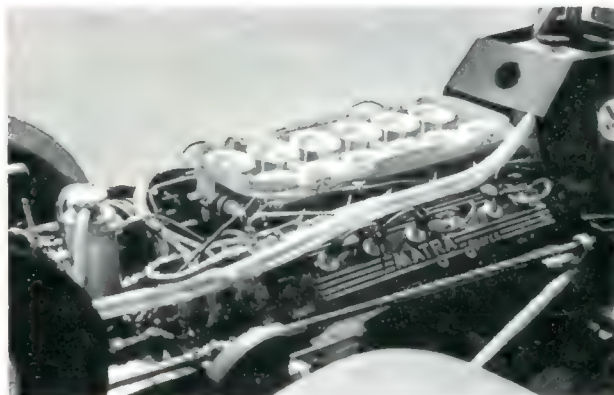
Der 5,911 km lange Österreich-Ring liegt nahe Zeltweg in der Steiermark und erlaubt aufgrund seiner zahlreichen schnellen Kurven hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten.

selbst Reutemann-Boss Bernie Ecclestone zu. „Wozu über halbe Punkte debattieren? Viel wichtiger war, daß das Rennen zur rechten Zeit abgebrochen wurde.“

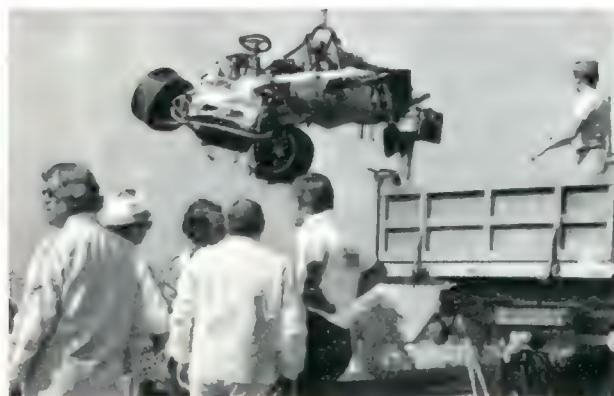
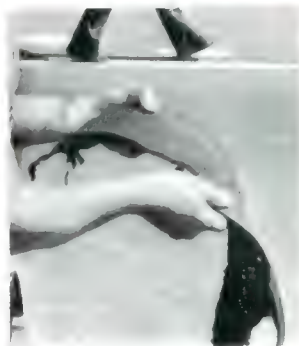
Welch ein verrücktes Rennen. In der turbulenten Grand Prix-Saison 1975 gilt dieser Klischee-Satz jedes zweite Wochenende. Der 37-jährige frühere Mechaniker Vittorio Brambilla gewann als erster Italiener seit Lu-



Formel 1-Heimkehrer aus Geldnot: Chris Amon im Gespräch mit Teamchef und Ensign-Konstrukteur Mo Nunn. **Weltpremiere in Jarriers Shadow** (unten): Matra-Zwölfzylinder, den in der 11. Runde ein Defekt ereilte.



Reste einer Katastrophe: abgelöster Protektor des geplatzen Reifens, der Mark Donohue zum Verhängnis wurde. Lebensgefährlich verletzt wurde er aus seinem zerstörten March geborgen, der über die Leitplanken geflogen und in einer Böschung liegen geblieben war.



Baccarat, „obwohl ich die Spielregeln nicht kenne. Alle sagten mir, ich hätte gewonnen, aber niemand gab mir Geld“.

Die Spielregeln waren auch auf dem Österreichring nicht absolut klar. Ferrari-Rennchef Luca Montezemolo stürzte schon in der 24. Runde, als sich der leichte Regen zur Sintflut verschlimmerte, zur Rennleitung: „Brecht doch ab.“ Rennleiter Toni Wieser beruhigte den Azzurro: „Das ist nur normaler Regen.“ Denny Hulme, der Chef der Fahrervereinigung, hockte bei der Rennleitung und verfolgte die gefährlichen Wasserspiele auf dem Fernseh-Schirm, wozu er auch die Vertreter der Internationalen Sportkommission Schmitz (Bundesrepublik) und Schild (Schweiz) einlud: „Seht euch das an. Ihr müßt etwas tun.“

Danach eilte Hulme durch alle Boxen und fragte die Konstrukteure: „Seid ihr der Meinung, man sollte abbrechen?“ Bernie Ecclestone (Brabham), Allister Caldwell (McLaren) und Max Mosley (March) antworteten: „Man soll.“ Diese drei Herren an der Hand, kehrte Hulme zur Rennleitung zurück: „So viele Stimmen genügen zum Abbruch. Und ich plädiere im Namen der Fahrer für den Stop.“

Wieser und die Sportkommissare wollten „noch ein paar Runden“ abwarten, damit wir den Piloten volle Punkte anrechnen können.

Die Diskussionen währten vier Runden lang. Lauda später: „Man hätte acht oder neun Rennrunden früher abbrechen sollen, aber ich sehe ein, daß die Situation

von draußen viel schwieriger zu beurteilen ist, als von drinnen, vom Renngeschehen. Wahrscheinlich wartet man auf der anderen Seite der Leitplanken immer solange, bis ein Unfall passiert...“ Prompt war es der Ausritt von Jochen Mass, der das Ende der Wasserschlacht heraufbeschwor. Die Fernsehkameras fingen die Szene ein: Jochens McLaren schlitterte in dritter Position in die Wiese und bog, Erdklumpen hochschleudernd, wieder auf die Bahn zurück. Die Jury sah es in Color, was die Sofortentscheidung auslöste: „Abwinken, bevor ein Unglück geschieht.“

Wieser ergriff die Schachbrettflagge, als zufällig gerade Stommelen, gefolgt von Watson, daherkam. Hulme packte die rotgelbgestreifte Ölflagge, „weil die Bahn so glatt war wie Schmierseife“.

Vittorio Brambilla fühlt sich sauwohl. „Von mir aus hätte das Regenrennen noch ewig dauern können.“ Als er aber die Flagge sah, riß er im Triumph die Arme hoch und hob den Gasfuß. Prompt schlitterte das orangefarbene Siegerauto gegen die Boxenmauer. Die Schnauze wurde völlig zerknittert. Anlaß genug für Ken Tyrrell, mit seinem grimmigen Humor Alarm zu schlagen.

„Max, beeil dich“, rief er dem March-Chef Mosley zu, „damit du Brambillas Auto für den zweiten Lauf noch flottbekommst.“ Ein zweiter Durchgang (mit dem Ergebnis des ersten Laufes als Startaufstellung) wäre nur möglich gewesen, hätte Wieser außer mit der Schachbrett- auch mit der schwar-

zen Flagge gewunken. Aber ans Reglement dachte Mosley in seinem Siegerglück nicht. Er erleichte: Das darf doch nicht wahr sein, Ken. Das Rennen muß aus sein.“

Worauf Tyrrell so schallend lachte, daß er hundert Zähne zu haben schien: „Aber Max, ich denk doch nur ans Geld. Ich besitze den einzigen March, der je einen Grand Prix gewonnen hat, 1970 mit Stewart. Ich will, daß er der einzige bleibt, damit sein Kurs nicht sinkt.“

Der extrem leichtgewichtige March 751 war schon im Regentraining trotz eines Drehers von Brambilla der Schnellste gewesen. Im Rennen beging der „Monza-Gorilla“ keinen Fehler: „Ich tastete die Konkurrenz ab und hatte keine Probleme.“ Er trickste Fittipaldi in der zweiten Runde aus, Stuck in der fünften, Depailler in der sechsten und Hunt in der 19. Dieser Führungswechsel brachte Ärger mit sich: Der führende Hesketh von Hunt lief, mit Brambilla im Nacken, auf den überrundeten Hesketh von Brett Lunger auf. Der Amerikaner, Formel 1-Neuling, hat sich bis Saisonende bei Lord Alexander als zweiter Pilot eingekauft.

Lunger wollte nichts Böses. Aber weil bei Regenrennen die Rückspiegel beschlagen, sah er den rasch näherkommenden Teamkameraden nicht, so heftig Hunt auch die Faust schüttelte. So war Brambilla rasch auf Schlagdistanz, um kurz darauf in Führung zu stechen. Kaum war Hunt nachher aus dem Auto, rannte er zu Lunger und knallte ihm die Faust auf den Helm. „Amerikanischer Bastard“ waren noch seine freundlichsten Worte.

Was Hunt mit Absicht tat, meinte Luca Montezemolo zum Spaß: „Du hast unheimlich kräftige Hände“, sagte er zu dem Ski-Rennläufer Franz Klammer, dem prominentesten der fast 200 000 Zuschauer. „Geh bitte hinüber zu Fittipaldi und schüttle ihm so heftig die Hand, daß er sich die Finger verstaucht. Niki wird's dir danken.“ Lauda, bereits zum 16. Mal mit Trainingsbestzeit gestartet und bis zur 15. Runde in Führung, richtete sein Rennen lediglich auf zwei Gegner aus: Reutemann und Fittipaldi, seine Verfolger in der Weltmeisterschafts-Wertung.

Carlos hatte in Zeltweg ein seelisches Tief. Am Freitag Getriebe- und Motorschaden, am Samstag Luftblasen im Benzinsystem, am Sonntag erst Motorschaden und mittags, außer Durchfall, noch eine gebrochene Benzinleitung. Zu viel für den sensiblen „Indianer“ aus Sante Fée, der vom Österreichring immer als „meine Lieblingsstrecke“ geschwärmt hatte. „Hier lenke ich mit zwei Fingern.“

Emerson schien gefährlicher: Zweite Startreihe neben einem sensationellen Stuck, der am Samstag Tagesbestzeit gezaubert hatte. Am Morgen wurde der Bayer auf ungewöhnliche Art geweckt: Ein neunjähriger Bauernbub stand plötzlich an seinem Bett und beschoß ihn mit einer Pistole, einer Wasserpistole, zum Glück. Auf der Piste nahm Stuck prominente Rivalen ins Visier: Er verdrängte Regazzoni in die dritte Reihe. „Das wird dir bei Ferrari nicht viele Freunde bringen“, rügte ihn Lauda, leise lächelnd. „Gerade jetzt, da der Com-

GP von Österreich

mendatore überlegt, dir ein Angebot zu machen." Stuck fühlte sich eingeklemmt: „Ich stehe zwischen Lauda und Fittipaldi. Möglich, daß ich die Weltmeisterschaft indirekt entscheide. Das ist mir nicht angenehm.“

Fittipaldi endete als Achter, Reutemann als Vierzehnter. „Ich konnte nicht schneller“, gab Emerson zu. Lauda Mechaniker Ermano Cogli las von der Stopuhr ab: „Anfangs fuhr Niki pro Runde eine Sekunde schneller als Emerson, später fünf bis sechs Sekunden.“ Die Ferrari-Box versimpelte die Sache: „Reutemann out“, signalisierte sie Lauda schon nach zehn Runden, als Carlos im Mittelfeld herumkrebste.

Jetzt ist Reutemann, was die Weltmeisterschaft betrifft, mit einem halben Punkt noch „in“, dafür ist Fittipaldi „out“.

Lauda fuhr das riskante Rennen mit äußerster Cleverness zu Ende: „Hunt und Brambilla ließ ich kampflös vorbei.“ Als er später in der 260 km/h-Startkurve auf die Wiese geriet, aber weiterfahren konnte, sagte Niki zu sich selbst: „Sei g'scheit, laß auch Mass, Pryce und Peterson vor.“

Jochen absolvierte einen Husarenritt, wie schon zu Wochenbeginn, als er mit seinem Motorrad, aus Nizza kommend, über 14 Alpenpässe zum Österreichring kletterte. Seinem Teamkameraden Fittipaldi stahl er glatt die Schau, obwohl er bedrückt ins Rennen ging: „Die ungewisse Situation, meine Vertragsverlängerung betreffend, wirkt nicht gerade beflügelnd.“ Vom 13. Platz nach der Startrunde kämpft sich Mass durch alle Wasserscheier und Gischfontänen auf den dritten Rang vor! „Weil done, gute





Klare Sicht nur beim Spitzentrio Depailler, Lauda und Hunt (oben von links), den Rest des Feldes hüllt eine Gischtwolke ein. Im Regen zum Sieg: Champagner-Freund Brambilla (links außen). Leichtgeschürzt nur beim Training: weibliche Boxengäste. Beim Comeback im Ziel: Stommelen, Teamchef Graham Hill.



Fotos: Fausel, Wilhelm, Thill

Arbeit", lobte ihn das Team. Jochen kehrte den Daumen nach unten, leicht geniert: „Schade um den Ausritt.“

Stuck schlitterte in die Fangzäune und stieg ins Rettungsauto. Er und sein siegreicher Teamkamerad Brambilla hatten im Training einen Trick ausgeheckt: extrem langer zweiter Gang für optimale Beschleunigung aus der Schikane – dort, wo alle anderen im dritten, Watson und Laffite sogar im vierten Gang fuhren.

Die Trainingsüberraschung: Rolf Stommelen. Strahlend, frisch, voll Tatendrang, ohne Krücken zog er vier Tage vor dem Rennen im Gasthof Bernhard ein: Comeback gegen das Anraten der Ärzte. „Aber ich laß mir erstens nichts verbieten, zweitens ist Zeltweg für mich nur ein Trainingsrennen fürs nächste Jahr.“

Graham Hill gab Rolf extrem lange, weiche Pedalwege und schraubte ihm außerdem ein Metallstück aufs Gaspedal: damit der Kölner beim Zwischengasgeben den Fuß nicht seitlich kippen muß. „Fahr' so schnell du willst, spür' um Himmels willen nicht den geringsten Druck“, riet Graham. Stommelen konnte „schon nach fünf Runden schnell und sicher fahren“, ohne Haken zu schlagen: „Nahkämpfen ging ich aus dem Weg.“

Der Formel 1-Zirkus applaudierte: Stommelen konnte sich mühelos qualifizieren. Am Abend war er müde, „aber nicht vom Fahren, sondern vom Herumlaufen und vielen Reden“. Sein erstes Ziel, unter die 20 Trainingsschnellsten zu kommen, erreichte Stommelen nicht, dafür sein zweites: „Ich hab' die Zielflagge gesehen.“ Im Anfangsregen machte der Formel 1-Heimkehrer einige Plätze gut, im späteren Gewitterregen wurde er vom Teamkameraden Brise überholt. „Verdammt

GP von Österreich

gefährlich", sagte Hill nachher. Und Roif? „Ich war glücklich über den Abbruch. Nur schade, daß er so früh erfolgen mußte.“

Comeback Nummer zwei feierte Chris Amon, jedoch aus anderen Motiven. „Ich hatte mich geschäftlich so verspekuliert, daß ich, um Geld zu verdienen, wieder Rennen fahren muß.“ Das einstige Wunderkind aus Neuseeland, das schon mit 19 Jahren Große Preise fuhr (1963) und dem man „mehr Naturtalent als Clark und Stewart“ bescheinigte, hatte seit Februar total pausiert. Amon über seinen Ensign: „Ein entwicklungsfähiges Auto.“

Genau wie der Shadow-Matra, der Weltpremiere feierte. Jean Pierre Jarier: „Mein Herz klopft wegen des französischen Motors nicht heftiger. Ich geb' in jedem Auto mein Bestes. Nur schade, daß wir nicht imstande waren, rund um den Matra-Motor das richtige Chassis zu bauen.“ Was letztlich schlappmachte, war jedoch das Triebwerk: kein Benzindruck.

„Nach dem Nürburgring-Massaker“, freute sich Goodyear-Chefingenieur Bert Baldwin, „hatten wir an zwei Trainingstagen keinen einzigen Reifenschaden.“ Bert freute sich zu früh. Im Sonntagmorgen-Training platzte Mark Donohue in der blinden Vollgas-Rechtskurve nach den Boxen der linke Vorderreifen. Die in den Beton gekratzte Felgenspur ließ keinerlei Zweifel offen. Goodyear zog daraufhin die Vorderreifen der Serie 47 sofort zurück. Der Penske-March prallte im Winkel von 30 Grad gegen die Leitplanken, wurde durch die Drahtzäune hochgeschleudert, flog 70 Meter weiter auf eine Böschung und verwickelte

Statistik des GP von Österreich

Startaufstellung

Lauda	Hunt
Ferrari	Hesketh
1:34,85	1:34,97
E. Fittipaldi	Stuck
McLaren	March
1:35,21	1:35,38
Regazzoni	Pace
Ferrari	Brabham
1:35,41	1:35,71
Depailler	Brambilla
Tyrrell	March
1:35,78	1:35,80
Mass	Scheckter
McLaren	Tyrrell
1:36,12	1:36,14
Reutemann	Laffite
Brabham	Williams
1:36,43	1:37,60
Peterson	Jarier
Lotus	Shadow
1:37,61	1:37,62
Pryce	Brise
Shadow	Hill
1:37,64	1:37,69
Lunger	Watson
Hesketh	Surtees
1:37,87	1:37,96
Andretti	Donohue
Parnelli	March
1:37,97	1:38,19
Lombardi	Henton
March	Lotus
1:38,43	1:38,72
Amon	Evans
Ensign	BRM
1:38,75	1:39,53
Stommelen	Ertl
Hill	Hesketh
1:39,56	1:40,72

Ergebnisse: 1. Vittorio Brambilla (March 751) 29 Runden in 57:59,69 Minuten, Durchschnitt 177,34 km/h, 2. James Hunt (Hesketh 308-Ford) 58:23,72, 3. Tom Pryce (Shadow DN 5-Ford) 58:31,54, 4. Jochen Mass (McLaren M 23-Ford) 59:09,35, 5. Ronnie Peterson (Lotus 72-Ford) 59:20,02, 6. Niki Lauda (Ferrari 312 T) 59:26,97, 7. Clay Regazzoni (Ferrari 312 T) 59:35,76, 8. Jody Scheckter (Tyrrell 007-Ford) 1 Runde zurück, 9. Emerson Fittipaldi (McLaren M 23-Ford) 1 Rd. zur., 10. John Watson (Surtees TS 16-Ford) 1 Rd. zur., 11. Patrick Depailler (Tyrrell 007-Ford) 1 Rd. zur., 12. Chris Amon (Ensign-Ford) 1 Rd. zur., 13. Brett Lunger (Hesketh 308-Ford) 1 Rd. zur., 14. Carlos Reutemann (Brabham BT 44-Ford) 1 Rd. zur., 15. Tony Brise (Hill-Ford) 1 Rd. zur., 16. Rolf Stommelen (Hill-Ford) 2 Rd. zur., 17. Lella Lombardi (March 751-Ford) 3 Rd. zur., 18. Roelof Wunderink (Ensign-Ford) 4 Rd. zur.

Schnellste Runde: Vittorio Brambilla (March 751) in 1:53,90 Minuten, Durchschnitt 186,82 km/h.

Stand nach 1 Runde:

1. Lauda, 2. Hunt, 3. Depailler, 4. Stuck, 5. Fittipaldi, 6. Brambilla, 7. Scheckter, 8. Regazzoni, 9. Reutemann, 10. Peterson.

Stand nach 10 Runden:

1. Lauda, 2. Hunt, 3. Brambilla, 4. Peterson, 5. Stuck, 6. Depailler, 7. Fittipaldi, 8. Mass, 9. Pryce, 10. Brise.

Stand nach 15 Runden:

1. Hunt, 2. Brambilla, 3. Lauda, 4. Peterson, 5. Mass, 6. Pryce, 7. Depailler, 8. Fittipaldi, 9. Regazzoni, 10. Watson.

Stand nach 20 Runden:

1. Brambilla, 2. Hunt, 3. Lauda, 4. Peterson, 5. Mass, 6. Pryce, 7. Fittipaldi, 8. Regazzoni, 9. Watson, 10. Depailler.

Ausfälle und Boxenstops in Runde:

- 2: Andretti, Unfall: vorderer Spoiler beschädigt; Evans, Ausfall: Motor.
- 4: Scheckter, Stop: Reifenwechsel, rechts vorne.
- 6: Pace, Stop: Zündkerzen gewechselt.
- 7: Vonlanthen, Stop: Zündung.
- 9: Jarier, Stop: Motorkontrolle; Pace, Stop: Reifenwechsel, links vorne.
- 11: Jarier, Ausfall: Benzindruck.
- 12: Stuck, Ausfall: Unfall.
- 13: Wunderink, Stop: Zündung.
- 14: Brise, Stop: Reifenwechsel, links vorne.
- 15: Vonlanthen, Ausfall: Elektrik.
- 18: Pace, Ausfall: Aufgabe des Fahrers; Depailler, Stop: Reifenwechsel, links vorne.
- 19: Ertl, Stop: Visier beschlagen.
- 21: Laffite, Ausfall: Unfall.
- 22: Peterson, Stop: Visierwechsel.
- 23: Ertl, Stop: Visier gereinigt.
- 25: Ertl, Ausfall: Zündung.

Stand der Weltmeisterschaft nach dem zwölften Rennen:

1. Lauda 51,5 Punkte, 2. Reutemann 34, 3. E. Fittipaldi 33, 4. Hunt 28, 5. Pace 24, 6. Scheckter 19, 7. Regazzoni und Mass je 16, 9. Depailler 12, 10. Pryce 7, 11. Brambilla 6,5, 12. Laffite 6, 13. Andretti 5, 14. Donohue und Peterson je 4, 16. Ickx 3, 17. Jones 2, 18. Jarier 1,5, 19. Brise und van Lennep je 1, 20. Lombardi 0,5 Punkte.

sich im Zaun. Fittipaldi, Stuck und Evans blieben sofort stehen, um Donohue zu retten. Peterson stellte sich auf die Fahrbahn, um die Kameraden zu warnen. Im mobilen Hospital konnten Mario Andretti und sein Team-Chief Vel Miletich kurz mit Donohue sprechen. „Ich hab' keine Erinnerung. Keine Ahnung, was passiert ist. Es kam alles wie der Blitz“, sagte Donohue, ehe er ins Krankenhaus nach Graz geflogen wurde.

Er war mit dem Kopf gegen ein Plakatwand-Stahlrohr geprallt, worauf sich ein Blutgerinnsel im Gehirn bildete. Der stille, bescheidene Indianapolis- und CanAm-Sieger, der Ende 1974 seinen Rücktritt vom Rennsport widerrufen hatte, erlag drei Tage nach dem Rennen seinen Verletzungen.

Mehr Schutzengel hatten die anderen im Training gestürzten Piloten: Wilson Fittipaldi brach vor der Rindt-Kurve der untere Querlenker links vorne, der von innen ange-rostet war. Bruder Emerson lag zehn Sekunden zurück: „Ich sah die Staubwolke, die herumfliegenden Trümmer und bin sofort ausgestiegen, um Wilson zu befreien. Mein Bruder war bewußtlos in den Fangnetzen eingeklemmt. Ich hatte Angst, daß Feuer ausbricht. Wilson kam mit schwerem Schock und zwei Fingerbrüchen davon.“

Brian Henton blieb unverletzt, als er den zweiten Lotus in der gleichen Kurve mit Vollgas verstümmelte – trotz drei Runden lang heftig geschwenkter Ölflagen.

Franco Lini, der Jacky Ickx 1967 zu Ferrari gebracht hat, glaubt, „ab Monza fährt Ickx den neuen Lotus 77“. Der Belgier selbst hatte den Ensign-Leuten, die ihn bestürmten, geantwortet: „Keine Zeit, zu viele geschäftliche Verpflichtungen. Ich hab' den Rennsport bereits aufgegeben.“

Heinz Prüller

Handikap-Rennen

Kassel-Calden: Titelanwärter der Deutschen Rennsportmeisterschaft unter Beschuß.

Die Szene war paradox: Mitten in einem Rennen, dem siebten Lauf zur Deutschen Automobil-Rennsportmeisterschaft auf dem Flugplatz Kassel-Calden, setzte einer der Teilnehmer alles daran, so langsam wie möglich weiterzukommen. Der Grund dafür war nicht der feinste: Sperren des Hintermannes, Begünstigen seiner Verfolger.

Meisterschaften werden immer hektisch, wenn drei Runden vor Schluß ein Dutzend Punkte nicht weniger als ein halbes Dutzend Fahrer voneinander trennt. Vor dem Rennen in Kassel kam darüber hinaus neuer Zündstoff in die Meisterschaft. Klaus Ludwig, Zögling des Ford-Rennleiters Michael Kranefuß, stieg um; vom Escort II, den ihm Ford zur Verfügung gestellt hatte, auf einen Capri, den ihm Ford verkaufte. Daß der Escort freiwurde, kam einem anderen Titelaspiranten gerade recht: Ludwigs bisherigem Gefährten im Zakowski-Team, dem Tourenwagen-Europameister Hans Heyer, der acht Tage vor dem Rennen den zweiten Escort für dieses Jahr in Zandvoort verschrottet hatte.

Ludwig kam mit festen Vorstellungen nach Kassel: die Führung in der Rennsport-

meisterschaft zurückzuerobern. Die Voraussetzungen waren günstig: Trainingsbestzeit vor dem Schnitzer BMW von Albrecht Krebs und dem Alpina-BMW von Harald Grohs, Führung nach dem Start.

Die 13. der insgesamt 40 Rennrunden jedoch brachte dem derzeitigen Funker bei der Bundeswehr nicht gerade Glück. Ihn ereilte fast exakt jenes Schicksal, das Jochen Mass im gleichen Auto am Norisring heimsuchte: Eine der drei Gasrückholfedern war gebrochen. Seine letzte Chance auf einen der vorderen Plätze vertat Ludwig durch eine zu hektische Fahrt nach dem Boxenstop, die in einer Berührung der zur Streckenmarkierung aufgeschichteten Lastwagenreifen ihren Höhepunkt fand.

Nachdem der Frontspoiler entfernt worden war, ging Ludwig erneut ins Rennen, unmittelbar vor dem neuen Spitzenreiter Albrecht Krebs. Was dann kam, hätte absolut linientreue Sportkommissare durchaus berechtigen können, den Bonner aus dem Rennen zu nehmen und dem Sportgericht zu melden.

Ludwig sperrte den auf volle Punktzahl zusteuenden Krebs so lange, bis die im Hintergrund lauerten und für die Meisterschaft bedeutungslosen Porsche-Piloten Schenken und Wollek zur Stelle und vorbei waren, und ließ dann Krebs passieren.

Krebs, bisher zuweilen als konditionsschwach und übermotorisiert belächelt, gab voreiligen Kritikern eine Lehrstunde. In einer fehlerfreien Fahrt jagte er den

Porsche-Profis die Führung wieder ab und erlebte in der letzten Runde eine neue Überraschung: „Ich traute meinen Augen nicht, aber plötzlich war Ludwig wieder da und drückte mich gegen einen Reifenstapel.“

„Ich bin von Ludwigs Verhalten enttäuscht“, ließ Kranefuß nach dem Rennen wissen. In einem Telefonat mit Krebs distanzierte er sich später erneut vom Verhalten des Capri-Piloten: „So möchte ich nicht Meister werden.“

Zum Eklat kam es auch im Rennen der Zweiliter-Division, in dessen erster Runde der führende BMW-Pilot Jörg Obermoser von dem nachdrängenden Escort-Fahrer Peter Hennige gerammt wurde. Nach einer Intervention von Obermosers Teamchef Basche wurde Sieger Hennige aus der Wertung genommen, wogegen er einen von der Natur der Sache her berechtigten Protest einlegte, den das Sportgericht zu behandeln haben wird. Hans Heyer fiel mit einer defekten Benzineinspritzung aus. *Karl Mauer*

Rennsportmeisterschaft: 1. Krebs 90 Punkte, 2. Heyer 84, 3. Ludwig 72, 4. Grohs 71, 5. Stenzel 69, 6. Kelleners 67, 7. Obermoser 65.

Von Heyer in Zandvoort verschrottet: Escort II.



Disqualifizierter Sieger: Hennige.



Fotos: Nicot

Blockade nach zwei Boxenstops: Ludwig (vorn), Krebs.



Rot, rar und rassig: Lancia Stratos

Auf Rallyepisten zählt er bereits zu den alten Bekannten, auf Deutschlands Straßen wird er immer eine aufsehenerregende Rarität bleiben — der Lancia Stratos. Das eigens für Wettbewerbszwecke entwickelte Mittelmotor-Auto, das schon zahlreiche Rallyes als Sieger beendete, ist jetzt

auch in einer Straßen-Ausführung zu haben. Mit dem exklusiven Zweisitzer, der eine Bertone-Karosserie besitzt, von einem 190 PS starken Ferrari-Motor angetrieben wird und Rennwagen-Technik in reichem Maß zu bieten hat, beschäftigt sich ein ausführlicher Testbericht.



Schmuck für Schmücker?

Toni Schmücker, 54, VW-Boß und bestbezahlter Mann in Wolfsburg, steht unter akutem Erfolgszwang: Der VW-Konzern muß dringend saniert werden. *auto motor und sport* sprach mit Schmücker über Modellpolitik und Zukunft.



Fahrbericht: Leyland Princess

Der englische BLMC-Konzern präsentiert ein neues Mittelklasse-Modell, das die Nachfolge des Austin 1800 antritt. Die auf den Namen Leyland Princess getaufte Limousine wird wahlweise mit 1,8 oder 2,2 Liter-Motor angeboten. Ein Bericht informiert über technische Einzelheiten und erste Fahreindrücke.



Mit Einspritzung

Was Audi bislang nur für den amerikanischen Markt parat hielt, wird es nach der IAA auch für europäische Kunden geben: einen Einspritzmotor im 80er-Modell. Mit der GTE-Version wollen die Ingolstädter in erster Linie den Wünschen leistungshungriger Audi-Fahrer gerecht werden. auto motor und sport fuhr den stärksten Audi 80 ausgiebig zur Probe und schildert die gesammelten Eindrücke.



Alt für neu?

Neuwagen kommen nicht immer direkt vom Band. Denn die Autofirmen produzieren häufig auf Vorrat, und die Autos stehen dann lange auf der Halde. Im nächsten Heft werden Tips gegeben, wie der Käufer ausschließen kann, daß er anstelle eines neuen einen abgestandenen Wagen bekommt.



Ein großer IAA-Sonderteil informiert über alle deutschen Autos mit Daten und Preisen und zeigt die neuen Modelle.



GP von Deutschland — das war außer Rennen Hitze, 250 000 Besucher und Chaos. Ein Bericht befaßt sich mit Randerscheinungen.

Bitte liefern Sie mir „auto motor und sport“ vom nächsterreichbaren Heft an.

Meine Personalien: (Bitte pro Feld nur 1 Druckbuchstaben (ä = ae, ö = oe, ü = ue))

Vorname/Nachname

Postleitzahl Wohnort

Straße/Nr.

Ich wünsche die angekreuzte

Zahlungsweise:

☐ durch Bankeinzug (jährlich DM 52,40 inkl. MwSt. und Zustellgebühr). Die Bankeinzugsermächtigung erlischt mit Kündigung des Abonnements.

Konto-Nr.

Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Name und Ort der Bank

☐ gegen Rechnung. Bitte kein Geld einsenden, Rechnung abwarten.

Datum/Unterschrift

Wichtige rechtliche Garantie

Wir garantieren, daß Sie diese Vereinbarung innerhalb einer Woche schriftlich widerrufen können. Es genügt eine Mitteilung an:

Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co KG
7000 Stuttgart 1, Postfach 1042

Diese Garantie habe ich gelesen und bestätige dies durch meine Unterschrift. (Nur Bestellungen mit beiden Unterschriften können bearbeitet werden.)

Unterschrift

ams 18/75

CAR-TOON



Wasser- fahrzeuge

**der aktuelle „Markt“
in jeder Samstag-Ausgabe
innerhalb der Rubrik
„Automarkt“**

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

323.966 Exemplare*)
– tatsächlich verbreitete Auflage
1.060.000 Leser pro Ausgabe**)

67% der Leser der F.A.Z.
haben ein Haushaltseinkommen
von mehr als DM 2.000,-**)

Gleichmäßige Streuung der Auflage
„von der Nordsee bis zu den Alpen“

Die Rubrik „Wasserfahrzeuge“
erscheint jeden Samstag und ist der
überregionale „Markt“ für Segel-,
Motorboote, Zubehör wie Motoren,
Bootsmaterial, Ausrüstungsgegen-
stände und Bootsinstrumente.
Anzeigenschluß ist jeweils am Freitag
8.30 Uhr

Auskünfte, Unterlagen und Bestel-
lungen an:
Frankfurter Allgemeine Zeitung,
6 Frankfurt am Main 1, Postfach 2901,
Telefon: 0611-7 59 11, Telex: 041223

*) IVW I/75

**) „Media-Analyse AG. MA Media – Micro – Census 1974



**Wenn Ulrich Klever* bei seinen
kulinarischen Forschungsreisen
im Hinterland von Siam
Lust auf ein deutsches Bier bekommt,
dann bestellt er es.**



* Ulrich Klever, der bekannte
Autor von Kochbüchern, schrieb dies
in seinem Buch der Biere
„Von der Maß bis an die Molle“

Beck's ist Beck's.

Ganz gleich, wo Sie heute
zu Abend essen.